



# Beteiligungsbericht der Stadt Hanau 2024

Beteiligungsbericht 2024 der Stadt Hanau  
Bilanzstichtag 31.12.2024

Impressum

Herausgeber:

Magistrat der Stadt Hanau

Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Leitung und Verantwortung: Jürgen Dräger

Rathaus, Am Markt 14-18

63450 Hanau

Telefon: 06181/2950-6309

E-Mail: Juergen.Draeger@hanau.de

Redaktion:

Bettina Finking (für die BeteiligungsHolding Hanau GmbH)

Natalie Rudi

Sibylle Scheuner-Heck

Bildmaterial: Medienzentrum Hanau



Der Magistrat

Fachbereich Finanzen  
und Beteiligungen

## Vorwort des Oberbürgermeisters

Der Beteiligungsbericht der Stadt Hanau informiert sowohl über Unternehmensbeteiligungen als auch über Organisationsformen wie Eigenbetriebe, Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts.

Als Kommune trägt die Stadt Hanau eine wichtige Verantwortung für die wirtschaftliche Entwicklung und das Wohl ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Die Beteiligungen sind dabei ein zentrales Instrument, um diese Aufgaben zu erfüllen und die kommunalen Leistungen mit wirtschaftlichen Gesichtspunkten in Einklang zu bringen und zu optimieren.

Die Stadt Hanau hält mittelbare Beteiligungen an verschiedenen Unternehmen. Dazu gehören kommunale Betriebe wie die Stadtwerke, das Klinikum und Bildungseinrichtungen. Diese



Unternehmen sind eng mit der Stadt und ihren Zielen verknüpft und erreichen durch effizientes Arbeiten einen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Dabei wird darauf geachtet, dass die Unternehmensführung transparent und nachhaltig ist. Neben den mittelbaren Beteiligungen ist die Stadt unmittelbar an Unternehmen beteiligt. Dadurch ist es möglich, dass Interessen in verschiedenen Branchen vertreten sind und Synergien genutzt werden.

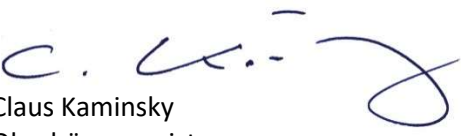
Die wirtschaftliche Situation in Deutschland spiegelt sich auch in Hanau wider. Themen wie Fachkräftemangel, demografischer Wandel, der Ukraine-Konflikt, steigende Energiepreise, Inflation und gestiegene Finanzierungskosten beeinflussen sowohl Unternehmen als auch die Stadtfinanzen. Diese Herausforderungen geht die Stadt Hanau gemeinsam mit ihren Beteiligungen an, um aktiv die Zukunft zu gestalten und Krisen zu bewältigen. Dabei setzt Hanau auf Innovation, Digitalisierung und nachhaltiges Wachstum, um die Zukunftsfähigkeit der Stadt zu sichern.

Im Beteiligungsbericht werden zunächst übergeordnete Informationen bereitgestellt, einschließlich gesetzlicher Grundlagen, wirtschaftlicher Aktivitäten und Veränderungen im Beteiligungsbestand. Im nächsten Abschnitt werden grafische Darstellungen des Gesamtportfolios, städtische Bürgschaften und Kreditverbindlichkeiten bei der Stadt Hanau dargestellt und am Ende des Berichtes finden sich detaillierte Informationen zu den wesentlichen Beteiligungen.

Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung hat die Stadt Hanau beschlossen, den Beteiligungsbericht auf ihrer offiziellen Website ausschließlich in digitaler Form bereitzustellen. Dies ermöglicht eine effiziente Verbreitung, leichteren Zugang für die Bürger und Bürgerinnen sowie eine umweltfreundlichere Lösung.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeitenden, Unternehmensleitungen und Aufsichtsorganen der Beteiligungen für ihr Engagement und ihre Arbeit.

Hanau, im November 2025

  
Claus Kaminsky  
Oberbürgermeister

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Oberbürgermeisters

Inhaltsverzeichnis

|                                                                     |    |
|---------------------------------------------------------------------|----|
| I. ALLGEMEINER TEIL.....                                            | 1  |
| Wirtschaftliche Betätigung der Stadt Hanau .....                    | 2  |
| Gesetzliche Grundlagen sowie relevante Beteiligungsunternehmen..... | 2  |
| Rechtsformen städtischer Betriebe und Unternehmen .....             | 4  |
| Veränderungen im Beteiligungsbestand der Stadt Hanau 2024 .....     | 7  |
| Ausblick .....                                                      | 7  |
| II. ÜBERSICHTEN .....                                               | 9  |
| Geschäftsfelder .....                                               | 10 |
| Beteiligungsstruktur unmittelbare Beteiligungen in 2024.....        | 11 |
| Beteiligungsstruktur mittelbare Beteiligungen 2024.....             | 12 |
| Rechtlich unselbständige Stiftungen 2024.....                       | 13 |
| Zahlenspiegel für das Geschäftsjahr 2024 .....                      | 14 |
| Beteiligungen sowie Wertpapiere zum Zweck der Beteiligung .....     | 19 |
| Bürgschaften per 31.12.2024 .....                                   | 21 |
| Kreditverbindlichkeiten bei der Stadt Hanau per 31.12.2024 .....    | 25 |
| Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen 2023 und 2024.....            | 26 |
| Kennzahlen der Beteiligungen .....                                  | 29 |
| III. WIRTSCHAFT UND TOURISMUS .....                                 | 33 |
| BeteiligungsHolding Hanau GmbH .....                                | 34 |
| Hanau Hafen GmbH.....                                               | 40 |
| Hanau Marketing GmbH.....                                           | 45 |
| Hanau Wirtschaftsförderung GmbH.....                                | 51 |
| FrankfurtRheinMain GmbH-International Marketing of the Region ..... | 56 |
| IV. KULTUR UND WISSENSCHAFT .....                                   | 62 |
| Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH .....                        | 63 |

|                                                                               |         |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------|
| Stiftung Fabulierwettbewerb der Stadt Hanau .....                             | 68      |
| Stiftung zur Förderung der Gold- und Silberschmiedekunst in Hanau .....       | 69      |
| Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH.....                       | 71      |
| KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH .....                                   | 76      |
| Frankfurt Ticket RheinMain GmbH.....                                          | 81      |
| <br>V. SOZIALE LEISTUNGEN.....                                                | <br>85  |
| Hanauer Wohlfahrts- und Erziehungsstiftung.....                               | 86      |
| Wilhelm-Heinrich-Heraeus-Stiftung .....                                       | 87      |
| Mathilde-Giese-Stiftung .....                                                 | 88      |
| Edi-Petri-Stiftung .....                                                      | 89      |
| <br>VI. RÄUMLICHE PLANUNG UND ENTWICKLUNG, GEOINFORMATIONEN .....             | <br>90  |
| Bauprojekt Hanau Baubetreuungs- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH ..... | 91      |
| <br>VII. ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT .....                                    | <br>97  |
| Sparkasse Hanau.....                                                          | 98      |
| <br>VIII. VER- UND ENTSORGUNG .....                                           | <br>104 |
| Stadtwerke Hanau GmbH.....                                                    | 105     |
| PionierWerk Hanau GmbH .....                                                  | 111     |
| Hanau Netz GmbH .....                                                         | 116     |
| SolarWerk Hanau GmbH.....                                                     | 121     |
| Gemeinschaftskraftwerk Hanau GmbH & Co. KG .....                              | 125     |
| Gemeinschaftskraftwerk Hanau Verwaltungsgesellschaft mbH.....                 | 129     |
| Eigenbetrieb Hanau Infrastruktur Service.....                                 | 134     |
| Wasserverband Kinzig .....                                                    | 139     |
| <br>IX. NATUR- UND LANDSCHAFTSPFLEGE .....                                    | <br>144 |
| Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH .....                               | 145     |
| <br>X. VERKEHRSFLÄCHEN UND -ANLAGEN, ÖPNV.....                                | <br>150 |
| Hanauer Straßenbahn GmbH .....                                                | 151     |

|                                                                           |     |
|---------------------------------------------------------------------------|-----|
| Hanau Fahrgesellschaft mbH .....                                          | 156 |
| Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH .....                           | 160 |
| Hanauer Parkhaus GmbH .....                                               | 165 |
| Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH.....                                      | 170 |
| ivm GmbH.....                                                             | 176 |
| <br>                                                                      |     |
| XI. BAUEN UND WOHNEN.....                                                 | 181 |
| Baugesellschaft Hanau GmbH .....                                          | 182 |
| Baugenossenschaft Steinheim e.G. ....                                     | 187 |
| Gem. Bau- und Siedlungsgenossenschaft Klein-Auheim e.G. ....              | 192 |
| Eigenbetrieb Hanau Immobilien und Baumanagement.....                      | 197 |
| <br>                                                                      |     |
| XII. SCHULTRÄGERAUFGABEN.....                                             | 202 |
| Brüder-Grimm Berufsakademie GmbH .....                                    | 203 |
| Verband der berufsbildenden Schulen der Stadt Hanau und des MKK .....     | 208 |
| <br>                                                                      |     |
| XIII. SPORTFÖRDERUNG .....                                                | 213 |
| Hanau Bäder GmbH .....                                                    | 214 |
| <br>                                                                      |     |
| XIV. KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENHILFE .....                             | 219 |
| Eigenbetrieb Hanau Kindertagesbetreuung.....                              | 220 |
| <br>                                                                      |     |
| XV. GESUNDHEITSDIENST.....                                                | 225 |
| Klinikum Hanau GmbH .....                                                 | 226 |
| Nova SERVE Gesellschaft für Dienstleistungen im Gesundheitswesen mbH..... | 231 |
| Medizinisches Versorgungszentrum Hanau GmbH.....                          | 236 |
| Palliativ Care Team Hanau GmbH .....                                      | 241 |
| Martin Luther Altenhilfe gGmbH.....                                       | 246 |
| Abkürzungsverzeichnis.....                                                | 252 |
| Wirtschaftsprüfungsgesellschaften der Beteiligungen .....                 | 254 |

# I. Allgemeiner Teil

## **Wirtschaftliche Betätigung der Stadt Hanau**

Die Gemeinde nimmt für ihre Bevölkerung Aufgaben der Daseinsvorsorge, wie z. B. Energieversorgung, öffentlicher Personennahverkehr und Gesundheitsleistungen wahr und bedient sich hierzu kommunaler Unternehmen. Dieses Recht auf wirtschaftliche Betätigung bedeutet nicht, dass dies unbegrenzt erfolgen darf. Die Regeln dazu wurden daher in der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) definiert.

Die Gemeinde hatte gemäß § 121 Absatz 7 HGO mindestens einmal in jeder Wahlzeit zu prüfen, inwieweit ihre wirtschaftliche Betätigung noch die Voraussetzungen des § 121 Absatz 1 HGO erfüllt und inwieweit die Tätigkeiten privaten Dritten übertragen werden können. Mit den Änderungen der Hessischen Gemeindeordnung, die am 1. April 2025 in Kraft getreten sind, wurde auf diese zusätzliche Berichterstattung verzichtet, da diese Prüfung ohnehin jährlich im Rahmen des Beteiligungsberichts erfolgt.

## **Gesetzliche Grundlagen sowie relevante Beteiligungsunternehmen**

Die Gemeinde darf sich gem. § 121 Absatz 1 HGO wirtschaftlich betätigen, wenn

1. der öffentliche Zweck die Betätigung rechtfertigt,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
3. der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Die Hessische Gemeindeordnung (HGO) regelt in § 121 Abs. 1 die Voraussetzungen, unter denen sich eine Gemeinde wirtschaftlich betätigen darf. Diese Vorschrift dient dem Schutz des Wettbewerbs und der Sicherstellung, dass kommunale Aktivitäten im Bereich der Wirtschaft nur dann erfolgen, wenn sie im öffentlichen Interesse liegen und private Anbieter nicht benachteiligt werden.

Öffentlicher Zweck bedeutet, dass die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde nur zulässig ist, wenn sie durch einen öffentlichen Zweck gerechtfertigt ist. Das bedeutet, dass die Tätigkeit dem Wohl der Allgemeinheit dienen muss, etwa der Daseinsvorsorge, der Infrastruktur oder der Versorgung der Bevölkerung mit wichtigen Gütern und Dienstleistungen.

Dabei müssen die Art und der Umfang der wirtschaftlichen Betätigung in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf stehen. Die Gemeinde darf sich also nur in dem Maße wirtschaftlich engagieren, wie es ihre finanziellen und organisatorischen Möglichkeiten erlauben und wie es tatsächlich benötigt wird.

Schließlich darf die Gemeinde sich wirtschaftlich nur tätig werden, wenn der angestrebte Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann. Diese sogenannte Subsidiaritätsklausel soll sicherstellen, dass die Gemeinde nicht in Konkurrenz zu privaten Unternehmen tritt, wenn diese die Aufgabe bereits zufriedenstellend übernehmen können. (Subsidiaritätsprinzip).

Die Einhaltung dieser Voraussetzungen ist zwingend erforderlich, um eine wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde rechtlich zu legitimieren. Sie gewährleisten, dass kommunale Aktivitäten im Wirtschaftsbereich auf das Notwendige beschränkt bleiben und im Einklang mit dem öffentlichen Interesse sowie dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit stehen.

Soweit Tätigkeiten vor dem 01.04.2004 ausgeübt wurden, sind sie ohne die in § 121 Satz 1 Nr. 3 HGO genannte Einschränkung zulässig. Satz 1 Nr. 3 dient auch dem Schutz privater Dritter, soweit sie sich entsprechend wirtschaftlich betätigen oder betätigen wollen. Betätigungen nach Satz 2 bleiben hiervon unberührt. Gemäß § 121 (2) HGO gelten als wirtschaftliche Betätigungen nicht Tätigkeiten:

1. zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
2. auf den Gebieten des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports, der Erholung, der Abfall- und Abwasserbeseitigung, der Breitbandversorgung, der Energieversorgung im Zusammenhang mit erneuerbaren Energien, mit Wasserstoff oder mit Wärme, des Wohnungsbaus sowie
3. zur Deckung des Eigenbedarfs.

Bislang galt, dass die Gemeinde gemäß § 123a HGO jährlich einen Beteiligungsbericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen hatte, an denen sie mindestens zu 20 % mittelbar oder unmittelbar beteiligt ist. Mit den Änderungen der Hessischen Gemeindeordnung, die am 1. April 2025 in Kraft getreten sind, sind künftig nicht nur Unternehmen mit einer kommunalen Beteiligung von mindestens 20% zu erfassen, sondern auch Stiftungen, Zweckverbände und weitere Verbandsformen, an denen die Stadt beteiligt ist – unabhängig von der Höhe des Anteils. D.h. der Beteiligungsbericht muss nun Angaben über die folgenden Aufgabenträger enthalten:

- Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden,
- Zweckverbände und Arbeitsgemeinschaften nach dem Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit, bei denen die Gemeinde Mitglied ist,
- Wasser- und Bodenverbände bei denen die Gemeinde Mitglied ist,
- rechtlich selbstständigen örtlichen Stiftungen, die von der Gemeinde errichtet worden sind, von ihr verwaltet werden und in die sie Vermögen eingebracht hat,
- Aufgabenträger, deren finanzielle Grundlage wegen rechtlicher Verpflichtung wesentlich durch die Gemeinde gesichert wird.

Nicht berichten musste die Stadt Hanau im Berichtsjahr 2024 über die: Baugenossenschaft Hanau eG - 3,6%/8,8 % mittelbare und unmittelbare Beteiligung, Treuhandgesellschaft für die Südwestdeutsche Wohnungswirtschaft mbH - 1,25% mittelbare Beteiligung, Mainova Gemeinschaftswindpark Hohenahr GmbH & Co. KG - 2,5% mittelbare Beteiligung, LEG Hessen Hanau GmbH - 10% mittelbare Beteiligung und Frankfurter Volksbank eG -0,001% mittelbare Beteiligung

## Rechtsformen städtischer Betriebe und Unternehmen

### Eigenbetrieb

Der Eigenbetrieb ist ein wirtschaftlicher Betrieb der Gemeinde ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Er stellt ein aus dem Gemeindehaushalt ausgegliedertes Sondervermögen dar und ist sowohl organisatorisch als auch finanzwirtschaftlich aus der Gemeindeverwaltung ausgegliedert. Nach außen werden die rechtlichen Handlungen des Eigenbetriebs der Gemeinde zugerechnet.

Der Eigenbetrieb wird von der Betriebsleitung selbstständig geleitet. Die Betriebsleitung kann aus einer oder mehreren Personen bestehen und wird vom Gemeindevorstand bestellt. Sie leitet den Betrieb auf Grund der Beschlüsse der Gemeindevertretung und der Betriebskommission in eigener Zuständigkeit und Verantwortung. Ihr obliegt die laufende Betriebsführung, die Aufstellung des Wirtschaftsplans, des Jahresabschlusses, des Anlagennachweises, des Lageberichts und der Erfolgsübersicht sowie die Zwischenberichterstattung. Die Betriebsleitung hat den Eigenbetrieb sparsam und wirtschaftlich zu führen und die Betriebskommission über alle wichtigen Angelegenheiten rechtzeitig zu unterrichten.

Die Gemeindevertretung entscheidet über die Grundsätze, nach denen der Eigenbetrieb gestaltet und wirtschaftlich geleitet werden soll. Sie ist unter anderem zuständig für den Erlass und die Änderung der Betriebssatzung, die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes oder die Behandlung des Jahresverlustes sowie über den Ausgleich von Verlustvorträgen und die Bestellung des Jahresabschlussprüfers. Die Gemeindevertretung hat jedoch für manche Entscheidungen, z. B. die Umwandlung der Rechtsform von Eigenbetrieben oder die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben die ausschließliche Zuständigkeit.

Der Gemeindevorstand sorgt dafür, dass die Verwaltung und Wirtschaftsführung des Eigenbetriebes mit den Planungen und Zielen der Gemeindeverwaltung im Einklang stehen. Die Betriebskommission des Eigenbetriebs wird vom Gemeindevorstand berufen. Sie überwacht die Betriebsleitung und bereitet die erforderlichen Beschlüsse der Gemeindevertretung vor. Sie ist unter anderem zuständig für die Stellungnahme zum Wirtschaftsplan und Vorlage an den Gemeindevorstand zur Weiterleitung an die Gemeindevertretung, die Stellungnahme zum Jahresabschluss, zum Lagebericht und zum Vorschlag für die Gewinnverwendung und den Vorschlag für den Jahresabschlussprüfer. Darüber hinaus hat sie den Gemeindevorstand über alle wichtigen Angelegenheiten rechtzeitig zu unterrichten.

Die Stadt Hanau unterhielt im Jahr 2024 drei Eigenbetriebe.

### Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist eine Kapitalgesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit. Sie kann zu jedem gesetzlich zulässigen Zweck durch eine oder mehrere Personen gegründet werden und muss im Handelsregister eingetragen werden. Der Gesellschaftsvertrag regelt die Rechte und Pflichten der Gesellschafter.

Ihre zwingenden zwei Organe sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Das oberste Organ ist die Gesellschafterversammlung. Sie entscheidet unter anderem über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses, die Bestellung und Abberufung von Geschäftsführern sowie deren Entlastung, Maßnahmen zur Prüfung und Überwachung der Geschäftsführung und stellt den Gesellschaftsvertrag fest. Die zu treffenden Entscheidungen erfolgen durch Beschlussfassung nach der Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Die Gesellschaft muss mindestens einen Geschäftsführer haben. Dies kann nur eine natürliche, unbeschränkt geschäftsfähige Person sein. Bestimmt wird der Geschäftsführer entweder bereits durch

den Gesellschaftsvertrag oder durch die Gesellschafterversammlung. Zu den Aufgaben gehört die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung der Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat ist für die Überwachung der Geschäftsführung, die Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts und den Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns zuständig. Der Aufsichtsrat ist dann notwendig, wenn die GmbH der Mitbestimmung durch die Arbeitnehmer unterliegt, also mehr als 500 Arbeitnehmer hat.

Die Stadt Hanau unterhielt im Jahr 2024 insgesamt 24 GmbHs, an denen sie mittelbar beteiligt war. Ferner war die Stadt Hanau 2023 an 11 GmbHs unmittelbar beteiligt.

### **Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Compagnie Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG)**

Bei der GmbH & Co. KG handelt es sich um eine Sonderform der klassischen Kommanditgesellschaft (KG). Rechtlich gesehen ist sie keine Kapitalgesellschaft, sondern eine Personengesellschaft. Typischerweise wählen Handelsunternehmen die Rechtsform der GmbH & Co. KG, bei denen das Haftungsrisiko der Gesellschafter begrenzt werden soll.

Die Gesellschafter einer GmbH & Co. KG sind die GmbH als juristische Person und mindestens eine weitere natürliche Person. Komplementär der Gesellschaft ist die GmbH. Normalerweise haftet der Komplementär gegenüber Gläubigern gesamtschuldnerisch mit seinem Vermögen für Verbindlichkeiten. Bei einer Komplementär-GmbH ist diese Haftung jedoch auf das Stammkapital in Höhe von 25.000 € beschränkt. Das persönliche Vermögen der GmbH-Gesellschafter bleibt folglich unangetastet. Die natürliche Person oder die natürlichen Personen, die zusammen mit der GmbH die Gesellschaft bilden, werden Kommanditisten genannt. Sie haften lediglich in Höhe der Pflichtsumme, die sie in die Gesellschaft eingebracht haben, der sogenannten Kommanditeinlage. Die Höhe der Kommanditeinlage kann nach Belieben im Gesellschaftsvertrag festgesetzt werden.

Grundsätzlich vertritt die Komplementär-GmbH die GmbH & Co. KG nach außen. Die zentrale Figur dabei ist ihr Geschäftsführer, da es sich bei einer GmbH nicht um eine natürliche Person handelt. Der oder die Geschäftsführer müssen dabei nicht zwangsläufig Gesellschafter der GmbH sein. Die Positionen können auch durch externe Kandidaten besetzt werden. Möglich ist es darüber hinaus auch einen oder mehrere Kommanditisten als Geschäftsführer zu berufen. Die Bestellung zum Geschäftsführer muss dabei allerdings ausdrücklich erfolgen. An sich sind Kommanditisten nämlich von Gesetzes wegen von der Geschäftsführung ausgeschlossen. Sie dürfen die GmbH & Co. KG auch nicht nach außen vertreten. Der Gesetzgeber billigt ihnen lediglich ein Widerspruchsrecht bei Geschäften, die aus dem Rahmen fallen zu.

Die Stadt Hanau unterhielt im Jahr 2024 zwei GmbH & Co. KGs.

### **Eingetragene Genossenschaft (e. G.)**

Eine eingetragene Genossenschaft besteht aus einer beliebigen Anzahl von Mitgliedern, mindestens aber drei. Der Geschäftszweck einer eingetragenen Genossenschaft ist die Förderung des Erwerbs oder der Wirtschaft durch einen gemeinsamen Geschäftsbetrieb. Sie baut auf Mitgliedschaften auf, hat daher schwankende Mitgliederbestände aufzuweisen.

Vor der Gründung einer Genossenschaft ist eine Satzung aufzustellen, in der unter anderem die Firma und der Sitz der Genossenschaft, der Gegenstand des Unternehmens, Bestimmungen zum Insolvenzfall und Art und Umfang der Beteiligung der einzelnen Genossenschaftsmitglieder geregelt sein muss. Mit der Eintragung ins Genossenschaftsregister ist die Gründung offiziell.

Die Genossenschaft verfügt über drei Organe, den Vorstand, den Aufsichtsrat und die Generalversammlung.

Der Vorstand besteht aus mindestens zwei Personen, bei nicht mehr als 20 Mitgliedern kann der Vorstand auch aus nur einer Person bestehen und wird von der Generalversammlung gewählt und abberufen. Er vertritt die Genossenschaft gerichtlich und außergerichtlich, leitet sie unter eigener Verantwortung und ist verpflichtet eine Mitgliederliste zu führen.

Der Aufsichtsrat besteht aus drei von der Generalversammlung gewählten Personen, sofern die Satzung nichts anderes bestimmt. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei dessen Geschäftsführung zu überwachen. Ferner hat er den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Deckung des Jahresfehlbetrags zu prüfen. Das Ergebnis der Prüfung hat er der Generalversammlung vor der Feststellung des Jahresabschlusses mitzuteilen.

Die Generalversammlung ist die Gesamtheit aller Mitglieder, in der die Mitglieder ihre Rechte in den Angelegenheiten der Genossenschaft ausüben. Sie wird entweder vom Vorstand oder vom Aufsichtsrat, wenn dies im Interesse der Genossenschaft erforderlich ist, einberufen. Die Generalversammlung stellt den Jahresabschluss fest und beschließt über die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Deckung eines Fehlbetrages sowie über die Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats. Sie fasst ihre Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen (einfache Stimmenmehrheit).

Die Stadt Hanau war im Jahr 2024 an vier eingetragenen Genossenschaften beteiligt. Davon hielt sie an zwei Genossenschaften Anteile über 20 %.

### **Zweckverband**

Ein Zweckverband wird durch einen Zusammenschluss von z. B. Gemeinden und Kreisen gebildet, um einzelne oder auch Gruppen von gemeindlichen Aufgaben gemeinsam zu erfüllen. Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts ohne Gebietshoheit. Er verwaltet seine Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze unter eigener Verantwortung.

In einer Verbandssatzung muss unter anderem der Name und Sitz des Zweckverbandes, die Verbandsmitglieder, die Aufgaben und der Maßstab, nach dem die Verbandsmitglieder zur Deckung des Finanzbedarfs beizutragen haben, festgeschrieben sein. Sie bedarf zudem der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Die Organe des Zweckverbands sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorstand. Die Verbandsversammlung ist das oberste Organ. Sie besteht aus mindestens einem Vertreter eines jeden Verbandsmitglieds. Aus ihrer Mitte wählt sie einen Vorsitzenden sowie dessen Stellvertreter. Die Verbandsversammlung entscheidet über die Aufgaben, die ihr die Verbandssatzung zuweist, sowie über alle wichtigen Angelegenheiten des Verbandes. Ihre Beschlüsse fasst sie mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Der Verbandsvorstand stellt die Verwaltungsbehörde des Zweckverbands dar und vertritt den Zweckverband.

Reichen die sonstigen Einnahmen des Zweckverbands nicht aus, um seinen Finanzbedarf zu decken, wird von den Verbandsmitgliedern eine Verbandsumlage erhoben. Die Höhe der Verbandsumlage ist für jedes Rechnungsjahr gesondert festzusetzen.

Die Stadt Hanau hat gemeinsam mit dem Main-Kinzig-Kreis den „Verband der berufsbildenden Schulen der Stadt Hanau und des Main-Kinzig-Kreises“ gebildet. Des Weiteren wird die Sparkasse Hanau als Sparkassenzweckverband geführt. Ferner ist sie Mitglied im Regionalverband FrankfurtRheinMain und Wasserverband Kinzig.

## Stiftung

Eine Stiftung ist eine rechtlich verselbstständigte Vermögensmasse, die dauerhaft einem bestimmten, vom Stifter festgelegten Zweck dient. Das gestiftete Vermögen bleibt in der Regel erhalten; nur die Erträge werden für den Stiftungszweck verwendet. Stiftungen haben keine Mitglieder oder Eigentümer, sondern werden von Organen wie einem Vorstand verwaltet und unterliegen der staatlichen Aufsicht. Der Zweck der Stiftung wird vom Stifter festgelegt und in der Satzung verankert. Er kann gemeinnützig, mildtätig, kirchlich oder privat sein.

Stiftungen spielen eine wichtige Rolle in der Gesellschaft, etwa bei der Förderung von Bildung, Wissenschaft, Kultur oder sozialen Zwecken. Wer eine Stiftung errichtet, gibt sein Vermögen dauerhaft für den festgelegten Zweck auf und sichert so eine langfristige Wirkung über das eigene Leben hinaus. Es gibt verschiedene Stiftungsarten wie u.a. die rechtlich selbständige und unselbständige Stiftung. Die selbständige Stiftung hat eine eigene Rechtspersönlichkeit, kann selbst Verträge abschließen und haftet mit eigenem Vermögen. Die unselbständige Stiftung hat keine eigene Rechtspersönlichkeit, ist Teil einer anderen Organisation und kann nicht selbstständig handeln (z. B. Treuhandstiftung, Abteilung eines Unternehmens).

Im Jahr 2024 verwaltete die Stadt das Treuhandvermögen von sechs nicht rechtsfähigen (unselbständigen) Stiftungen. Eine Verwaltung oder Beteiligung an rechtsfähigen (selbständigen) Stiftungen bestand nicht.

## Veränderungen im Beteiligungsbestand der Stadt Hanau 2024

Im Jahr 2024 erfolgten folgende Veränderungen im Beteiligungsbestand der Stadt Hanau:

Von der **Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft Klein-Auheim eG** besitzt die Stadt Hanau 593 der 1.294 Geschäftsanteile. Die prozentuale Beteiligung der Stadt Hanau variiert entsprechend der sich verändernden Gesamtanteile der Genossenschaft in Laufe des Jahres. Die Beteiligung hat sich von 46,1 % in 2023 auf 45,8 % in 2024 vermindert.

Die Stadt Hanau hat 2.246 Geschäftsanteile an der **Baugenossenschaft Steinheim eG**. Aufgrund der sich verändernden Gesamtanteile der Genossenschaft in Laufe des Jahres, variiert die prozentuale Beteiligung der Stadt Hanau entsprechend. Die Beteiligung hat sich von 46,4 % (2023) auf 46,5 % (2024) erhöht.

Die **Hanau Energiedienstleistungen und -managementgesellschaft mbH** wurde im Jahr 2024 im Rahmen einer Umwandlung auf die BeteiligungsHolding GmbH verschmolzen. Die entsprechenden Beschlüsse sind in 12/2023 gefasst worden.

Die Stadtwerke Hanau GmbH hat im Jahr 2024 mit der AHS Solar GmbH & Co. KG als strategischer Partner die **SolarWerk Hanau GmbH** gegründet. Auf die SWH entfällt ein Geschäftsanteil in Höhe von 49,9%.

## Ausblick

An dieser Stelle möchten wir einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen der städtischen Beteiligungen geben, die die Folgejahre betreffen:

Durch die Beitritte des Kreises Offenbach und des Rheingau-Taunus-Kreises wird im Jahr 2025 das Stammkapital der Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH neu geordnet. Da das

Stammkapital unverändert bei 130.000 € bleiben soll, erfolgt der Neuerwerb von Anteilen durch Abtretung der Stammgesellschafter. Der Anteil der Stadt Hanau am Stammkapital sinkt damit von 3,85% auf 3,08%.

Es ist geplant, dass die Stadt Hanau und der Main-Kinzig-Kreis (MKK) voraussichtlich ab 2026 gemeinsam einen Zukunftsfonds - wahrscheinlich in der Rechtsform einer gGmbH gründen werden, um innovative Projekte in der Region zu fördern und die Transformation der Wirtschafts- und Arbeitswelt, Klimaschutz sowie erneuerbare Energien zu unterstützen. Der Zukunftsfonds soll insbesondere Maßnahmen im Bereich „Erneuerbare Energien/Klimaschutz“ sowie die „Transformation der Wirtschafts- und Arbeitswelt“ fördern.

## II. Übersichten

## Geschäftsfelder

### Ver- und Entsorgung

Stadwerke Hanau GmbH  
Eigenbetrieb Hanau Infrastruktur Service  
Hanau Netz GmbH  
PionierWerk Hanau GmbH  
GKW Hanau GmbH & Co. KG  
GKW Verwaltungs GmbH  
Wasserverband Kinzig  
SolarWerk Hanau GmbH

### Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Hanauer Straßenbahn GmbH  
Hanau Fahrergesellschaft mbH  
Hanauer Parkhaus GmbH  
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH  
Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation  
GmbH  
ivm GmbH

### Gesundheitsdienste

Nova Serve GmbH  
Klinikum Hanau GmbH  
Martin Luther Altenhilfe gGmbH  
Palliative Care Team Hanau GmbH  
Medizinisches Versorgungszentrum Hanau  
GmbH

### Bauen und Wohnen

Baugesellschaft Hanau GmbH  
Baugenossenschaft Steinheim e.G.  
Gem. Bau- und Siedlungsgenossen-  
schaft Klein-Auheim e.G.  
Eigenbetrieb Hanau Immobilien- und  
Baumanagement

### Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Bauprojekt Hanau Baubetreuungs-  
und Projektentwicklungsges. m.b.H.  
Regionalverband FrankfurtRheinMain

### Natur- und Landschaftspflege

Regionalpark Ballungsraum RheinMain  
gGmbH

### Allgemeine Finanzwirtschaft

Sparkasse Hanau

### Sportförderung

Hanau Bäder GmbH

### Kultur und Wissenschaft

Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH  
Gem. Kulturfonds FrankfurtRheinMain  
GmbH  
Frankfurt Ticket RheinMain GmbH  
Kulturregion Frankfurt RheinMain GmbH

### Wirtschaft und Tourismus

BeteiligungsHolding Hanau GmbH  
Hanau Marketing GmbH  
Hanau Wirtschaftsförderung GmbH  
Hanau Hafen GmbH  
Frankfurt RheinMain GmbH International  
Marketing of the Region

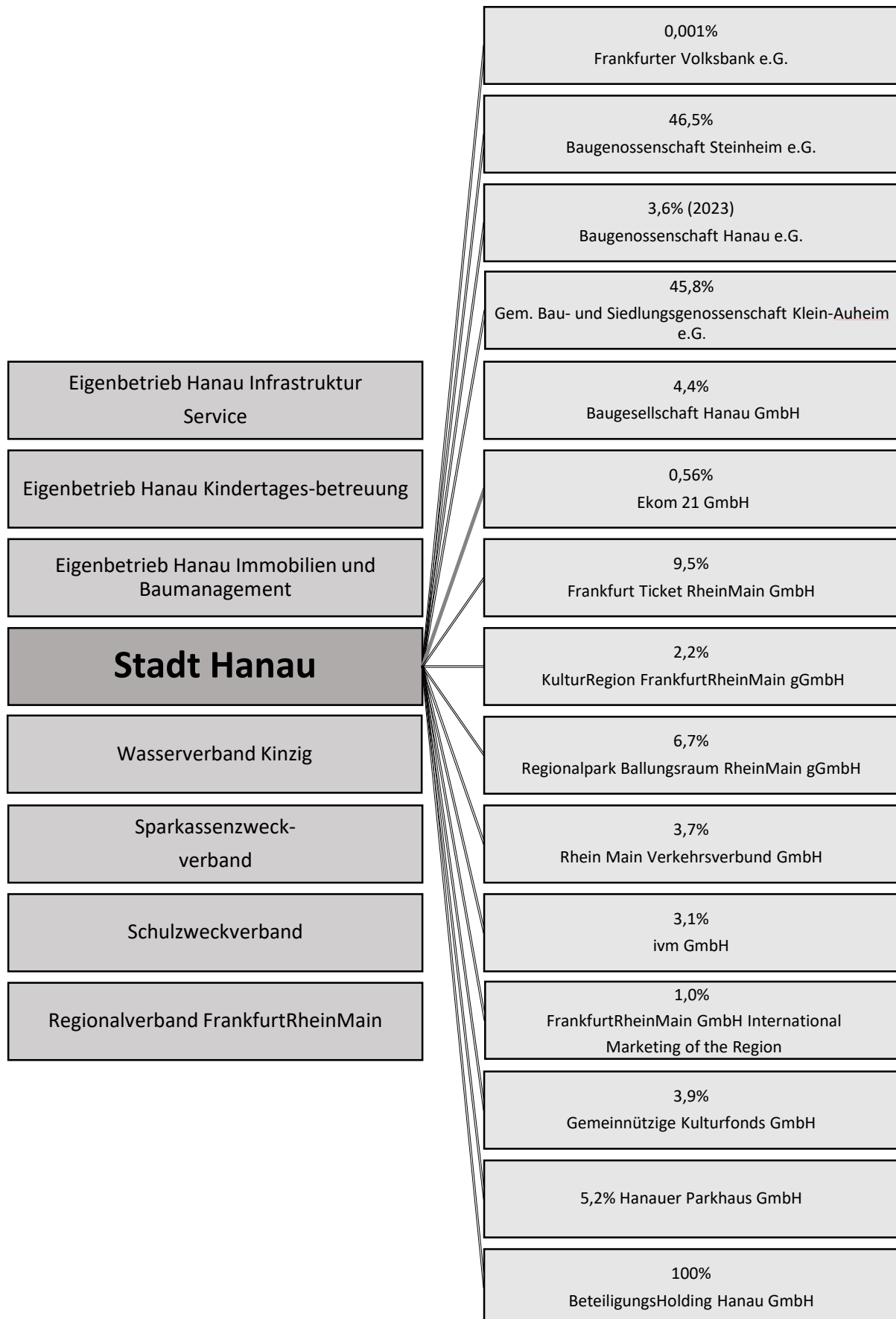
### Schulträgeraufgaben

Brüder-Grimm Berufsakademie Hanau  
GmbH  
Verband der berufsbildenden Schulen der  
Stadt Hanau und des MKK

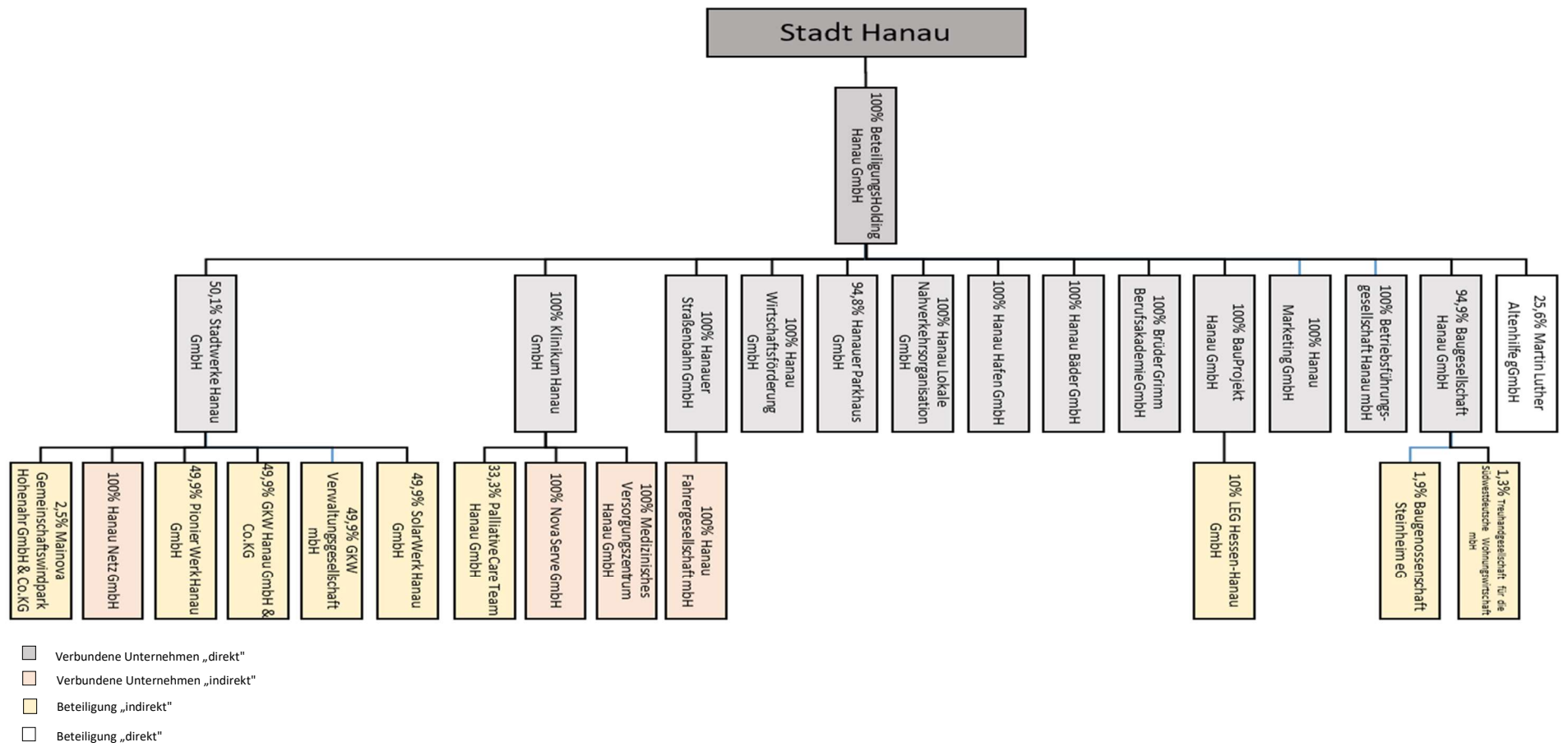
### Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Eigenbetrieb Hanau Kindertages-  
betreuung

## Beteiligungsstruktur unmittelbare Beteiligungen in 2024



Beteiligungsstruktur mittelbare Beteiligungen 2024



## Rechtlich unselbständige Stiftungen 2024



## Zahlenspiegel für das Geschäftsjahr 2024

| Beteiligungen/Eigenbetriebe der Stadt Hanau             | Anteil Stadt Hanau |           | Jahres-<br>ergebnis | Eigenkapital   | Bilanz-<br>summe | Mitarbeiter  | Gesamt-<br>leistung | Anteiliges<br>Eigenkapital |
|---------------------------------------------------------|--------------------|-----------|---------------------|----------------|------------------|--------------|---------------------|----------------------------|
|                                                         | unmittelbar        | mittelbar | TEUR                | TEUR           | TEUR             |              | TEUR                | TEUR                       |
| Baugenossenschaft Steinheim e. G.                       | 46,55%             |           | 11                  | 10.728         | 20.857           | 15           | 3.578               | 4.994                      |
| Baugesellschaft Hanau GmbH*                             | 4,4%               | 94,9%     | 0                   | 23.913         | 281.479          | 76           | 40.810              | 23.746                     |
| Gem. Bau- und Siedlungsgenossenschaft Klein-Auheim e.G. | 45,80%             |           | 15                  | 5.666          | 8.908            | 4            | 1.406               | 2.683                      |
| Eigenbetrieb Hanau Immobilien- und Baumanagement        | 100%               |           | -2.263              | 120.827        | 363.756          | 110          | 46.590              | 120.827                    |
| Baugenossenschaft Hanau e.G. <sup>2</sup>               | 3,76%              |           | 474                 | 3.963          | 8.585            | 4            | 2.128               | 149                        |
| <b>Bauen und Wohnen</b>                                 |                    |           | <b>-1.763</b>       | <b>165.097</b> | <b>683.585</b>   | <b>209</b>   | <b>94.512</b>       | <b>152.399</b>             |
| Martin Luther Altenhilfe gGmbH                          |                    | 25,6%     | 319                 | 3.336          | 6.616            | 669          | 43.818              | 855                        |
| Klinikum Hanau GmbH                                     |                    | 100%      | 15                  | 28.522         | 184.277          | 1.816        | 212.412             | 28.522                     |
| Medizinisches Versorgungszentrum Hanau GmbH             |                    | 100%      | 7                   | 767            | 1.240            | 32           | 2.631               | 767                        |
| Nova Serve GmbH                                         |                    | 100%      | 9                   | 159            | 600              | 192          | 9.528               | 159                        |
| Palliativ Care Team Hanau GmbH                          |                    | 33,33%    | 1.094               | 2.192          | 2.319            | 31           | 3.501               | 723                        |
| <b>Gesundheitsdienste</b>                               |                    |           | <b>1.444</b>        | <b>34.976</b>  | <b>195.052</b>   | <b>2.740</b> | <b>271.890</b>      | <b>31.026</b>              |

| Beteiligungen/Eigenbetriebe der Stadt Hanau                                     | Anteil Stadt Hanau |           | Jahres-<br>ergebnis | Eigenkapital  | Bilanz-<br>summe | Mitarbeiter | Gesamt-<br>leistung | Anteiliges<br>Eigenkapital |
|---------------------------------------------------------------------------------|--------------------|-----------|---------------------|---------------|------------------|-------------|---------------------|----------------------------|
|                                                                                 | unmittelbar        | mittelbar | TEUR                | TEUR          | TEUR             |             | TEUR                | TEUR                       |
| Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH                                          |                    | 100%      | 14                  | 468           | 1.055            | 24          | 4.654               | 468                        |
| Gemeinnützige Kulturfonds FrankfurtRheinMain GmbH                               | 3,9%               |           | 1.499               | 7.389         | 13.441           | 10          | 9.178               | 307                        |
| Frankfurt Ticket RheinMain GmbH                                                 | 9,5%               |           | 408                 | 1221          | 2.567            | 44          | 3.283               | 116                        |
| Kulturregion Frankfurt RheinMain GmbH                                           | 2,2%               |           | 27                  | 401           | 479              | 15          | 1.077               | 2                          |
| <b>Kultur und Wissenschaft</b>                                                  |                    |           | <b>1.948</b>        | <b>9.479</b>  | <b>17.542</b>    | <b>93</b>   | <b>18.192</b>       | <b>893</b>                 |
| BauProjekt Hanau Baubetreuungs- und Projektentwicklungs-gesellschaft mbH        |                    | 100%      | 0                   | 202           | 29.534           | 27,5        | 7.270               | 202                        |
| <b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>                                        |                    |           | <b>0</b>            | <b>202</b>    | <b>29.534</b>    | <b>28</b>   | <b>7.270</b>        | <b>202</b>                 |
| Brüder-Grimm Berufsakademie GmbH                                                |                    | 100%      | 12                  | 254           | 334              | 9           | 665                 | 254                        |
| Verband der berufsbildenden Schulen der Stadt Hanau und des Main-Kinzig-Kreises |                    | k. A.     | 114                 | 23.078        | 44.561           | 290         | 7.158               | k. A.                      |
| <b>Schulträgeraufgaben</b>                                                      |                    |           | <b>126</b>          | <b>23.332</b> | <b>44.895</b>    | <b>299</b>  | <b>7.823</b>        | <b>254</b>                 |
| Hanau Bäder GmbH*                                                               |                    | 100%      | 0                   | 2.935         | 30.839           | 35          | 1.068               | 2.935                      |
| <b>Sportförderung</b>                                                           |                    |           | <b>0</b>            | <b>2.935</b>  | <b>30.839</b>    | <b>35</b>   | <b>992</b>          | <b>2.935</b>               |

| Beteiligungen/Eigenbetriebe der Stadt Hanau | Anteil Stadt Hanau |           | Jahres-<br>ergebnis | Eigenkapital   | Bilanz-<br>summe | Mitarbeiter   | Gesamt-<br>leistung | Anteiliges<br>Eigenkapital |
|---------------------------------------------|--------------------|-----------|---------------------|----------------|------------------|---------------|---------------------|----------------------------|
|                                             | unmittelbar        | mittelbar | TEUR                | TEUR           | TEUR             |               | TEUR                | TEUR                       |
| Hanau Netz GmbH***                          |                    | 100%      | 0                   | 6.750          | 2.717            | 130           | 105.292             | 6.750                      |
| Stadtwerke Hanau GmbH*                      |                    | 50,1%     | 0                   | 64.081         | 219.275          | 133           | 155.969             | 32.105                     |
| PionierWerk Hanau GmbH                      |                    | 49,9%     | -219                | 1.151          | 12.526           | 0             | 3.167               | 595                        |
| Gemeinschaftskraftwerk Hanau GmbH & Co.KG   |                    | 49,9%     | -404                | 9.278          | 56.576           | 0             | 0                   | 4.630                      |
| Gemeinschaftskraftwerk Verwaltungs GmbH     |                    | 49,9%     | 1                   | 28             | 34               | 0             | 0                   | 14                         |
| Eigenbetrieb Hanau Infrastruktur Service    | 100%               |           | 12                  | 38.388         | 195.268          | 357           | 65.070              | 38.388                     |
| SolarWerk Hanau GmbH                        |                    | 49,9%     | -112                | 448            | 7.480            | 0             | 0                   | 224                        |
| Wasserverband Kinzig                        |                    | k. A.     | 1.795               | 5.452          | 48.796           | 14            | 7.150               | k.A.                       |
| <b>Ver- und Entsorgung</b>                  |                    |           | <b>-722</b>         | <b>121.919</b> | <b>499.328</b>   | <b>49.416</b> | <b>329.512</b>      | <b>82.705</b>              |
| Hanau Fahrgesellschaft mbH**                |                    | 100%      | 0                   | 27             | 751              | 117           | 10.315              | 27                         |
| Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH   |                    | 100%      | 11                  | 73             | 927              | 2             | 619                 | 73                         |
| Hanauer Parkhaus GmbH*                      | 5,2%               | 94,8%     | 0                   | 1.000          | 12.230           | 13            | 6.541               | 1.000                      |
| Hanauer Straßenbahn GmbH*                   |                    | 100%      | 0                   | 4.637          | 21.793           | 73            | 14.310              | 4.637                      |
| ivm GmbH                                    | 3,1%               |           | -493                | 510            | 2.526            | 16            | 1.575               | 16                         |

| Beteiligungen/Eigenbetriebe der Stadt Hanau                       | Anteil Stadt Hanau |           | Jahres-<br>ergebnis | Eigenkapital     | Bilanz-<br>summe  | Mitarbeiter  | Gesamt-<br>leistung | Anteiliges<br>Eigenkapital |
|-------------------------------------------------------------------|--------------------|-----------|---------------------|------------------|-------------------|--------------|---------------------|----------------------------|
|                                                                   | unmittelbar        | mittelbar | TEUR                | TEUR             | TEUR              |              | TEUR                | TEUR                       |
| Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH                                   | 3,7%               |           | 0                   | 2.172            | 85.739            | 173          | k.A.                | 80                         |
| <b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>                         |                    |           | <b>-482</b>         | <b>8.419</b>     | <b>123.966</b>    | <b>394</b>   | <b>33.360</b>       | <b>5.833</b>               |
| BeteiligungsHolding Hanau GmbH                                    | 100%               |           | -5.438              | 79.578           | 157.306           | 95,5         | 15.108              | 79.578                     |
| Hanau Hafen GmbH                                                  |                    | 100%      | 734                 | 6.707            | 7.737             | 5            | 2.296               | 6.707                      |
| Hanau Marketing GmbH                                              |                    | 100%      | 0                   | 43               | 1.099             | 27           | 3.301               | 43                         |
| Hanau Wirtschaftsförderung GmbH                                   |                    | 100%      | -5                  | 299              | 402               | 3            | 564                 | 299                        |
| Frankfurt RheinMain GmbH<br>International Marketing of the Region | 1%                 |           | -4.578              | 485              | 1.055             | 32           | 958                 | 5                          |
| <b>Wirtschaft und Tourismus</b>                                   |                    |           | <b>-9.287</b>       | <b>87.112</b>    | <b>167.599</b>    | <b>163</b>   | <b>22.227</b>       | <b>86.632</b>              |
| Sparkassenzweckverband Hanau                                      | 66,7%              |           | 9.000               | 281.136          | 5.736.364         | 587          | 200.218             | 187.433                    |
| Frankfurter Volksbank eG                                          | 0,0001%            |           | 17.755              | 965.545          | 19.262.877        | 1.847        | 578.961             | 7                          |
| <b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>                                |                    |           | <b>26.755</b>       | <b>1.246.681</b> | <b>24.999.241</b> | <b>2.434</b> | <b>779.179</b>      | <b>187.440</b>             |
| Eigenbetrieb Hanau<br>Kindertagesbetreuung                        | 100%               |           | 32                  | 5.510            | 10.556            | 651          | 61.152              | 5.510                      |
| <b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>                         |                    |           | <b>32</b>           | <b>5.510</b>     | <b>10.556</b>     | <b>651</b>   | <b>61.152</b>       | <b>5.510</b>               |

| Beteiligungen/Eigenbetriebe der Stadt Hanau         | Anteil Stadt Hanau |           | Jahres-<br>ergebnis | Eigenkapital | Bilanz-<br>summe | Mitarbeiter | Gesamt-<br>leistung | Anteiliges<br>Eigenkapital |
|-----------------------------------------------------|--------------------|-----------|---------------------|--------------|------------------|-------------|---------------------|----------------------------|
|                                                     | unmittelbar        | mittelbar | TEUR                | TEUR         | TEUR             |             | TEUR                | TEUR                       |
| Regionalpark Ballungsraum Rhein Main gGmbH          | 6,7%               |           | 225                 | 2.275        | 4.091            | 16          | 2.376               | 152                        |
| <b>Natur- und Landschaftspflege</b>                 |                    |           | <b>225</b>          | <b>2.275</b> | <b>4.091</b>     | <b>16</b>   | <b>2.376</b>        | <b>152</b>                 |
| <b>Beschäftigte Verbund Stadt Hanau<sup>1</sup></b> |                    |           |                     |              | <b>5.043</b>     |             |                     |                            |

\*Ergebnisabführungsvertrag mit der BeteiligungsHolding Hanau GmbH

\*\*Ergebnisabführungsvertrag mit der Hanauer Straßenbahn GmbH

\*\*\*Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Hanau GmbH

<sup>1</sup> Beschäftigte Kernverwaltung, Eigenbetriebe und BHG-Konzern

<sup>2</sup> Angaben aus 2023

## Beteiligungen sowie Wertpapiere zum Zweck der Beteiligung

| Unmittelbare Beteiligungen                                    | 31.12.2024 | 31.12.2023 in €   | Zugänge in € | Abgänge in € | 31.12.2024 in €   |
|---------------------------------------------------------------|------------|-------------------|--------------|--------------|-------------------|
| BeteiligungsHolding Hanau GmbH                                | 100 %      | 45.000.000        | 0            | 0            | 45.000.000        |
| Baugenossenschaft Steinheim e. G.                             | 46,5 %     | 610.872           | 0            | 1.641        | 609.231           |
| Baugesellschaft Hanau GmbH                                    | 4,4 %      | 447.015           | 0            | 0            | 447.015           |
| Gem. Bau- und Siedlungsgenossenschaft Klein-Auheim e. G.      | 45,8 %     | 153.764           | 957          | 0            | 154.720           |
| Hanauer Parkhaus GmbH                                         | 5,2 %      | 1.329             | 0            | 0            | 1.329             |
| Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH                               | 3,7 %      | 2.172.000         | 0            | 0            | 2.172.000         |
| IVM GmbH Integriertes Verkehrsmanagement                      | 3,1 %      | 233.500           | 0            | 0            | 233.500           |
| Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH                     | 6,7 %      | 187.500           | 0            | 0            | 187.500           |
| Frankfurt Ticket RheinMain GmbH                               | 9,5 %      | 26.000            | 0            | 0            | 26.000            |
| Kulturregion Frankfurt RheinMain GmbH                         | 2,2 %      | 35.450            | 0            | 0            | 35.450            |
| Gemeinnützige Kulturfonds FrankfurtRheinMain GmbH             | 3,9 %      | 130.000           | 0            | 0            | 130.000           |
| Frankfurt RheinMain International Marketing of the Region     | 1,0 %      | 250.000           | 0            | 0            | 250.000           |
| <b>Summe</b>                                                  |            | <b>49.247.430</b> | <b>957</b>   | <b>1.641</b> | <b>49.246.745</b> |
| Mittelbare Beteiligungen über BHG                             | 31.12.2024 | 31.12.2023 in €   | Zugänge in € | Abgänge in € | 31.12.2024 in €   |
| Baugesellschaft Hanau GmbH                                    | 94,9 %     | 9.641.290         | 0            | 0            | 9.641.290         |
| Bauprojekt Hanau GmbH                                         | 100 %      | 100.000           | 0            | 0            | 100.000           |
| Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH                        | 100 %      | 250.000           | 0            | 0            | 250.000           |
| Brüder-Grimm Berufsakademie Hanau GmbH                        | 100 %      | 25.000            | 0            | 0            | 25.000            |
| Gemeinschaftskraftwerk Hanau GmbH & Co.KG                     | 49,9 %     | 19.960            | 0            | 0            | 19.960            |
| Gemeinschaftskraftwerk Verwaltungsgesellschaft mbH            | 49,9 %     | 12.475            | 0            | 0            | 12.475            |
| Hanau Bäder GmbH                                              | 100 %      | 35.000            | 0            | 0            | 35.000            |
| Hanau Energiedienstleistungen und -managementgesellschaft mbH | 100 %      | 25.000            | 0            | 25.000       | 0                 |
| Hanau Fahrgesellschaft mbH                                    | 100 %      | 25.000            | 0            | 0            | 25.000            |
| Hanau Hafen GmbH                                              | 100 %      | 450.000           | 0            | 0            | 450.000           |
| Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH                     | 100 %      | 25.000            | 0            | 0            | 25.000            |
| Hanau Marketing GmbH                                          | 100 %      | 25.000            | 0            | 0            | 25.000            |
| Hanau Netz GmbH                                               | 100 %      | 50.000            | 0            | 0            | 50.000            |
| Hanau Wirtschaftsförderung GmbH                               | 100 %      | 25.000            | 0            | 0            | 25.000            |

|                                             |        |                   |               |               |                   |
|---------------------------------------------|--------|-------------------|---------------|---------------|-------------------|
| Hanauer Parkhaus GmbH                       | 94,8 % | 24.235            | 0             | 0             | 24.235            |
| Hanauer Straßenbahn GmbH                    | 100 %  | 2.100.000         | 0             | 0             | 2.100.000         |
| SolarWerk Hanau GmbH                        | 49,9%  | 0                 | 12.475        | 0             | 12.475            |
| Klinikum Hanau GmbH                         | 100 %  | 10.000.000        | 0             | 0             | 10.000.000        |
| Martin Luther Altenhilfe gGmbH              | 25,6 % | 1.057.238         | 0             | 0             | 1.057.238         |
| Medizinisches Versorgungszentrum Hanau GmbH | 100 %  | 25.000            | 0             | 0             | 25.000            |
| Nova SERVE GmbH                             | 100 %  | 25.000            | 0             | 0             | 25.000            |
| Palliative Care Team Hanau GmbH             | 33,3 % | 8.400             | 0             | 0             | 8.400             |
| PionierWerk Hanau GmbH                      | 49,9 % | 12.475            | 0             | 0             | 12.475            |
| Stadtwerke Hanau GmbH                       | 50,1 % | 7.515.025         | 0             | 0             | 7.515.025         |
| <b>Summe</b>                                |        | <b>31.476.098</b> | <b>12.475</b> | <b>25.000</b> | <b>31.463.573</b> |

**Bürgschaften per 31.12.2024**

| Seit | Bürg. Nr. | Zweck | Gläubiger / Verwendungszweck                                                                            | Ursprungsbetrag in € | Name                                                  | Restschuld 31.12.2024 in € |
|------|-----------|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|-------------------------------------------------------|----------------------------|
| 1978 | 191       | Bet.  | Sparkasse Hanau KK 50070 - Betriebsmittelkredit                                                         | 3.067.751,29         | Stadtwerke Hanau GmbH                                 | 3.067.751                  |
| 1987 | 207       | Bet.  | Sparkasse Hanau /Neubau Parkhaus Wallweg/Steinheimer Straße                                             | 1.252.665,11         | Hanauer Parkhaus GmbH                                 | 90.465                     |
| 1991 | 209       | Bet.  | Sparkasse Hanau /Umbau- und Sanierungsmaßnahmen Parkhaus Am Frankfurter Tor/Tiefgarage Marktplatz       | 1.022.583,76         | Hanauer Parkhaus GmbH                                 | 104.775                    |
| 1993 | 210       | Wo B  | Sparkasse Hanau /Bauvorhaben Feuerbachstraße-Errichtung von 18 Wohnungen im Rahmen sozialer Wohnungsbau | 559.864,61           | Baugesellschaft Hanau GmbH                            | 135.247                    |
| 1998 | 214       | Bet.  | Kreditanstalt f. Wiederaufbau / Sanierung Parksystem-Parkhaus Langstraße                                | 1.022.583,76         | Hanauer Parkhaus GmbH                                 | 143.162                    |
| 1998 | 217       | Wo B  | Sparkasse Hanau /Kauf von städtischen Wohnungen                                                         | 7.669.378,22         | Baugesellschaft Hanau GmbH                            | 2.646.219                  |
| 1998 | 218       | Bet.  | Sparkasse Hanau /Finanzierung Altenwohnanlage Lothringer Straße                                         | 1.113.617,25         | Vereinte Martin Luther + Althanauer Hospital Stiftung | 408.325                    |
| 1998 | 219       | Bet.  | Sparkasse Hanau /Übernahme Parkhaus Langstraße                                                          | 1.022.583,76         | Hanauer Parkhaus GmbH                                 | 355.872                    |
| 2004 | 222       | Bet.  | Sparkasse Hanau /Renovierungsarbeiten Josef-Mischke-Haus                                                | 254.218,00           | Vereinte Martin Luther + Althanauer Hospital Stiftung | 138.774                    |
| 2004 | 223       | Bet.  | Sparkasse Hanau /Renovierungsarbeiten Karl-Scheig-Haus                                                  | 408.826,00           | Vereinte Martin Luther + Althanauer Hospital Stiftung | 223.172                    |
| 2006 | 229       | Bet.  | Sparkasse Hanau / Altverbindlichkeiten                                                                  | 31.000.000,00        | Klinikum Hanau GmbH                                   | 31.000.000                 |

| Seit | Bürg. Nr. | Zweck | Gläubiger / Verwendungszweck                                                  | Ursprungsbetrag in € | Name                                                        | Restschuld 31.12.2024 in € |
|------|-----------|-------|-------------------------------------------------------------------------------|----------------------|-------------------------------------------------------------|----------------------------|
| 2008 | 237       | Bet.  | Landesbank Hessen-Thüringen / Erwerb Gesellschaftsanteile Klinikum Hanau GmbH | 10.000.000           | Beteiligungsholding Hanau GmbH                              | 2.000.000                  |
| 2008 | 238       | Bet.  | WI-Bank / Sanierung Heinrich-Fischer-Bad                                      | 6.500.000            | Hanau Bäder GmbH (ab 2012)<br>vormals Stadtwerke Hanau GmbH | 5.125.264                  |
| 2009 | 244       | Bet.  | WI-Bank / Erwerb Gesellschaftsanteile Klinikum Hanau GmbH                     | 10.900.000           | Beteiligungsholding Hanau GmbH                              | 2.592.032                  |
| 2009 | 246       | Bet.  | WI-Bank / Mehrkosten Sanierung Heinrich-Fischer-Bad                           | 2.000.000            | Hanau Bäder GmbH (ab 2012)<br>vormals Stadtwerke Hanau GmbH | 633.747                    |
| 2010 | 248       | Wo B  | WI-Bank / Bau Hauptfeuerwache                                                 | 19.864.000           | Baugesellschaft Hanau GmbH                                  | 16.374.300                 |
| 2012 | 249       | Bet.  | WI-Bank / M-Bau                                                               | 13.000.000           | Klinikum Hanau GmbH                                         | 7.456.604                  |
| 2011 | 252       | Bet.  | Uni Credit Bank GmbH / Bau Parkhaus Kinopolis                                 | 1.500.000            | Hanauer Parkhaus GmbH                                       | 599.535                    |
| 2011 | 253       | Wo B  | WI-Bank / Grundstücksankauf Feuerwache                                        | 2.465.123            | Baugesellschaft Hanau GmbH                                  | 1.346.269                  |
| 2011 | 256       | Wo B  | Deutsche Kreditbank AG / Sanierungsarbeiten Johannes-Kirch-Gasse 2-4          | 600.000              | Baugesellschaft Hanau GmbH                                  | 361.079                    |
| 2011 | 257       | Wo B  | Deutsche Kreditbank AG / Sanierungsarbeiten Graf-Philipp-Ludwig-Straße 3-5    | 675.000              | Baugesellschaft Hanau GmbH                                  | 406.214                    |
| 2011 | 258       | Wo B  | Deutsche Kreditbank AG / Burgallee 55-61 (neues Dach, neue Fenster)           | 925.000              | Baugesellschaft Hanau GmbH                                  | 567.162                    |
| 2011 | 255       | So    | Sparkasse Langen-Seligenstadt / Einbau einer neuen Heizung                    | 12.500               | FC Alemannia 1916 Klein-Auheim e. V.                        | 1.211                      |
| 2013 | 263       | Wo B  | Deutsche Kreditbank AG/ Sanierungsarbeiten Badergasse, Nordstraße             | 5.936.360            | Baugesellschaft Hanau GmbH                                  | 3.537.224                  |

| Seit | Bürg. Nr. | Zweck | Gläubiger / Verwendungszweck                                                        | Ursprungsbetrag in € | Name                                            | Restschuld 31.12.2024 in € |
|------|-----------|-------|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|-------------------------------------------------|----------------------------|
| 2014 | 267       | Bet.  | WiBank/Investitionen Klinikum Hanau GmbH                                            | 21.610.000           | Klinikum Hanau GmbH                             | 12.817.818                 |
| 2014 | 268       | Bet.  | Sparkasse Hanau/Investitionen Klinikum Hanau GmbH                                   | 5.000.000            | Klinikum Hanau GmbH                             | 2.945.862                  |
| 2015 | 270       | Wo B  | Sparkasse Hanau/Finanzierung Sportsfield Housing - Flüchtlinge                      | 2.960.000            | BauProjekt Hanau GmbH                           | 172.706                    |
| 2016 | 274       | So    | Sparkasse Hanau/Sportstättensanierung                                               | 180.000              | 1. Hanauer Tennis- und Hockeyclub e.V.          | 76.233                     |
| 2020 | 275       | So    | Sparkasse Hanau/Sportstättensanierung                                               | 225.000              | 1. Hanauer Tennis- und Hockeyclub e.V.          | 157.500                    |
| 2020 | 276       | So    | Sparkasse Hanau/Sportstättensanierung                                               | 235.000              | 1. Hanauer Tennis- und Hockeyclub e.V.          | 170.979                    |
| 2020 | 277       | So    | GLS Gemeinschaftsbank, Gründung einer freien Waldorfschule/GLS Gemeinschaftsbank eG | 480.000              | Waldorfschul- und Kindergartenverein Hanau e.V. | 398.129                    |
| 2020 | 278       | Wo B  | Sparkasse Hanau/Kauf Aurelis-Grundstück Hauptbahnhof                                | 688.000              | BauProjekt Hanau GmbH                           | 616.884                    |
| 2021 | 279       | Wo B  | Sparkasse Hanau/BauPro-Hospitalstraße                                               | 408.000              | BauProjekt Hanau GmbH                           | 380.460                    |
| 2021 | 280       | Bet.  | WI-Bank/Reparatur und Erhaltung Lindenau-Hallenbad                                  | 7.000.000            | Hanau Bäder GmbH                                | 6.473.118                  |
| 2021 | 281       | Bet.  | Deutsche Kreditbank AG/Anschaffung Linearbeschleuniger nebst Umbaukosten            | 5.500.000            | Klinikum Hanau GmbH                             | 3.582.427                  |
| 2022 | 283       | So    | Sparkasse Hanau/Ankauf Anglersee                                                    | 50.000               | Angler-Club Hanau Kesselstadt e.V.              | 36.917                     |
| 2022 | 284       | So    | Sparkasse Hanau/TGH                                                                 | 12.300.000           | Turngemeinde 1837 Hanau a.V.                    | 11.699.745                 |
| 2022 | 285       | Wo B  | Frankfurter Volksbank/Immobilienkauf Rosenstraße "Brachmann"                        | 1.520.000            | BauProjekt Hanau GmbH                           | 1.406.000                  |
| 2022 | 286       | So    | GLS Gemeinschaftsbank, Gründung einer freien Montessori Schule                      | 456.000              | Montessori Hanau e.V.                           | 446.800                    |

| Seit | Bürg. Nr. | Zweck | Gläubiger / Verwendungszweck                                                         | Ursprungsbetrag in € | Name                                                                 | Restschuld 31.12.2024 in € |
|------|-----------|-------|--------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|----------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| 2022 | 287       | So    | Sparkasse Hanau, Bau Pfadfinderheim                                                  | 139.000              | Freundes- und Förderkreis der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg | 84.214                     |
| 2023 | 289       | So    | GLS Gemeinschaftsbank, Gründung einer freien Waldorfgrundschule/ Betriebsausstattung | 120.000              | Waldorfschul- und Kindergartenverein Hanau e.V.                      | 114.644                    |
| 2023 | 290       | Wo B  | Frankfurter Volksbank/Underwood-Kaserne, Flüchtlingsunterbringung                    | 8.300.000            | BauProjekt Hanau GmbH                                                | 8.300.000                  |
| 2023 | 291       | Wo B  | Frankfurter Volksbank/Kauf Wohn- und Geschäftshäuser in der Hammerstraße             | 3.040.000            | BauProjekt Hanau GmbH                                                | 3.004.533                  |
| 2023 | 292       | Wo B  | Frankfurter Volksbank/Kauf Gewerbeliegenschaft Aschaffener Straße                    | 1.720.000            | BauProjekt Hanau GmbH                                                | 1.659.800                  |
| 2024 | 293       | So    | Sparkasse Hanau - Erneuerung Heizungsanlage                                          | 180.000              | 1. Hanauer Tennis- und Hockeyclub e.V.                               | 172.067                    |
| 2024 | 294       | Bet.  | Frankfurter Volksbank/Reparatur und Erhaltung Heinrich-Fischer-Bad                   | 12.000.000           | Hanau Bäder GmbH                                                     | 12.000.000                 |
|      |           |       |                                                                                      |                      | <i>Beteiligung</i>                                                   | <i>91.758.703</i>          |
|      |           |       |                                                                                      |                      | <i>Sonstige</i>                                                      | <i>13.358.439</i>          |
|      |           |       |                                                                                      |                      | <i>Wohnungsbau</i>                                                   | <i>40.914.098</i>          |
|      |           |       |                                                                                      |                      | <i>Gesamt</i>                                                        | <i>146.031.240</i>         |

Keine der Bürgschaften wurde bislang in Anspruch genommen.

### Kreditverbindlichkeiten bei der Stadt Hanau per 31.12.2024

| Gesellschaften                            | Stand 31.12.2023<br>in € | Zugänge           | Abgänge           | Stand 31.12.2024<br>in € |
|-------------------------------------------|--------------------------|-------------------|-------------------|--------------------------|
| Baugesellschaft Hanau GmbH                | 4.878.407                | 0                 | 92.231            | 4.786.176                |
| Klinikum Hanau GmbH                       | 481.824                  | 0                 | 87.418            | 394.406                  |
| Stadtwerke Hanau GmbH                     | 651.496                  | 0                 | 212.210           | 439.286                  |
| Baugenossenschaft Steinheim eG            | 583.950                  | 0                 | 7.976             | 575.974                  |
| EB Hanau Infrastruktur Service            | 91.919.827               | 23.000.000        | 5.785.641         | 109.134.186              |
| EB Hanau Immobilien- und<br>Baumanagement | 136.192.527              | 23.300.000        | 7.461.016         | 152.032.511              |
| <b>Summe</b>                              | <b>234.708.031</b>       | <b>46.300.000</b> | <b>13.646.492</b> | <b>267.362.539</b>       |

## Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen 2023 und 2024

### Einnahmen

| Gesellschaften unmittelbar              | Art                                          | 2023 in €         | 2024 in €         |
|-----------------------------------------|----------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Baugesellschaft Hanau GmbH              | Bürgschaftsprovision                         | 14.719            | 15.564            |
| BeteiligungsHolding Hanau GmbH          | Bürgschaftsprovision                         | 32.827            | 29.389            |
| Hanauer Parkhaus GmbH                   | Gewinnausschüttung                           | 6.656             | 6.656             |
| Baugenossenschaft Steinheim eG          | Zins, Tilgung und Gebühren                   | 10.584            | 10.584            |
| Zwischensumme                           |                                              | 64.786            | 62.193            |
| Gesellschaften mittelbar                | Art                                          | 2023 in €         | 2024 in €         |
| Baugesellschaft Hanau GmbH              | Zins, Tilgung und Gebühren                   | 114.983           | 114.952           |
| Bauprojekt Hanau GmbH                   | Bürgschaftsprovision/Bearbeitungsgebühr      | 57.964            | 43.430            |
| Klinikum Hanau GmbH                     | Bürgschaftsprovision                         | 7.281             | 7.069             |
| Hanau Bäder GmbH                        | Bürgschaftsprovision                         | 1.762             | 1.464             |
| Klinikum Hanau GmbH                     | Zins, Tilgung und Gebühren                   | 91.068            | 91.042            |
| Martin Luther Altenhilfe gGmbH          | Mietzins Altenhilfezentrum Bernhard Eberhard | 500.000           | 500.000           |
| Stadtwerke Hanau GmbH                   | Konzessionsabgaben                           | 7.513.999         | 7.922.128         |
| Stadtwerke Hanau GmbH                   | Zins, Tilgung und Gebühren                   | 245.510           | 228.189           |
| Sparkasse Hanau                         | Dividende                                    | 2.244.667         | 2.244.667         |
| Zwischensumme                           |                                              | 10.777.234        | 11.152.941        |
| Eigenbetriebe                           |                                              | 2023 in €         | 2024 in €         |
| Eigenbetrieb Hanau Infrastrukturservice | Zins und Tilgung                             | 8.245.062         | 8.051.792         |
| Hanau Immobilien- und Baumanagement     | Zins und Tilgung                             | 11.629.211        | 12.153.260        |
| Hanau Immobilien- und Baumanagement     | Großkundenrabatt                             | 10.000.000        | 13.500.000        |
| Zwischensumme                           |                                              | 29.874.273        | 33.705.052        |
| <b>Gesamtsumme</b>                      |                                              | <b>40.731.012</b> | <b>44.935.750</b> |

**Ausgaben**

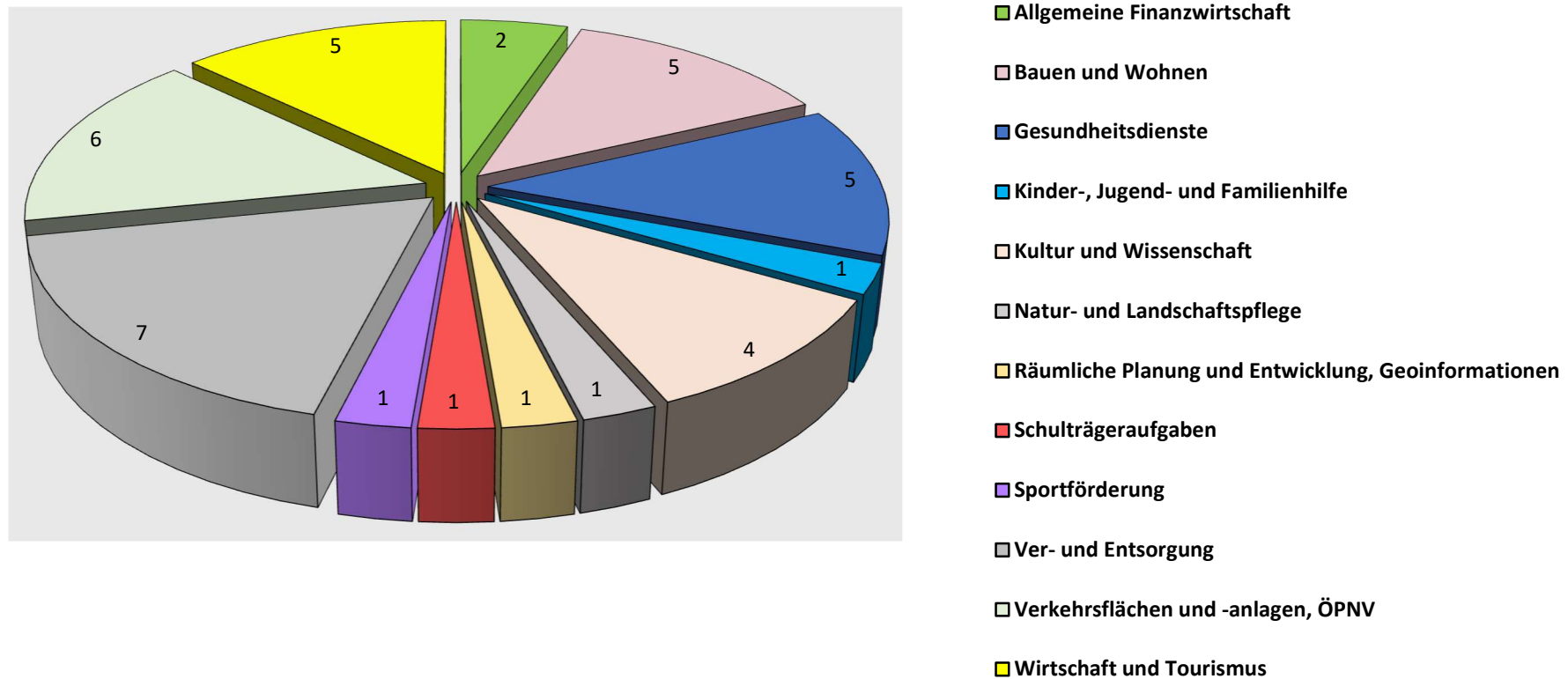
| <b>Gesellschaften mittelbar</b>           |                                                          | <b>2023 in €</b> | <b>2024 in €</b> |
|-------------------------------------------|----------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| Bauprojekt Hanau GmbH                     | DL-Entgelt Konversion                                    | 773.763          | 579.116          |
| Bauprojekt Hanau GmbH                     | DL-Entgelt Fördergebietsmanagement                       | 480.984          | 420.873          |
| Bauprojekt Hanau GmbH                     | Nebenkosten Unterbringung Flüchtlinge                    | 18.360           | 29.204           |
| Bauprojekt Hanau GmbH                     | DL-Entgelt Krisenmanagement                              | 225.000          | 448.751          |
| Bauprojekt Hanau GmbH                     | DL-Entgelt Gewerbepark Hauptbahnhof                      | 0                | 249.949          |
| Bauprojekt Hanau GmbH                     | DL-Entgelt Techn. Projektleitung Bruder 3                | 164.000          | 248.170          |
| Bauprojekt Hanau GmbH                     | DL-Entgelt „Zw.-Nutzung Kaufhofgebäude“/ Vorlaufkosten   | 279.638          | 205.938          |
| Bauprojekt Hanau GmbH                     | DL-Entgelt Technische Projektleitung Stadthof            | 0                | 540.915          |
| Bauprojekt Hanau GmbH                     | DL-Entgelt Betrieb und Bewirtschaftung Stadthof          | 0                | 1.570.646        |
| Zwischensumme                             |                                                          | 1.941.745*       | 4.293.562*       |
| BeteiligungsHolding Hanau GmbH            | DL-Entgelt Einkauf, IT, Datenschutzbeauftragten etc.     | 8.345.318        | 9.177.647        |
| Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH    | Betriebsführungsentgelt Congress Park Hanau              | 2.187.196        | 2.407.346        |
| Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH    | Wartungs- und Instandhaltungsvertrag Congress Park Hanau | 585.735          | 742.429          |
| Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH    | Betriebsführungsentgelt Comoedienhaus                    | 338.450          | 306.320          |
| Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH    | Wartungs- und Instandhaltungsvertrag Comoedienhaus       | 29.674           | 37.016           |
| Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH    | Congress Park Sinfonie                                   | 98.000           | 148.750          |
| Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH    | Übrige Aufwendungen                                      | 17.467           | 50.837           |
| Brüder-Grimm Berufsakademie Hanau GmbH    | DL-Entgelt                                               | 312.400          | 319.000          |
| Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH | DL-Entgelt                                               | 307.377          | 301.143          |
| Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH | DL-Entgelt Leittechnik                                   | 264.716          | 300.700          |
| Hanau Marketing GmbH                      | Zuschuss                                                 | 238.000          | 242.000          |
| Hanau Marketing GmbH                      | DL-Entgelt                                               | 696.000          | 1.130.500        |
| Hanau Marketing GmbH                      | Förderprogramm ZIZ                                       | 1.200.000        | 1.111.460        |
| Hanau Marketing GmbH                      | DL-Entgelt Kanzleigebäude                                | 0                | 131.306          |
| Hanau Marketing GmbH                      | Übrige Aufwendungen                                      | 650.218          | 624.368          |
| Hanau Wirtschaftsförderung GmbH           | DL-Entgelt                                               | 564.060          | 625.400          |
| Martin Luther Altenhilfe gGmbH            | Betriebs- und Reparaturkosten AHZ Bernhard Eberhard      | 22.893           | 16.300           |
| Martin Luther Altenhilfe gGmbH            | Miete an A.K. Bauträger                                  | 1.269.500        | 1.269.500        |
| Martin Luther Altenhilfe gGmbH            | Nebenkosten A.K. Bauträger                               | 39.480           | 39.492           |
| Zwischensumme                             |                                                          | 17.166.484       | 18.981.514       |

| <b>Gesellschaften unmittelbar</b>         | <b>Art</b>             | <b>2023 in €</b>   | <b>2024 in €</b>   |
|-------------------------------------------|------------------------|--------------------|--------------------|
| Rhein-Main-Verkehrsbund GmbH              | Beitrag                | 444.769            | 467.052            |
| IVM                                       | Umlage                 | 11.478             | 11.478             |
| Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH | Zuschuss               | 100.000            | 100.000            |
| Kulturregion Frankfurt RheinMain gGmbH    | Beitrag                | 11.820             | 12.164             |
| FRM GmbH Intern. Marketing of the Region  | Zuzahlung              | 48.000             | 48.000             |
| Zwischensumme                             |                        | 616.067            | 638.694            |
| <b>Eigenbetriebe</b>                      | <b>Art</b>             | <b>2023 in €</b>   | <b>2024 in €</b>   |
| Eigenbetrieb Hanau Infrastrukturservice   | Dienstleistungsentgelt | 22.628.176         | 23.825.890         |
| Hanau Immobilien- und Baumanagement       | Miete                  | 29.909.551         | 30.017.618         |
| Hanau Immobilien- und Baumanagement       | Mietnebenkosten        | 15.352.479         | 17.467.068         |
| Hanau Kindertagesbetreuung                | Zuschuss               | 35.475.000         | 41.975.000         |
| Zwischensumme                             |                        | 103.365.206        | 113.285.576        |
| <b>Gesamtsumme</b>                        |                        | <b>123.089.502</b> | <b>137.199.346</b> |

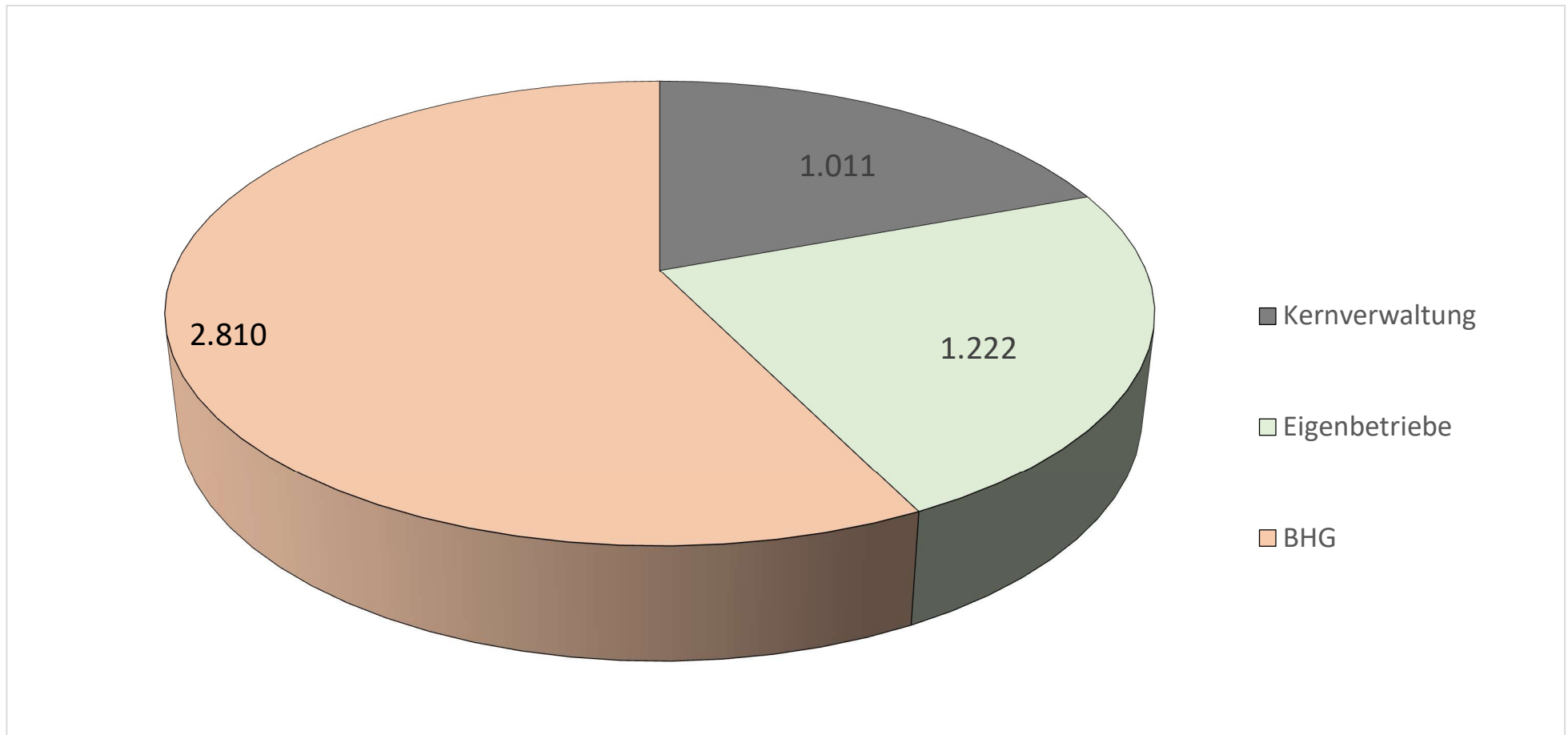
\*Nachrichtlich: in den DL-Entgelten sind Förderungen vom Bund (ZIZ) in Höhe von 592.439 € enthalten.

## Kennzahlen der Beteiligungen

### Anzahl der Beteiligungen pro Geschäftsfeld

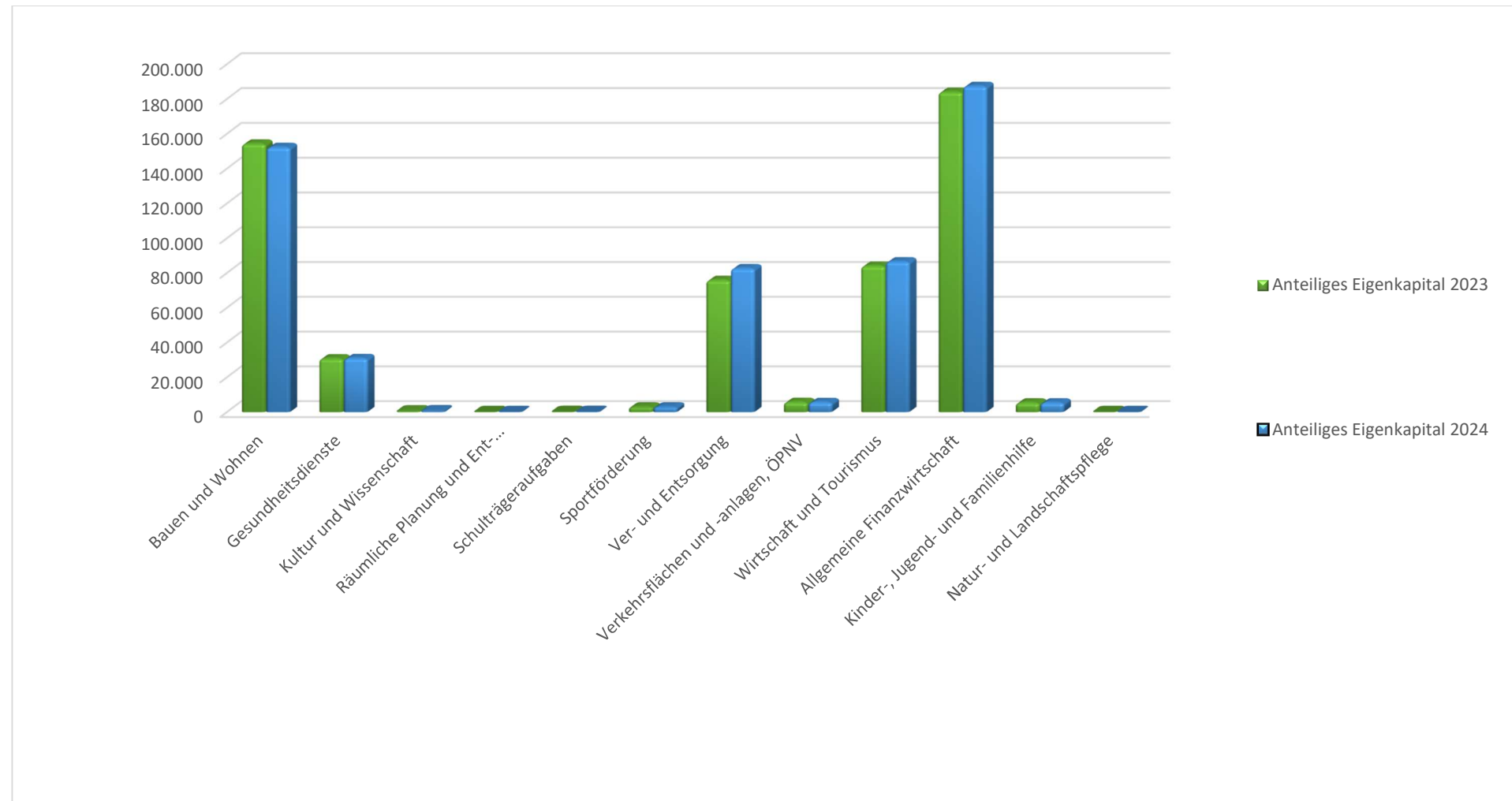


Im Jahr 2024 unterhält die Stadt Hanau Beteiligungen in Form von GmbHs, GmbH & Co. KGs, Eigenbetrieben und Genossenschaften. Nach § 4 Abs. 1 GemHVO müssen diese in den Teilhaushalten nach Produktbereichen, -gruppen und -produkten ausgewiesen werden. Hanau ist in 12 von 16 Produktbereichen vertreten, mit Schwerpunkten in Kultur und Wissenschaft, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Wirtschaft und Tourismus sowie im Gesundheitswesen. Die breite Streuung ergibt sich aus der notwendigen Zusammenarbeit mit anderen Kommunen, die durch die Beteiligungsstruktur gesichert wird. Ein professionelles Beteiligungsmanagement sorgt dabei für Transparenz und klare Zuständigkeiten. Nicht enthalten in den Zahlen sind die Stiftungen und die Verbände.

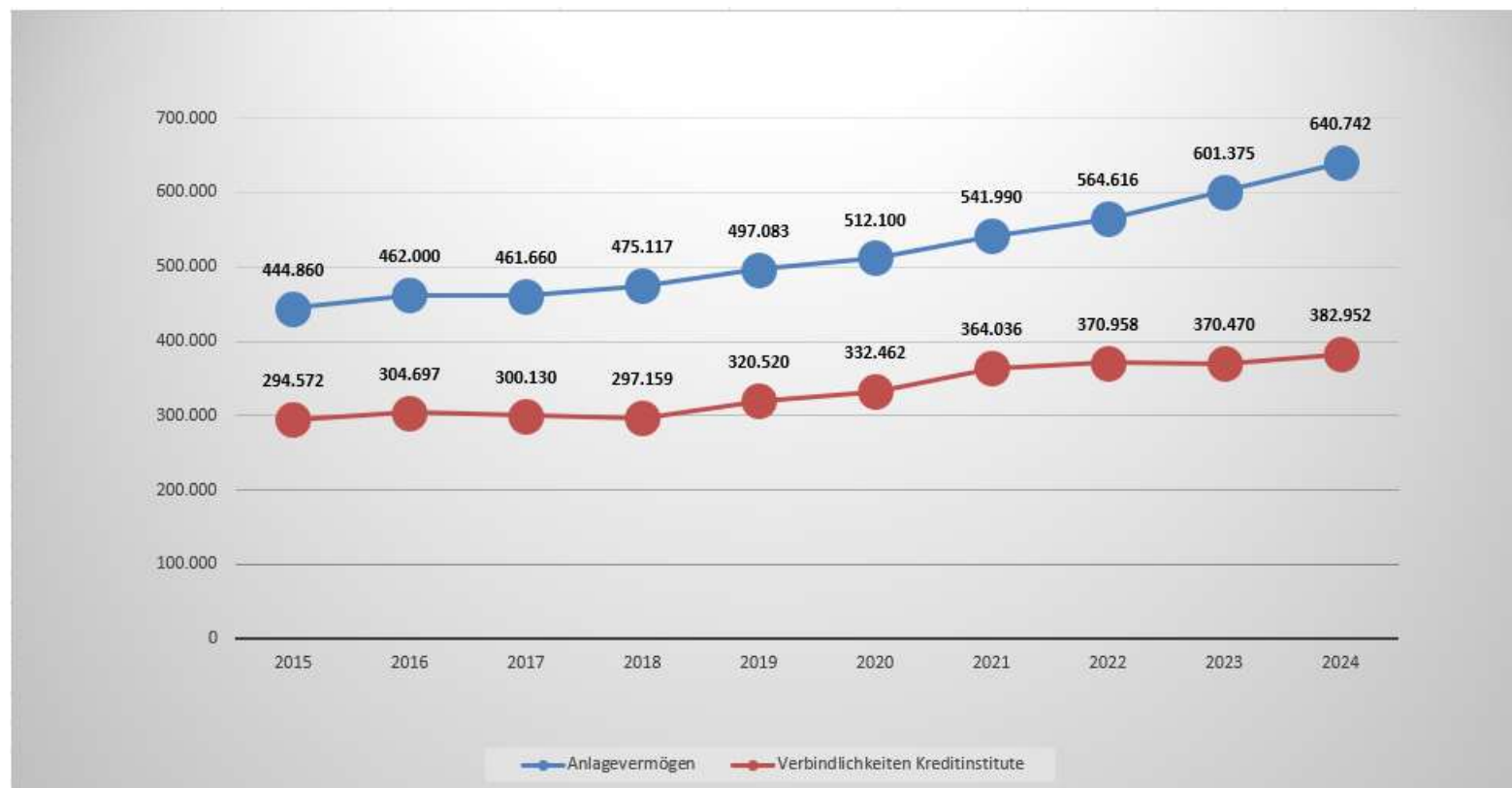
**Beschäftigte im Verbund der Stadt Hanau**

Insgesamt hatte die Stadt Hanau 2024 5.043 Beschäftigte in ihrem Verbund. Zu dem Verbund zählen die Kernverwaltung, die Eigenbetriebe und der BHG-Konzern. In der Kernverwaltung waren 1.011 Beschäftigte, in den Eigenbetrieben 1.222 Beschäftigte und im BHG-Konzern 2.810 Beschäftigte tätig. Die meisten Beschäftigten im BHG-Konzern arbeiteten im Produktbereich Gesundheitsdienste - allein die Klinikum Hanau GmbH beschäftigte 2024 durchschnittlich 1.816 MitarbeiterInnen. In den Zahlen spiegeln sich die Abrechnungsfälle für 2024 wider.

### Anteiliges Eigenkapital im Vergleich zum Vorjahr



Dargestellt wird die Entwicklung des Eigenkapitals in den Produktbereichen im Vergleich der Jahre 2023 und 2024. Die Veränderungen im Eigenkapital geben wichtige Hinweise auf die finanzielle Gesundheit und zukünftige Investitionsfähigkeit der Beteiligungen.

**Entwicklung der Verbindlichkeiten Kreditinstitute und Anlagevermögen BHG-Konzern 2015 – 2024 (in TEUR)**

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung der Beteiligungen ist ein zeitlicher Vergleich von Verbindlichkeiten und Anlagevermögen aufschlussreich. Die Darstellung zeigt die Beteiligungen des BHG-Konzerns auf. Es ist erkennbar, dass das Anlagevermögen (2024 = 640.742 TEUR) über den Verbindlichkeiten (2024 = 382.952 TEUR) liegt.

### III. Wirtschaft und Tourismus

## BeteiligungsHolding Hanau GmbH

Anschrift: Hessen-Homburg-Platz 5  
 63452 Hanau  
 Kontakt: 06181/3000-0  
 info@bhg-hanau.de  
 www.bhg-hanau.de  
 Gründung: 18.11.2002  
 Handelsregister: HRB 7462, AG Hanau

**BeteiligungsHolding**  
 Hanau GmbH

### 1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist nach Maßgabe der strategischen Vorgaben der Stadt Hanau und unter Berücksichtigung gesamtstädtischer Interessen ihr Beteiligungsportfolio unter dem Primat der Gesamtergebnisoptimierung auszurichten. Die Gesellschaft trägt dafür Sorge, dass die seitens der Stadt Hanau für die kommunalwirtschaftlichen Aufgaben formulierten Zielsetzungen erfüllt werden. Dies gilt für die dem Beteiligungsportfolio insgesamt zugeordneten Beteiligungsunternehmen sowie für die Erreichung von Zielvorgaben einzelner Beteiligungsunternehmen in diesem Rahmen sowie das Halten und die Verwaltung von Beteiligungen und die in diesem Zusammenhang zu erbringenden Dienstleistungen mit Bezug zur Stadt Hanau.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die BeteiligungsHolding Hanau GmbH bündelt und verwaltet kommunale Beteiligungen zur strategischen Steuerung im öffentlichen Interesse. Sie entspricht den Vorgaben des § 121 HGO, da ausschließlich kommunale Steuerungs- und Verwaltungsfunktionen wahrgenommen werden.

### 3. Gesellschafter

|             |       |
|-------------|-------|
| Stadt Hanau | 100 % |
|-------------|-------|

### 4. Beteiligungsverhältnisse

|                                                                         |         |
|-------------------------------------------------------------------------|---------|
| Baugesellschaft Hanau GmbH                                              | 94,9 %  |
| Bauprojekt Hanau Baubetreuungs- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH | 100 %   |
| Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH                                  | 100,0 % |
| Brüder-Grimm Berufsakademie GmbH                                        | 100,0 % |
| Hanau Bäder GmbH                                                        | 100,0 % |
| Hanau Hafen GmbH                                                        | 100,0 % |
| Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH                               | 100,0 % |
| Hanau Marketing GmbH                                                    | 100,0 % |
| Hanau Wirtschaftsförderung GmbH                                         | 100,0 % |
| Hanauer Parkhaus GmbH                                                   | 94,8 %  |
| Hanauer Straßenbahn GmbH                                                | 100,0 % |
| Klinikum Hanau GmbH                                                     | 100,0 % |
| Martin-Luther-Altenhilfe gGmbH                                          | 25,6 %  |
| Stadtwerke Hanau GmbH                                                   | 50,1 %  |

## 5. Geschäftsführung

Markus Menzen

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

## 6. Aufsichtsrat

Oberbürgermeister Claus Kaminsky (Vorsitzender)

Berthold Leinweber (1. stellvertretender Vorsitzender)

Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri (2. stellvertretender Vorsitzender)

Stv. Jochen Dohn

StR Isabelle Hemsley

Stv. Ute Schwarzenberger

Stv. Pascal Reddig (ab 03.07.2023)

Stv. Oliver Rehbein

Stv. Henrik Statz

Stv. Thomas Straub

Stv. Stefan Weiß

Britt Jakobs (ab 01.10.2024)

Stefan Portz (ab 02.01.2025)

Sven Bergmann

Cerstin Zeizinger

Eva-Maria Herget (bis 30.09.2024)

Natalie Jopen

Katrin Lotz

Hilke Sauthof-Schäfer

Jens Schreiter (bis 31.10.2024)

Manfred Schiller

Dagmar Wolf

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2024 Bezüge in Summe von 18,5 TEUR.

## 7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Ausfallbürgschaft in Höhe von 2.000 TEUR zur Finanzierung des Erwerbs der Gesellschaftsanteile an der Klinikum Hanau GmbH.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 2.600 TEUR zur Finanzierung des Erwerbs der Gesellschaftsanteile an der Klinikum Hanau GmbH.

## 8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

### Einnahmen

|                        |         |
|------------------------|---------|
| Bürgschaftsprovisionen | 29 TEUR |
|------------------------|---------|

### Ausgaben

|                         |            |
|-------------------------|------------|
| Dienstleistungsentgelte | 9.178 TEUR |
|-------------------------|------------|

## 9. Unternehmensdaten

| Bilanz (TEUR)                                 | 2023           | 2024           |
|-----------------------------------------------|----------------|----------------|
| <b>Aktiva</b>                                 |                |                |
| Anlagevermögen                                | 135.008        | 139.535        |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 231            | 220            |
| Sachanlagen                                   | 4.083          | 4.108          |
| Finanzanlagen                                 | 130.694        | 135.207        |
| Umlaufvermögen                                | 19.140         | 16.644         |
| Vorräte                                       | 0              | 145            |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 16.899         | 16.337         |
| Wertpapiere                                   | 0              | 0              |
| Liquide Mittel                                | 2.240          | 162            |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 1.064          | 1.127          |
| Aktive latente Steuern                        | 0              | 0              |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>155.212</b> | <b>157.306</b> |
| <b>Passiva</b>                                |                |                |
| Eigenkapital                                  | 77.207         | 79.578         |
| Gezeichnetes Kapital                          | 45.000         | 45.000         |
| Kapitalrücklage                               | 32.207         | 34.578         |
| Gewinnrücklagen                               | 0              | 0              |
| Bilanzergebnis                                | 0              | 0              |
| Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen        | 1.133          | 986            |
| Rückstellungen                                | 1.450          | 1.597          |
| Verbindlichkeiten                             | 75.281         | 74.940         |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 141            | 204            |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>155.212</b> | <b>157.306</b> |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>     | <b>2023</b>    | <b>2024</b>    |
| <b>Gesamtleistung</b>                         | <b>14.520</b>  | <b>15.108</b>  |
| Umsatzerlöse                                  | 14.832         | 14.963         |
| Bestandsveränderungen                         | -312           | 145            |
| Aktivierte Eigenleistungen                    | 0              | 0              |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 322            | 1.130          |
| <b>Betriebsleistung</b>                       | <b>14.842</b>  | <b>16.238</b>  |
| <b>Betriebsaufwand</b>                        | <b>-15.709</b> | <b>-16.617</b> |
| Materialaufwand                               | 3.440          | 3.981          |
| Personalaufwand                               | 8.186          | 8.185          |
| Abschreibungen                                | 1.247          | 1.511          |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | 2.836          | 2.939          |
| <b>Finanzergebnis</b>                         | <b>-7.260</b>  | <b>-4.584</b>  |
| Erträge aus Beteiligungen                     | 650            | 600            |
| Erträge aus Gewinnabführung                   | 6.325          | 8.063          |
| Erträge aus anderen Finanzanlagen             | 0              | 0              |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 818            | 725            |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen              | 0              | 0              |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              | 2.504          | 2.423          |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme             | 12.549         | 11.548         |

|                                      |               |               |
|--------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>          | <b>-8.126</b> | <b>-4.962</b> |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 489           | 475           |
| Sonstige Steuern                     | 1             | 1             |
| Ergebnisübernahme                    | 0             | 0             |
| Ergebnisabführung                    | 0             | 0             |
| <b>Jahresergebnis</b>                | <b>-8.616</b> | <b>-5.438</b> |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                                             | 2023   | 2024   |
|---------------------------------------------|--------|--------|
| <b>Vermögenslage</b>                        |        |        |
| Anlagendeckungsgrad (%)                     | 87,0%  | 88,7%  |
| Investitionen (TEUR)                        | 6.012  | 6.064  |
| Investitionsquote (%)                       | 4,5%   | 4,3%   |
| Eigenkapital (TEUR)                         | 77.207 | 79.578 |
| Eigenkapitalquote (%)                       | 49,7%  | 50,6%  |
| Fremdkapital (TEUR)                         | 76.872 | 76.742 |
| Fremdkapitalquote (%)                       | 49,5%  | 48,8%  |
| Verschuldungsgrad (%)                       | 97,5%  | 94,2%  |
| <b>Finanzlage</b>                           |        |        |
| Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit (TEUR) | 467    | -714   |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit (TEUR)   | -8.744 | -8.110 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (TEUR)  | 10.001 | 396    |
| <b>Ertragslage</b>                          |        |        |
| Umsatzrentabilität (%)                      | -51,5% | -30,0% |
| Eigenkapitalrentabilität (%)                | -9,9%  | -5,6%  |
| Materialintensität (%)                      | 23,7%  | 26,4%  |
| EBIT (TEUR)                                 | -866   | -378   |
| EBITDA (TEUR)                               | 381    | 1.133  |
| <b>Personal</b>                             |        |        |
| Personalintensität (%)                      | 56,4%  | 54,2%  |
| Anzahl Beschäftigte im Jahresdurchschnitt   | 101    | 95,5   |
| Auszubildende im Jahresdurchschnitt         | 0      | 0      |

## 11. Geschäftsverlauf

Die Konzernberichterstattung durch das Controlling für die einzelnen Quartale wurde zeitnah realisiert. Für das Risikomanagement existiert ein Handbuch, nach dem sich der Prozess für die Risikofrüherkennung und -steuerung richtet. Die Liquidität im Rahmen des Cash- Managements konnte mit Unterstützung der Gesellschafterin Stadt Hanau sichergestellt werden. Die Dienstleistungen für die Unternehmung Stadt Hanau wurden entsprechend der vertraglichen Vereinbarungen erbracht.

Im Bereich der kaufmännischen Dienstleistungen führte die BHG für 11 Konzerngesellschaften Buchhaltungs- und Controlling-Tätigkeiten durch. Der Einkauf hat neben seinem Tagesgeschäft im Geschäftsjahr 2024 größere Ausschreibungen unter anderem für die Hanau Netz GmbH und die Hanau Bäder GmbH begleitet.

Im Bereich IT folgte die Entwicklung den Vorjahren. Neben dem klassischen Betrieb der IT-Infrastruktur für die Unternehmung Stadt Hanau ist das Projektgeschäft ein wichtiger Bestandteil der Dienstleistungen. In 2024 wurde damit begonnen, die Netzinfrastruktur weiter auszubauen (redundantes Netz). Des Weiteren wurden Vorbereitungen zur Verlagerung des Rechenzentrums getroffen. Aufgrund der hohen Nachfrage und den zum Teil nach wie vor verlängerten Lieferzeiten wurde die Einkaufsstrategie an den Marktbedingungen ausgerichtet, so dass die Auswirkungen auf die Kunden der BHG geringgehalten werden konnten und die Projekte weitgehend im Zeitplan blieben. Mit wesentlichen Projekten wie zum Beispiel Digitalisierungserfordernissen, einer ganzheitlichen Intranet-Lösung sowie einer neuen ERP-Anwendung hat sich die bhg.it beschäftigt. Im Hinblick auf eine Nachfolgelösung für das bestehende ERP-System (SAP) wurde auf Basis eines Vorprojektes zum Ende des Jahres 2024 ein Vertrag mit der SAP Deutschland SE & Co. KG über eine Laufzeit von 7 Jahren geschlossen.

Das Ergebnis der BHG ist, wie auch in den Vorjahren, wesentlich durch das Beteiligungsergebnis geprägt, in das die Jahresergebnisse der Konzerngesellschaften mit Ergebnisabführungsverträgen (EAV) zur Generierung eines steuerlichen Querverbundes einfließen.

Mit Wirkung zum 01.01.2024 wurde die Hanau Energiedienstleistungen und - managementgesellschaft mbH (HEMG) auf die BHG verschmolzen. Die Geschäftstätigkeit der HEMG wurde auf Schwestergesellschaften verlagert und bereits zum 31.12.2023 eingestellt. Somit sind infolge der Verschmelzung nur der Mantel mit den letzten Vermögensgegenständen und Verpflichtungen zur finalen Abwicklung übernommen worden.

Die Stadtwerke Hanau GmbH (SWH) erzielte mit TEUR 9.854 einen Jahresüberschuss, der über dem Planwert lag. Die Baugesellschaft Hanau GmbH (BauGe) konnte mit TEUR 1.823 ein Ergebnis ebenfalls deutlich über dem Planwert erzielen. Die Bauprojekt Hanau Baubetreuungs- und Projekt-Entwicklungsgesellschaft mbH (BAUpro) konnte mit einem Jahresüberschuss von TEUR 112 den Planwert bestätigen.

Bei den Gesellschaften Hanauer Straßenbahn GmbH (HSB) und Hanau Bäder GmbH (HBG) führen ihre Tätigkeiten im Rahmen der Daseinsvorsorge zu strukturell bedingten Verlusten. Die HSB konnte, bedingt durch die Zahlung eines Zuschusses seitens der Stadt Hanau in Höhe von TEUR 1.154, das Jahresergebnis auf TEUR -6.968 verbessern. Die HBG hat mit einem Jahresergebnis von TEUR -4.482 den Planwert erreicht. Das Allzeithoch bei den Kurzparker-Einstellzahlen hat bei der Hanauer Parkhaus GmbH (HPG) zu einer großen Verbesserung gegenüber dem Wirtschaftsplan geführt, konnte aber den Verlust TEUR 98 nicht vollständig verhindern.

In Summe konnten die abgeführten Jahresüberschüsse die auszugleichenden Verluste nicht kompensieren. Der Gesamtverlust der BHG in Höhe von TEUR 5.438 wurde durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage in gleicher Höhe gedeckt. Da die Stadt Hanau zur Kompensation keinen weiteren Zuschuss geleistet hat, musste die BHG ihre Verschuldung im Kurzfristbereich weiter erhöhen. Die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage und Struktur der Beteiligungen ist dem Konzernlagebericht vorbehalten.

Die BHG ist ihren Verpflichtungen gegenüber dem außenstehenden Gesellschafter der SWH, der Mainova Aktiengesellschaft in Frankfurt am Main, durch Zahlung der vereinbarten Ausgleichszahlung nach Feststellung des Jahresabschlusses 2023 (TEUR 3.074) nachgekommen. Die Umsatzerlöse liegen

mit TEUR 14.963 auf dem Vorjahresniveau (TEUR 14.832) und beinhalten im Wesentlichen Dienstleistungserträge der Bereiche IT und kaufmännischen Dienstleistungen sowie der Verrechnung von Konzernumlagen. Die sonstigen betrieblichen Erträge (TEUR 1.130) sind geprägt von Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen (TEUR 721), die insbesondere aus der Verschmelzung der Tochtergesellschaft HEMG entspringen, sowie dem Ergebnis aus der Verschmelzung (TEUR 144). Der Materialaufwand ist, bedingt durch den erhöhten Einsatz von Fremdpersonal zur Kompensation unbesetzter Stellen im Bereich bhg.it, auf TEUR 3.981 gestiegen. Im Personalaufwand ist dies nicht erkennbar, denn trotz eines Rückgangs der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl um 5 Mitarbeitende auf 96 Mitarbeitende haben Gehaltssteigerungen dazu geführt, dass mit TEUR 8.185 der Wert des Vorjahres (TEUR 8.186) erreicht wurde.

Das Beteiligungsergebnis (TEUR -2.885) ist geprägt von den EAV-Gesellschaften und enthält darüber hinaus eine Dividende der Hanau Hafen GmbH (TEUR 600). Die Erträge aus EAV liegen mit TEUR 8.063 über dem Vorjahr (TEUR 6.325). Die Verlustübernahmen aus EAV verzeichnen einen Rückgang auf TEUR 11.548 im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 12.549). Das Zinsergebnis beträgt TEUR -1.698. Der Jahresverlust der BHG beläuft sich auf TEUR -5.438.

## **12. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung**

Neben den allgemeinen Unternehmensrisiken, die vornehmlich durch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen geprägt werden, bestehen im Wesentlichen Risiken im Zusammenhang mit der Erbringung der Dienstleistungen, die von den Mitarbeitenden der BHG erbracht werden. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt (geringes Angebot, hohe Nachfrage), insbesondere für Fachkräfte aus dem IT-Bereich stellt das Unternehmen vor erhebliche Herausforderungen. Die Nachbesetzung dringend notwendiger Stellen, mit den erforderlichen Skills, zeigte sich als sehr schwierig. Die Gesellschaft beschäftigt sich intensiv sowohl mit der Mitarbeitergewinnung als auch mit Überlegungen der Mitarbeiterbindung.

Finanzielle Risiken bestehen aufgrund des steuerlichen Querverbundes. Eine Verschlechterung der Ergebnisse der EAV-Gesellschaften, insbesondere der HSB und HBG, kann nicht durch die BHG abgefangen werden.

Zur Sicherstellung der Liquidität ist die BHG nicht nur auf entsprechende Einlagen der Tochtergesellschaften in den Cash-Pool angewiesen, sondern auch auf einen Verlustausgleich durch die Stadt Hanau als Gesellschafterin. Der bestehende Konsolidierungsvertrag zwischen der BHG und der Stadt Hanau soll diesen Risiken entgegenwirken. Die tatsächliche Durchführung ist jedoch von einer Berücksichtigung entsprechender Beträge im städtischen Haushalt abhängig.

Die wesentlichen Chancen für die BHG sind in der Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation und einer damit einhergehenden Produktivitätssteigerung durch Prozessoptimierung zu sehen. Zur Dokumentation der Prozesse wurde in 2023 ein neues Tool implementiert. In 2024 wurde eine Vielzahl von Prozessen darin dokumentiert. Darüber hinaus können ggf. aus einer möglichen Zentralisierung von Konzernfunktionen (z. B. Datenschutz, Informationssicherheit) zusätzliche positive Effekte generiert werden. Aufgrund der starken Beeinflussung der BHG durch das Beteiligungsergebnis sind die Chancen stark mit einer Verbesserung der Ergebnisse aus den EAV-Konzerngesellschaften verbunden.

## **13. Nachhaltigkeitsbericht**

Die BHG bezieht Ökostrom. Ein BHKW ergänzt die Energieversorgung des Rechenzentrums. Der Fuhrpark wird entsprechend den Möglichkeiten mit Hybrid-/Elektrofahrzeuge bedient. Durch das Angebot von Jobticket und Fahrradleasing soll die Mobilitätswende unterstützt werden.

## Hanau Hafen GmbH

Anschrift: Saarstraße 12  
63450 Hanau  
Kontakt: 06181/365-6000  
info@hanau-hafen.de  
www.hanau-hafen.de  
Gründung: 01.01.2012  
Handelsregister: HRB 11142, AG Hanau

**HanauHafen**  
\_\_\_\_\_ GmbH

### 1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Hafens in Hanau sowie dessen Nebenbetriebe und allen damit zusammenhängenden Geschäften.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Hanau Hafen GmbH erfüllt einen öffentlichen Zweck durch den Betrieb und die Entwicklung der Hafeninfrastruktur als Teil der Daseinsvorsorge. Sie entspricht den Vorgaben des § 121 HGO.

### 3. Gesellschafter

|                                |       |
|--------------------------------|-------|
| BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 100 % |
|--------------------------------|-------|

### 4. Beteiligungsverhältnisse

Keine

### 5. Geschäftsführung

Markus Menzen

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### 6. Aufsichtsrat

Oberbürgermeister Claus Kaminsky (Vorsitzender)  
StR Angelika Opfermann (stellvertretende Vorsitzende)

Stv. Srita Heide  
Dagmar Wolf

Berthold Leinweber

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2024 Bezüge in Summe von 2,6 TEUR.

### 7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

## **8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

Keine

## 9. Unternehmensdaten

| Bilanz (TEUR)                                 | 2023          | 2024          |
|-----------------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>Aktiva</b>                                 |               |               |
| Anlagevermögen                                | 5.394         | 4.996         |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 0             | 0             |
| Sachanlagen                                   | 5.394         | 4.996         |
| Finanzanlagen                                 | 0             | 0             |
| Umlaufvermögen                                | 2.273         | 2.729         |
| Vorräte                                       | 0             | 0             |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 2.208         | 2.708         |
| Wertpapiere                                   | 0             | 0             |
| Liquide Mittel                                | 65            | 21            |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 17            | 11            |
| Aktive latente Steuern                        | 0             | 0             |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>7.684</b>  | <b>7.737</b>  |
| <b>Passiva</b>                                |               |               |
| Eigenkapital                                  | 6.573         | 6.707         |
| Gezeichnetes Kapital                          | 450           | 450           |
| Kapitalrücklage                               | 4.945         | 4.945         |
| Gewinnrücklagen                               | 1             | 1             |
| Bilanzergebnis                                | 1.177         | 1.311         |
| Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen        | 530           | 501           |
| Rückstellungen                                | 98            | 131           |
| Verbindlichkeiten                             | 483           | 398           |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 0             | 0             |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>7.684</b>  | <b>7.737</b>  |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>     | <b>2023</b>   | <b>2024</b>   |
| <b>Gesamtleistung</b>                         | <b>2.138</b>  | <b>2.296</b>  |
| Umsatzerlöse                                  | 2.138         | 2.296         |
| Bestandsveränderungen                         | 0             | 0             |
| Aktivierte Eigenleistungen                    | 0             | 0             |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 73            | 167           |
| <b>Betriebsleistung</b>                       | <b>2.211</b>  | <b>2.463</b>  |
| <b>Betriebsaufwand</b>                        | <b>-1.530</b> | <b>-1.795</b> |
| Materialaufwand                               | 127           | 125           |
| Personalaufwand                               | 439           | 467           |
| Abschreibungen                                | 399           | 407           |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | 564           | 796           |
| <b>Finanzergebnis</b>                         | <b>54</b>     | <b>67</b>     |
| Erträge aus Beteiligungen                     | 0             | 0             |
| Erträge aus Gewinnabführung                   | 0             | 0             |
| Erträge aus anderen Finanzanlagen             | 0             | 0             |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 64            | 76            |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen              | 0             | 0             |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              | 10            | 8             |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme             | 0             | 0             |

|                                      |            |            |
|--------------------------------------|------------|------------|
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>          | <b>736</b> | <b>735</b> |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0          | 0          |
| Sonstige Steuern                     | 1          | 1          |
| Ergebnisübernahme                    | 0          | 0          |
| Ergebnisabführung                    | 0          | 0          |
| <b>Jahresergebnis</b>                | <b>734</b> | <b>734</b> |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                                             | 2023   | 2024  |
|---------------------------------------------|--------|-------|
| <b>Vermögenslage</b>                        |        |       |
| Anlagendeckungsgrad (%)                     | 70,2%  | 64,6% |
| Investitionen (TEUR)                        | 298    | 9     |
| Investitionsquote (%)                       | 5,5%   | 0,2%  |
| Eigenkapital (TEUR)                         | 6.573  | 6.707 |
| Eigenkapitalquote (%)                       | 85,5%  | 86,7% |
| Fremdkapital (TEUR)                         | 581    | 529   |
| Fremdkapitalquote (%)                       | 7,6%   | 6,8%  |
| Verschuldungsgrad (%)                       | 7,4%   | 5,9%  |
| <b>Finanzlage</b>                           |        |       |
| Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit (TEUR) | 1.057  | 1.161 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit (TEUR)   | -111   | 66    |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (TEUR)  | -1.271 | -884  |
| <b>Ertragslage</b>                          |        |       |
| Umsatzrentabilität (%)                      | 34,5%  | 32,1% |
| Eigenkapitalrentabilität (%)                | 11,2%  | 11,0% |
| Materialintensität (%)                      | 5,9%   | 5,5%  |
| EBIT (TEUR)                                 | 683    | 669   |
| EBITDA (TEUR)                               | 1.082  | 1.076 |
| <b>Personal</b>                             |        |       |
| Personalintensität (%)                      | 20,6%  | 20,4% |
| Anzahl Beschäftigte im Jahresdurchschnitt   | 5      | 5     |
| Auszubildende im Jahresdurchschnitt         | 0      | 0     |

## 11. Geschäftsverlauf

Die weiterhin anhaltenden Krisen und Konflikte prägten das Jahr 2024 und die damit verbundenen Auswirkungen auf viele Bereiche der Wirtschaft. Im Jahr 2024 feierte der Hanau Hafen seinen 100. Geburtstag. Das Jubiläum wurde im Juni mit einem großen Fest entlang des Hafenbeckens gefeiert und erfreute sich über ca. 10.000 Besucherinnen und Besuchern.

Die mangelnde Infrastruktur und Ausstattung der DB Netz AG/DB Cargo AG haben zu einer weiteren Verlagerung von Transportmengen auf die Binnenschifffahrt geführt. Trotz der oben beschriebenen Einflussfaktoren konnte das Jahr 2024 mit einer Gesamtumschlagsmenge unterschiedlicher Güter in Höhe von über 2,5 Mio. t abgeschlossen werden, dies entspricht einer Steigerung von 4,7% gegenüber dem Vorjahr. Im Bahnverkehr lag der Güterumschlag leicht über dem Vorjahr (0,4 %), hingegen konnte der Schiffsumschlag um 7,9 % auf rund 1,5 Mio. t gesteigert werden. Aufgrund des gestiegenen Güterumschlags im Geschäftsjahr 2024 konnten die Umsatzerlöse in diesem Geschäftsfeld um 10,8 % auf rund 1,85 Mio. EUR gegenüber 2023 (1,67 Mio. EUR) gesteigert werden. In 2024 hat die HHG an verschiedenen Kongressen und Tagungen teilgenommen und dabei Kontakte zu neuen potenziellen Kunden aufgebaut.

Das Geschäftsfeld Vermietung und Verpachtung ist im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben

Die Hanau Hafen GmbH schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 734 (im Vorjahr TEUR 734) ab. Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2024 TEUR 7.737. Es ist ein Anstieg von TEUR 53 gegenüber dem Vorjahr (TEUR 7.684) zu verzeichnen.

## 12. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Im Chancenbericht zeigt sich, dass politische und gesetzliche Vorgaben zur Klimaneutralität eine Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf umweltfreundlichere Verkehrsträger wie Schiene und Binnenschiff begünstigen. Für die HHG ergeben sich dadurch potenzielle Wachstumsmöglichkeiten beim Umschlag, insbesondere im Bahnsektor, zumal ein Gleisanschluss auf dem neuen Logistikgelände realisiert wurde. Die Beteiligung an Verbänden und der Austausch mit der Hanau Wirtschaftsförderung GmbH unterstützen das aktive Marktmonitoring und die Ansprache neuer Kundengruppen.

Im Risikobericht wird deutlich, dass Betriebsunterbrechungen durch externe Ereignisse wie Schifffahrtsperrungen oder Gleisschäden erhebliche Umsatzeinbußen verursachen könnten. Die HHG begegnet diesen Risiken mit Notfallmanagement, kontinuierlicher Instandhaltung und Sicherheitsmaßnahmen wie Kameraüberwachung. Aktuell besteht jedoch keine Gefahr für den Fortbestand des Unternehmens.

Der Prognosebericht für 2025 geht von einer stabilen wirtschaftlichen Entwicklung aus. Die erwartete Betriebsleistung liegt bei rund TEUR 2.309, wovon der größte Teil aus Umschlägen stammt. Personal-, Instandhaltungs- und Materialkosten schlagen wesentlich zu Buche, aber dennoch wird ein Jahresüberschuss von rund TEUR 722 erwartet. Investitionen in Höhe von TEUR 560 für die Gleisanlagen sind geplant, wofür eine Förderung durch das Eisenbahnbundesamt vorgesehen ist. Langfristig rechnet die HHG mit einem moderaten Anstieg des Jahresüberschusses.

## 13. Nachhaltigkeitsbericht

Die HHG bezieht Ökostrom. Der Fuhrpark wird entsprechend den Möglichkeiten mit Hybrid-/Elektrofahrzeugen bedient. Durch das Angebot von Jobticket und Fahrradleasing soll die Mobilitätswende unterstützt werden.

## Hanau Marketing GmbH

Anschrift: Am Markt 14-18  
63450 Hanau  
Kontakt: 06181/4289480  
info@hanau-marketing-gmbh.de  
www.hanau-marketing-gmbh.de  
Gründung: 11.02.2004  
Handelsregister: HRB 91109, AG Hanau



### 1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Umsetzung einer umfassenden Marketingstrategie für die Stadt Hanau sowie die Durchführung geeigneter Maßnahmen zur Stärkung des Wohn- und Einzelhandelsstandorts Hanau.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Hanau Marketing GmbH fördert die Attraktivität der Stadt und unterstützt Handel und Tourismus. Sie entspricht den Vorgaben des § 121 HGO.

### 3. Gesellschafter

|                                |       |
|--------------------------------|-------|
| BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 100 % |
|--------------------------------|-------|

### 4. Beteiligungsverhältnisse

Keine

### 5. Geschäftsführung

Martin Bieberle  
Daniel Freimuth

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### 6. Aufsichtsrat

StR Joachim Stamm (Vorsitzender)  
Manfred Habig (stellvertretender Vorsitzender)

|                                   |                                          |
|-----------------------------------|------------------------------------------|
| Stv. Jürgen Grün (bis 31.01.2025) | Hartmut Daus                             |
| Oberbürgermeister Claus Kaminsky  | Bernd Föll (bis 26.05.2024)              |
| Stv. Melanie Schimmelpfennig      | Nils Julian Gerber                       |
| Stv. Henrik Statz                 | Diana Schreiber-Kleinhenz                |
| Anja Zeller                       | Tanja Kolb                               |
| Gabriel Kämmerer (ab 27.05.2024)  | Stv. Ute Schwarzenberger (ab 17.02.2025) |

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2024 keine Bezüge.

**7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten**

Keine

**8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft****Einnahmen**

Keine

**Ausgaben**

|                         |            |
|-------------------------|------------|
| Dienstleistungsentgelte | 1.131 TEUR |
| Zuschüsse               | 242 TEUR   |
| DL-Bundesprogramm       | 1.111 TEUR |
| Übrige Aufwendungen     | 755 TEUR   |

## 9. Unternehmensdaten

| Bilanz (TEUR)                                 | 2023          | 2024          |
|-----------------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>Aktiva</b>                                 |               |               |
| Anlagevermögen                                | 464           | 353           |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 1             | 0             |
| Sachanlagen                                   | 463           | 353           |
| Finanzanlagen                                 | 0             | 0             |
| Umlaufvermögen                                | 897           | 716           |
| Vorräte                                       | 0             | 0             |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 312           | 103           |
| Wertpapiere                                   | 0             | 0             |
| Liquide Mittel                                | 584           | 613           |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 2             | 30            |
| Aktive latente Steuern                        | 0             | 0             |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>1.362</b>  | <b>1.099</b>  |
| <b>Passiva</b>                                |               |               |
| Eigenkapital                                  | 43            | 43            |
| Gezeichnetes Kapital                          | 25            | 25            |
| Kapitalrücklage                               | 1             | 1             |
| Gewinnrücklagen                               | 2             | 2             |
| Bilanzergebnis                                | 15            | 15            |
| Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen        | 317           | 223           |
| Rückstellungen                                | 111           | 167           |
| Verbindlichkeiten                             | 891           | 666           |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 0             | 0             |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>1.362</b>  | <b>1.099</b>  |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>     | <b>2023</b>   | <b>2024</b>   |
| <b>Gesamtleistung</b>                         | <b>2.733</b>  | <b>3.301</b>  |
| Umsatzerlöse                                  | 2.733         | 3.301         |
| Bestandsveränderungen                         | 0             | 0             |
| Aktivierte Eigenleistungen                    | 0             | 0             |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 136           | 166           |
| <b>Betriebsleistung</b>                       | <b>2.869</b>  | <b>3.467</b>  |
| <b>Betriebsaufwand</b>                        | <b>-2.861</b> | <b>-3.469</b> |
| Materialaufwand                               | 1.481         | 1.867         |
| Personalaufwand                               | 1.090         | 1.285         |
| Abschreibungen                                | 34            | 73            |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | 255           | 244           |
| <b>Finanzergebnis</b>                         | <b>2</b>      | <b>-3</b>     |
| Erträge aus Beteiligungen                     | 0             | 0             |
| Erträge aus Gewinnabführung                   | 0             | 0             |
| Erträge aus anderen Finanzanlagen             | 0             | 0             |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 3             | 1             |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen              | 0             | 0             |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              | 1             | 4             |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme             | 0             | 0             |

|                                      |           |           |
|--------------------------------------|-----------|-----------|
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>          | <b>10</b> | <b>-5</b> |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 10        | -5        |
| Sonstige Steuern                     | 0         | 0         |
| Ergebnisübernahme                    | 0         | 0         |
| Ergebnisabführung                    | 0         | 0         |
| <b>Jahresergebnis</b>                | <b>0</b>  | <b>0</b>  |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                                             | 2023    | 2024    |
|---------------------------------------------|---------|---------|
| <b>Vermögenslage</b>                        |         |         |
| Anlagendeckungsgrad (%)                     | 34,1%   | 32,1%   |
| Investitionen (TEUR)                        | 337     | 49      |
| Investitionsquote (%)                       | 72,6%   | 14,0%   |
| Eigenkapital (TEUR)                         | 43      | 43      |
| Eigenkapitalquote (%)                       | 3,1%    | 3,9%    |
| Fremdkapital (TEUR)                         | 1.002   | 834     |
| Fremdkapitalquote (%)                       | 73,6%   | 75,8%   |
| Verschuldungsgrad (%)                       | 2096,3% | 1555,0% |
| <b>Finanzlage</b>                           |         |         |
| Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit (TEUR) | -410    | 87      |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit (TEUR)   | -105    | -15     |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (TEUR)  | 478     | -43     |
| <b>Ertragslage</b>                          |         |         |
| Umsatzrentabilität (%)                      | 0,7%    | -0,3%   |
| Eigenkapitalrentabilität (%)                | 47,7%   | -22,9%  |
| Materialintensität (%)                      | 54,2%   | 56,6%   |
| EBIT (TEUR)                                 | 9       | -2      |
| EBITDA (TEUR)                               | 43      | 71      |
| <b>Personal</b>                             |         |         |
| Personalintensität (%)                      | 39,9%   | 38,9%   |
| Anzahl Beschäftigte im Jahresdurchschnitt   | 27      | 27      |
| Auszubildende im Jahresdurchschnitt         | 0       | 0       |

## 11. Geschäftsverlauf

Die Relevanz einer vitalen Innenstadt wächst mit Blick auf die Attraktivität eines Standorts immer weiter. Die Stadt Hanau setzt ihre Bemühungen zur Innenstadtentwicklung fort, da eine lebendige Innenstadt nicht nur das Lebensgefühl der Bewohner stärkt, sondern auch ein wichtiger Standortfaktor für Zuzug und Unternehmensansiedlungen ist. Die Hanau Marketing GmbH (HMG) spielt dabei eine zentrale Rolle und setzt seit 2019 das Stadtentwicklungsprogramm „Hanau auFLADEN“ um, das bundesweit als Vorbild gilt.

Im Jahr 2024 standen Maßnahmen im Rahmen dieses Programms im Mittelpunkt, finanziert durch Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ sowie dem Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“. Ein bedeutendes Projekt war die Entwicklung des Stadthofs Hanau, dessen Ankauf 2023 beschlossen wurde. Die HMG übernahm die Mietersuche, Nutzungskonzepte und Kommunikation, organisierte ein Bürger-Wochenende mit über 4000 Teilnehmern und führte zahlreiche Gespräche mit potenziellen Mietern.

2024 feierte die HMG ihr 20-jähriges Bestehen und richtete die Deutsche Stadtmarketingbörse aus, bei der Hanau als Vorbild für Innenstadtentwicklung gelobt wurde. Mit dem Jubiläum begann die Umstellung des bisherigen Claims „Hanau erleben“ auf „Gude Hanau“, die durch verschiedene Marketingmaßnahmen begleitet wurde.

Die Akzeptanz des Stadtgutscheins Grimmscheck wuchs weiter, mit einem Gesamtwert von rund 310.000 Euro im Jahr 2024. Besonders das Modell der Arbeitgeber-Grimmschecks zeigt Potenzial für die Zukunft.

Die HMG schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 337 (im Vorjahr EUR 295) ab. Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2024 TEUR 1.099, und verzeichnet gegenüber dem Vorjahr (TEUR 1.362) einen Rückgang von TEUR 263.

## 12. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die Eröffnung des Stadthofs im März 2025 ist ein zentraler Meilenstein für die Hanau Marketing GmbH (HMG), die hierbei Vermietung, Werbung und Veranstaltungsorganisation übernimmt. Zudem wird die HMG eigene Ladenflächen betreiben. Darunter das „Gewächshaus für die Ladenkonzepte“ und das „Service-Center“, hier soll eine zentrale Anlaufstelle für Besucher entstehen, die neben Informationen auch Souvenirs und Eintrittskarten anbietet. Bestehende Flächen werden umgestaltet: Im bisherigen Service-Center Hanau auFLADEN soll ein neuer Treffpunkt für Kinder und Familien entstehen, einschließlich der Fortsetzung der Kinderbetreuung in der Ravensburger Spielwelt.

Im Stadthof selbst wird das Augenmerk der HMG im Jahr 2025 der Nutzung der weiteren Geschosse gelten. Im 1. Obergeschoss wird ab September eine große, renommierte Ausstellung für mehrere Monate zu Gast sein, davor soll die Fläche für unterschiedlichste Veranstaltungen wie etwa die Landesspiele Special Olympics genutzt werden. Im Untergeschoss soll eine Erlebniswelt mit Sport- und Jugendangeboten entstehen. Die HMG übernimmt die koordinierende Rolle.

Neben neuen Veranstaltungen und Projekten fokussiert sich die HMG darauf, die Innenstadt nachhaltig zu beleben und ihre Kommunikationsstrategie umfassend zu erweitern.

Ein weiterer Schwerpunkt im Jahr 2025 wird die Entwicklung am Schlossplatz bilden. Nach dem Abriss des „Haus des Handwerks“ übernimmt die HMG die Verwaltung und Instandsetzung der „Alten Kanzlei“. Der HMG kommt hierbei die Rolle der Vermieterin und Betreiberin zu.

Die Transformation der Innenstädte geht bundesweit ungebremsst weiter: Der Handel verliert an Bedeutung, Aufenthaltsqualität und Erlebnisse werden wichtiger. Die Stadt Hanau geht diesen Weg weiterhin beherzt, und der Hanau Marketing GmbH kommt dabei weiterhin die zentrale Rolle zu. Insbesondere die Akzeptanz der neuen Nutzungen im ehemaligen Kaufhof sind für den weiteren Kurs von hoher Relevanz, deshalb gilt diesem Thema auch das Hauptaugenmerk im Jahr 2025. Im Geschäftsjahr 2025 profitiert die Stadt Hanau bei ihren Bemühungen um eine attraktive Innenstadt weiterhin von hohen Fördermitteln von Bund und Land, die zum Großteil an die HMG weitergeleitet

werden. Die entsprechenden Programme enden aber Ende des Jahres, weshalb sowohl die Einnahmen- als auch die Ausgabenseite bei der Hanau Marketing GmbH für das Geschäftsjahr 2026 kritisch zu beleuchten sind. Das gilt insbesondere für die Personalkosten – eine Vielzahl von geschlossenen Arbeitsverträgen läuft zum Jahresende aus. Im Geschäftsjahr 2025 wird mit einem leicht positiven Jahresergebnis gerechnet.

### **13. Nachhaltigkeitsbericht**

Die HMG bezieht Ökostrom. Durch das Angebot von Jobticket und Fahrradleasing soll die Mobilitätswende unterstützt werden.

## Hanau Wirtschaftsförderung GmbH

Anschrift: Hessen-Homburg-Platz 7  
63452 Hanau  
Kontakt: 06181/295-0  
wirtschaftsfoerderung@hanau.de  
www.hanau.de  
Gründung: 12.11.2009  
Handelsregister: HRB 93093, AG Hanau



### 1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Hanau, insbesondere durch die Unterstützung ansässiger Unternehmen sowie durch die Förderung von Gründungen und Ansiedlungen gewerblicher Unternehmen.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Hanau Wirtschaftsförderung GmbH fördert den Standort und unterstützt Unternehmen. Sie entspricht den Vorgaben des § 121 HGO.

### 3. Gesellschafter

|                                |       |
|--------------------------------|-------|
| BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 100 % |
|--------------------------------|-------|

### 4. Beteiligungsverhältnisse

Keine

### 5. Geschäftsführung

Herr Andreas Kunz, Hanau (ab 01.10.2024)  
Frau Erika Schulte, Hanau (bis 31.12.2024)

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### 6. Aufsichtsrat

Oberbürgermeister Claus Kaminsky (Vorsitzender)  
Stadträtin Isabelle Hemsley (stellvertretende Vorsitzende)

|                           |                     |
|---------------------------|---------------------|
| Stv. Bert-Rüdiger Förster | Heinz Botzum        |
| Stv. Klaudia Mänz         | Guido Braun         |
| Stv. Pascal Reddig        | Stv. Martin Gutmann |
| Stv. Ute Schwarzenberger  | Heike Hengster      |
| Stv. Henrik Statz         | Dr. Gunther Quidde  |
| Stv. Stefan Weiß          |                     |

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2024 Bezüge in Summe von 5,8 TEUR.

**7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten**

Keine

**8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft****Einnahmen**

Keine

**Ausgaben**

|                                |          |
|--------------------------------|----------|
| Dienstleistungsentgelte brutto | 625 TEUR |
|--------------------------------|----------|

## 9. Unternehmensdaten

| Bilanz (TEUR)                                 | 2023        | 2024        |
|-----------------------------------------------|-------------|-------------|
| <b>Aktiva</b>                                 |             |             |
| Anlagevermögen                                | 2           | 3           |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 0           | 0           |
| Sachanlagen                                   | 2           | 3           |
| Finanzanlagen                                 | 0           | 0           |
| Umlaufvermögen                                | 382         | 398         |
| Vorräte                                       | 0           | 0           |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 378         | 393         |
| Wertpapiere                                   | 0           | 0           |
| Liquide Mittel                                | 5           | 5           |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 0           | 1           |
| Aktive latente Steuern                        | 0           | 0           |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>384</b>  | <b>402</b>  |
| <b>Passiva</b>                                |             |             |
| Eigenkapital                                  | 304         | 299         |
| Gezeichnetes Kapital                          | 25          | 25          |
| Kapitalrücklage                               | 0           | 0           |
| Gewinnrücklagen                               | 0           | 0           |
| Bilanzergebnis                                | 279         | 274         |
| Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen        | 0           | 0           |
| Rückstellungen                                | 68          | 87          |
| Verbindlichkeiten                             | 12          | 16          |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 0           | 0           |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>384</b>  | <b>402</b>  |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>     | <b>2023</b> | <b>2024</b> |
| <b>Gesamtleistung</b>                         | <b>514</b>  | <b>564</b>  |
| Umsatzerlöse                                  | 514         | 564         |
| Bestandsveränderungen                         | 0           | 0           |
| Aktivierte Eigenleistungen                    | 0           | 0           |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 9           | 13          |
| <b>Betriebsleistung</b>                       | <b>524</b>  | <b>576</b>  |
| <b>Betriebsaufwand</b>                        | <b>-512</b> | <b>-591</b> |
| Materialaufwand                               | 46          | 44          |
| Personalaufwand                               | 372         | 440         |
| Abschreibungen                                | 1           | 1           |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | 93          | 107         |
| <b>Finanzergebnis</b>                         | <b>8</b>    | <b>10</b>   |
| Erträge aus Beteiligungen                     | 0           | 0           |
| Erträge aus Gewinnabführung                   | 0           | 0           |
| Erträge aus anderen Finanzanlagen             | 0           | 0           |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 8           | 10          |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen              | 0           | 0           |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              | 0           | 0           |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme             | 0           | 0           |

|                                      |           |           |
|--------------------------------------|-----------|-----------|
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>          | <b>20</b> | <b>-5</b> |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 7         | 0         |
| Sonstige Steuern                     | 0         | 0         |
| Ergebnisübernahme                    | 0         | 0         |
| Ergebnisabführung                    | 0         | 0         |
| <b>Jahresergebnis</b>                | <b>13</b> | <b>-5</b> |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                                             | 2023  | 2024  |
|---------------------------------------------|-------|-------|
| <b>Vermögenslage</b>                        |       |       |
| Anlagendeckungsgrad (%)                     | 0,5%  | 0,6%  |
| Investitionen (TEUR)                        | 2     | 1     |
| Investitionsquote (%)                       | 89,1% | 47,2% |
| Eigenkapital (TEUR)                         | 304   | 299   |
| Eigenkapitalquote (%)                       | 79,1% | 74,3% |
| Fremdkapital (TEUR)                         | 80    | 103   |
| Fremdkapitalquote (%)                       | 20,9% | 25,7% |
| Verschuldungsgrad (%)                       | 4,0%  | 5,5%  |
| <b>Finanzlage</b>                           |       |       |
| Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit (TEUR) | -8    | 2     |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit (TEUR)   | 8     | -2    |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (TEUR)  | 0     | 0     |
| <b>Ertragslage</b>                          |       |       |
| Umsatzrentabilität (%)                      | 5,2%  | -0,9% |
| Eigenkapitalrentabilität (%)                | 8,8%  | -1,7% |
| Materialintensität (%)                      | 9,0%  | 7,8%  |
| EBIT (TEUR)                                 | 12    | -15   |
| EBITDA (TEUR)                               | 13    | -14   |
| <b>Personal</b>                             |       |       |
| Personalintensität (%)                      | 72,3% | 78,0% |
| Anzahl Beschäftigte im Jahresdurchschnitt   | 3     | 3     |
| Auszubildende im Jahresdurchschnitt         | 0     | 0     |

## 11. Geschäftsverlauf

Die wirtschaftlichen Herausforderungen aufgrund der globalen Konjunkturflaute treffen auch den Arbeitsmarkt in Hanau, mit steigender Arbeitslosigkeit und einem hohen Anteil an Grundsicherungsempfängern. Unternehmen haben trotz dieser Zahlen mit Fachkräftemangel zu kämpfen, weshalb verstärkt auf Weiterbildung gesetzt wird. Die Hanau Wirtschaftsförderung GmbH (HWG) verfolgt eine Gesamtstrategie zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts. Ein zentraler Fokus liegt auf der Materialtechnik-Branche, die mit innovativen und nachhaltigen Ansätzen zur Defossilierung beiträgt. Parallel dazu wurden städtebauliche Projekte wie die Ansiedlung von Rechenzentren, die Entwicklung ehemaliger Industrieareale und die Förderung von Start-ups erfolgreich vorangetrieben. Trotz zurückgehender verfügbarer Flächen und Herausforderungen bei Energieversorgung und Genehmigungen bleibt Hanau ein attraktiver Standort, der aktiv an neuen Nutzungskonzepten arbeitet. Die Zahl der Betriebe ist gestiegen, jedoch sinkt bundesweit die Attraktivität des Gründungsstandorts, was sich auch auf Hanau auswirken könnte. Die Hanauer Gründer- und Unternehmerwoche stellte im April 2024 mit rund 200 Teilnehmenden einen zentralen Baustein der lokalen Gründerförderung dar – auch wenn eine Überarbeitung des Formats angestrebt wird. Parallel wurde das internationale Standortmarketing mit regionalen Partnern fortgeführt, wobei zentrale Themen wie der Kaufhof-Ankauf und die Rechenzentrumsstrategie im Fokus standen. Trotz der angespannten Stimmung in der Immobilienbranche zeigte Hanau hier Präsenz. In der HWG-Geschäftsführung erfolgte ein geregelter Übergang: Mit Andreas Kunz konnte ein erfahrener Akteur gewonnen werden, der die Nachfolge von Erika Schulte vorbereitet. Insgesamt kann der Geschäftsverlauf 2024 – trotz eines leichten Verlusts – als stabil und zukunftsorientiert bewertet werden.

Die Hanau Wirtschaftsförderung GmbH schließt das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem leichten Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR -5 (im Vorjahr TEUR 13) ab. Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2024 TEUR 402 (Vorjahr: TEUR 382).

## 12. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die Hanau Wirtschaftsförderung GmbH verfolgt weiterhin konsequent das Ziel, den Wirtschaftsstandort Hanau nachhaltig zu stärken. Dabei werden zentrale Maßnahmen kontinuierlich umgesetzt und über ein professionelles Risikomanagement überwacht – inklusive Plan-Ist-Analysen und quartalsweiser Berichterstattung. Für das Geschäftsjahr 2025 sind Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 573 sowie ein geringer, aber stabiler Jahresüberschuss von TEUR 2. eingeplant. Risiken sind derzeit nicht erkennbar, was für eine solide und zukunftsorientierte Ausrichtung der Gesellschaft spricht.

## 13. Nachhaltigkeitsbericht

Die HWG bezieht Ökostrom. Der Fuhrpark wird entsprechend den Möglichkeiten mit Hybrid-/Elektrofahrzeugen bedient. Durch das Angebot von Jobticket und Fahrradleasing soll die Mobilitätswende unterstützt werden.

## FrankfurtRheinMain GmbH-International Marketing of the Region

Anschrift: Unterschweinstiege 8  
 60549 Frankfurt am Main  
 Kontakt: Tel.: 069/686038-0  
 E-Mail: info@frm-united.com  
 Internet: www.frm-united.com  
 Gründung: 19.07.2005  
 Handelsregister: HRB 75141; Frankfurt am Main



### 1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand der Gesellschaft ist das internationale Standortmarketing für den Wirtschaftsraum Frankfurt Rhein-Main. Zum Gegenstand der Gesellschaft gehört insbesondere, die vorhandenen Stärken des Wirtschaftsraumes zu vernetzen und zu bündeln, die Wahrnehmung des Wirtschaftsraumes und seiner Standortvorteile und das Interesse an dem Wirtschaftsraum zu fördern sowie zur Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität des Wirtschaftsraumes ein gemeinsames, profiliertes Erscheinungsbild des Wirtschaftsraumes und den Wirtschaftsraum als Marke zu entwickeln und zu pflegen.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die FrankfurtRheinMain GmbH-International Marketing of the Region betreibt internationales Standortmarketing für die Region. Sie entspricht den Vorgaben des § 121 HGO.

### 3. Gesellschafter

|                                                                            |         |
|----------------------------------------------------------------------------|---------|
| Stadt Frankfurt am Main                                                    | 37,50 % |
| IHK Frankfurt am Main                                                      | 5,00 %  |
| Stadt Wiesbaden                                                            | 4,00 %  |
| Landkreis Hochtaunus                                                       | 3,50 %  |
| Landkreis Main-Kinzig                                                      | 3,50 %  |
| Landkreis Main-Taunus                                                      | 3,50 %  |
| Kreis Offenbach                                                            | 3,50 %  |
| Land Hessen                                                                | 3,25 %  |
| Regionalverband FrankfurtRheinMain                                         | 3,00 %  |
| IHK Darmstadt                                                              | 3,00 %  |
| IHK Forum Rhein-Main                                                       | 2,50 %  |
| Kreis Groß-Gerau                                                           | 2,50 %  |
| Stadt Darmstadt                                                            | 2,00 %  |
| Stadt Eschborn                                                             | 2,00 %  |
| Stadt Offenbach am Main                                                    | 2,00 %  |
| Stadt Raunheim                                                             | 2,00 %  |
| ZENTEC Zentrum für Technologie, Existenz-<br>gründung und Cooperation GmbH | 2,00 %  |
| Landkreis Darmstadt-Dieburg                                                | 1,00 %  |
| Landkreis Gießen                                                           | 1,00 %  |
| Landkreis Limburg-Weilburg                                                 | 1,00 %  |
| Landkreis Rheingau-Taunus                                                  | 1,00 %  |

|                                                    |        |
|----------------------------------------------------|--------|
| Wetteraukreis                                      | 1,00 % |
| Stadt Bad Homburg v. d. Höhe                       | 1,00 % |
| Stadt Gießen                                       | 1,00 % |
| Stadt Hanau                                        | 1,00 % |
| Stadt Rüsselsheim                                  | 1,00 % |
| Kreis Bergstraße                                   | 1,00 % |
| Wirtschaftsinitiative FrankfurtRheinMain e. V.     | 1,00 % |
| Rheinhessen Standortmarketing GmbH                 | 1,00 % |
| Region Fulda Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH | 0,75 % |
| Landkreis Odenwald                                 | 0,50 % |
| Stadt Dreieich                                     | 0,50 % |
| Stadt Neu-Isenburg                                 | 0,50 % |
| Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main               | 0,50 % |
| IHK Wiesbaden                                      | 0,50 % |

#### 4. Beteiligungsverhältnisse

|                          |       |
|--------------------------|-------|
| FrankfurtRheinMain Corp. | 100 % |
|--------------------------|-------|

#### 5. Geschäftsführung

Eric Menges

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

#### 6. Aufsichtsrat

|                          |                                                                                                          |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mike Josef               | Oberbürgermeister Stadt Frankfurt am Main -<br>Vorsitzender                                              |
| Prof. Dr. Wilhelm Bender | Ehrevorsitzender der Wirtschaftsinitiative<br>FrankfurtRheinMain                                         |
| Frank-Tilo Becher        | Oberbürgermeister Gießen                                                                                 |
| Hanno Benz               | Oberbürgermeister Darmstadt                                                                              |
| Patrick Burghardt        | Oberbürgermeister Stadt Rüsselsheim (seit<br>23.01.2024)                                                 |
| Martin Burlon            | Bürgermeister Stadt Dreieich                                                                             |
| Ulrich Caspar            | Präsident IHK Frankfurt am Main                                                                          |
| Michael Cyriax           | Landrat Main-Taunus-Kreis                                                                                |
| Jens Deutschendorf       | Staatssekretär Hessischen Ministerium für<br>Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (bis<br>18.01.2024) |
| Philipp Eckelmann        | Mitglied des Präsidiums IHK Wiesbaden (seit<br>03.06.2024)                                               |
| Christian Engelhardt     | Landrat Kreis Bergstraße                                                                                 |
| Stephan Fink             | Mitglied des Präsidiums IHK Wiesbaden (bis<br>14.08.2024)                                                |
| Dirk Gene Hagelstein     | Bürgermeister Stadt Neu-Isenburg                                                                         |
| Susanne Haus             | Präsidentin HWK Frankfurt-Rhein Main                                                                     |
| Isabelle Hemsley         | Stadträtin Stadt Hanau                                                                                   |

|                                                                                |                                                                                                          |
|--------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Jürgen Herzing                                                                 | Oberbürgermeister Stadt Aschaffenburg<br>(entsandt über Zentec GmbH)                                     |
| Alexander W. Hetjes                                                            | Oberbürgermeister Stadt Bad Homburg v.d.H.                                                               |
| Christiane Hinnerger                                                           | Dezernentin Landeshauptstadt Wiesbaden                                                                   |
| Thomas Horn                                                                    | Verbandsdirektor Regionalverband FRM (bis<br>29.02.2024)                                                 |
| Adolf Kessel                                                                   | Oberbürgermeister Stadt Worms (entsandt über<br>Rheinhausen Standort Marketing GmbH) (bis<br>31.12.2024) |
| Claudia Jäger                                                                  | Verbandsdirektorin Regionalverband FRM (seit<br>02.04.2024)                                              |
| Michael Konow                                                                  | Hauptgeschäftsführer IHK Fulda Region Fulda<br>Wirtschaftsförderungsgesellschaft                         |
| Michael Köberle                                                                | Landrat Landkreis LimburgWeilburg                                                                        |
| Alexander Dr. Legler                                                           | Landrat Kreis Aschaffenburg (entsandt über<br>Zentec GmbH) (seit 01.05.2024)                             |
| Matthias Martiné                                                               | Präsident IHK Darmstadt                                                                                  |
| Frank Matiaske                                                                 | Landrat Odenwaldkreis                                                                                    |
| Dr. Gunther Quidde                                                             | Hauptgeschäftsführer IHK Hanau-Gelnhausen-<br>Schlüchtern (entsandt von IHK-Forum Rhein Main)            |
| Dirk-Oliver Quilling                                                           | Landrat Kreis Offenbach                                                                                  |
| David Rendel                                                                   | Bürgermeister Stadt Raunheim                                                                             |
| Klaus Peter Schellhaas                                                         | Landrat Landkreis Darmstadt-Dieburg                                                                      |
| Anita Schneider                                                                | Landrätin Landkreis Gießen                                                                               |
| Thorsten Schorr                                                                | Erster Kreisbeigeordneter Hochtaunuskreis                                                                |
| Dr. Felix Schwenke                                                             | Oberbürgermeister Stadt Offenbach am Main                                                                |
| Adnan Shaikh                                                                   | Bürgermeister Stadt Eschborn                                                                             |
| Thorsten Stolz                                                                 | Landrat Main-Kinzig-Kreis                                                                                |
| Umut Sönmez                                                                    | Wirtschaftsstaatssekretär Land Hessen (seit<br>11.06.2024)                                               |
| Jan Weckler                                                                    | Landrat Wetteraukreis                                                                                    |
| Thomas Will                                                                    | Landrat Kreis Groß-Gerau                                                                                 |
| Stephanie Wüst                                                                 | Stadträtin Stadt Frankfurt                                                                               |
| Tina Zapf-Rodriguez                                                            | Stadtverordnete Stadt Frankfurt                                                                          |
| Sandro Zehner                                                                  | Landrat Rheingau-Taunus-Kreis                                                                            |
| Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2024 keine Bezüge. |                                                                                                          |

## 7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

## 8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

### Einnahmen

Keine

### Ausgaben

Zuzahlung

48 TEUR

## 9. Unternehmensdaten

| <b>Bilanz (TEUR)</b>                          | <b>2023</b>    | <b>2024</b>    |
|-----------------------------------------------|----------------|----------------|
| <b>Aktiva</b>                                 |                |                |
| Anlagevermögen                                | 122            | 78             |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 33             | 20             |
| Sachanlagen                                   | 89             | 58             |
| Finanzanlagen                                 | 0              | 0              |
| Umlaufvermögen                                | 732            | 783            |
| Vorräte                                       | 0              | 98             |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 188            | 219            |
| Wertpapiere                                   | 0              | 0              |
| Liquide Mittel                                | 544            | 564            |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 118            | 194            |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>972</b>     | <b>1.055</b>   |
| <b>Passiva</b>                                |                |                |
| Eigenkapital                                  | 311            | 485            |
| Gezeichnetes Kapital                          | 250            | 250            |
| Kapitalrücklage                               | 24.727         | 24.628         |
| Bilanzergebnis                                | -24.666        | -24.393        |
| Rückstellungen                                | 368            | 326            |
| Verbindlichkeiten                             | 292            | 243            |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>972</b>     | <b>1.055</b>   |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>     | <b>2023</b>    | <b>2024</b>    |
| <b>Gesamtleistung</b>                         | <b>937</b>     | <b>958</b>     |
| Umsatzerlöse                                  | 937            | 958            |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 31             | 64             |
| <b>Betriebsleistung</b>                       | <b>968</b>     | <b>1.022</b>   |
| <b>Betriebsaufwand</b>                        | <b>-5.820</b>  | <b>-5.600</b>  |
| Materialaufwand                               | 2.140          | 2.161          |
| Personalaufwand                               | 2.395          | 2.362          |
| Abschreibungen                                | 55             | 54             |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | 1.230          | 1.023          |
| <b>Finanzergebnis</b>                         | <b>45</b>      | <b>40</b>      |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 1              | 1              |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen              | 0              | 0              |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              | 0              | 0              |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme             | 0              | 0              |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                   | <b>-4.851</b>  | <b>-4.577</b>  |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag          | 0              | 0              |
| Sonstige Steuern                              | 0              | 1              |
| Ergebnisübernahme                             | 0              | 0              |
| Ergebnisabführung                             | 0              | 0              |
| <b>Jahresergebnis</b>                         | <b>-4.851</b>  | <b>-4.578</b>  |
| Verlustvortrag aus dem Vorjahr                | 23.733         | 24.666         |
| Entnahmen aus der Kapitalrücklage             | 3.918          | 4.851          |
| <b>Bilanzverlust</b>                          | <b>-24.666</b> | <b>-24.393</b> |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                            | 2023   | 2024   |
|----------------------------|--------|--------|
| <b>Vermögenslage</b>       |        |        |
| Anlagenintensität (%)      | 12,6%  | 7,4%   |
| Eigenkapitalquote (%)      | 31,99% | 45,97% |
| <b>Finanzlage</b>          |        |        |
| Finanzmittelbestand (TEUR) | 544    | 564    |
| <b>Ertragslage</b>         |        |        |
| Umsatzerlöse (TEUR)        | 937    | 958    |
| Personalaufwand            | 2.395  | 2.362  |

## 11. Geschäftsverlauf

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für den Standort FrankfurtRheinMain bleiben herausfordernd. Deutschland befindet sich in einer schwierigen wirtschaftlichen Lage: Hohe Energiepreise und eine zögerliche Investitionsdynamik belasten den Standort. Hinzu kommen geopolitische Unsicherheiten und konjunkturelle Abschwächungen in wichtigen Exportmärkten. Gleichzeitig profitiert die Region von ihrer wirtschaftlichen Diversität, ihrer Finanz- und Technologiestärke sowie ihrer zentralen Lage in Europa.

Trotz eines wettbewerbsintensiven Umfelds bleibt die Attraktivität für internationale Unternehmen bestehen, was sich in einer stabilen Anzahl an Ansiedlungsprojekten widerspiegelt. Das globale Marktgeschehen erfordert jedoch weiterhin eine vorausschauende Standortentwicklung und enge Begleitung potenzieller Investoren.

Finanzielle Grundlage der Gesellschaft sind Zuzahlungen, die die Gesellschafter nach Maßgabe des Gesellschaftsvertrages jährlich an die Gesellschaft leisten und Erlöse, welche die Gesellschaft im Rahmen ihrer Projektarbeit erzielt. In dem Geschäftsjahr 2024 betrug die Gesamtsumme der von den Gesellschaftern geplanten Zuzahlungen in die Kapitalrücklage TEUR 4.800, wovon TEUR 60 bereits Ende des Vorjahres geleistet wurden. Daneben erfolgte im Geschäftsjahr bereits eine Vorauszahlung für das Folgegeschäftsjahr 2025 von TEUR 12, sodass sich im Geschäftsjahr Zuzahlungen in die Kapitalrücklage von TEUR 4.752 ergeben. Die Verfügbarkeit der Finanzmittel der Gesellschafter ist im Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft festgeschrieben. Die Zuzahlungen der Gesellschafter für das Geschäftsjahr 2024 sind zum 26. November 2024 in voller Höhe geleistet worden. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war 2024 bzw. bis zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung zu jedem Zeitpunkt gesichert. Ihrem Gesellschaftszweck entsprechend erwirtschaftet die FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region Erlöse im Wesentlichen durch Dienstleistungen wie die Durchführung diverser Veranstaltungen, insbesondere Messen und Werbeanzeigen in Publikationen der Gesellschaft. Im Jahr 2024 wurden Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 958 (Vorjahr TEUR 937) erzielt. Davon Erlöse durch das Kompetenzzentrum von TEUR 689 (Vorjahr TEUR 692). Die Aufwendungen für bezogene Leistungen stiegen im Berichtsjahr korrespondierend von TEUR 2.139 auf TEUR 2.161 geringfügig an. Der Personalaufwand ist mit TEUR 2.362 (Vorjahr TEUR 2.395) etwas geringer angefallen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich von TEUR 1.230 auf TEUR 1.023 verringert. Der Jahresfehlbetrag der FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region beträgt TEUR -4.578 nach TEUR -4.851 im Vorjahr. Der Jahresfehlbetrag liegt damit leicht unter dem geplanten Jahresfehlbetrag von rd. EUR 4,8 Mio.

## 12. Risiken- und Chancenbericht

Die Gesellschaft erbringt im Auftrag ihrer Gesellschafter unentgeltlich Dienstleistungen im Bereich des Standortmarketings für die Region FrankfurtRheinMain insgesamt. Zur Erhaltung des Eigenkapitals und

zur Gewährleistung der Zahlungsfähigkeit ist die Gesellschaft auf Zuzahlungen angewiesen. Vor diesem Hintergrund werden als einzige, für den Bestand der Gesellschaft kritische, Risiken mögliche Gesellschafteraustritte identifiziert. Das Risiko wird in Bezug auf den Hauptgesellschafter Stadt Frankfurt am Main als niedrig und in Bezug auf die restlichen Gesellschafter als mittel bis niedrig eingeschätzt.

### **13. Nachhaltigkeitsbericht**

Die FrankfurtRheinMain GmbH-International Marketing of the Region setzt gemeinsam mit Partnern, Unternehmen und Kommunen konkrete Maßnahmen für ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit um und macht diese transparent. Dazu gehören u.a. die Umsetzung von Klimaneutralitätsziele, nachhaltige Stadtentwicklung, saubere Energie und Elektromobilität.

## IV. Kultur und Wissenschaft

## Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH

Anschrift: Schlossplatz 1  
63450 Hanau  
Kontakt: 06181/2775-0  
info@cph-hanau.de  
www.cph-hanau.de  
Gründung: 28.10.2003  
Handelsregister: HRB 1076, AG Hanau

  
Betriebsführungsgesellschaft mbH

### 1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb und das Management von Gebäuden, Einrichtungen und kulturellen Spielstätten der Stadt Hanau sowie die Durchführung von Veranstaltungen und Konzerten.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH erfüllt die Vorgaben des § 121 HGO, da sie im Auftrag der Stadt Hanau Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge übernimmt.

### 3. Gesellschafter

|                                |       |
|--------------------------------|-------|
| BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 100 % |
|--------------------------------|-------|

### 4. Beteiligungsverhältnisse

Keine

### 5. Geschäftsführung

Nicole Rautenberg

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### 6. Aufsichtsrat

Oberbürgermeister Claus Kaminsky (Vorsitzender)

StR Angelika Opfermann

Stv. Emine Pektas

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2024 Bezüge in Summe von 2 TEUR.

### 7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

## 8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

### Einnahmen

Keine

### Ausgaben

|                                       |            |
|---------------------------------------|------------|
| Betriebsführungsentgelte              | 2.713 TEUR |
| Wartung-, Instandhaltungsaufwendungen | 779 TEUR   |
| Congress Park Sinfonie                | 149 TEUR   |

## 9. Unternehmensdaten

| Bilanz (TEUR)                                 | 2023          | 2024          |
|-----------------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>Aktiva</b>                                 |               |               |
| Anlagevermögen                                | 61            | 48            |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 0             | 0             |
| Sachanlagen                                   | 61            | 48            |
| Finanzanlagen                                 | 0             | 0             |
| Umlaufvermögen                                | 891           | 986           |
| Vorräte                                       | 0             | 0             |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 806           | 953           |
| Wertpapiere                                   | 0             | 0             |
| Liquide Mittel                                | 85            | 32            |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 21            | 22            |
| Aktive latente Steuern                        | 0             | 0             |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>973</b>    | <b>1.055</b>  |
| <b>Passiva</b>                                |               |               |
| Eigenkapital                                  | 454           | 468           |
| Gezeichnetes Kapital                          | 250           | 250           |
| Kapitalrücklage                               | 0             | 0             |
| Gewinnrücklagen                               | 184           | 184           |
| Bilanzergebnis                                | 20            | 34            |
| Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen        | 0             | 0             |
| Rückstellungen                                | 209           | 226           |
| Verbindlichkeiten                             | 295           | 353           |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 15            | 8             |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>973</b>    | <b>1.055</b>  |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>     | <b>2023</b>   | <b>2024</b>   |
| <b>Gesamtleistung</b>                         | <b>3.564</b>  | <b>4.654</b>  |
| Umsatzerlöse                                  | 3.564         | 4.654         |
| Bestandsveränderungen                         | 0             | 0             |
| Aktivierte Eigenleistungen                    | 0             | 0             |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 55            | 126           |
| <b>Betriebsleistung</b>                       | <b>3.619</b>  | <b>4.779</b>  |
| <b>Betriebsaufwand</b>                        | <b>-3.492</b> | <b>-4.778</b> |
| Materialaufwand                               | 2.090         | 3.368         |
| Personalaufwand                               | 1.002         | 1.001         |
| Abschreibungen                                | 19            | 21            |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | 381           | 388           |
| <b>Finanzergebnis</b>                         | <b>13</b>     | <b>20</b>     |
| Erträge aus Beteiligungen                     | 0             | 0             |
| Erträge aus Gewinnabführung                   | 0             | 0             |
| Erträge aus anderen Finanzanlagen             | 0             | 0             |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 13            | 20            |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen              | 0             | 0             |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              | 0             | 0             |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme             | 0             | 0             |

|                                      |            |           |
|--------------------------------------|------------|-----------|
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>          | <b>141</b> | <b>21</b> |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 47         | 7         |
| Sonstige Steuern                     | 0          | 0         |
| Ergebnisübernahme                    | 0          | 0         |
| Ergebnisabführung                    | 0          | 0         |
| <b>Jahresergebnis</b>                | <b>93</b>  | <b>14</b> |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                                             | 2023  | 2024  |
|---------------------------------------------|-------|-------|
| <b>Vermögenslage</b>                        |       |       |
| Anlagendeckungsgrad (%)                     | 6,3%  | 4,5%  |
| Investitionen (TEUR)                        | 25    | 7     |
| Investitionsquote (%)                       | 41,1% | 15,0% |
| Eigenkapital (TEUR)                         | 454   | 468   |
| Eigenkapitalquote (%)                       | 46,7% | 44,3% |
| Fremdkapital (TEUR)                         | 519   | 587   |
| Fremdkapitalquote (%)                       | 53,3% | 55,7% |
| Verschuldungsgrad (%)                       | 65,1% | 75,5% |
| <b>Finanzlage</b>                           |       |       |
| Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit (TEUR) | 19    | 16    |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit (TEUR)   | -21   | -113  |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (TEUR)  | -2    | -53   |
| <b>Ertragslage</b>                          |       |       |
| Umsatzrentabilität (%)                      | 5,3%  | 0,6%  |
| Eigenkapitalrentabilität (%)                | 41,6% | 6,0%  |
| Materialintensität (%)                      | 58,6% | 72,4% |
| EBIT (TEUR)                                 | 128   | 2     |
| EBITDA (TEUR)                               | 147   | 22    |
| <b>Personal</b>                             |       |       |
| Personalintensität (%)                      | 28,1% | 21,5% |
| Anzahl Beschäftigte im Jahresdurchschnitt   | 24    | 24    |
| Auszubildende im Jahresdurchschnitt         | 0     | 0     |

## 11. Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2024 konnten sowohl der Congress Park Hanau (CPH) als auch das Comoedienhaus Wilhelmsbad wieder uneingeschränkt betrieben werden. Während sich die Kulturbranche allmählich von den Pandemie Jahren erholt, ist die Nachfrage nach Veranstaltungen zurück, bleibt jedoch von wirtschaftlicher Unsicherheit geprägt. Das Comoedienhaus verzeichnete einen deutlichen Anstieg bei Veranstaltungen und Umsätzen, ebenso wurden zahlreiche Highlights und Gastspiele realisiert. Der CPH hatte zwar weniger Veranstaltungen als im Vorjahr, übertraf dennoch die Umsatzerwartungen. Veranstalter legten zunehmend Wert auf Erlebnisqualität, was zu spezialisierten Formaten und höheren Anforderungen an die Veranstaltungsservices führte. Die Betriebsführungsgesellschaft reagierte mit dem Ausbau technischer Angebote, sieht sich jedoch durch den Fachkräftemangel in der Skalierbarkeit begrenzt. Trotz volatiler Rahmenbedingungen fanden 2024 viele überregional bedeutende Events statt, die Besucherzahlen in beiden Häusern stiegen deutlich. Insgesamt zeigt sich ein positives Bild der Marktentwicklung, wenngleich strukturelle Herausforderungen weiterbestehen.

Die Betriebsführungsgesellschaft mbH schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 14 (im Vorjahr TEUR 93) ab. Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2024 TEUR 1.055. Es ist ein Anstieg von TEUR 82 gegenüber dem Vorjahr (TEUR 973) zu verzeichnen.

## 12. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die Betriebsführungsgesellschaft (BFG) sieht im Congress Park Hanau große Chancen durch ihre hohe Anpassungsfähigkeit an veränderte Veranstaltungsanforderungen sowie die besondere Qualifikation ihres Teams. Mit der geplanten Eröffnung des Grimms Hotels entstehen neue Potenziale zur Durchführung von Mehrtagesveranstaltungen. Die BFG punktet mit technischer Spezialisierung, nachhaltigem Engagement – etwa durch Zertifizierungsprozesse wie „Green Globe“ – sowie fortlaufender Digitalisierung und Mitarbeiterentwicklung. Demgegenüber stehen Risiken wie technische Ausfälle veralteter Anlagen, Fachkräftemangel, IT-Störungen und strukturelle Herausforderungen im Comoedienhaus Wilhelmsbad, das ab Sommer 2025 für eine umfassende Sanierung geschlossen wird. Zur Risikominimierung setzt die BFG auf präventive Instandhaltung, Notfallpläne und ein etabliertes Risikomanagementsystem, um auch unter schwierigen Bedingungen die Leistungsfähigkeit aufrechtzuerhalten.

## 13. Nachhaltigkeitsbericht

Die BFG engagiert sich aktiv für Nachhaltigkeit: Als Mitglied bei „fairpflichtet“ setzt sie auf zertifiziertes Umweltmanagement, Zertifizierung nach „Green Globe“, und strebt eine Qualified-Partnerschaft bei „TourCert“ an. Sie nutzt Ökostrom, setzt auf Hybrid- und E-Fahrzeuge, fördert Jobtickets und Fahrradleasing – mit dem Ziel, umweltverträglich zu handeln, nachhaltig zu wirtschaften und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

## Stiftung Fabulierwettbewerb der Stadt Hanau

Anschrift: Am Markt 14-18  
63450 Hanau  
Kontakt: Tel.: 06181/2950-6347  
Gründung: 27.09.2002

### 1. Stiftungszweck

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen im Bereich Literatur. Der Zweck wird verwirklicht durch die Zurverfügungstellung von Mitteln für die ausgelobten Preise, die vom Bereich Kultur und Sport der Stadt Hanau jährlich für den Fabulierwettbewerb von Hanauer Schulen vergeben werden. Es sollen mit den Preisen Kinder und Jugendliche ausgezeichnet werden, die besonders gelungene Geschichten zu einem vorgegebenen Thema geschrieben haben.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Stiftung Fabulierwettbewerb der Stadt Hanau ist gemäß § 121 Abs. 2 HGO von der Prüfungspflicht befreit, da ihre Tätigkeit ausschließlich im Bereich der kulturellen Förderung – konkret der Literatur – liegt, die nach dem Gesetz nicht als wirtschaftliche Betätigung gilt.

### 3. Verwaltung

Die Stiftung wird vom Magistrat der Stadt Hanau gemäß dem Stiftungszweck verwaltet. Die Stiftungsmittel dürfen nicht für satzungsfremde Zwecke verwendet werden.

### 4. Magistrat

Oberbürgermeister Claus Kaminsky (Vorsitzender)

Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri

Stadträtin Isabelle Hemsley

Roland Trageser

Thorsten Wies

StR Claudia Borowski

StR Monika Nickel

StR Karin Dhonau

StR Angelika Opfermann

StR Wulf Falkowski

StR Adolfo Russo

StR Barbara Horch

StR Joachim Stamm

### 5. Bewegungen im Sondervermögen

|                     |       |
|---------------------|-------|
| Erträge in €        | 1.220 |
| Aufwendungen in €   | 200   |
| Jahresergebnis in € | 1.020 |

Die Einnahmen setzen sich aus Zinserträgen zusammen. Aufwendungen wurden für den Vorlesewettbewerb mit Preisverleihung getätigt.

## Stiftung zur Förderung der Gold- und Silberschmiedekunst in Hanau

Anschrift: Am Markt 14-18  
63450 Hanau  
Tel. 06181/2950-6347  
Gründung: 07.11.1985

### 1. Stiftungszweck

Stiftungszweck ist die Förderung der Gold- und Silberschmiedekunst in Hanau durch Ausschreibung von Schmuckwettbewerben, Förderung befähigter Gold- und Silberschmiede, Durchführung von Ausstellungen, Ankauf besonderer Stücke für das Deutsche Goldschmiedehaus, Entwicklung des Schmuckstudios für junge Gold- und Silberschmiede im Deutschen Goldschmiedehaus und Ausbau der Fachbibliothek.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Stiftung zur Förderung der Gold- und Silberschmiedekunst ist gemäß § 121 Abs. 2 HGO von der Prüfungspflicht befreit, da sie ausschließlich kulturelle Zwecke verfolgt und kulturelle Tätigkeiten nach dem Gesetz nicht als wirtschaftliche Betätigung gelten.

### 3. Verwaltung

Über die Verwendung der Mittel entscheidet im Einzelfall der Magistrat der Stadt Hanau auf Vorschlag eines Kuratoriums. Dieses Kuratorium setzt sich wie folgt zusammen.

Der Oberbürgermeister der Stadt Hanau als Vorsitzender

Der Kulturdezernent der Stadt Hanau als stellvertretender Vorsitzender

Der Leiter des Kuratoriums

Ein Vertreter der Gesellschaft Goldschmiedekunst e.V.

Der Direktor der Staatlichen Zeichenakademie, Hanau

Ein Vertreter des Gold- und Silberschmiedehandwerks

Ein Vertreter der Industrie- und Handelskammer

### 4. Magistrat

Oberbürgermeister Claus Kaminsky (Vorsitzender)

Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri

Stadträtin Isabelle Hemsley

Roland Trageser

Thorsten Wies

StR Claudia Borowski

StR Monika Nickel

StR Karin Dhonau

StR Angelika Opfermann

StR Wulf Falkowski

StR Adolfo Russo

StR Barbara Horch

StR Joachim Stamm

### 5. Bewegungen im Sondervermögen

|                     |       |
|---------------------|-------|
| Erträge in €        | 3.066 |
| Aufwendungen in €   | 800   |
| Jahresergebnis in € | 2.266 |

Die Einnahmen setzen sich aus Zinserträgen zusammen. Aufwendungen wurden für den Ankauf einer Brosche „Tea Brick“ getätigt.

## Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH

Anschrift: Ludwig-Erhard-Anlage 1-5  
61352 Bad Homburg v.d. Höhe  
Kontakt: Tel.: 06172/999 4692  
E-Mail: kontakt@kulturfonds-frm.de  
Internet: www.kulturfonds-frm.de  
Gründung: 20.12.2007  
Handelsregister: HRB 11033, Bad Homburg v.d. Höhe



### 1. Unternehmensgegenstand

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Kultur und Kunst in der Region Frankfurt RheinMain.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH ist gemäß § 121 Abs. 2 HGO von der Prüfungspflicht befreit, da sie ausschließlich kulturelle Förderaufgaben erfüllt, die im Gesetz als nichtwirtschaftliche Betätigung definiert sind.

### 3. Gesellschafter

|                         |         |
|-------------------------|---------|
| Stadt Frankfurt am Main | 23,08 % |
| Land Hessen             | 23,08 % |
| Landkreis Hochtaunus    | 11,54 % |
| Landkreis Main-Taunus   | 11,54 % |
| Stadt Wiesbaden         | 11,54 % |
| Stadt Darmstadt         | 7,69 %  |

### 4. Beteiligungsverhältnisse

Keine

### 5. Geschäftsführung

Karin Wolff

An die Geschäftsführung wurde ein Gehalt in Höhe von TEUR 175 (im Vorjahr TEUR 173) gezahlt.

### 6. Kulturausschuss

|              |                                                                                    |
|--------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| Ulrich Krebs | Vorsitzender und Vertreter des Hochtaunuskreises<br>(seit 01.01.2024)              |
| Ayse Asar    | Stellvertretende Vorsitzende und Vertreterin<br>des Landes Hessen (bis 19.01.2024) |

|                           |                                                                                            |
|---------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| Christoph Degen           | Stellvertretender Vorsitzender und Vertreter des Landes Hessen (seit 17.05.2024)           |
| Dr. Ina Hartwig           | Stellvertretende Vorsitzende und Vertreterin der Stadt Frankfurt am Main (seit 01.01.2024) |
| Dr. Hendrik Schmehl       | Stellvertretender Vorsitzender und Vertreter der Stadt Wiesbaden (seit 01.01.2024)         |
| Axel Fink                 | Stellvertretender Vorsitzender und Vertreter des Main-Taunus-Kreises (seit 01.01.2024)     |
| Elmar Damm                | Vertreter des Landes Hessen                                                                |
| Rolf Krämer               | Vertreter des Landes Hessen                                                                |
| Ulrike Kiesche            | Vertreterin des Landes Hessen                                                              |
| Johannes Stein            | Vertreter des Landes Hessen                                                                |
| Dr. Ulrich Adolphs        | Vertreter des Landes Hessen (bis 22.04.2024)                                               |
| Manuel Stock              | Vertreter des Landes Hessen (seit 22.04.2024)                                              |
| Christian Setzepfandt     | Vertreter der Stadt Frankfurt am Main                                                      |
| Natascha Kauder           | Vertreterin der Stadt Frankfurt                                                            |
| Mirriane Mahn             | Vertreterin der Stadt Frankfurt (bis 14.05.2024)                                           |
| Uwe Paulsen               | Vertreter der Stadt Frankfurt (seit 14.05.2024)                                            |
| Hüseyin Sitki             | Vertreter der Stadt Frankfurt (bis 15.07.2024)                                             |
| Thomas Böppler-Wolf       | Vertreter der Stadt Frankfurt (seit 15.07.2024)                                            |
| Wolfgang Weyand           | Vertreter der Stadt Frankfurt                                                              |
| Hanno Benz                | Vertreter der Stadt Darmstadt                                                              |
| Iris Bachmann             | Vertreterin der Stadt Darmstadt                                                            |
| Claus Kaminsky            | Vertreter der Stadt Hanau                                                                  |
| Dorothee Rhiemeier        | Vertreterin der Stadt Wiesbaden                                                            |
| Nikolas Jacobs            | Vertreter der Stadt Wiesbaden                                                              |
| Jürgen Banzer             | Vertreter des Hochtaunuskreises (bis 21.10.2024)                                           |
| Steffen Bonk              | Vertreter des Hochtaunuskreises (seit 22.10.2024)                                          |
| Dr. Stefan Naas           | Vertreter des Hochtaunuskreises (bis 21.10.2024)                                           |
| Christoph König           | Vertreter des Hochtaunuskreises (seit 22.10.2024)                                          |
| Dr. Bernd Blisch          | Vertreter des Main-Taunus-Kreises                                                          |
| Wolf-Dieter Hasler        | Vertreter des Main-Taunus-Kreises                                                          |
| Claus Kunzmann            | Vertreter der Städte Bad Vilbel und Oestrich-Winkel                                        |
| Dr. Ralph Philipp Ziegler | Vertreter der Stadt Offenbach am Main                                                      |

## 7. Kuratorium

|                                |                                                                                                                                    |
|--------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Prof. Dr. Klaus-Dieter Lehmann | Ehem. Präsident des Goethe-Instituts e.V., München                                                                                 |
| Bar Avni                       | Dirigentin, Chefdirigentin der Bayer Philharmoniker                                                                                |
| Annett Baumeister              | Geschäftsleitung Heidelberger Frühling                                                                                             |
| Prof. Dr. Michael Eissenhauer  | ehem. Generaldirektor der Staatlichen Museen - Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Berlin                                           |
| Prof. Dr. Nina Gallion         | Professorin für Spätmittelalterliche Geschichte und Vergleichende Landesgeschichte an der Universität Mainz                        |
| Christina Nord                 | Goethe-Institut Nairobi, ehem. Kuratorin des Internationalen Forums des Jungen Films bei der Internationalen Filmfestspiele Berlin |
| Dr. Thomas Sparr               | Geschäftsführer des Suhrkamp Verlags                                                                                               |

|                        |                                                                               |
|------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| Dr. Wolfgang Ullrich   | Kulturwissenschaftler mit Schwerpunkt Digitale Bildmedien                     |
| Annemie Vanackere      | Intendantin und Geschäftsführerin des Theaters Hebbel am Ufer (HAU) in Berlin |
| Dr. Rena Wandel-Hoefer | Architektin, ehem. Baudezernentin der Landeshauptstadt Saarbrücken            |
| Feridun Zaimoglu       | Schriftsteller, Bildender Künstler, Kiel                                      |
| Melanie Zimmermann     | Künstlerische Leiterin des Tanzfestivals REAL DANCE in Hannover               |

An die Mitglieder des Kuratoriums wurden Sitzungsgelder in Höhe von TEUR 10,5 (im Vorjahr TEUR 12,2) gezahlt.

#### **8. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten**

Keine

#### **9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

Keine

## 10. Unternehmensdaten

| <b>Bilanz (TEUR)</b>                          | <b>2023</b>   | <b>2024</b>   |
|-----------------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>Aktiva</b>                                 |               |               |
| Anlagevermögen                                | <b>34</b>     | <b>16</b>     |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 32            | 13            |
| Sachanlagen                                   | 2             | 3             |
| Umlaufvermögen                                | <b>13.554</b> | <b>13.425</b> |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 2.291         | 61            |
| Liquide Mittel                                | 11.263        | 13.364        |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 3             | 0             |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>13.591</b> | <b>13.441</b> |
| <b>Passiva</b>                                |               |               |
| Eigenkapital                                  | <b>5.890</b>  | <b>7.389</b>  |
| Gezeichnetes Kapital                          | 130           | 130           |
| Gewinnrücklage                                | 2.065         | 1.879         |
| Bilanzergebnis                                | 3.695         | 5.380         |
| Rückstellungen                                | 7.646         | 6.022         |
| Verbindlichkeiten                             | 55            | 30            |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 0             | 0             |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>13.591</b> | <b>13.441</b> |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>     | <b>2023</b>   | <b>2024</b>   |
| <b>Gesamtleistung</b>                         | <b>9.124</b>  | <b>9.178</b>  |
| Umsatzerlöse                                  | 9.124         | 9.178         |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 369           | 536           |
| <b>Betriebsleistung</b>                       | <b>9.493</b>  | <b>9.714</b>  |
| <b>Betriebsaufwand</b>                        | <b>-8.420</b> | <b>-8.493</b> |
| Materialaufwand                               | 7.440         | 7.483         |
| Personalaufwand                               | 730           | 712           |
| Abschreibungen                                | 30            | 24            |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | 220           | 274           |
| <b>Finanzergebnis</b>                         | <b>119</b>    | <b>323</b>    |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 112           | 301           |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              | 7             | 22            |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>                  | <b>1.179</b>  | <b>1.500</b>  |
| Sonstige Steuern                              | 1             | 1             |
| <b>Jahresergebnis</b>                         | <b>1.178</b>  | <b>1.499</b>  |
| Gewinnvortrag aus dem Vorjahr                 | 3.252         | 3.695         |
| Entnahme aus Gewinnrücklagen                  | 950           | 1.695         |
| Einstellungen in Gewinnrücklagen              | 1.684         | 1.509         |
| <b>Bilanzgewinn</b>                           | <b>3.695</b>  | <b>5.380</b>  |

## 11. Unternehmenskennzahlen

|                            | 2023   | 2024   |
|----------------------------|--------|--------|
| <b>Vermögenslage</b>       |        |        |
| Anlagenintensität (%)      | 0,25%  | 0,12%  |
| Eigenkapitalquote (%)      | 43,34% | 54,97% |
| <b>Finanzlage</b>          |        |        |
| Finanzmittelbestand (TEUR) | 11.263 | 13.364 |
| <b>Ertragslage</b>         |        |        |
| Umsatzerlöse (TEUR)        | 9.124  | 9.178  |
| Personalaufwand            | 730    | 712    |

## 12. Geschäftsverlauf

Die Bilanzsumme TEUR 13.425 (VJ TEUR 13.59) ist gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen. Wesentlich Position auf der Aktivseite sind die liquiden Mittel TEUR 13.364 (VJ TEUR 11.262). Auf der Passivseite standen dem gegenüber und in Zusammenhang mit der Fördertätigkeit, Rücklagen und Rückstellungen. Die Umsatzerlöse beinhalten Gesellschafterbeiträge in Höhe von TEUR 9.124 (Vorjahr: TEUR 9.124). Die Aufwendungen für bezogene Leistungen beinhalten Aufwendungen für laufende Projekte. Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge beinhalten Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen gem. § 253 HGB i.H.v. TEUR 11 (Vorjahr: TEUR 19). Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen enthalten Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen i.H.v. TEUR 22 (Vorjahr: TEUR 7).

## 13. Risiken- und Chancenbericht

Die Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH stärkt die regionale Kultur durch gezielte Förderung und Vernetzung. Sie unterstützt vor allem größere, qualitativ hochwertige Projekte mit nationaler oder internationaler Strahlkraft. Allerdings sind die Fördermittel begrenzt. Zudem hängt die Finanzierung von politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ab.

## 14. Nachhaltigkeitsbericht

Die Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH fördert gezielt Projekte, die Nachhaltigkeit und Naturwahrnehmung thematisieren.

## KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH

Anschrift: Poststraße 16  
 60329 Frankfurt am Main  
 Kontakt: Tel.: 069/2577-1700  
 E-Mail: info@krfrm.de  
 Internet: www.krfrm.de  
 Gründung: 21.12.2005  
 Handelsregister: HRB 18311, Frankfurt am Main



### 1. Unternehmensgegenstand

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Kultur durch die Schaffung und Durchführung regional, überregional und international bedeutsamer Kulturprojekte und Veranstaltungen. Diese haben den Zweck, das kulturelle Profil der Gesellschafter und der Region Frankfurt Rhein-Main zu schärfen und herauszuheben.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die KulturRegion Frankfurt RheinMain gGmbH ist gemäß § 121 Abs. 2 HGO von der Prüfungspflicht befreit, da sie kulturelle Aktivitäten koordiniert und fördert, die nach dem Gesetz keine wirtschaftliche Betätigung darstellen.

### 3. Gesellschafter

|                                    |         |
|------------------------------------|---------|
| Stadt Frankfurt am Main            | 16,93 % |
| Landkreis Darmstadt-Dieburg        | 7,90 %  |
| Landkreis Offenbach                | 7,90 %  |
| Stadt Wiesbaden                    | 7,90 %  |
| Eigener Anteil                     | 5,08 %  |
| Landkreis Groß-Gerau               | 4,80 %  |
| Landkreis Main-Taunus              | 4,80 %  |
| Landkreis Hochtaunus               | 4,51 %  |
| Landkreis Wetterau                 | 4,23 %  |
| Landkreis Rheingau-Taunus          | 4,09 %  |
| Stadt Darmstadt                    | 3,67 %  |
| Stadt Offenbach am Main            | 3,10 %  |
| Regionalverband FrankfurtRheinMain | 2,82 %  |
| Stadt Hanau                        | 2,26 %  |
| Stadt Aschaffenburg                | 1,69 %  |
| Stadt Rüsselsheim                  | 1,55 %  |
| Stadt Bad Homburg v. d. Höhe       | 1,41 %  |
| Stadt Dreieich                     | 1,13 %  |
| Stadt Maintal                      | 0,99 %  |
| Stadt Bad Vilbel                   | 0,85 %  |
| Stadt Langen                       | 0,85 %  |
| Stadt Friedberg                    | 0,71 %  |
| Stadt Friedrichsdorf               | 0,71 %  |
| Stadt Bingen                       | 0,71 %  |
| Stadt Ingelheim                    | 0,71 %  |

|                                   |        |
|-----------------------------------|--------|
| Stadt Alzenau                     | 0,56 % |
| Stadt Eschborn                    | 0,56 % |
| Stadt Hattersheim                 | 0,56 % |
| Stadt Seligenstadt                | 0,56 % |
| Stadt Büdingen                    | 0,56 % |
| Stadt Ginsheim-Gustavsburg        | 0,42 % |
| Stadt Kelsterbach                 | 0,42 % |
| Stadt Kronberg                    | 0,42 % |
| Stadt Raunheim                    | 0,42 % |
| Gemeinde Bischofsheim             | 0,42 % |
| Stadt Eltville                    | 0,42 % |
| Markt Großostheim                 | 0,42 % |
| Stadt Erlensee                    | 0,42 % |
| Stadt Michelstadt (Odenwaldkreis) | 0,42 % |
| Gemeinde Niederdorfelden          | 0,28 % |
| Stadt Miltenberg                  | 0,28 % |
| Gemeinde Wölfersheim              | 0,28 % |
| Stadt Geisenheim                  | 0,28 % |
| Stadt Ortenberg                   | 0,28 % |
| Stadt Bad Orb                     | 0,28 % |
| Stadt Wächtersbach                | 0,28 % |
| Gemeinde Brachtal                 | 0,14 % |

#### 4. Beteiligungsverhältnisse

Keine

#### 5. Geschäftsführung

Dr. Jennifer John, Kulturmanagerin Wiesbaden

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

#### 6. Aufsichtsrat

|                        |                                               |
|------------------------|-----------------------------------------------|
| Thomas Will            | Landrat Groß-Gerau (1. Vorsitzender)          |
| Dr. Ina Hartwig        | Stadträtin Frankfurt am Main (2. Vorsitzende) |
| Jörg Fabig             | Kulturamtsleiter Aschaffenburg                |
| Nina Hoff-Kott         | Stadträtin Bad Homburg                        |
| Hanno Benz             | Oberbürgermeister Darmstadt                   |
| Klaus Peter Schellhaas | Landrat Dieburg                               |
| Martina Düwel          | Stadtverordnete Frankfurt am Main             |
| Claus Kaminsky         | Oberbürgermeister Hanau                       |
| Ulrich Krebs           | Landrat Bad Homburg v. d. Höhe                |
| Axel Fink              | Kreisbeigeordneter Hofheim am Taunus          |
| Oliver Quilling        | Landrat Dietzenbach                           |
| Dr. Felix Schwenke     | Oberbürgermeister Stadt Offenbach             |
| Sandro Zehner          | Landrat Bad Schwalbach                        |
| Dennis Grieser         | Bürgermeister Rüsselsheim (bis 12.12.2024)    |
| Patrick Burghardt      | Oberbürgermeister Rüsselsheim (ab 13.12.2024) |
| Jan Weckler            | Landrat Ober-Mörlen                           |
| Rouven Kötter          | I. Beigeordneter Frankfurt am Main            |

Dr. Hendrik Schmehl  
Sebastian Wysocki  
Kjetil Dahlhaus  
Heike Seibert  
Joachim Kolbe

Stadtkämmerer Wiesbaden  
Bürgermeister Bad Vilbel  
Bürgermeister Friedberg (Hessen)  
Erste Stadträtin Hattersheim am Main  
Fachdienstleiter Kultur Langen

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2024 keine Bezüge.

## **7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten**

Keine

## **8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

### **Einnahmen**

Keine

### **Ausgaben**

Beitrag 12 TEUR

## 9. Unternehmensdaten

| <b>Bilanz (TEUR)</b>                                          | <b>2023</b>  | <b>2024</b>  |
|---------------------------------------------------------------|--------------|--------------|
| <b>Aktiva</b>                                                 |              |              |
| Anlagevermögen                                                | 245          | 27           |
| Immaterielle Vermögensgegenstände                             | 38           | 25           |
| Sachanlagen                                                   | 3            | 2            |
| Finanzanlagen                                                 | 205          | 0            |
| Umlaufvermögen                                                | 205          | 452          |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände                 | 120          | 82           |
| Liquide Mittel                                                | 85           | 370          |
| Rechnungsabgrenzungsposten                                    | 0            | 0            |
| <b>Summe Aktiva</b>                                           | <b>451</b>   | <b>479</b>   |
| <b>Passiva</b>                                                |              |              |
| Eigenkapital                                                  | 375          | 401          |
| Gezeichnetes Kapital                                          | 35           | 35           |
| Eigene Anteile                                                | -2           | -2           |
| Kapitalrücklage                                               | 126          | 126          |
| Gewinnvortrag                                                 | 379          | 216          |
| Jahresüberschuss, -fehlbetrag                                 | -163         | 27           |
| Rückstellungen                                                | 11           | 13           |
| Verbindlichkeiten                                             | 47           | 42           |
| Rechnungsabgrenzungsposten                                    | 18           | 23           |
| <b>Summe Passiva</b>                                          | <b>451</b>   | <b>479</b>   |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>                     | <b>2023</b>  | <b>2024</b>  |
| <b>Gesamtleistung</b>                                         | <b>1.013</b> | <b>1.077</b> |
| Umsatzerlöse                                                  | 1.013        | 1.077        |
| Sonstige betriebliche Erträge                                 | 2            | 3            |
| <b>Betriebsleistung</b>                                       | <b>1.015</b> | <b>1.080</b> |
| <b>Betriebsaufwand</b>                                        | <b>1.179</b> | <b>1.061</b> |
| Materialaufwand                                               | 224          | 194          |
| Personalaufwand                                               | 603          | 674          |
| Abschreibungen                                                | 2            | 14           |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                            | 350          | 179          |
| <b>Finanzergebnis</b>                                         | <b>1</b>     | <b>9</b>     |
| Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens | 0            | 5            |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                          | 1            | 4            |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>                                  | <b>-163</b>  | <b>27</b>    |
| <b>Jahresergebnis</b>                                         | <b>-163</b>  | <b>27</b>    |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                            | <b>2023</b> | <b>2024</b> |
|----------------------------|-------------|-------------|
| <b>Vermögenslage</b>       |             |             |
| Anlagenintensität (%)      | 54,3        | 5,6         |
| Eigenkapitalquote (%)      | 83,8        | 83,1        |
| <b>Finanzlage</b>          |             |             |
| Finanzmittelbestand (TEUR) | 85          | 370         |
| <b>Ertragslage</b>         |             |             |
| Umsatzerlöse (TEUR)        | 1.013       | 1.077       |
| Personalaufwand            | 603         | 674         |

## 11. Geschäftsverlauf

Die Erträge aus Mitgliedsbeiträgen und Zuschüssen sind um TEUR 106,0 von TEUR 889,2 im Vorjahr auf TEUR 995,2 gestiegen, wobei sich der Anstieg der Mitgliedsbeiträge auf TEUR 7,0 beläuft und der Anstieg der Zuschüsse auf TEUR 99,0. Die Produkt- und Leistungserlöse sind von TEUR 123,4 im Vorjahr um TEUR 41,7 auf TEUR 81,7 gesunken. Der Personalaufwand hat sich um TEUR 70,4 von TEUR 603,3 im Vorjahr auf TEUR 673,7 erhöht. Der Materialaufwand ist um TEUR 28,9 von TEUR 223,6 im Vorjahr auf TEUR 194,7 gesunken. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um TEUR 171,0 von TEUR 350,4 im Vorjahr auf TEUR 179,4 gesunken. Dies resultiert insbesondere aus der Verminderung der Kosten für Druck und Gestaltung um TEUR 154,7 von TEUR 242,0 im Vorjahr auf TEUR 87,3. Insgesamt errechnet sich gegenüber dem Vorjahr eine Ergebnisverbesserung um TEUR 190,1.

## 12. Risiken- und Chancenbericht

Die Öffentlichkeitsarbeit für Kulturveranstalter befindet sich weiterhin durch die Digitalisierung und soziale Medien in einem Veränderungsprozess. Die KulturRegion setzt verstärkt auf digitale Maßnahmen, was Risiken umfasst, z.B. digitale Exklusion bestimmter Zielgruppen, geringer Sichtbarkeit im analogen Raum sowie steigende Kosten für fortschrittliche Technologien und Werbeausgaben. Neue Verfahren werden zunächst im kleinen Maßstab erprobt, um Erfahrungen zu sammeln und gezielt weiterzuentwickeln.

Die KulturRegion verzeichnet in mehreren Bereichen einen gestiegenen Arbeitsaufwand. Dazu zählen unter anderem die intensivere Einbindung und Kommunikation mit einer wachsenden Mitgliedschaft und eines wachsenden Netzwerkes, der Ausbau der digitalen Öffentlichkeitsarbeit sowie ein zunehmendes Engagement in der Drittmittelakquise. Auch die Ausweitung und inhaltliche Vertiefung bestehender Projekte trägt dazu bei – etwa durch das kontinuierliche Wachstum des Archivs, wie am Beispiel der steigenden Zahl an Orten der Industriekultur sichtbar wird, die regelmäßig gepflegt, aktualisiert und weiterentwickelt werden müssen. Hinzu kommt die Entwicklung und Umsetzung neuer Projekte, die zusätzliche konzeptionelle, organisatorische und kommunikative Ressourcen erfordern. Dieser Mehraufwand spiegelt sich in einem erhöhten Personalbedarf wider. Perspektivisch wirken sich zudem marktübliche Gehaltsentwicklungen auf die Personalkosten aus, was die Ausgabenseite zusätzlich belastet. Die wirtschaftliche Situation ist von der Ungleichzeitigkeit steigender Personalkosten und relativ konstanter Gesellschafterbeiträge bei gleichbleibender Mitgliederzahl gekennzeichnet. Eine weitere Herausforderung stellt eine mögliche Reduzierung der Einnahmen aufgrund austretender Gesellschafter oder der Verringerung von Fördermitteln dar. Die Haushaltslagen verschlechtern sich und Budgetkürzungen, gerade im Bereich Kultur, sind leider an der Tagesordnung. Es gilt zu vermitteln, dass auch bei begrenzten finanziellen Spielräumen in den Kommunen sich die Mitgliedschaft in der KulturRegion als wertvolle Investition erweist: Sie stärkt die kulturellen Akteur\*innen vor Ort, schafft Zugänge zu Netzwerken, Know-how und Förderstrukturen und trägt zur Sicherung kultureller Vielfalt in der Region bei.

## 13. Nachhaltigkeitsbericht

Die neue Website bietet viele Vorteile, z.B. bei der Kundenfreundlichkeit, der Zugänglichkeit zu Informationen, der Aktualität, der Erhöhung der potenziellen Reichweite, die flexible Anpassungen bei Programmänderungen gewährleistet, oder der passgenauen Ausgabe von Informationen. Auch trägt dies zur Nachhaltigkeit bei. Ein Teil der Kosteneinsparungen bei Druckprodukten werden in den nötigen finanziellen Aufwand für Werbeausgaben auf den digitalen Plattformen (Personal-, digitale Infrastruktur- und Werbebudget) investiert.

## Frankfurt Ticket RheinMain GmbH

Anschrift: Hanauer Landstraße 417  
 60314 Frankfurt am Main  
 Kontakt: Tel.: 069/1340-400  
 E-Mail: [info@frankfurt-ticket.de](mailto:info@frankfurt-ticket.de)  
 Internet: [www.frankfurtticket.de](http://www.frankfurtticket.de)  
 Gründung: 10.11.1997  
 Handelsregister: HRB 44955, AR Frankfurt am Main



**Frankfurt Ticket  
RheinMain**

### 1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens sind Marketing, Vertrieb und Verkauf von Eintrittskarten für kulturelle, künstlerische, sportliche oder sonstige Veranstaltungen, insbesondere im Rhein-Main-Gebiet, sowie von damit zusammenhängenden oder damit verbundenen Leistungen (Transport, Übernachtung, Verpflegung etc.).

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Frankfurt Ticket RheinMain GmbH erfüllt die Vorgaben des § 121 Abs. 2 HGO, da sie Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge wahrnimmt und den Zugang zu kulturellen Angeboten sicherstellt.

### 3. Gesellschafter

|                                                      |         |
|------------------------------------------------------|---------|
| Stadt Frankfurt am Main                              | 30,00 % |
| Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt am Main       | 20,00 % |
| Kur- und Kongreß-GmbH Bad Homburg v.d. Höhe          | 12,50 % |
| Stadt Hanau                                          | 9,50 %  |
| TriWiCon Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Wiesbaden | 8,08 %  |
| Stadt Bad Vilbel                                     | 5,00 %  |
| Stadt Dreieich                                       | 5,00 %  |
| Kreis-Verkehrs-Gesellschaft Offenbach mbH            | 2,50 %  |
| Offenbacher Stadtinformation GmbH                    | 2,50 %  |
| Stadt Neu-Isenburg                                   | 2,00 %  |
| Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH          | 1,92 %  |
| Centralstation Veranstaltungs-GmbH                   | 1,00 %  |

### 4. Beteiligungsverhältnisse

Keine

### 5. Geschäftsführung

Thomas Feda

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

## **6. Aufsichtsrat**

|                       |                                                                 |
|-----------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Claus Kaminsky        | Oberbürgermeister Hanau (Vorsitzender)                          |
| Claus Möbius          | Stadtrat der Stadt Frankfurt am Main                            |
| Holger Reuter         | Kurdirektor Kur- und Kongreß GmbH, Bad Homburg v.d.H.           |
| Frank Maiwald         | FDP Frankfurt am Main                                           |
| Martin Michel         | Geschäftsführer der Wiesbaden Congress & Marketing GmbH         |
| Dr. Helmut Müller     | ehemaliger Geschäftsführer Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH |
| Stella Schulz-Nurtsch | Stadtverordnete Frankfurt am Main                               |

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 0,5 TEUR Bezüge.

## **7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten**

Keine

## **8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

Keine

## 9. Unternehmensdaten

| <b>Bilanz (TEUR)</b>                          | <b>30.06.2023</b> | <b>30.06.2024</b> |
|-----------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Aktiva</b>                                 |                   |                   |
| Anlagevermögen                                | 31                | 24                |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 17                | 15                |
| Sachanlagen                                   | 12                | 8                 |
| Finanzanlagen                                 | 2                 | 2                 |
| Umlaufvermögen                                |                   |                   |
| Vorräte                                       | 40                | 50                |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 125               | 105               |
| Liquide Mittel                                | 1.962             | 2.376             |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 15                | 12                |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>2.172</b>      | <b>2.567</b>      |
| <b>Treuhandvermögen</b>                       | <b>4.397</b>      | <b>5.567</b>      |
| <b>Passiva</b>                                |                   |                   |
| Eigenkapital                                  | 812               | 1.221             |
| Gezeichnetes Kapital                          | 26                | 26                |
| Kapitalrücklage                               | 143               | 143               |
| Gewinnvortrag                                 | 224               | 644               |
| Jahresüberschuss                              | 420               | 409               |
| Rückstellungen                                | 382               | 504               |
| Verbindlichkeiten                             | 978               | 841               |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>2.172</b>      | <b>2.567</b>      |
| <b>Treuhandvermögen</b>                       | <b>4.397</b>      | <b>5.567</b>      |

| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b> | <b>2022/2023</b> | <b>2023/2024</b> |
|-------------------------------------------|------------------|------------------|
| <b>Gesamtleistung</b>                     | <b>3.012</b>     | <b>3.283</b>     |
| Umsatzerlöse                              | 3.012            | 3.283            |
| Sonstige betriebliche Erträge             | 205              | 208              |
| <b>Betriebsleistung</b>                   | <b>3.217</b>     | <b>3.491</b>     |
| <b>Betriebsaufwand</b>                    | <b>2.763</b>     | <b>2.960</b>     |
| Materialaufwand                           | 934              | 1.082            |
| Personalaufwand                           | 1.396            | 1.363            |
| Abschreibungen                            | 26               | 20               |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen        | 407              | 495              |
| <b>Finanzergebnis</b>                     | <b>-32</b>       | <b>-6</b>        |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge      | 0                | 25               |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen          | -32              | -31              |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>               | <b>420</b>       | <b>525</b>       |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag      | 0                | -117             |
| <b>Jahresergebnis</b>                     | <b>420</b>       | <b>408</b>       |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                            | 2022/2023 | 2023/2024 |
|----------------------------|-----------|-----------|
| <b>Vermögenslage</b>       |           |           |
| Anlagenintensität (%)      | 1,0       | 1,4       |
| Eigenkapitalquote (%)      | 37,3      | 47,6      |
| <b>Finanzlage</b>          |           |           |
| Finanzmittelbestand (TEUR) | 1.962     | 2.376     |
| <b>Ertragslage</b>         |           |           |
| Umsatzerlöse (TEUR)        | 3.012     | 3.283     |
| Personalaufwand            | 1.396     | 1.363     |

## 11. Geschäftsverlauf

Nach den für die Gesellschaft, durch die Corona Pandemie hervorgerufenen wirtschaftlich schwierigen Jahre, haben sich mit der einhergehenden Rückkehr zur Normalität die Ticketverkäufe in den letzten Monaten stetig positiv entwickelt. Die Gesellschaft hat in dem vergangenen Geschäftsjahr 2023/2024 ein hervorragendes Ergebnis erzielt und einen Jahresüberschuss in Höhe von 408,7 TEUR erwirtschaftet. Das Eigenkapital hat sich auf 1.221,1 TEUR erhöht. Die Gesellschaft verfügt somit über ein stabiles finanzielles Fundament. Auch wenn sich die Ticketverkäufe wieder stabilisiert haben, setzt die Gesellschaft ihr vorsorgendes und liquiditätssicherndes Konzept, das ein umfassendes Kostenmanagement in allen Bereichen vorsieht, weiterhin um. Die Gemeinkosten werden laufend beobachtet und, sofern möglich, weiter reduziert. Die gestiegenen Umsatzerlöse und das Kostenmanagement der Gesellschaft haben dazu beigetragen, dass sich die Ertrags- und Finanzlage der Frankfurt Ticket RheinMain GmbH im Geschäftsjahr 2023/2024 weiterhin stabil darstellt.

## 12. Risiken- und Chancenbericht

Zukünftige Erfolgs- und Wachstumschancen ergeben sich insbesondere aus der Gesellschafterstruktur, einer interkommunalen Kooperation im Rhein-Main-Gebiet und der Aufgabenstellung der Frankfurt Ticket RheinMain GmbH als regionaler Dienstleister. Die städtischen Anteilseigner verbindet nicht nur die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in der Metropolregion RheinMain, sondern auch ein gemeinsames Interesse an der Förderung ihrer örtlichen Kultureinrichtungen. Hieraus ergeben sich auch künftig Vertriebschancen für die Gesellschaft. Durch die regionalen Vorverkaufsstellen im Rhein-Main-Gebiet wird die örtliche Kundenbindung gefestigt. Die aktuelle Liquiditätsausstattung der Frankfurt Ticket RheinMain GmbH ist, auch im Hinblick auf die kommenden Monate, als stabil zu bezeichnen.

## 13. Nachhaltigkeitsbericht

Das Unternehmen agiert in einer Region, die sich stark für Nachhaltigkeit engagiert, und bietet punktuell Möglichkeiten, Naturschutzprojekte durch Ticketkäufe zu unterstützen.

## V. Soziale Leistungen

## Hanauer Wohlfahrts- und Erziehungsstiftung

Anschrift: Am Markt 14-18  
63450 Hanau  
Kontakt: Tel.: 06181/2950-6347  
Gründung: 1953

### 1. Stiftungszweck

Zweck der Stiftung ist die Unterstützung bedürftiger Hanauer Bürgerinnen und Bürger, Hilfezentrale für Senioren und Behinderte, Unterstützung behinderter Kinder, Förderung von Lehranstalten und Förderung durch Stipendien an Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten mit Wohnsitz in Hanau.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Hanau Wohlfahrts- und Erziehungsstiftung ist gemäß § 121 Abs. 2 HGO von der Prüfungspflicht befreit, da sie soziale und erzieherische Aufgaben erfüllt, die im Gesetz ausdrücklich als nichtwirtschaftliche Tätigkeiten im Sozial- und Bildungswesen definiert sind.

### 3. Verwaltung

Die Stiftung wird vom Magistrat der Stadt Hanau gemäß dem Stiftungszweck verwaltet.

### 4. Magistrat

Oberbürgermeister Claus Kaminsky (Vorsitzender)  
Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri  
Stadträtin Isabelle Hemsley

StR Claudia Borowski  
StR Karin Dhonau  
StR Wulf Falkowski  
StR Barbara Horch

Roland Trageser  
StR Monika Nickel  
StR Angelika Opfermann  
StR Adolfo Russo  
StR Joachim Stamm

### 5. Bewegungen im Sondervermögen

|                     |        |
|---------------------|--------|
| Erträge in €        | 60.275 |
| Aufwendungen in €   | 14.779 |
| Jahresergebnis in € | 45.496 |

Die Einnahmen setzen sich aus Miet- und Pachteinnahmen, Zinserträgen und Außerplanmäßigen Zuschreibungen für Sachanlagen zusammen. Die Aufwendungen setzten sich aus Fremdinstandhaltungen, Zuschüssen (Kreishandwerkschaft, Projekt Wild im Park) und Grundsteuer zusammen.

## Wilhelm-Heinrich-Heraeus-Stiftung

Anschrift: Am Markt 14-18  
63450 Hanau  
Kontakt: Tel.: 06181/2950-6347  
Gründung: 04.10.1994

### 1. Stiftungszweck

Zweck der Stiftung ist die Gewährung von Hilfe an bedürftige Hanauer Kinder und Jugendliche im Rahmen der städtischen Jugendfürsorge.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Wilhelm-Heinrich-Heraeus-Stiftung ist gemäß § 121 Abs. 2 HGO von der Prüfungspflicht befreit, da sie der gemeinnützigen Förderung von Wissenschaft und Bildung dient und Bildungsaufgaben nach dem Gesetz nicht als wirtschaftliche Betätigung gelten.

### 3. Verwaltung

Die Stiftung wird vom Magistrat der Stadt Hanau gemäß dem Stiftungszweck verwaltet. Die Verteilung der Mittel nimmt der Magistrat auf Vorschlag des Sozialdezernats der Stadt Hanau vor.

### 4. Magistrat

Oberbürgermeister Claus Kaminsky (Vorsitzender)

Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri

Stadträtin Isabelle Hemsley

StR Claudia Borowski

StR Karin Dhonau

StR Wulf Falkowski

StR Barbara Horch

Roland Trageser

StR Monika Nickel

StR Angelika Opfermann

StR Adolfo Russo

StR Joachim Stamm

### 5. Bewegungen im Sondervermögen

|                     |       |
|---------------------|-------|
| Erträge in €        | 1.810 |
| Aufwendungen in €   | 0     |
| Jahresergebnis in € | 1.810 |

Die Einnahmen setzen sich aus Zinserträgen zusammen. Ausgaben wurden 2024 nicht getätigt.

## Mathilde-Giese-Stiftung

Anschrift: Am Markt 14-18  
63450 Hanau  
Kontakt: Tel.: 06181/2950-6347  
Gründung: 22.12.1988

### 1. Stiftungszweck

Die Mathilde-Giese-Stiftung ist gemäß § 121 Abs. 2 HGO von der Prüfungspflicht befreit, da sie soziale Einrichtungen unterstützt und damit eine ausdrücklich im Gesetz genannte nichtwirtschaftliche Tätigkeit im Sozialwesen wahrnimmt.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Mathilde-Giese-Stiftung ist gemäß § 121 Abs. 2 HGO von der Prüfungspflicht befreit, da sie der gemeinnützigen Förderung von Wissenschaft, Bildung und Kultur dient und Bildungsaufgaben nach dem Gesetz nicht als wirtschaftliche Betätigung gelten.

### 3. Verwaltung

Die Stiftung wird vom Magistrat der Stadt Hanau verwaltet. Die Entscheidung über die Verteilung der Mittel liegt beim Sozialdezernenten der Stadt Hanau.

### 4. Magistrat

Oberbürgermeister Claus Kaminsky (Vorsitzender)  
Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri  
Stadträtin Isabelle Hemsley

StR Claudia Borowski  
StR Karin Dhonau  
StR Wulf Falkowski  
StR Barbara Horch

StR Monika Nickel  
StR Angelika Opfermann  
StR Adolfo Russo  
StR Joachim Stamm

### 5. Bewegungen im Sondervermögen

|                     |        |
|---------------------|--------|
| Erträge in €        | 16.121 |
| Aufwendungen in €   | 3.976  |
| Jahresergebnis in € | 12.145 |

Die Einnahmen setzen sich aus Zinserträgen zusammen. Aufwendungen wurden für einen Zuschuss für die Ferienspiele getätigt.

## Edi-Petri-Stiftung

Anschrift: Am Markt 14-18  
63450 Hanau  
Kontakt: Tel.: 06181/2950-6347  
Gründung: 16.11.2015

### 1. Stiftungszweck

Zweck der Stiftung ist die Unterstützung von Bedürftigen, Armen und Kranken in Hanau-Großauheim. Gewährung von finanziellen Unterstützungen und die Ausleihe von Pflegegeräten.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Edi-Petri-Stiftung ist gemäß § 121 Abs. 2 HGO von der Prüfungspflicht befreit, da sie sowohl kulturelle als auch soziale Zwecke verfolgt, die nach der gesetzlichen Regelung nicht als wirtschaftliche Betätigung gelten.

### 3. Verwaltung

Die Stiftung wird vom Magistrat der Stadt Hanau gemäß dem Stiftungszweck verwaltet. Über die Verwendung der Mittel entscheidet der Magistrat der Stadt Hanau auf Vorschlag des Beirates. Der Magistrat kann die Entscheidung für die Verwendung der Mittel auf den Stiftungsbeirat übertragen. Der Beirat setzt sich aus Bürgerinnen und Bürgern zusammen, die einen Bezug zu dem Stadtteil Großauheim haben.

### 4. Magistrat

Oberbürgermeister Claus Kaminsky (Vorsitzender)  
Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri  
Stadträtin Isabelle Hemsley

StR Claudia Borowski  
StR Karin Dhonau  
StR Wulf Falkowski  
StR Barbara Horch

StR Monika Nickel  
StR Angelika Opfermann  
StR Adolfo Russo  
StR Joachim Stamm

### 5. Bewegungen im Sondervermögen

|                     |        |
|---------------------|--------|
| Erträge in €        | 24.804 |
| Aufwendungen in €   | 34.299 |
| Jahresergebnis in € | 9.495  |

Die Einnahmen setzen sich aus Spenden, Losverkäufen, Zuschuss für Miet- und Nebenkosten und Zinserträgen zusammen. Aufwendungen wurden für die Weihnachtsaktion und Miet- und Nebenkosten getätigt.

## VI. Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

## Bauprojekt Hanau Baubetreuungs- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH

Anschrift: Am Markt 14-18  
63450 Hanau  
Kontakt: 06181/295-1766  
info@baupro-hanau.de  
www.hanau.de  
Gründung: 17.12.2004  
Handelsregister: HRB 91323, AG Hanau



### 1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Stadtentwicklungsaufgaben. Dazu gehören insbesondere die Entwicklung von Konversionsflächen und sonstigen Flächen, die Entwicklung von Nutzungskonzepten und Projektplänen, der Ankauf, Veräußerung, Betreuung, Bewirtschaftung, Entwicklung und Verwaltung von bebauten und unbebauten Grundstücken in allen Rechts- und Nutzungsformen. Die BAUpro ist weiterhin tätig im Bereich Kaufpreisermittlungen, Maßnahmen der Bodenordnung sowie bei der Abwicklung von Städtebauförderprogrammen. Die Gesellschaft kann Gemeinschaftseinrichtungen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale und wirtschaftliche Einrichtungen errichten und bewirtschaften.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Bauprojekt Hanau Baubetreuungs- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH erfüllt die Vorgaben des § 121 Abs. 2 HGO, da sie im Auftrag der Stadt Hanau Stadtentwicklungsaufgaben wahrnimmt und somit eine kommunale Daseinsvorsorge im Bereich der Stadtentwicklung und Immobilienverwaltung übernimmt.

### 3. Gesellschafter

|                                |       |
|--------------------------------|-------|
| BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 100 % |
|--------------------------------|-------|

### 4. Beteiligungsverhältnisse

|                       |      |
|-----------------------|------|
| LEG Hessen-Hanau GmbH | 10 % |
|-----------------------|------|

### 5. Geschäftsführung

Martin Bieberle

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### 6. Aufsichtsrat

Oberbürgermeister Claus Kaminsky (Vorsitzender)  
Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri (stellvertretender Vorsitzender)

StR Isabelle Hemsley  
Stv. Nevzat Bölge

Guido Braun  
Stv. Angelika Gunkel

Stv. Jochen Dohn  
Stv. Henrik Statz  
Stv. Thomas Straub

Stv. Martin Gutmann  
Stv. Oliver Rehbein  
Stv. Dr. Peter Schäfer

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2024 Bezüge in Summe von 5 TEUR.

## **7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten**

Ausfallbürgschaft in Höhe von 173 TEUR zur Herrichtung von Sportsfield Housing zur Unterbringung von Asylsuchenden.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 8.300 TEUR zur Unterbringung von Flüchtlingen.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 617 TEUR zum Erwerb eines Grundstückes zur Förderung des Städte- und Wohnungsbaus.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 380 TEUR zum Erwerb einer Immobilie zur Förderung des Städte- und Wohnungsbaus.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 1.406 TEUR zum Erwerb einer Immobilie zur Förderung des Städte- und Wohnungsbaus.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 3.005 TEUR zum Erwerb einer Immobilie zur Förderung des Städte- und Wohnungsbaus.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 1.660 TEUR zum Erwerb einer Immobilie zur Förderung des Städte- und Wohnungsbaus.

## **8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

### **Einnahmen**

|                        |         |
|------------------------|---------|
| Bürgschaftsprovisionen | 43 TEUR |
|------------------------|---------|

### **Ausgaben**

|                         |            |
|-------------------------|------------|
| Dienstleistungsentgelte | 4.294 TEUR |
|-------------------------|------------|

## 9. Unternehmensdaten

| Bilanz (TEUR)                                 | 2023          | 2024          |
|-----------------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>Aktiva</b>                                 |               |               |
| Anlagevermögen                                | 19.519        | 22.274        |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 0             | 1             |
| Sachanlagen                                   | 19.519        | 22.273        |
| Finanzanlagen                                 | 0             | 0             |
| Umlaufvermögen                                | 897           | 7.216         |
| Vorräte                                       | 0             | 0             |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 841           | 7.198         |
| Wertpapiere                                   | 0             | 0             |
| Liquide Mittel                                | 56            | 18            |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 83            | 44            |
| Aktive latente Steuern                        | 0             | 0             |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>20.499</b> | <b>29.534</b> |
| <b>Passiva</b>                                |               |               |
| Eigenkapital                                  | 202           | 202           |
| Gezeichnetes Kapital                          | 100           | 100           |
| Kapitalrücklage                               | 25            | 25            |
| Gewinnrücklagen                               | 0             | 0             |
| Bilanzergebnis                                | 77            | 77            |
| Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen        | 528           | 5.490         |
| Rückstellungen                                | 249           | 294           |
| Verbindlichkeiten                             | 19.520        | 23.538        |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 0             | 10            |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>20.499</b> | <b>29.534</b> |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>     | <b>2023</b>   | <b>2024</b>   |
| <b>Gesamtleistung</b>                         | <b>8.238</b>  | <b>7.270</b>  |
| Umsatzerlöse                                  | 8.238         | 7.189         |
| Bestandsveränderungen                         | 0             | 0             |
| Aktivierte Eigenleistungen                    | 0             | 81            |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 380           | 1.011         |
| <b>Betriebsleistung</b>                       | <b>8.618</b>  | <b>8.281</b>  |
| <b>Betriebsaufwand</b>                        | <b>-8.221</b> | <b>-7.314</b> |
| Materialaufwand                               | 6.330         | 3.834         |
| Personalaufwand                               | 1.281         | 1.820         |
| Abschreibungen                                | 420           | 1.423         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | 189           | 237           |
| <b>Finanzergebnis</b>                         | <b>-806</b>   | <b>-851</b>   |
| Erträge aus Beteiligungen                     | 0             | 0             |
| Erträge aus Gewinnabführung                   | 0             | 0             |
| Erträge aus anderen Finanzanlagen             | 0             | 0             |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 5             | 8             |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen              | 498           | 0             |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              | 312           | 859           |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme             | 0             | 0             |

|                                      |             |            |
|--------------------------------------|-------------|------------|
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>          | <b>-408</b> | <b>116</b> |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0           | 0          |
| Sonstige Steuern                     | 4           | 5          |
| Ergebnisübernahme                    | -413        | 0          |
| Ergebnisabführung                    | 0           | 112        |
| <b>Jahresergebnis</b>                | <b>0</b>    | <b>0</b>   |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                                             | 2023    | 2024     |
|---------------------------------------------|---------|----------|
| <b>Vermögenslage</b>                        |         |          |
| Anlagendeckungsgrad (%)                     | 95,2%   | 75,4%    |
| Investitionen (TEUR)                        | 14.743  | 4.177    |
| Investitionsquote (%)                       | 75,5%   | 18,8%    |
| Eigenkapital (TEUR)                         | 202     | 202      |
| Eigenkapitalquote (%)                       | 1,0%    | 0,7%     |
| Fremdkapital (TEUR)                         | 19.769  | 23.842   |
| Fremdkapitalquote (%)                       | 96,4%   | 80,7%    |
| Verschuldungsgrad (%)                       | 9662,5% | 11651,4% |
| <b>Finanzlage</b>                           |         |          |
| Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit (TEUR) | 3.182   | -1.463   |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit (TEUR)   | -14.716 | -4.115   |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (TEUR)  | 11.547  | 5.540    |
| <b>Ertragslage</b>                          |         |          |
| Umsatzrentabilität (%)                      | -4,9%   | 1,7%     |
| Eigenkapitalrentabilität (%)                | -200,0% | 59,8%    |
| Materialintensität (%)                      | 76,8%   | 52,7%    |
| EBIT (TEUR)                                 | 402     | 972      |
| EBITDA (TEUR)                               | 822     | 2.395    |
| <b>Personal</b>                             |         |          |
| Personalintensität (%)                      | 15,6%   | 25,0%    |
| Anzahl Beschäftigte im Jahresdurchschnitt   | 18,5    | 27,5     |
| Auszubildende im Jahresdurchschnitt         | 0       | 0        |

## 11. Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2024/25 lag ein besonderer Fokus der BAUpro auf der Umsetzung städtebaulich bedeutender Projekte in Hanau. Zu Beginn des Jahres stellte die beschleunigte Entwicklung des ehemaligen Kaufhof-Gebäudes eine große Herausforderung dar. Nach hohen Vorlaufkosten konnten zur Jahresmitte wichtige Dienstleistungsverträge mit der Stadt abgeschlossen werden. Im Bereich „Krisenmanagement“ übernahm BAUpro das Facilitymanagement für Wohnungen zur Unterbringung Geflüchteter sowie ein Projekt zur Arbeitsintegration. Statt einer wirtschaftlichen Entwicklung der Underwood Kaserne wurde das Areal zur Nutzung als Geflüchteten Unterkunft saniert und an den Main-Kinzig-Kreis vermietet. Im Stadtkern wurde das Konzept „Stadthof Hanau“ erfolgreich umgesetzt, inklusive Zwischennutzung, Eröffnung im März 2025 und Übernahme der technischen Projektleitung durch BAUpro. In der Innenstadt wurden strategisch bedeutende Immobilien betreut, darunter die sanierte Hammerstraße 2. Auch im Gewerbepark rund um den Hauptbahnhof wurde intensiv geplant: Ein angepasstes Strukturkonzept, die Entwicklung des Heraeus-Quartiers sowie vorbereitende Untersuchungen mündeten in konkrete Bebauungspläne, deren Umsetzung 2025 starten soll. Zusätzlich koordinierte BAUpro das Fördergebietsmanagement in mehreren Quartieren und verantwortete die technische Leitung bei der Sanierung des Objekts „Bruder 3“.

Die Bauprojekt Hanau GmbH schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresgewinn vor Ergebnisabführung an die BHG in Höhe von TEUR 112 (im Vorjahr TEUR -413) ab. Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2024 TEUR 29.534. Es ist ein Anstieg von TEUR 9.035 gegenüber dem Vorjahr (TEUR 20.499) zu verzeichnen.

## 12. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Aus heutiger Sicht wird es seitens der Kommune auch in Zukunft einen Bedarf für Maßnahmen im Kontext Flüchtlingsunterbringung und -betreuung geben. Klimawandel, Naturkatastrophen, Kriege und andere Krisenfaktoren erzeugen einen stetigen Strom an Schutzsuchenden und Zuwandernden, bei deren Bewältigung die BAUpro im Rahmen von entsprechenden Dienstleistungsverträgen für die Stadt Hanau tätig sein wird. Erfreulich ist die nachhaltig gute Förderung von Städtebauprojekten, die die Stadt Hanau seitens des Bundes und des Landes erhält. Hier ist und bleibt die BAUpro als beauftragte Gesellschaft für die Rekrutierung der Mittel und Abwicklung der Fördermaßnahmen ein unentbehrlicher Partner für die Stadt. Mit der strategischen Ausrichtung der BAUpro als Dienstleister im Bereich Bau- und Immobilienentwicklung für die Stadt Hanau und als Eigenprojektentwickler behauptet sich die Gesellschaft erfolgreich am Markt. Die Chancen der BAUpro zur Realisierung der vorab beschriebenen Aufgaben sind grundsätzlich als gut zu bezeichnen.

Neben den allgemeinen Unternehmensrisiken, die vornehmlich durch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen geprägt werden, bestehen im Wesentlichen Risiken im Zusammenhang mit der Erbringung der Dienstleistungen bei Immobilienprojekten. Die massiven Preissteigerungen der Baukosten in den letzten Jahren und die weiterhin hohen Finanzierungskosten stellen eine große Herausforderung für wirtschaftliches Handeln dar. Die Organisation und die Personalausstattung sind entsprechend der Projekte flexibel aufgestellt. Durch die Gestaltung der Beschäftigungsverhältnisse und durch Anpassungen bei den Fremdvergaben bestehen hier entsprechende Reaktionsmöglichkeiten. Abzuwarten ist auch, ob Bund und Land aufgrund der schwierigen Finanzlage weiterhin eine ausgiebige Städtebauförderung betreiben können.

Wichtigstes Ziel in den kommenden Jahren ist und bleibt die standortorientierte und städtebaudienliche Entwicklung. Dies betrifft vor allem die Flächen rund um den Hauptbahnhof Hanau, die gemeinsam mit externen Partnern zum Gewerbepark Hauptbahnhof entwickelt werden sollen. Hierzu gehört insbesondere der Neubau „Haus rund um das Erwerbsleben“. Ein weiteres Großprojekt ist die von der Stadt Hanau in 2023 gekaufte Kaufhof-Immobilie. Hier wird die BAUpro bei der Bewirtschaftung, Zwischennutzung und auch der grundlegenden Sanierung des Gebäudes federführend agieren.

### **13. Nachhaltigkeitsbericht**

Die BAUpro bezieht Ökostrom. Durch das Angebot von Jobticket und Fahrradleasing soll die Mobilitätswende unterstützt werden.

## VII. Allgemeine Finanzwirtschaft

## Sparkasse Hanau

Anschrift: Am Markt 1  
 63450 Hanau  
 Kontakt: 06181/298-0  
 info@sparkasse-hanau.de  
 www.sparkasse-hanau.de  
 Gründung: 01.01.1991  
 Handelsregister: HRA 5420, AG Hanau



### 1. Unternehmensgegenstand

Die Sparkasse hat die Aufgabe, als dem gemeinen Nutzen dienendes Wirtschaftsunternehmen in ihrem Geschäftsgebiet geld- und kreditwirtschaftliche Leistungen zu erbringen, insbesondere Gelegenheit zur sicheren Anlage von Geldern zu geben. Die Sparkasse hat das Sparen und die übrigen Formen der Vermögensbildung zu fördern und dient der Befriedigung des örtlichen Kreditbedarfs unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitnehmer, des Mittelstandes, der gewerblichen Wirtschaft und der öffentlichen Hand nach Maßgabe der Satzung. Die Sparkasse Hanau ist Mitglied der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen, die durch ihr Verbundkonzept zu einem gemeinsamen Produktions- und Vertriebsverbund mit gemeinsamem Risikomanagement zusammengeschlossen ist.

### 2. Gesellschafter

Anstalt des öffentlichen Rechts, Träger ist der Sparkassenzweckverband Hanau

### 3. Beteiligungsverhältnisse

|                                                                                           |         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen                                              | 3,04%   |
| Baugesellschaft Hanau GmbH                                                                | 0,68%   |
| Wohnungsbaugenossenschaft Steinheim eG                                                    | 2,32%   |
| Baugenossenschaft Bruchköbel eG                                                           | 9,00%   |
| Baugenossenschaft Maintal eG                                                              | 1,89 %  |
| Gemeinnützige Baugenossenschaft 1951 Langendiebach eG                                     | 10,06 % |
| Baugenossenschaft Hanau eG                                                                | 9,70 %  |
| Hess.-Thüringische Spark. Beteiligungsgesellschaft mbH, Battenberg                        | 3,02 %  |
| Deutsche Sparkassen Leasing AG & Co.KG                                                    | 0,35 %  |
| Lord Zweite Productions Deutschland Filmproduktions GmbH & Co.KG                          | 0,02 %  |
| Illustra Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Beteiligungs KG                                | 4,30 %  |
| S-FinanzCenter Hanau GmbH                                                                 | 100 %   |
| S-Dienstleistung Hanau-Main-Kinzig GmbH                                                   | 100 %   |
| Landesbank Berlin Holding AG durch die Erwerbsgesellschaft der S-Finanzgruppe mbH & Co.KG | 0,34%   |
| NIGRESCO Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG                                 | 7,21%   |

### 4. Vorstand

Guido Braun, Vorstandsvorsitzender  
 Nils Galle, stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Hermann Köck, Vorstandsmitglied

## 5. Verwaltungsrat

|                               |                                                             |
|-------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| Claus Kaminsky                | Oberbürgermeister - Vorsitzender                            |
| Thorsten Stolz                | Landrat des MKK - stellvertretender Vorsitzender            |
| Thomas Bohlender              | Leiter BeratungsCenter, Sparkasse Hanau                     |
| Stv. Sascha Feldes            | strategischer Einkäufer, Deutsche Bahn AG                   |
| Stv. Martin Gutmann           | Kreishandwerksmeister, Geschäftsführer der Martin 55 UG     |
| Cliff Hollmann                | Syndikus, Bereichsleiter Recht, Sparkasse Hanau             |
| Heiko Kasseckert              | Mitglied des Hessischen Landtags                            |
| Prof. Dr. Ralf-Rainer Piesold | Professor Frankfurt University of Applied Sciences          |
| Stv. Oliver Rehbein           | Liegenschaftsmanager EB Kita Frankfurt                      |
| StR Joachim Stamm             | Geschäftsführer Augenblick Optik GmbH                       |
| Jörg Scheefe                  | stv. Bereichsleiter Personalabteilung Sparkasse Hanau       |
| Klaus Schejna                 | Dipl. Verwaltungswirt (FH) Bürgermeister Gemeinde Rodenbach |
| Ralf Schilling                | Personalratsvorsitzender Sparkasse Hanau                    |
| Stv. Melanie Schimmelpfennig  | Sachbearbeiterin Events/Werbung Sparkasse Hanau             |
| Axel Weiss-Thiel              | Dipl. Volkswirt Bürgermeister a.D. Stadt Hanau              |

Die Gesamtbezüge des Vorstandes betrugen 2024 TEUR 1.470, die der Verwaltungsratsmitglieder 103 TEUR (VJ 94TEUR).

## 6. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

## 7. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

### Einnahmen

|           |            |
|-----------|------------|
| Dividende | 2.245 TEUR |
|-----------|------------|

### Ausgaben

Keine

## 8. Unternehmensdaten

| Bilanz (TEUR)                                                                                            | 2023             | 2024             |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| <b>Aktiva</b>                                                                                            |                  |                  |
| Barreserve                                                                                               | 57.818           | 59.806           |
| Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der DBB zugelassen sind         | 0                |                  |
| Forderungen an Kreditinstitute                                                                           | 916.102          | 905.300          |
| Forderungen an Kunden                                                                                    | 3.653.647        | 3.601.394        |
| Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere                                            | 679.330          | 708.140          |
| Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere                                                     | 351.846          | 380.386          |
| Handelsbestand                                                                                           | 0                | 0                |
| Beteiligungen                                                                                            | 25.084           | 25.533           |
| Anteile an verbundenen Unternehmen                                                                       | 150              | 150              |
| Treuhandvermögen                                                                                         | 11.944           | 9.120            |
| Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch | 0                | 0                |
| Immaterielle Anlagewerte                                                                                 | 45               | 25               |
| Sachanlagen                                                                                              | 12.183           | 12.718           |
| Sonstige Vermögensgegenstände                                                                            | 17.917           | 21.058           |
| Rechnungsabgrenzungsposten                                                                               | 15.398           | 12.734           |
| Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung                                                     | 0                | 0                |
| <b>Summe Aktiva</b>                                                                                      | <b>5.741.463</b> | <b>5.736.364</b> |
| <b>Passiva</b>                                                                                           |                  |                  |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                                                             | 1.147.658        | 1.011.703        |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kunden                                                                       | 4.018.989        | 4.144.106        |
| Verbriefte Verbindlichkeiten                                                                             | 2.514            | 0                |
| Handelsbestand                                                                                           | 0                | 0                |
| Treuhandverbindlichkeiten                                                                                | 11.944           | 9.120            |
| Sonstige Verbindlichkeiten                                                                               | 7.377            | 6.739            |
| Rechnungsabgrenzungsposten                                                                               | 744              | 823              |
| Rückstellungen                                                                                           | 25.852           | 25.987           |
| Nachrangige Verbindlichkeiten                                                                            | 0                | 0                |
| Genussrechtskapital                                                                                      | 0                | 0                |
| Fonds für allgemeine Bankrisiken                                                                         | 250.250          | 256.750          |
| Eigenkapital                                                                                             | 276.136          | 281.136          |
| <b>Summe Passiva</b>                                                                                     | <b>5.741.463</b> | <b>5.736.364</b> |

| Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)                                                                                                    | 2023     | 2024     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|----------|
| Zinserträge                                                                                                                           | 172.809  | 176.557  |
| Zinsaufwendungen                                                                                                                      | -115.912 | -128.117 |
| Laufende Erträge                                                                                                                      | 14.026   | 17.929   |
| Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen                                                | 564      | 1.037    |
| Provisionserträge                                                                                                                     | 29.651   | 32.624   |
| Provisionsaufwendungen                                                                                                                | -1.919   | -2.938   |
| Nettoertrag des Handelsbestands                                                                                                       | 215      | 365      |
| Sonstige betriebliche Erträge                                                                                                         | 6.464    | 4.695    |
| Allgemeine Verwaltungsaufwendungen                                                                                                    | -69.026  | -71.396  |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen                                                    | -1.348   | -1.313   |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                                                                                                    | -942     | -1.483   |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft | -8.307   | -6.408   |
| Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft    | 0        | 0        |

|                                                                                                                                           |               |               |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere | 0             | 0             |
| Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren          | 656           | 33            |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme                                                                                                         | 0             | 0             |
| Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken                                                                                          | -10.250       | -6.500        |
| <b>Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>                                                                                           | <b>16.679</b> | <b>15.086</b> |
| Außerordentliche Erträge                                                                                                                  | 0             | 0             |
| Außerordentliche Aufwendungen                                                                                                             | 0             | 0             |
| <b>Außerordentliches Ergebnis</b>                                                                                                         | <b>0</b>      |               |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                                                                                                      | -7.493        | -5.989        |
| Sonstige Steuern                                                                                                                          | -187          | -97           |
| <b>Jahresergebnis</b>                                                                                                                     | <b>9.000</b>  | <b>9.000</b>  |

## 9. Unternehmenskennzahlen

|                                             | 2023    | 2024    |
|---------------------------------------------|---------|---------|
| <b>Vermögenslage</b>                        |         |         |
| Eigenmittel (in Mio. EUR)                   | 542,8   | 556,9   |
| darunter Kernkapital (in Mio. EUR)          | 506,0   | 520,6   |
| Bilanzielles Eigenkapital (in Mio. EUR)     | 276,1   | 281,1   |
| <b>Finanzlage</b>                           |         |         |
| Gesamtrisikoposition gemäß CRR (in Mio EUR) | 3.140,3 | 3.101,7 |
| <b>Ertragslage</b>                          |         |         |
| Eigenmittelquote (%)                        | 17,3    | 17,9    |
| Kernkapitalquote (%)                        | 16,1    | 16,8    |

Die oben dargestellten Eigenmittel wurden nach aufsichtsrechtlichen Meldevorschriften ermittelt, sodass es zu Differenzen im Vergleich zur Darstellung im HGB-Jahresabschluss kommen kann. Die ergänzenden Eigenkapitalbestandteile bestehen aus Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB. Die Sparkasse quantifiziert ihre Adressenrisiken mit dem Kreditrisikostandardansatz und die operationellen Risiken mit dem Basisindikatoransatz. Die BaFin hat mittels Allgemeinverfügungen vom 31. Januar 2022 bzw. vom 30. März 2022 einen inländischen antizyklischen Kapitalpuffer in Höhe von 0,75 % bzw. einen Kapitalpuffer für systemische Risiken aus Wohnimmobilienfinanzierungen in Deutschland in Höhe von 2,00 % festgelegt, die seit 1. Februar 2023 zu berücksichtigen sind.

## 10. Geschäftsverlauf

Die Analyse zur Ertragslage folgt dem in der Sparkassenorganisation geltenden Schema für überbetriebliche Vergleiche der Sparkassen (Betriebsvergleich der Sparkassen). Der Zinsüberschuss zeigt einen deutlichen Rückgang um 9 Mio. EUR auf 85 Mio. EUR. Die gestiegenen Zinsaufwendungen wurden hierbei durch die ebenfalls deutlich gestiegenen Zinserträge aus den bilanziellen Geschäften leicht überkompensiert. Ergebnisverschlechternd wirkte dagegen der gegenüber dem Vorjahr deutlich rückläufige Zinserfolgsbeitrag aus derivativen Positionen. Das Provisionsergebnis steigt im Jahr 2024 erneut moderat um 1,8 Mio. EUR. Positiv wirken hier wie im Vorjahr höhere Erfolge aus dem Bereich des Girogeschäfts.

Ein weiterer wesentlicher Zusatzbeitrag erfolgt durch die weitere Intensivierung des Wertpapiergeschäftes mit Kunden in 2024, mit einem Schwerpunkt im Vertrieb von Anteilen an Investmentfonds. Auch die erneut gestiegenen Provisionen aus dem Kassen- und Kartengeschäft wirkten ergebnisverbessernd. Gegenläufig wirkte die Entwicklung der deutlich gestiegenen Aufwendungen für in Anspruch genommene Vermittlungsleistungen. Der Verwaltungsaufwand liegt in 2024 erneut leicht über dem Vorjahreswert. Hier wirken ausschließlich höhere Personalkosten, während die Sachaufwendungen einschließlich des sonstigen ordentlichen Aufwandes rückläufige Werte verzeichnen. Wesentlich für die Einsparung war hierbei der Entfall der Dotierungserfordernisse für die Bankenabgabe. Nach einem weiterhin untergeordneten Handelsergebnis liegt das Betriebsergebnis vor Bewertung mit 46,2 Mio. EUR deutlich unter dem Niveau des Vorjahres. Die

Sparkasse Hanau hat im Geschäftsjahr 2024 erneut einen Jahresüberschuss von 9,0 Mio. EUR ausgewiesen.

Die Cost-Income-Ratio (Verwaltungsaufwand und Abschreibungen bezogen auf Summe aus Zins- und Provisionsüberschuss, Nettoergebnis des Handelsbestands sowie Saldo der sonstigen Erträge und Aufwendungen) stieg im vergangenen Jahr deutlich von 55,9 % auf 60,4 % (strategische Zielgröße < 70 %). Die Sparkasse hatte mit einem noch deutlicheren Anstieg gerechnet. Die Eigenkapitalrentabilität (Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit bezogen auf das durchschnittliche Eigenkapital inkl. Fonds für allgemeine Bankrisiken) ging von 3,2 % auf 2,8 % zurück.

## **11. Risiken- und Chancenbericht**

In ihrer mittelfristigen Unternehmensplanung geht die Sparkasse infolge der zunächst weiter ungünstigen Zinsstruktur von einem moderat rückläufigen Zinsüberschuss für das Jahr 2025 aus, welcher sich voraussichtlich in einer Bandbreite zwischen 78,3 Mio. EUR und 83,3 Mio. EUR bewegen wird. Im Eigengeschäft plant die Sparkasse aufgrund der sich im Jahresverlauf wieder normalisierenden Zinsstruktur und den geringeren Refinanzierungsaufwendungen im Geldmarkt mit einem deutlichen Anstieg des Zinsüberschusses. Im Kundengeschäft wird ein moderat sinkender Zinskonditionsbeitrag erwartet. Der Provisionsüberschuss wird voraussichtlich aufgrund verstärkter Vertriebsaktivitäten im Wertpapiergeschäft leicht ansteigen und der sonstige ordentliche Ertrag auf niedrigem Niveau deutlich sinken.

Der Verwaltungsaufwand wird insgesamt moderat ansteigen. Der Sachkostenanstieg ist unter anderem auch inflationsbedingt. Die Personalaufwendungen werden aufgrund tariflicher Anpassungen ebenfalls moderat über dem Vorjahresniveau liegen. Die Cost-Income-Ratio wird voraussichtlich deutlich ansteigen und das Betriebsergebnis vor Bewertung deutlich zurückgehen. Die Risikoaufwendungen werden auf Basis der Planungen deutlich über dem Vorjahr erwartet. Insgesamt erwartet der Vorstand der Sparkasse Hanau ein Betriebsergebnis nach Bewertung (ohne Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken und zu den Vorsorgereserven), das aufgrund der aufgeführten Effekte in Summe deutlich unter dem des Vorjahres liegt. Die Relation Bewertungsergebnis zu Betriebsergebnis vor Bewertung (ohne Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken und zu den Vorsorgereserven) wird deutlich ungünstiger erwartet. Die NPL-Quote wird voraussichtlich auf dem Vorjahresniveau bleiben.

## **12. Nachhaltigkeitsbericht**

Das Geschäftsmodell zielt auf eine Bereitstellung von Angeboten, die Menschen Möglichkeiten zur persönlichen finanziellen Absicherung eröffnen, Teilhabe an sozialer und gesellschaftlicher Entwicklung ermöglichen und zum Erhalt tragfähiger wirtschaftlicher Strukturen in diesem Geschäftsgebiet beitragen. Wesentliche Aspekte sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeit sind daher integraler Bestandteil unserer Geschäftsstrategie. Eine gesunde, funktionsfähige Umwelt ist darüber hinaus das Fundament dieses Wirtschaftssystems. Der Kampf gegen den Klimawandel ist eine weltweite Aufgabe, zu der die Sparkasse ihren Beitrag leisten. Die ganzheitliche Förderung nachhaltiger Entwicklung wurde in der Geschäftsstrategie verankert.

Solidität, Seriosität und Sicherheit sind die Leitlinien, an denen sich die Sparkasse Hanau orientiert – in langfristigen Strategien und im täglichen Handeln. Es wird eine verantwortungs- und risikobewusste Geschäftspolitik verfolgt. Um die in der Strategie formulierten Oberziele zu erreichen und die definierte Positionierung und Steuerung umzusetzen, richtet sich die mittelfristige Unternehmensplanung am Inhalt der Strategie aus. Im Rahmen einer Mittelfristplanung werden den strategischen Kernaussagen auch – sofern möglich und sinnvoll – geeignete strategische Vorhaben zugeordnet.

Bei der Entwicklung von strategischen Nachhaltigkeitszielen orientiert sie sich am „Zielbild 2025 – Leitfaden zur Nachhaltigkeit in Sparkassen“ des DSGV. Nachhaltigkeit im Bankbetrieb heißt vor allem faires und seriöses Verhalten der Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern gegenüber sowie Klimaschutz und Ressourcenschonung. Die wirtschaftliche Tätigkeit hat auch Einfluss auf die Umwelt, aus deren ökologischen Folgen wiederum Kosten entstehen. Ein umweltbewusstes Verhalten in der eigenen Geschäftstätigkeit ist wichtig, um der Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft gerecht zu werden. Die Sparkasse will daher zum einen den Energie- und Ressourcenverbrauch im Bankbetrieb verringern und die CO<sub>2</sub>- Bilanz des Arbeitens verbessern. Zum anderen sollen die Beschäftigten für ein umweltbewusstes Verhalten am Arbeitsplatz sensibilisiert werden.

Es wird angestrebt den Energie-, Wasser- und Papierverbrauch kontinuierlich zu verringern. Das gelingt vor allem über die Installation moderner Gebäudetechnik bei Neu- und Umbauten von Geschäftsgebäuden. Darüber hinaus werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für umweltbewusstes Verhalten am Arbeitsplatz sensibilisiert. Im Berichtsjahr konnte der Papierverbrauch von 22 Tonnen im Jahr 2023 auf 21 Tonnen reduziert werden.

## VIII. Ver- und Entsorgung

## Stadtwerke Hanau GmbH

Anschrift: Leipziger Straße 17  
 63450 Hanau  
 Kontakt: 06181/365-0  
 service@stadtwerke-hanau.de  
 www.stadtwerke-hanau.de  
 Gründung: 01.01.1978  
 Handelsregister: HRB 1385, AG Hanau



### 1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die umfassende Versorgung mit Energie und Trinkwasser sowie die Erbringung energienaher Dienstleistungen und der Betrieb von Kommunikationstechnik und -einrichtungen.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Stadtwerke Hanau GmbH erfüllt die Vorgaben des § 121 Abs. 2 HGO, da sie Aufgaben der Energieversorgung, Wasserver- und -entsorgung sowie weitere Leistungen der kommunalen Infrastruktur übernimmt und somit eine zentrale Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge im Bereich der öffentlichen Versorgung erfüllt.

### 3. Gesellschafter

|                                |        |
|--------------------------------|--------|
| BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 50,1 % |
| Mainova Aktiengesellschaft     | 49,9 % |

### 4. Beteiligungsverhältnisse

|                                                          |        |
|----------------------------------------------------------|--------|
| Hanau Netz GmbH                                          | 100 %  |
| PionierWerk Hanau GmbH                                   | 49,9 % |
| Gemeinschaftskraftwerk Hanau Verwaltungsgesellschaft mbH | 49,9 % |
| Gemeinschaftskraftwerk Hanau GmbH & Co. KG               | 49,9 % |
| SolarWerk Hanau GmbH                                     | 49,9%  |
| Mainova Gemeinschaftswindpark Hohenahr GmbH & Co. KG     | 2,5 %  |

### 5. Geschäftsführung

Martina Butz

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### 6. Aufsichtsrat

Oberbürgermeister Claus Kaminsky (Vorsitzender)  
 Dr. Michael Maxelon (1. stellvertretender Vorsitzender) (ab 01.09.2024)  
 Uwe Kettner (bis. 31.08.2024)  
 Dagmar Wolf (2. stellvertretende Vorsitzende)

Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri  
Klaus Temmen (bis 31.08.2024)  
Stv. Jens Böhringer  
Stv. Angelika Gunkel  
Stv. Michael Truckenbrodt  
Stv. Oliver Rehbein  
Stv. Thomas Straub  
Martin Giehl

StR Isabelle Hemsley  
Mirko Maier (ab 01.09.2024)  
Peter Arnold  
Günter Betz  
Thomas Christen  
Michael Radke  
Peter Schmidt  
Berthold Leinweber

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2024 Bezüge in Summe von 16 TEUR.

#### **7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten**

Ausfallbürgschaft in Höhe von 3.068 TEUR zur Finanzierung verschiedener Investitionsmaßnahmen.

#### **8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

##### **Einnahmen**

|                            |            |
|----------------------------|------------|
| Konzessionsabgaben         | 7.922 TEUR |
| Zins, Tilgung der Darlehen | 228 TEUR   |

##### **Ausgaben**

Keine

## 9. Unternehmensdaten

| Bilanz (TEUR)                                 | 2023            | 2024            |
|-----------------------------------------------|-----------------|-----------------|
| <b>Aktiva</b>                                 |                 |                 |
| Anlagevermögen                                | 127.914         | 171.663         |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 589             | 500             |
| Sachanlagen                                   | 117.965         | 156.352         |
| Finanzanlagen                                 | 9.360           | 14.811          |
| Umlaufvermögen                                | 68.181          | 46.908          |
| Vorräte                                       | 677             | 213             |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 67.399          | 46.590          |
| Wertpapiere                                   | 0               | 0               |
| Liquide Mittel                                | 105             | 105             |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 668             | 704             |
| Aktive latente Steuern                        | 0               | 0               |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>196.763</b>  | <b>219.275</b>  |
| <b>Passiva</b>                                |                 |                 |
| Eigenkapital                                  | 59.436          | 64.081          |
| Gezeichnetes Kapital                          | 15.000          | 15.000          |
| Kapitalrücklage                               | 44.436          | 49.081          |
| Gewinnrücklagen                               | 0               | 0               |
| Bilanzergebnis                                | 0               | 0               |
| Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen        | 22.495          | 43.442          |
| Rückstellungen                                | 28.683          | 34.910          |
| Verbindlichkeiten                             | 86.123          | 76.838          |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 25              | 3               |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>196.763</b>  | <b>219.275</b>  |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>     | <b>2023</b>     | <b>2024</b>     |
| <b>Gesamtleistung</b>                         | <b>176.527</b>  | <b>155.969</b>  |
| Umsatzerlöse                                  | 176.248         | 155.706         |
| Bestandsveränderungen                         | -57             | 109             |
| Aktivierte Eigenleistungen                    | 336             | 155             |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 5.601           | 7.439           |
| <b>Betriebsleistung</b>                       | <b>182.128</b>  | <b>163.408</b>  |
| <b>Betriebsaufwand</b>                        | <b>-173.203</b> | <b>-153.178</b> |
| Materialaufwand                               | 140.122         | 115.536         |
| Personalaufwand                               | 11.584          | 12.589          |
| Abschreibungen                                | 7.115           | 7.847           |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | 14.382          | 17.207          |
| <b>Finanzergebnis</b>                         | <b>-543</b>     | <b>393</b>      |
| Erträge aus Beteiligungen                     | 56              | 33              |
| Erträge aus Gewinnabführung                   | 0               | 553             |
| Erträge aus anderen Finanzanlagen             | 0               | 0               |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 1.654           | 1.367           |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen              | 12              | 0               |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              | 1.702           | 1.561           |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme             | 539             | 0               |

|                                      |              |               |
|--------------------------------------|--------------|---------------|
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>          | <b>8.382</b> | <b>10.623</b> |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 572          | 694           |
| Sonstige Steuern                     | 75           | 75            |
| Ergebnisübernahme                    | 0            | 0             |
| Ergebnisabführung                    | 7.715        | 9.854         |
| <b>Jahresergebnis</b>                | <b>0</b>     | <b>0</b>      |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                                             | 2023    | 2024    |
|---------------------------------------------|---------|---------|
| <b>Vermögenslage</b>                        |         |         |
| Anlagendeckungsgrad (%)                     | 65,0%   | 78,3%   |
| Investitionen (TEUR)                        | 27.691  | 2.840   |
| Investitionsquote (%)                       | 21,6%   | 1,7%    |
| Eigenkapital (TEUR)                         | 59.436  | 64.081  |
| Eigenkapitalquote (%)                       | 30,2%   | 29,2%   |
| Fremdkapital (TEUR)                         | 114.831 | 111.752 |
| Fremdkapitalquote (%)                       | 58,4%   | 51,0%   |
| Verschuldungsgrad (%)                       | 144,9%  | 119,9%  |
| <b>Finanzlage</b>                           |         |         |
| Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit (TEUR) | 18.301  | 9.986   |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit (TEUR)   | -25.522 | -50.752 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (TEUR)  | 21.925  | 19.868  |
| <b>Ertragslage</b>                          |         |         |
| Umsatzrentabilität (%)                      | 5,1%    | 7,3%    |
| Eigenkapitalrentabilität (%)                | 15,2%   | 17,8%   |
| Materialintensität (%)                      | 79,4%   | 74,1%   |
| EBIT (TEUR)                                 | 9.000   | 10.305  |
| EBITDA (TEUR)                               | 16.115  | 18.152  |
| <b>Personal</b>                             |         |         |
| Personalintensität (%)                      | 6,6%    | 8,1%    |
| Anzahl Beschäftigte im Jahresdurchschnitt   | 134     | 133     |
| Auszubildende im Jahresdurchschnitt         | 3       | 3       |

## 11. Geschäftsverlauf

Der Stromabsatz lag im Wesentlichen durch den Wegfall der Versorgung der Gemeindewerke Großkrotzenburg mit 163,6 GWh um 11,3 % unter dem Vorjahreswert. Gegenläufig erfolgten Kundenzugewinne in der Wohnungsbauwirtschaft. Der Erdgasabsatz lag mit 350,7 GWh mit 0,5 % unter dem Vorjahreswert. Grund für diesen Rückgang sind Energieeinsparungen auf Kundenseite bei einem etwas kälterem Jahr im Vergleich zum Vorjahr. Als Kenngröße dafür dient die sogenannte Gradtagzahl. Für 2024 betrug diese 3.511, sie lag damit 1,8 % über dem vergleichbaren Wert des Vorjahres und um 3,9 % unter dem 10-Jahresmittel in Höhe von 3.654. Das Jahr 2024 war damit erneut wärmer als das langjährige Mittel. Der Wärmeabsatz betrug 154,4 GWh (i. Vj. 150,3 GWh). Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ergibt sich wie auch beim Erdgas aus der kühleren Witterung und dem weiterhin planmäßigen Ausbau der Fern- und Nahwärmeversorgung. Gegenläufig wirken auch hier Energieeinsparungen auf Kundenseite. Der Absatzanteil der Fernwärme betrug 86,7 % und stieg damit geringfügig um 0,5 %-Punkte gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil der Nahwärmeversorgung ist entsprechend leicht zurückgegangen. Der Trinkwasserabsatz lag mit 5,6 Mio. m<sup>3</sup> um 0,3 % über dem Vorjahresniveau.

Die Stadtwerke Hanau GmbH schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung an die BHG in Höhe von TEUR 9.854. (i. Vj. TEUR 7.715) ab. Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2024 TEUR 219.275. Es ist eine Steigerung von TEUR 22.512 gegenüber dem Vorjahr (TEUR 196.763) zu verzeichnen.

## 12. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Im Berichtsjahr 2024 hat das Unternehmen erneut mehrere unabhängige Gütesiegel erhalten und setzt weiterhin verstärkt auf klimaneutrale Strom-, Erdgas- und Wärmeprodukte, entsprechend der Erwartung der Kunden nach Nachhaltigkeit und Energieautonomie und um damit die Kundenbindung und -gewinnung zu fördern. Die Stadtwerke Hanau unterstützen dabei aktiv die Stadt bei ihren Klimazielen und haben sich der Klimaneutralität 2040 verschrieben. Damit dies gelingt hat die SWH ein CO<sub>2</sub>-Minderungsmaßnahmenpaket entwickelt, welches jährlich überprüft wird, um Emissionen in den Bereichen Strom, Wärme und Trinkwasser zu vermeiden oder auszugleichen. Dank des novellierten Gebäudeenergiegesetzes (GEG) und des Wärmeplanungsgesetzes (WPG) bestehen gute Wachstumschancen, sowohl im Neubau als auch bei Bestandssanierungen. Hier wird die Nachfrage durch staatliche Fördermaßnahmen gestützt. Die SWH arbeiten aktiv an der kommunalen Wärmeplanung mit, die voraussichtlich einen weiteren Ausbau des Fernwärmenetzes zur Dekarbonisierung des Wärmebereichs in Hanau zur Folge hat.

Die Nachfrage nach Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen), wie z.B. PV-Produkte in Kombination mit Speicherlösungen, wächst. Im April 2024 wurde die „SolarWerk Hanau GmbH“ gemeinsam mit der AHS Solar GmbH & Co. KG für den Bau eines Solarparks gegründet. Mitte 2025 wird die PV-Freiflächenanlage in Betrieb genommen, die bis zu 3.300 Haushalte versorgt.

Das Unternehmen fördert den Ausbau von Ladeinfrastruktur, bietet Wallboxen für Privatkunden an und beteiligt sich an der Vorverkabelung von Mehrfamilienhäusern. Dienstwagen dürfen künftig nur noch elektrisch oder hybrid betrieben werden. Insgesamt setzt die SWH auf nachhaltige Energieversorgung, digitale Transformation und strategisches Wachstum, um langfristig zur Klimaneutralität beizutragen.

Das Durchschnittsalter der Belegschaft steigt von etwa 45 Jahren (2024) auf rund 49 Jahre (2029). Um langfristig qualifizierten Nachwuchs zu gewinnen, setzt die SWH einen starken Fokus auf Ausbildung. Neben fachlicher Weiterbildung steht die Entwicklung sozial-empathischer Kompetenzen und Unternehmenskultur im Mittelpunkt. Zudem wird verstärkt daran gearbeitet, erfolgskritisches Wissen durch gezielte Wissenstransfer-Konzepte zu sichern, da die geburtenstarken Jahrgänge zunehmend ausscheiden. Eine neue E-Learning-Plattform („Wissenswerkstatt Hanau“) wurde 2024 gestartet, um interaktives Lernen zu fördern.

Die SWH betreibt ein Risikomanagementsystem gemäß den Vorgaben der Muttergesellschaft BHG. Die quartalsweise Erfassung und Berichterstattung von Risiken ermöglichen frühzeitige Gegenmaßnahmen.

Risiken werden anhand ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenshöhe bewertet. Absatzrisiken entstehen durch die schwache Konjunktur, hohe Energiepreise, Inflation und den Krieg in der Ukraine. Mit Preisgestaltungen und smarte Beschaffungsstrategien versucht die Gesellschaft dem gegenzusteuern. Wettbewerbsverluste sind weiterhin ein Risiko, vor allem bei Strom- und Erdgasprodukten. Durch attraktive Preise und gezieltes Marketing versucht die SWH, Kunden zu halten und neue zu gewinnen. Zahlungsausfälle von größeren Kunden werden durch Bonitätsüberwachung (Schufa) und Warenkreditversicherung begrenzt.

Ab 2025 wechselt die Strategie von der Vollversorgung zu strukturierter Beschaffung. Der aktuelle Beschaffungsleitfaden wurde entsprechend überarbeitet und die Portfoliostruktur verfeinert und ein Energiedatenmanagement (EDM) aufgebaut.

Die Einhaltung von Finanzkennzahlen ist entscheidend, um zusätzliche Zinskosten und mögliche Kündigungen von Darlehen zu vermeiden. Finanzierungslösungen für die Energiewende werden entwickelt. Cyber-Attacken sind eine Bedrohung. Mit IT-Experten der Muttergesellschaft wird an der Verbesserung der Sicherheit gearbeitet, Mitarbeitende werden geschult.

Trotz der Vielfältigkeit der zuvor geschilderten Risikofelder werden von der Geschäftsführung, nicht zuletzt auch aufgrund der regelmäßigen Risikoüberwachung und der engen Begleitung der bekannten Risiken, keine wesentlichen und dauerhaften negativen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der SWH erwartet.

### **13. Nachhaltigkeitsbericht**

Die Stadtwerke Hanau (SWH) setzen konsequent auf Nachhaltigkeit: Sie beziehen ausschließlich Ökostrom, stellen ihren Fuhrpark schrittweise auf Hybrid- und Elektrofahrzeuge um und fördern mit Jobticket und Fahrradleasing eine umweltfreundliche Mobilität. Nachhaltigkeit ist fest in der Unternehmensstrategie verankert – insbesondere das strategische Fokusthema „Nachhaltigkeit & CO<sub>2</sub>-Reduktion“, das im Zuge der strategischen Neuausrichtung 2022 eingeführt wurde, unterstützt das Ziel der Stadt Hanau, bis 2040 klimaneutral zu werden. Die SWH bieten ihren Kunden ausschließlich klimaneutrale Strom- und Gasprodukte an und engagieren sich über gesetzliche Vorgaben hinaus mit Projekten wie Photovoltaikausbau, energetischer Sanierung, Aufforstung und Biodiversitätsförderung (z. B. „Hanauer Wimmel-Wiese“). Seit 2002 wird regelmäßig ein Carbon Footprint erstellt, auf dessen Grundlage ein Treibhausgas-Minderungspfad entwickelt wird. Bereits seit 2018 informiert die SWH transparent über ihre ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Aktivitäten in einem eigenen Nachhaltigkeitsbericht.

## PionierWerk Hanau GmbH

Anschrift: Leipziger Straße 17  
63450 Hanau  
Kontakt: 06181/365-6868  
service@pionierwerk.info  
www.pionierwerk.info  
Gründung: 22.05.2018  
Handelsregister: HRB 96578, AG Hanau



### 1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die umfassende Versorgung mit Energie und Wärme sowie die Erbringung energienaher Dienstleistungen. Daneben erbringt die Gesellschaft Dienstleistungen im Bereich der Elektromobilität und der Telekommunikation. Zum Gegenstand des Unternehmens gehören auch alle Geschäfte, Maßnahmen und sonstige Rechtshandlungen, die unmittelbar oder mittelbar mit dem Unternehmensgegenstand i. S. d. Sätze 1 bis 2 zusammenhängen.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die PionierWerk Hanau GmbH ist gemäß § 121 Abs. 2 HGO von der Prüfungspflicht befreit, da sie kommunale Infrastrukturprojekte entwickelt und damit eine im Gesetz ausgenommene Aufgabe der Daseinsvorsorge erfüllt.

### 3. Gesellschafter

|                              |        |
|------------------------------|--------|
| Stadtwerke Hanau GmbH        | 49,9 % |
| GETEC Wärme & Effizienz GmbH | 50,1 % |

### 4. Beteiligungsverhältnisse

keine

### 5. Geschäftsführung

Martina Butz

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### 6. Aufsichtsrat

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

### 7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

## **8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

Keine

## 9. Unternehmensdaten

| Bilanz (TEUR)                                 | 2023          | 2024          |
|-----------------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>Aktiva</b>                                 |               |               |
| Anlagevermögen                                | 11.597        | 11.210        |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 4             | 4             |
| Sachanlagen                                   | 11.593        | 11.207        |
| Finanzanlagen                                 | 0             | 0             |
| Umlaufvermögen                                | 1.822         | 1.316         |
| Vorräte                                       | 0             | 0             |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 1.757         | 1.266         |
| Wertpapiere                                   | 0             | 0             |
| Liquide Mittel                                | 65            | 50            |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 0             | 0             |
| Aktive latente Steuern                        | 4             | 0             |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>13.423</b> | <b>12.526</b> |
| <b>Passiva</b>                                |               |               |
| Eigenkapital                                  | 1.370         | 1.151         |
| Gezeichnetes Kapital                          | 25            | 25            |
| Kapitalrücklage                               | 2.149         | 2.149         |
| Gewinnrücklagen                               | 0             | 0             |
| Bilanzergebnis                                | -804          | -1.023        |
| Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen        | 661           | 605           |
| Rückstellungen                                | 669           | 865           |
| Verbindlichkeiten                             | 8.913         | 7.986         |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 1.810         | 1.919         |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>13.423</b> | <b>12.526</b> |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>     | <b>2023</b>   | <b>2024</b>   |
| <b>Gesamtleistung</b>                         | <b>2.494</b>  | <b>3.167</b>  |
| Umsatzerlöse                                  | 2.441         | 3.166         |
| Bestandsveränderungen                         | 0             | 0             |
| Aktivierte Eigenleistungen                    | 53            | 1             |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 11            | 59            |
| <b>Betriebsleistung</b>                       | <b>2.505</b>  | <b>3.226</b>  |
| <b>Betriebsaufwand</b>                        | <b>-2.587</b> | <b>-2.888</b> |
| Materialaufwand                               | 1.656         | 1.880         |
| Personalaufwand                               | 0             | 0             |
| Abschreibungen                                | 849           | 929           |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | 82            | 82            |
| <b>Finanzergebnis</b>                         | <b>-540</b>   | <b>-553</b>   |
| Erträge aus Beteiligungen                     | 0             | 0             |
| Erträge aus Gewinnabführung                   | 0             | 0             |
| Erträge aus anderen Finanzanlagen             | 0             | 0             |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 0             | 0             |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen              | 0             | 0             |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              | 540           | 553           |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme             | 0             | 0             |

|                                      |             |             |
|--------------------------------------|-------------|-------------|
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>          | <b>-622</b> | <b>-218</b> |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 52          | 4           |
| Sonstige Steuern                     | 0           | 0           |
| Ergebnisübernahme                    | 0           | 0           |
| Ergebnisabführung                    | 0           | 0           |
| <b>Jahresergebnis</b>                | <b>-674</b> | <b>-222</b> |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                                             | 2023        | 2024        |
|---------------------------------------------|-------------|-------------|
| <b>Vermögenslage</b>                        |             |             |
| Anlagendeckungsgrad (%)                     | 86,4%       | 89,5%       |
| Investitionen (TEUR)                        | 1.170       | 0           |
| Investitionsquote (%)                       | 10,1%       | 0,0%        |
| Eigenkapital (TEUR)                         | 1.370       | 1.151       |
| Eigenkapitalquote (%)                       | 10,2%       | 9,2%        |
| Fremdkapital (TEUR)                         | 11.392      | 10.770      |
| Fremdkapitalquote (%)                       | 84,9%       | 86,0%       |
| Verschuldungsgrad (%)                       | 650,5%      | 693,6%      |
| <b>Finanzlage</b>                           |             |             |
| Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit (TEUR) | 2.796       | 527         |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit (TEUR)   | -1.170      | -542        |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (TEUR)  | -1.676      | 0           |
| <b>Ertragslage</b>                          |             |             |
| Umsatzrentabilität (%)                      | -23,3%      | -6,7%       |
| Eigenkapitalrentabilität (%)                | -41,6%      | -18,3%      |
| Materialintensität (%)                      | 66,4%       | 59,3%       |
| EBIT (TEUR)                                 | -82         | 338         |
| EBITDA (TEUR)                               | 767         | 1.267       |
| <b>Personal</b>                             |             |             |
| Personalintensität (%)                      | 0,0%        | 0,0%        |
| Anzahl Beschäftigte im Jahresdurchschnitt   | 0           | 0           |
| Auszubildende im Jahresdurchschnitt         | 0           | 0           |
|                                             | <b>2023</b> | <b>2024</b> |

## **11. Geschäftsverlauf**

Der Geschäftsverlauf im Jahr 2024 entwickelte sich positiv, die Umsätze stiegen um TEUR 725 auf TEUR 3.166. Der Pioneer Park Hanau befindet sich weiterhin im Ausbau, sodass sukzessiv mehr Abnahmestellen in die Belieferung aufgenommen werden. Bedingt durch diesen Sachverhalt konnten im Geschäftsjahr 2024 höhere Grundpreiserlöse, als noch im Vorjahr erzielt werden. Zudem hat die Wärmeabnahme im Vergleich zum Vorjahr zugenommen, was allgemein zu einer verbesserten Anlagenperformance beiträgt (gesteigerte Laufzeitstunden der BHKW und damit einhergehend höhere Erlöse aus Einspeisevergütung).

Die PionierWerk GmbH schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberverlust in Höhe von TEUR -222. (i. Vj. TEUR -674) ab. Die Bilanzsumme hat sich im Geschäftsjahr um TEUR 897 auf TEUR 12.526 vermindert.

## **12. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung**

Für Die Risiken der Gesellschaft liegen insbesondere im Absatzrisiko in der Wärmeversorgung aufgrund von Änderungen bzw. Verzögerungen in der Erschließung und des Bezugs des Wohnparks. Jahresabschluss und Lagebericht Geschäftsjahr 2024 PionierWerk Hanau GmbH. Die sich möglicherweise aus der Volatilität des Marktes ergebenden Preisrisiken und -chancen sind zu vernachlässigen. Die Lieferungen des Erdgases für die Wärmeproduktion ist auf der Basis eines indexbasierten Formelpreismodells abgesichert. Die geschlossenen Wärmelieferverträge folgen bei den Preisfindungen, mittels vertraglich vereinbarter Preisgleitklauseln, dem Beschaffungsmarkt. Mit der Umsetzung der Quartiersversorgung im Pioneer Park Hanau besteht die Chance, eine innovative Versorgungslösung wirtschaftlich zu betreiben und diese Erfahrungen für neue Angebote im Areal zu nutzen. Mit dieser Quartierlösung werden umfangreiche Erfahrungen und Erkenntnisse gewonnen, die zu weiteren Optimierungen genutzt werden. Die erfolgreiche Umsetzung und Entwicklung dieser Quartierslösung kann Modell für weitere Projekte werden. Aufgrund des Anschluss- und Benutzungszwangs, der über die Satzung mit der Stadt Hanau festgelegt wurde, sind künftige Absatzmengen abgesichert und werden durch die Projektweitergestaltung sich auch zukünftig positiv entwickeln.

## **13. Nachhaltigkeitsbericht**

Die Gesellschaft hat keine eigenen Räumlichkeiten und Mitarbeiter.

## Hanau Netz GmbH

Anschrift: Leipziger Straße 17  
63450 Hanau  
Kontakt: 06181/365-13  
info@hanau-netz.de  
www.hanau-netz.de  
Gründung: 15.10.2012  
Handelsregister: HRB 94188, AG Hanau



### 1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist das Pachten, Verwalten, Betreiben und Instandhalten von Elektrizitäts-, Beleuchtungs-, Gasversorgungs-, Fernwärme- und Wasserversorgungsnetzen sowie Messstellen nebst Zubehör und Telekommunikationslinien für Energieversorgungsunternehmen, insbesondere für die Stadtwerke Hanau GmbH mit Sitz in Hanau. Die Gesellschaft stellt Dritten die von ihr betriebenen Netze entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Energiewirtschaftsgesetzes, zur Verfügung, eröffnet ihnen den Netzzugang und schließt Dritte, insbesondere Letztverbraucher, in gleicher Weise an das von ihr betriebene Netz an und ermöglicht ihnen so den Netzanschluss und führt Messstellenbetrieb sowie -dienstleistungen durch. Die Gesellschaft ermittelt im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben die wirtschaftlichen Bedingungen und Entgelte für Netzzugang, Netzanschluss und Messung und stellt die technischen und sonstigen Bedingungen für einen sicheren und zuverlässigen Transport von Energie und Wasser sicher. Im Rahmen des Netzbetriebes kauft und verkauft die Gesellschaft Energie von und an Lieferanten. Weiter werden Verkehrssignalanlagen für Dritte betrieben und sonstige Dienstleistungen in Zusammenhang mit den oben genannten Netzen erbracht.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Hanau Netz GmbH erfüllt die Vorgaben des § 121 Abs. 2 HGO, da sie Aufgaben des Netzbetriebs im Bereich Strom- und Gasverteilnetze sowie der sicheren und zuverlässigen Energieinfrastruktur übernimmt und damit eine wesentliche Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge im Bereich der Energieversorgung sicherstellt.

### 3. Gesellschafter

|                       |       |
|-----------------------|-------|
| Stadtwerke Hanau GmbH | 100 % |
|-----------------------|-------|

### 4. Beteiligungsverhältnisse

Keine

### 5. Geschäftsführung

Adrián Szabó

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

## 6. Aufsichtsrat

Oberbürgermeister Claus Kaminsky (Vorsitzender)

Dr. Michael Maxelon (1. stellvertretender Vorsitzender) (ab 01.09.2024)

Dagmar Wolf (2. stellvertretende Vorsitzende)

Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri

Stv. Jens Böhringer

Stv. Angelika Gunkel

StR Isabelle Hemsley

Berthold Leinweber

Stv. Oliver Rehbein

Stv. Thomas Straub

Stv. Michael Truckenbrodt

Mirko Maier (ab 01.09.2024)

Peter Arnold

Martin Giehl

Uwe Kettner (bis 31.08.2024)

Klaus Temmen (bis 31.08.2024)

Günter Betz

Thomas Christen

Michael Radke

Peter Schmidt

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2024 Bezüge in Summe von 16 TEUR.

## 7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

## 8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

## 9. Unternehmensdaten

| <b>Bilanz (TEUR)</b>                          | <b>2023</b>   | <b>2024</b>   |
|-----------------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>Aktiva</b>                                 |               |               |
| Anlagevermögen                                | 12.818        | 12.748        |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 426           | 283           |
| Sachanlagen                                   | 12.392        | 12.465        |
| Finanzanlagen                                 | 0             | 0             |
| Umlaufvermögen                                | 15.983        | 12.005        |
| Vorräte                                       | 7.526         | 2.434         |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 8.285         | 9.514         |
| Wertpapiere                                   | 0             | 0             |
| Liquide Mittel                                | 171           | 57            |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 86            | 30            |
| Aktive latente Steuern                        | 0             | 0             |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>28.888</b> | <b>2.717</b>  |
| <b>Passiva</b>                                |               |               |
| Eigenkapital                                  | 2.397         | 6.750         |
| Gezeichnetes Kapital                          | 50            | 50            |
| Kapitalrücklage                               | 2.347         | 6.700         |
| Gewinnrücklagen                               | 0             | 0             |
| Bilanzergebnis                                | 0             | 0             |
| Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen        | 219           | 176           |
| Rückstellungen                                | 4.461         | 3.780         |
| Verbindlichkeiten                             | 21.791        | 14.069        |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 19            | 7             |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>28.888</b> | <b>24.783</b> |

| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b> | <b>2023</b>    | <b>2024</b>     |
|-------------------------------------------|----------------|-----------------|
| <b>Gesamtleistung</b>                     | <b>92.196</b>  | <b>105.292</b>  |
| Umsatzerlöse                              | 86.742         | 110.201         |
| Bestandsveränderungen                     | 5.205          | -5.273          |
| Aktivierte Eigenleistungen                | 249            | 364             |
| Sonstige betriebliche Erträge             | 589            | 933             |
| <b>Betriebsleistung</b>                   | <b>92.785</b>  | <b>106.225</b>  |
| <b>Betriebsaufwand</b>                    | <b>-93.278</b> | <b>-105.349</b> |
| Materialaufwand                           | 75.202         | 84.046          |
| Personalaufwand                           | 10.855         | 11.976          |
| Abschreibungen                            | 960            | 2.093           |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen        | 6.262          | 7.234           |
| <b>Finanzergebnis</b>                     | <b>-13</b>     | <b>-222</b>     |
| Erträge aus Beteiligungen                 | 0              | 0               |
| Erträge aus Gewinnabführung               | 0              | 0               |
| Erträge aus anderen Finanzanlagen         | 0              | 0               |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge      | 69             | 41              |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen          | 0              | 0               |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen          | 82             | 263             |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme         | 0              | 0               |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>               | <b>-506</b>    | <b>655</b>      |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag      | 5              | 0               |

|                       |          |          |
|-----------------------|----------|----------|
| Sonstige Steuern      | 28       | 102      |
| Ergebnisübernahme     | 0        | 0        |
| Ergebnisabführung     | -539     | 553      |
| <b>Jahresergebnis</b> | <b>0</b> | <b>0</b> |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                                             | 2023   | 2024   |
|---------------------------------------------|--------|--------|
| <b>Vermögenslage</b>                        |        |        |
| Anlagendeckungsgrad (%)                     | 44,4%  | 469,3% |
| Investitionen (TEUR)                        | 9.978  | 2.046  |
| Investitionsquote (%)                       | 77,8%  | 16,1%  |
| Eigenkapital (TEUR)                         | 2.397  | 6.750  |
| Eigenkapitalquote (%)                       | 8,3%   | 27,2%  |
| Fremdkapital (TEUR)                         | 26.271 | 17.857 |
| Fremdkapitalquote (%)                       | 90,9%  | 72,1%  |
| Verschuldungsgrad (%)                       | 909,0% | 208,4% |
| <b>Finanzlage</b>                           |        |        |
| Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit (TEUR) | -3.104 | -479   |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit (TEUR)   | -9.906 | -1.999 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (TEUR)  | 12.895 | 2.364  |
| <b>Ertragslage</b>                          |        |        |
| Umsatzrentabilität (%)                      | -0,5%  | 0,7%   |
| Eigenkapitalrentabilität (%)                | -19,8% | 11,2%  |
| Materialintensität (%)                      | 81,6%  | 79,8%  |
| EBIT (TEUR)                                 | -466   | 978    |
| EBITDA (TEUR)                               | 494    | 3.071  |
| <b>Personal</b>                             |        |        |
| Personalintensität (%)                      | 11,8%  | 11,4%  |
| Anzahl Beschäftigte im Jahresdurchschnitt   | 124    | 130    |
| Auszubildende im Jahresdurchschnitt         | 10     | 11     |

## 11. Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2024 konnte die HNG deutlich höhere Umsatzerlöse als im Jahr 2023 erzielen. Dies ist insbesondere auf gestiegene Erträge im Bereich der Bautätigkeit, beeinflusst durch den Bau eines Umspannwerkes, zurückzuführen. Die Erlöse stiegen in diesem Bereich von EUR 19,0 Mio. auf EUR 41,0 Mio. an. Die Erlöse aus Netznutzung in der Sparte Strom erhöhten sich, im Vergleich zu dem vorherigen Berichtszeitraum, um EUR 5,7 Mio. In der Sparte Gas liegen die Netznutzungserlöse hingegen leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Rückläufig entwickelten sich die Erträge im Bereich der Mehr- und Mindermengenabrechnung (EUR -6,8 Mio.). Soweit die Abschläge auf die Erlösobergrenze die Zuschläge übersteigen, werden diese über entsprechende Rückstellungsbildungen neutralisiert und gem. § 5 der ARegV annuitätisch über die drei dem Jahr der Ermittlung übernächsten Kalenderjahre durch Zu- und Abschläge auf die Erlösobergrenze verteilt. Im Berichtsjahr wurde sowohl die Erlösobergrenze in der Sparte Strom wie auch Gas unterschritten. Eine Rückstellungsbildung war somit nicht erforderlich.

Die HNG übernahm zum 31. Dezember 2023 Straßenbeleuchtungs- und Verkehrssignalanlagen, die im Jahr 2024 im Auftrag der Stadt ganzheitlich betrieben und auch konzeptionell weiterentwickelt wurden. Für diese dienstleistende Tätigkeit konnten im Berichtsjahr Erlöse in Höhe von EUR 4,0 Mio. erzielt werden.

Die Hanau Netz GmbH schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung an die SWH in Höhe von TEUR -553. (i. Vj. TEUR -539.) ab. Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2024 TEUR 24.783. Es ist eine Reduzierung von TEUR 4.105 gegenüber dem Vorjahr (TEUR 28.888) zu verzeichnen.

## 12. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die zukünftige Entwicklung der HNG ist durch Risiken, aber auch Chancen gekennzeichnet. Als lokaler Verteilnetzbetreiber bewegt sich die HNG in einem durch die RegKH und die BNetzA regulierten Markt, in dem sich Chancen und Risiken vorwiegend innerhalb der von den Behörden vorgegebenen Rahmenbedingungen ergeben.

## 13. Nachhaltigkeitsbericht

Die HNG bezieht Ökostrom. Der Fuhrpark wird entsprechend den Möglichkeiten mit Hybrid-/Elektrofahrzeugen bedient. Durch das Angebot von Jobticket und Fahrradleasing soll die Mobilitätswende unterstützt werden.

## SolarWerk Hanau GmbH

Anschrift: Leipziger Straße 17  
63450 Hanau  
Kontakt: 06181/365-0  
info@hemg.de  
www.hanau.de  
Gründung: 30.04.2024  
Handelsregister: HRB 99962, AG Hanau

### 1. Unternehmensgegenstand

Errichtung und der Betrieb von Photovoltaik-Anlagen in Hanau und Umgebung, sowie die Erbringung energienaher Dienstleistungen.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Solar Werk Hanau GmbH ist gemäß § 121 Abs. 2 HGO von der Prüfungspflicht befreit, da sie im Bereich der Energieversorgung mit erneuerbaren Energien tätig ist, der im Gesetz ausdrücklich als nichtwirtschaftliche Aufgabe der Daseinsvorsorge benannt ist.

### 3. Gesellschafter

|                       |        |
|-----------------------|--------|
| AHS-Solar GmbH        | 50,1 % |
| Stadtwerke Hanau GmbH | 49,9 % |

### 4. Beteiligungsverhältnisse

Keine

### 5. Geschäftsführung

Jens Hommel  
Mirco Budeck

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### 6. Aufsichtsrat

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

### 7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

### 8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

## 9. Unternehmensdaten

| Bilanz (TEUR)                                 | 2023     | 2024         |
|-----------------------------------------------|----------|--------------|
| <b>Aktiva</b>                                 |          |              |
| Anlagevermögen                                | 0        | 4.998        |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 0        | 0            |
| Sachanlagen                                   | 0        | 4.998        |
| Finanzanlagen                                 | 0        | 0            |
| Umlaufvermögen                                | 0        | 2.482        |
| Vorräte                                       | 0        | 0            |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 0        | 477          |
| Wertpapiere                                   | 0        | 0            |
| Liquide Mittel                                | 0        | 2.005        |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 0        | 0            |
| Aktive latente Steuern                        | 0        | 0            |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>0</b> | <b>7.480</b> |
| <b>Passiva</b>                                |          |              |
| Eigenkapital                                  | 0        | 448          |
| Gezeichnetes Kapital                          | 0        | 25           |
| Kapitalrücklage                               | 0        | 535          |
| Gewinnrücklagen                               | 0        | 0            |
| Bilanzergebnis                                | 0        | -112         |
| Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen        | 0        | 0            |
| Rückstellungen                                | 0        | 14           |
| Verbindlichkeiten                             | 0        | 7.019        |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 0        | 0            |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>0</b> | <b>7.480</b> |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>     |          |              |
| <b>Gesamtleistung</b>                         | <b>0</b> | <b>0</b>     |
| Umsatzerlöse                                  | 0        | 0            |
| Bestandsveränderungen                         | 0        | 0            |
| Aktivierte Eigenleistungen                    | 0        | 0            |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 0        | 0            |
| <b>Betriebsleistung</b>                       | <b>0</b> | <b>0</b>     |
| <b>Betriebsaufwand</b>                        | <b>0</b> | <b>-31</b>   |
| Materialaufwand                               | 0        | 0            |
| Personalaufwand                               | 0        | 0            |
| Abschreibungen                                | 0        | 0            |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | 0        | 31           |
| <b>Finanzergebnis</b>                         | <b>0</b> | <b>-81</b>   |
| Erträge aus Beteiligungen                     | 0        | 0            |
| Erträge aus Gewinnabführung                   | 0        | 0            |
| Erträge aus anderen Finanzanlagen             | 0        | 0            |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 0        | 0            |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen              | 0        | 0            |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              | 0        | 81           |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme             | 0        | 0            |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                   | <b>0</b> | <b>-112</b>  |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag          | 0        | 0            |

|                       |          |             |
|-----------------------|----------|-------------|
| Sonstige Steuern      | 0        | 0           |
| Ergebnisübernahme     | 0        | 0           |
| Ergebnisabführung     | 0        | 0           |
| <b>Jahresergebnis</b> | <b>0</b> | <b>-112</b> |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                                             | 2023 | 2024    |
|---------------------------------------------|------|---------|
| <b>Vermögenslage</b>                        |      |         |
| Anlagendeckungsgrad (%)                     |      | 66,8%   |
| Investitionen (TEUR)                        |      | 4.998   |
| Investitionsquote (%)                       |      | 100,0%  |
| Eigenkapital (TEUR)                         |      | 448     |
| Eigenkapitalquote (%)                       |      | 6,0%    |
| Fremdkapital (TEUR)                         |      | 7.033   |
| Fremdkapitalquote (%)                       |      | 94,0%   |
| Verschuldungsgrad (%)                       |      | 1567,1% |
| <b>Finanzlage</b>                           |      |         |
| Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit (TEUR) |      | 1.943   |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit (TEUR)   |      | -4.998  |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (TEUR)  |      | 5.035   |
| <b>Ertragslage</b>                          |      |         |
| Umsatzrentabilität (%)                      |      | k.A.    |
| Eigenkapitalrentabilität (%)                |      | -25,0%  |
| Materialintensität (%)                      |      | k.A.    |
| EBIT (TEUR)                                 |      | -31     |
| EBITDA (TEUR)                               |      | -31     |
| <b>Personal</b>                             |      |         |
| Personalintensität (%)                      |      | k.A.    |
| Anzahl Beschäftigte im Jahresdurchschnitt   |      | 0       |
| Auszubildende im Jahresdurchschnitt         |      | 0       |
| Eigenkapitalrentabilität (%)                |      | -25,0%  |
| Materialintensität (%)                      |      | k.A.    |
| EBIT (TEUR)                                 |      | -31     |
| EBITDA (TEUR)                               |      | -31     |

## **11. Geschäftsverlauf**

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2024 gegründet und errichtete im Berichtsjahr den Solarpark. Die bisherigen Aktivitäten konzentrierten sich auf Planung und Genehmigungsverfahren, die Sicherstellung der Finanzierung und den Beginn der Installationsarbeiten. Da sich das Projekt noch im Bau befindet, wurden im Berichtsjahr noch keine Einnahmen aus der Stromproduktion erzielt. Im Anlagevermögen werden Anschaffungskosten insbesondere für Bauarbeiten, Netzanschlussmaßnahmen, Photovoltaik-module sowie die Installation der Photovoltaikmodule ausgewiesen. Die Inbetriebnahme erfolgt im April 2025.

Die SolarWerk Hanau GmbH schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresverlust von TEUR -112. Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2024 TEUR 7.480.

## **12. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung**

Das Unternehmen verfolgt eine langfristige Wachstumsstrategie mit hohen Anfangsinvestitionen, die sich über die Zeit hinweg auszahlen. Die stetige Liquiditätssteigerung, die wachsenden Dividenden und die positiven Zinseffekte zeigen, dass sich das Geschäftsmodell auf lange Sicht lohnt. Die Finanzdaten deuten darauf hin, dass das Unternehmen gut positioniert ist, um nachhaltig erfolgreich zu sein. Perspektivisch ist der Solarpark als Stromerzeuger für das angedachte und angrenzende Rechenzentrum geplant. Ein entsprechender Letter of Intent („LOI“) ist vorliegend sowie ein entsprechender Vertrag – Power Purchase Agreements („PPA“) zur Direktlieferung befindet sich im Unterschriftverfahren.

## **13. Nachhaltigkeitsbericht**

Die Solar Werk Hanau GmbH produziert erzeugt, bezieht und vertreibt zukünftig Ökostrom.

## Gemeinschaftskraftwerk Hanau GmbH & Co. KG

Anschrift: Leipziger Straße 17  
63450 Hanau  
Gründung: 03.12.2021  
Handelsregister: HRB 94009, AG Hanau

### 1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die umfassende Erzeugung von und Versorgung mit Energie und Wärme sowie die Erbringung energienaher Dienstleistungen. Zum Gegenstand des Unternehmens gehören auch alle Geschäfte, Maßnahmen und sonstige Rechtshandlungen, die unmittelbar oder mittelbar mit dem Unternehmensgegenstand zusammenhängen.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Gemeinschaftskraftwerk Hanau GmbH & Co. KG ist gemäß § 121 Abs. 2 HGO von der Prüfungspflicht befreit, da sie Aufgaben der kommunalen Energieversorgung erfüllt, die das Gesetz ausdrücklich von der wirtschaftlichen Betätigung ausnimmt.

### 3. Gesellschafter

|                            |        |
|----------------------------|--------|
| Stadtwerke Hanau GmbH      | 49,9 % |
| Mainova Aktiengesellschaft | 50,1 % |

### 4. Beteiligungsverhältnisse

Keine

### 5. Geschäftsführung

Matthias Fernitz  
Winand Zeggel

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### 6. Aufsichtsrat

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

### 7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

### 8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

## 9. Unternehmensdaten

| Bilanz (TEUR)                                 | 2023          | 2024          |
|-----------------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>Aktiva</b>                                 |               |               |
| Anlagevermögen                                | 29.617        | 56.362        |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 0             | 0             |
| Sachanlagen                                   | 29.617        | 56.362        |
| Finanzanlagen                                 | 0             | 0             |
| Umlaufvermögen                                | 29.617        | 201           |
| Vorräte                                       | 0             | 0             |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 29.617        | 201           |
| Wertpapiere                                   | 0             | 0             |
| Liquide Mittel                                | 0             | 0             |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 64            | 13            |
| Aktive latente Steuern                        | 0             | 0             |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>59.299</b> | <b>56.576</b> |
| <b>Passiva</b>                                |               |               |
| Eigenkapital                                  | 9.282         | 9.278         |
| Gezeichnetes Kapital                          | 40            | 40            |
| Kapitalrücklage                               | 10.210        | 10.610        |
| Gewinnrücklagen                               | 0             | 0             |
| Bilanzergebnis                                | -968          | -1.372        |
| Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen        | 0             | 0             |
| Rückstellungen                                | 9             | 11            |
| Verbindlichkeiten                             | 50.008        | 47.288        |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 0             | 0             |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>59.299</b> | <b>56.576</b> |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>     |               |               |
| <b>Gesamtleistung</b>                         | <b>0</b>      | <b>0</b>      |
| Umsatzerlöse                                  | 0             | 0             |
| Bestandsveränderungen                         | 0             | 0             |
| Aktivierte Eigenleistungen                    | 0             | 0             |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 41            | 0             |
| <b>Betriebsleistung</b>                       | <b>41</b>     | <b>0</b>      |
| <b>Betriebsaufwand</b>                        | <b>-226</b>   | <b>-174</b>   |
| Materialaufwand                               | 57            | 40            |
| Personalaufwand                               | 0             | 0             |
| Abschreibungen                                | 0             | 0             |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | 169           | 134           |
| <b>Finanzergebnis</b>                         | <b>-418</b>   | <b>-230</b>   |
| Erträge aus Beteiligungen                     | 0             | 0             |
| Erträge aus Gewinnabführung                   | 0             | 0             |
| Erträge aus anderen Finanzanlagen             | 0             | 0             |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 238           | 572           |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen              | 0             | 0             |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              | 655           | 802           |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme             | 0             | 0             |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                   | <b>-603</b>   | <b>-404</b>   |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag          | 0             | 0             |

|                       |             |             |
|-----------------------|-------------|-------------|
| Sonstige Steuern      | 0           | 0           |
| Ergebnisübernahme     | 0           | 0           |
| Ergebnisabführung     | 0           | 0           |
| <b>Jahresergebnis</b> | <b>-603</b> | <b>-404</b> |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                                             | 2023   | 2024    |
|---------------------------------------------|--------|---------|
| <b>Vermögenslage</b>                        |        |         |
| Anlagendeckungsgrad (%)                     | 49,9%  | 99,6%   |
| Investitionen (TEUR)                        | 6.450  | 26.745  |
| Investitionsquote (%)                       | 21,8%  | 47,5%   |
| Eigenkapital (TEUR)                         | 9.282  | 9.278   |
| Eigenkapitalquote (%)                       | 15,7%  | 16,4%   |
| Fremdkapital (TEUR)                         | 50.016 | 47.299  |
| Fremdkapitalquote (%)                       | 84,3%  | 83,6%   |
| Verschuldungsgrad (%)                       | 538,7% | 509,7%  |
| <b>Finanzlage</b>                           |        |         |
| Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit (TEUR) | -185   | 26.396  |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit (TEUR)   | -6.212 | -26.745 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (TEUR)  | 6.397  | 400     |
| <b>Ertragslage</b>                          |        |         |
| Umsatzrentabilität (%)                      | k.A.   | k.A.    |
| Eigenkapitalrentabilität (%)                | -6,5%  | -4,4%   |
| Materialintensität (%)                      |        |         |
| EBIT (TEUR)                                 | -185   | -174    |
| EBITDA (TEUR)                               | -185   | -174    |
| <b>Personal</b>                             |        |         |
| Personalintensität (%)                      |        |         |
| Anzahl Beschäftigte im Jahresdurchschnitt   | 0      | 0       |
| Auszubildende im Jahresdurchschnitt         | 0      | 0       |

## 11. Geschäftsverlauf

Im Jahr 2024 wurden beim Projekt: Neubau eines Gasmotoren-Blockheizkraftwerks (BHKW) in Kooperation mit der Mainova Aktiengesellschaft (Mainova), wichtige Fortschritte erzielt. Das BHKW wird auf einem Teil des ehemaligen Militärgeländes der Großauheim-Kaserne errichtet. Obwohl das Grundstück bereits 2022 verkauft wurde, verzögerte sich die Übergabe bis Juli 2023, was zu Mehrkosten von rund 2 Mio. € führte. Eine externe Kanzlei bereitet derzeit einen Anspruch gegenüber dem Generalunternehmer (GU) vor, dessen Unterlieferanten noch Zuarbeiten leisten müssen. Durch die verspätete Übergabe war eine Nachtragsvereinbarung mit dem GU nötig, wodurch sich das Projekt um sechs Monate verzögerte; der neue Betriebsbeginn ist nun für den 25. Juni 2025 angesetzt.

Die zweite Teilgenehmigung ist noch nicht erteilt, da Nachforderungen des Regierungspräsidiums bearbeitet werden müssen. Der Bau des Gebäudes ist im Wesentlichen abgeschlossen. Im Jahresverlauf wurden technische Komponenten installiert, darunter Gasmotoren, Abgassysteme und Rohrleitungen. Herausforderungen bestehen beim Stromanschluss: Volle Netzleistung steht erst Ende 2026 zur Verfügung, was den gleichzeitigen Betrieb aller drei Motoren vorerst verhindert. Trotzdem kann der Leistungstest und die Abnahme wie geplant erfolgen. Eine Anpassung des Business Case führte zu einer moderaten Erhöhung der Wärmepreise für 2025 und 2026.

Die Wärmepumpe soll unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten von den Gesellschaftern finanziert werden. Planungen und Ausschreibungen wurden weitgehend abgeschlossen, inklusive Anpassungen wegen eines EU-weiten Verbots synthetischer Kältemittel. Die Umsetzung startet, sobald der Partner Data 4 mit dem Bau des Rechenzentrums beginnt. Das Gesamtprojektbudget beträgt 60 Mio. €.

Die Gemeinschaftskraftwerk Hanau GmbH & Co. KG schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresverlust in Höhe von TEUR -404 (im Vorjahr TEUR -603) ab. Die Bilanz weist zum 31. Dezember 2024 eine Summe von TEUR 56.576. (Vorjahr TEUR 59.299) aus.

## 12. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Im Chancen- und Risikobericht 2024 zeigt sich die Risikolage im Vergleich zum Vorjahr weiterhin stabil. Gas bleibt politisch als notwendige Brückentechnologie anerkannt, sodass keine verschärften Vorgaben für Gasmotorenanlagen zu erwarten sind. Die drei wasserstofffähigen Gasmotoren könnten künftig mit geringem Aufwand auf Wasserstoffbetrieb umgerüstet werden, dessen leitungsgebundene Verfügbarkeit für 2033 bis 2035 prognostiziert wird. Ergänzend zur Diversifizierung der Energiequellen wird der Bau einer industriellen Großwärmepumpe fortgeführt. Risiken ergeben sich durch globale Konflikte, die zu Schwankungen am Gasmarkt führen könnten, was eine breit aufgestellte Beschaffungsstrategie erforderlich macht. Weitere Risiken bestehen in der ausstehenden zweiten Teilgenehmigung sowie in der nur eingeschränkt verfügbaren Stromnetzkapazität, was den gleichzeitigen Betrieb aller Motoren vorerst verhindert. Dennoch kann der Gesamtleistungstest in der Heizperiode 2025/2026 erfolgen.

Die Prognose für 2025 sieht die Fertigstellung und kommerzielle Inbetriebnahme des BHKW bis zum 25. Juni 2025 vor. Erste Meilensteine sind die Aufstellung der Kaminanlage im Januar und die Inbetriebnahme technischer Komponenten im zweiten Quartal. Der abschließende Leistungstest wird in die folgende Heizperiode verschoben. Parallel werden mit dem Betreiber des geplanten Rechenzentrums Data 4 Vertragsverhandlungen zur Wärmelieferung geführt. Der Start der EU-Ausschreibung für die Wärmepumpe erfolgt mit Beginn des Rechenzentrumsbaus.

## 13. Nachhaltigkeitsbericht

Die GKKH ist noch im Aufbau und hat noch kein operatives Geschäft.

## Gemeinschaftskraftwerk Hanau Verwaltungsgesellschaft mbH

Anschrift: Leipziger Straße 17  
63450 Hanau  
Gründung: 08.12.2021  
Handelsregister: HRB 98417, AG Hanau

### 1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin der Gemeinschaftskraftwerk Hanau GmbH & Co. KG mit Sitz in Hanau („Kommanditgesellschaft“), die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte sowie die Förderung des Unternehmenszwecks der Kommanditgesellschaft innerhalb ihres Unternehmensgegenstandes, nämlich die umfassende Erzeugung von und Versorgung mit Energie und Wärme sowie die Erbringung energienaher Dienstleistungen. Zum Gegenstand des Unternehmens gehören auch alle Geschäfte, Maßnahmen und sonstige Rechtshandlungen, die unmittelbar und mittelbar mit dem Unternehmensgegenstand zusammenhängen. Die Gesellschaft ist dem Gemeinwohl der Stadt Hanau verpflichtet und bezweckt durch den Unternehmensgegenstand zur Erfüllung kommunaler Aufgaben der Stadt Hanau beizutragen.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Gemeinschaftskraftwerk Hanau Verwaltungsgesellschaft mbH ist gemäß § 121 Abs. 2 HGO von der Prüfungspflicht befreit, da sie Verwaltungsleistungen für die öffentliche Energieversorgung erbringt, die im Gesetz als nichtwirtschaftliche Tätigkeit gelten.

### 3. Gesellschafter

|                            |        |
|----------------------------|--------|
| Stadtwerke Hanau GmbH      | 49,9 % |
| Mainova Aktiengesellschaft | 50,1 % |

### 4. Beteiligungsverhältnisse

keine

### 5. Geschäftsführung

Matthias Fernitz  
Winand Zeggel

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### 6. Aufsichtsrat

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

### 7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

## **8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

Keine

## 9. Unternehmensdaten

| Bilanz (TEUR)                                 | 2023      | 2024      |
|-----------------------------------------------|-----------|-----------|
| <b>Aktiva</b>                                 |           |           |
| Anlagevermögen                                | 0         | 0         |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 0         | 0         |
| Sachanlagen                                   | 0         | 0         |
| Finanzanlagen                                 |           |           |
| Umlaufvermögen                                | 31        | 34        |
| Vorräte                                       | 0         | 0         |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 31        | 34        |
| Wertpapiere                                   | 0         | 0         |
| Liquide Mittel                                | 0         | 0         |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 0         | 0         |
| Aktive latente Steuern                        | 0         | 0         |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>31</b> | <b>34</b> |
| <b>Passiva</b>                                |           |           |
| Eigenkapital                                  | 27        | 28        |
| Gezeichnetes Kapital                          | 25        | 25        |
| Kapitalrücklage                               | 0         | 0         |
| Gewinnrücklagen                               | 0         | 0         |
| Bilanzergebnis                                | 2         | 3         |
| Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen        | 0         | 0         |
| Rückstellungen                                | 3         | 5         |
| Verbindlichkeiten                             | 0         | 0         |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 0         | 0         |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>31</b> | <b>34</b> |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>     |           |           |
| <b>Gesamtleistung</b>                         | <b>0</b>  | <b>0</b>  |
| Umsatzerlöse                                  | 0         | 0         |
| Bestandsveränderungen                         | 0         | 0         |
| Aktivierte Eigenleistungen                    | 0         | 0         |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 8         | 9         |
| <b>Betriebsleistung</b>                       | <b>8</b>  | <b>9</b>  |
| <b>Betriebsaufwand</b>                        | <b>-7</b> | <b>-9</b> |
| Materialaufwand                               | 0         | 0         |
| Personalaufwand                               | 0         | 0         |
| Abschreibungen                                | 0         | 0         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | 7         | 9         |
| <b>Finanzergebnis</b>                         | <b>1</b>  | <b>1</b>  |
| Erträge aus Beteiligungen                     | 0         | 0         |
| Erträge aus Gewinnabführung                   | 0         | 0         |
| Erträge aus anderen Finanzanlagen             | 0         | 0         |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 1         | 1         |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen              | 0         | 0         |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              | 0         | 0         |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme             | 0         | 0         |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                   | <b>1</b>  | <b>1</b>  |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag          | 0         | 0         |

|                       |          |          |
|-----------------------|----------|----------|
| Sonstige Steuern      | 0        | 0        |
| Ergebnisübernahme     | 0        | 0        |
| Ergebnisabführung     | 0        | 0        |
| <b>Jahresergebnis</b> | <b>1</b> | <b>1</b> |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                                             | 2023  | 2024  |
|---------------------------------------------|-------|-------|
| <b>Vermögenslage</b>                        |       |       |
| Anlagendeckungsgrad (%)                     | 1,5%  | 1,0%  |
| Investitionen (TEUR)                        | 0     | 0     |
| Investitionsquote (%)                       | 0,0%  | 0,0%  |
| Eigenkapital (TEUR)                         | 27    | 28    |
| Eigenkapitalquote (%)                       | 87,9% | 84,0% |
| Fremdkapital (TEUR)                         | 4     | 5     |
| Fremdkapitalquote (%)                       | 12,1% | 16,0% |
| Verschuldungsgrad (%)                       | 0,9%  | 1,7%  |
| <b>Finanzlage</b>                           |       |       |
| Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit (TEUR) | 1     | 0     |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit (TEUR)   | 0     | 0     |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (TEUR)  | 0     | 0     |
| <b>Ertragslage</b>                          |       |       |
| Umsatzrentabilität (%)                      | k.A.  | k.A.  |
| Eigenkapitalrentabilität (%)                | 5,6%  | 5,6%  |
| Materialintensität (%)                      | k.A.  | k.A.  |
| EBIT (TEUR)                                 | 1     | 1     |
| EBITDA (TEUR)                               | 1     | 1     |
| <b>Personal</b>                             |       |       |
| Personalintensität (%)                      | k.A.  | k.A.  |
| Anzahl Beschäftigte im Jahresdurchschnitt   | 0     | 0     |
| Auszubildende im Jahresdurchschnitt         | 0     | 0     |

## **11. Geschäftsverlauf**

Die Gesellschaft ist ihrem Geschäftszweck nachgekommen und weist im Geschäftsjahr 2024 ein planmäßiges Ergebnis nach Steuern in Höhe von TEUR 1 (Vorjahr TEUR 1) aus.

## **12. Risiken- und Chancenbericht**

Die zukünftige Ertragslage der Gesellschaft wird durch die vertraglich geregelte Aufwandsentschädigung und Haftungsvergütung durch die GKHK bestimmt. Risiken aus der Inanspruchnahme des Haftungskapitals können aus ungeplanten Sachverhalten innerhalb der GKHK entstehen. Hiervon wird nicht ausgegangen. Für die GKHG sind auf Basis unserer heutigen Kenntnisse keine bestandsgefährdenden und sonstigen Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage zu erwarten. Für das Berichtsjahr 2025 erwarten wir ein Jahresergebnis auf dem Niveau des Berichtsjahres.

## **13. Nachhaltigkeitsbericht**

Die Gesellschaft hat keine eigenen Räumlichkeiten und Mitarbeiter.

## Eigenbetrieb Hanau Infrastruktur Service

Anschrift: Hessen-Homburg-Platz 5  
63452 Hanau  
Kontakt: 06181/295-365  
his@hanau.de  
www.hanau.de  
Gründung: 01.07.2013



### 1. Gegenstand des Eigenbetriebes

Zweck des Eigenbetriebs ist der Bau, Betrieb und die Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Durchlässe, des Marktplatzes mit Gebäuden sowie der Tiefgarage am Marktplatz, des Kanalnetzes, der Entwässerungseinrichtungen, der Kläranlage, des Hochwasserschutzes, der Abfallentsorgung, der Straßenreinigung und des Winterdienstes, der Grünanlagen und Spielplätze, des Forstes und der Friedhöfe und des Krematoriums.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Der Eigenbetrieb Hanau Infrastruktur Service ist gemäß § 121 Abs. 2 HGO von der Prüfungspflicht befreit, da er Aufgaben der kommunalen Infrastruktur wahrnimmt, die nach dem Gesetz keine wirtschaftliche Betätigung darstellen.

### 3. Gesellschafter

Eigenbetriebe sind kommunale Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die organisatorisch selbstständig geführt werden. Sie gehören zum Sondervermögen der jeweiligen Kommune und unterliegen deren Kontrolle. Da Eigenbetriebe keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen, gibt es keine Gesellschafter. Stattdessen werden die Verantwortung und Vertretung durch die Gemeinde wahrgenommen, d.h. bei der Stadt Hanau durch eine Betriebsleitung.

### 4. Beteiligungsverhältnisse

keine

### 5. Betriebsleitung

Markus Henrich

Von der Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

### 6. Betriebskommission

|                           |                               |
|---------------------------|-------------------------------|
| Stv. Timotheus Barchanski | Student                       |
| Stv. Dr. Tilmann Böß      | IT-Systemingenieur            |
| Stv. Bert-Rüdiger Förster | Pensionär                     |
| Stv. Hildegard Geberth    | Pensionärin                   |
| Stv. Martin Gutmann       | Glaser- und Fensterbaumeister |
| Stv. Wolfgang Schaffert   | Lehrer i. R.                  |

|                          |                                       |
|--------------------------|---------------------------------------|
| Stv. Thomas Straub       | Verwaltungsangestellter               |
| Stv. Julian Straub       | Student                               |
| Stv. Sören Winter        | Student                               |
| Claus Kaminsky           | Oberbürgermeister                     |
| StR Claudia Borowski     | ehrenamtliche Stadträtin              |
| StR Isabelle Hemsley     | hauptamtliche Stadträtin              |
| Dieter Alig Flörsbachtal | Kfz-Mechaniker (bis 07.07.2024)       |
| Kai Stolzenburg          | Spielplatzkontrolleur (ab 08.07.2024) |
| Andreas Kegelmann        | Personalrat                           |
| Dr. Wolfgang Knof        | Hotelier                              |
| Stephan Platt            | Bauunternehmer                        |

## **7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten**

Keine

## **8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

### **Einnahmen**

|                            |            |
|----------------------------|------------|
| Zins, Tilgung der Darlehen | 8.052 TEUR |
|----------------------------|------------|

### **Ausgaben**

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| Dienstleistungsentgelt | 23.826 TEUR |
|------------------------|-------------|

## 9. Unternehmensdaten

| <b>Bilanz (TEUR)</b>                          | <b>2023</b>    | <b>2024</b>    |
|-----------------------------------------------|----------------|----------------|
| <b>Aktiva</b>                                 |                |                |
| Anlagevermögen                                | 161.5320       | 166.051        |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 191            | 211            |
| Sachanlagen                                   | 161.342        | 165.840        |
| Umlaufvermögen                                | 14.265         | 29.137         |
| Vorräte                                       | 1.076          | 1.055          |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 12.637         | 27.967         |
| Liquide Mittel                                | 552            | 115            |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 78             | 80             |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>175.875</b> | <b>195.268</b> |
| <b>Passiva</b>                                |                |                |
| Eigenkapital                                  | 38.376         | 38.388         |
| Gezeichnetes Kapital                          | 18.976         | 18.976         |
| Rücklage                                      | 19.696         | 19.696         |
| Gewinne/Verluste                              | -296           | -284           |
| Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen        | 15.543         | 15.443         |
| Rückstellungen                                | 3.156          | 4.812          |
| Verbindlichkeiten                             | 104.332        | 121.747        |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 14.466         | 14.878         |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>175.875</b> | <b>195.268</b> |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>     | <b>2023</b>    | <b>2024</b>    |
| <b>Gesamtleistung</b>                         | <b>59.790</b>  | <b>65.070</b>  |
| Umsatzerlöse                                  | 59.631         | 65.070         |
| Aktivierte Eigenleistungen                    | 159            | 171            |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 2.172          | 2.828          |
| <b>Betriebsleistung</b>                       | <b>61.962</b>  | <b>68.069</b>  |
| <b>Betriebsaufwand</b>                        | <b>60.195</b>  | <b>65.549</b>  |
| Materialaufwand                               | 22.234         | 23.757         |
| Personalaufwand                               | 21.932         | 23.878         |
| Abschreibungen                                | 6.498          | 6.935          |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | 9.531          | 10.979         |
| <b>Finanzergebnis</b>                         | <b>2.724</b>   | <b>2.558</b>   |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 0              | 9              |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              | 2.724          | 2.549          |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                   |                |                |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag          | 6              | -92            |
| Sonstige Steuern                              | 89             | 59             |
| <b>Jahresergebnis</b>                         | <b>-1.052</b>  | <b>12</b>      |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                            | 2023   | 2024   |
|----------------------------|--------|--------|
| <b>Vermögenslage</b>       |        |        |
| Anlagenintensität (%)      | 91,8   | 85,0   |
| Eigenkapitalquote (%)      | 21,8   | 19,7   |
| <b>Finanzlage</b>          |        |        |
| Finanzmittelbestand (TEUR) | 552    | 115    |
| <b>Ertragslage</b>         |        |        |
| Umsatzerlöse (TEUR)        | 59.631 | 65.070 |
| Personalaufwand            | 21.932 | 23.878 |

## 11. Geschäftsverlauf

Aufgrund des andauernden russischen Angriffskriegs und der zunehmenden weltweiten Spannungen blieben auch 2024 die Einkaufspreise für Energie und Rohstoffe auf dem Welt- und lokalen Märkten hoch. In der Folge wirkte sich dies auch auf die Kostenentwicklung bei den bezogenen Bau- und Dienstleistungen spürbar aus. Diese sind wesentliche Faktoren auf der Ausgabenseite des Eigenbetriebs. Positiv wirkte sich hingegen aus, dass der überwiegende Anteil der Geschäfte des Eigenbetriebs der Daseinsvorsorge dient und damit auf der Einnahmenseite weitestgehend von wirtschaftlichen Einflüssen entkoppelt ist. Die Einnahmen einschließlich des erhaltenen Dienstleistungsentgelts konnten die betrieblichen Ausgaben vollständig decken, so dass der Betrieb ein Ergebnis in Höhe von TEUR 11 erwirtschaftet hat.

In der Abfallwirtschaft konnte ein Überschuss in Höhe von TEUR 1.428 erzielt werden, welcher in eine Rückstellung eingestellt wurde, da die Gebührenüberdeckung den Gebührenzahlern, entsprechend den Regelungen des KAG, innerhalb von 5 Jahren gutzubringen ist. Gleiches gilt für den Gebührenhaushalt Abwasserbeseitigung der ebenfalls einen Überschuss in Höhe von TEUR 250 erzielte.

Insgesamt ist somit die Geschäftsentwicklung 2024 zufriedenstellend. Gegenüber der Planung hat sich das Ergebnis der Gebührenhaushalte Abfallwirtschaft und Abwasserbeseitigung verbessert. Das Jahresergebnis in 2024 beträgt TEUR 11 (i.VJ. TEUR - 1.052). Die Bilanzsumme beträgt TEUR 195.268 (i.VJ. TEUR 175.875). Die Investitionen, inkl. Anlagen im Bau, betrugen in 2024 TEUR 11.965, gegenüber einem Abschreibungsvolumen von TEUR 6.935. Das Anlagevermögen beträgt TEUR 166.051 (i.VJ. TEUR 161.532) und hat gegenüber dem Vorjahr um TEUR 4.519 zugenommen. Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände betragen insgesamt TEUR 27.967 (i.VJ. TEUR 12.637). Forderungen gegen die Stadt Hanau bestehen in Höhe von TEUR 22.923 (VJ TEUR 7.949) und resultieren im Wesentlichen aus Leistungsverrechnungen für 2024 sowie Forderungen aus Cash Pool. Die liquiden Mittel betragen TEUR 115 (i.VJ. TEUR 552) und haben sich um TEUR 437 verringert. Das Stammkapital beträgt TEUR 18.976. Unter Berücksichtigung der Rücklagen in Höhe von TEUR 19.696 und dem erzielten Jahresergebnis in 2024 und des Verlustvortrags ergibt sich zum 31.12.2024 ein Eigenkapital in Höhe von TEUR 38.388, das über dem des Vorjahres (TEUR 38.376) liegt.

## 12. Risiken- und Chancenbericht

Für mögliche Schadensfälle und Haftungsrisiken wurden Versicherungen abgeschlossen, die sicherstellen, dass sich mögliche finanzielle Folgen eintretender Risiken in Grenzen halten bzw. ganz ausgeschlossen werden. Darüber hinaus ergeben sich aufgrund der aktuellen Lage im Zusammenhang mit dem anhaltenden Ukraine-Konflikt und den weltweiten wirtschaftlichen Unsicherheiten bzw. Risiken, deren Auswirkungen insbesondere auf der Ausgabenseite zu hohen Kostenbelastungen im Bereich der Energie- und Materialkosten führen.

Derzeit wird auch im Jahr 2025 von einem anhaltend hohen Kostenniveau ausgegangen, auch wenn sich insbesondere auf den Energiemärkten erste Anzeichen von Preisentspannungen etablieren konnten. Trotz allem sind momentan keine Risiken erkennbar, die den Fortbestand des Eigenbetriebs gefährden könnten.

### **13. Nachhaltigkeitsbericht**

Der Eigenbetrieb muss keinen Nachhaltigkeitsbericht erstellen.

## Wasserverband Kinzig

Anschrift: Bad Sodener Straße 50 - 52  
 63607 Wächtersbach-Neudorf  
 Kontakt: Tel.: 06053/6162-0  
 E-Mail: [info@wasserverband-kinzig.de](mailto:info@wasserverband-kinzig.de)  
 Internet: [www.wasserverband-kinzig.de](http://www.wasserverband-kinzig.de)  
 Gründung: 1963 als „Wasserbeschaffungsverband Kinzig“  
 1972 mit Übernahme der Aufgaben  
 Hochwasserschutz und Abflussregelung  
 Umgründung in „Wasserverband Kinzig“



### 1. Unternehmensgegenstand

Der Wasserverband Kinzig ist ein Wasser- und Bodenverband im Sinne des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz – WVG). Er ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und verwaltet seine Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze und auf der Grundlage seiner Satzung unter eigener Verantwortung. Der Verband ist gemeinnützig, soll keinen Gewinn erzielen und hat die Aufgabe, seine Mitglieder mit Trinkwasser zu versorgen und im Niederschlagsgebiet der Kinzig Abflussregelungs- und Hochwasserschutzmaßnahmen durchzuführen.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Der Wasserverband Kinzig ist gemäß § 121 Abs. 2 HGO von der Prüfungspflicht befreit, da er die gesetzliche Pflichtaufgabe der Trinkwasserversorgung übernimmt, die im Gesetz ausdrücklich von der wirtschaftlichen Betätigung ausgenommen ist.

### 3. Mitglieder

#### Bereich Wasserbeschaffung:

|                    |        |
|--------------------|--------|
| Stadt Frankfurt/M. | 77,9 % |
| Stadt Hanau        | 11,8 % |
| Main-Kinzig-Kreis  | 10,3%  |

Die Verbandsbeiträge im Bereich Wasserbeschaffung richten sich gem. § 23 der Satzung nach dem Verhältnis der festgesetzten Jahresvorhaltemengen. Entsprechend der Beschlussfassung der Verbandsversammlung besteht seit dem 1. Januar 1977 o.g. Verteilung:

#### Bereich Hochwasserschutz und Abflussregelung:

|                   |         |
|-------------------|---------|
| Stadt Hanau       | 12,75 % |
| Main-Kinzig-Kreis | 87,25 % |

Die Stadt Frankfurt/M. zahlt einen Beitrag von 0,15 % der Gesamtaufwendungen für Investitionen und 3,0 % der Aufwendungen für die Unterhaltung und den Betrieb der Hochwasserrückhalteanlagen. Die verbleibenden Aufwendungen werden nach obigem Schlüssel verteilt.

### 4. Beteiligungsverhältnisse

Keine

## 5. Geschäftsführung

Dr. Holger Scheffler

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

## 6. Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung besteht aus je bis zu drei ehrenamtlich tätigen Vertretern der Verbandsmitglieder und im Verhinderungsfall aus deren Stellvertretern. Sie wählt die Mitglieder des Vorstandes, deren Stellvertreter sowie den Vorstandsvorsitzenden.

## 7. Vorstand

|                        |                                                 |
|------------------------|-------------------------------------------------|
| Peter Arnold           | Stadt Frankfurt/M. - Vorstandsvorsitzender      |
| Landrat Thorsten Stolz | Main-Kinzig-Kreis - Stellv. Verb.- Vorsitzender |
| Thomas Raasch          | Stadt Frankfurt/M.                              |
| Elisabeth Jreisat      | Stadt Frankfurt/M.                              |
| Martina Butz           | Stadt Hanau                                     |
| StR Isabelle Hemsley   | Stadt Hanau                                     |
| Susanne Simmler        | Main-Kinzig-Kreis (bis 30.04.2024)              |
| Winfried Ottmann       | Main-Kinzig-Kreis (bis 30.06.2024)              |
| Katrin Hess            | Main-Kinzig-Kreis (bis 28.11.2024)              |
| Andreas Hofmann        | Main-Kinzig-Kreis (ab 29.11.2024)               |
| Jannik Marquart        | Main-Kinzig-Kreis (ab 29.11.2024)               |
| Timo Gottschalk        | Main-Kinzig-Kreis (bis 28.11.2024)              |

Die Mitglieder des Vorstandes und der Verbandsversammlung wurden 2024 Aufwandsentschädigungen von TEUR 0,6 gewährt.

## 8. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

## 9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen

Keine

Ausgaben

Zahlungen 4 T€

## 10. Unternehmensdaten

### Bereich Hochwasserschutz und Abflussregelung

| <b>Bilanz (TEUR)</b>                            | <b>2023</b>   | <b>2024</b>   |
|-------------------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>Aktiva</b>                                   |               |               |
| Anlagevermögen                                  | 34.710        | 35.715        |
| Immaterielle Vermögensgegenstände               | 186           | 241           |
| Sachanlagen                                     | 34.524        | 35.474        |
| Umlaufvermögen                                  | 10.063        | 13.078        |
| Vorräte                                         | 41            | 45            |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände   | 2.677         | 4.816         |
| Liquide Mittel                                  | 7.345         | 8.218         |
| Rechnungsabgrenzungsposten                      | 3             | 3             |
| <b>Summe Aktiva</b>                             | <b>44.776</b> | <b>48.796</b> |
| <b>Passiva</b>                                  |               |               |
| Eigenkapital                                    | 3.657         | 5.452         |
| Gezeichnetes Kapital                            | 5             | 5             |
| Allgemeine Rücklagen                            | 2.328         | 2.057         |
| Gewinn/Verlust des Vorjahres                    | 1.373         | 1.595         |
| Jahresgewinn/-verlust                           | -49           | 1.795         |
| Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Zuschüssen | 17.458        | 17.519        |
| Rückstellungen                                  | 782           | 857           |
| Verbindlichkeiten                               | 22.878        | 24.967        |
| Rechnungsabgrenzungsposten                      | 1             | 1             |
| <b>Summe Passiva</b>                            | <b>44.776</b> | <b>48.796</b> |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>       | <b>2023</b>   | <b>2024</b>   |
| <b>Gesamtleistung</b>                           | <b>6.749</b>  | <b>7.150</b>  |
| Umsatzerlöse                                    | 3.097         | 3.666         |
| Verbandsbeiträge                                | 3.652         | 3.484         |
| Sonstige betriebliche Erträge                   | 874           | 1.260         |
| <b>Betriebsleistung</b>                         | <b>7.623</b>  | <b>8.410</b>  |
| <b>Betriebsaufwand</b>                          | <b>7.491</b>  | <b>6.453</b>  |
| Materialaufwand                                 | 2.354         | 1.999         |
| Personalaufwand                                 | 1.329         | 1.470         |
| Abschreibungen                                  | 1.308         | 1.424         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen              | 2.500         | 1.560         |
| <b>Finanzergebnis</b>                           | <b>132</b>    | <b>1.957</b>  |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge            | 82            | 87            |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                | 244           | 224           |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                     | <b>-31</b>    | <b>1.817</b>  |
| Sonstige Steuern                                | -18           | -22           |
| <b>Jahresergebnis</b>                           | <b>-49</b>    | <b>1.795</b>  |

## 11. Unternehmenskennzahlen

|                            | 2023  | 2024  |
|----------------------------|-------|-------|
| <b>Vermögenslage</b>       |       |       |
| Anlagenintensität (%)      | 77,5  | 73,2  |
| Eigenkapitalquote (%)      | 8,2   | 11,2  |
| <b>Finanzlage</b>          |       |       |
| Finanzmittelbestand (TEUR) | 7.345 | 8.218 |
| <b>Ertragslage</b>         |       |       |
| Umsatzerlöse (TEUR)        | 3.097 | 3.666 |
| Personalaufwand            | 1.330 | 1.470 |

## 12. Geschäftsverlauf

Der Jahresgewinn für das Wirtschaftsjahr 2024 beträgt TEUR 1.795. Das Jahresergebnis liegt damit um TEUR 1.893 über dem prognostizierten Wert.

Die Betriebsaufwendungen lagen im Berichtsjahr insgesamt unter den Planwerten, die zur Bemessung der Verbandsbeiträge maßgeblich sind. Die Personal- und Materialaufwendungen so wie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen per Saldo um TEUR 2.190 unter den Planansätzen. Dies resultiert u.a. daraus, dass die geplante Betonsanierung im Tosbecken der Kinzigtalsperre nach Einholung eines weiteren Gutachtens nicht mehr erforderlich war. Weiterhin waren die Strombezugskosten niedriger als geplant. Außerdem lagen die Abschreibungen um TEUR 174 unter dem Planansatz. Das Ergebnis für den Bereich Wasserkraftanlage verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um ca. TEUR 10 auf TEUR -95, da die Wasserkraftanlage im Berichtsjahr zeitweise wieder in Betrieb war und lag um TEUR 3 besser als geplant. Im Jahr 2024 wurde eine Strommenge von 332.873 kWh (i. Vj. 0 kWh) erzeugt.

Der Jahresgewinn des WVK für das Wirtschaftsjahr 2024 beträgt TEUR 1.795. Das Jahresergebnis liegt damit um TEUR 1.893 über dem prognostizierten Wert. Der Abschluss für alle Bereiche des Wasserverbands Kinzig schließt, bei Verrechnung der Leistungen zwischen den Bereichen Wasserbeschaffung und Hochwasserschutz und Abflussregelung ohne Gewinnzuschläge und bei satzungsgemäß ausgeglichenem Jahresergebnis des Bereichs Wasserbeschaffung, bei einem Gewinn im Bereich Hochwasserschutz und Abflussregelung in Höhe von TEUR 1.890 und einem Verlust im Bereich Wasserkraftanlage in Höhe von TEUR 95 mit einem Jahresgewinn von TEUR 1.795 ab.

## 13. Risiken- und Chancenbericht

Der Wasserverband Kinzig sieht derzeit keine weiteren bestandsgefährdenden Risiken. Die Finanzierungsstruktur und die Abnahmegarantien für die Wasserlieferungen durch die Verbandsmitglieder garantieren eine nachhaltige Entwicklung des Wasserverbands. Möglichen hohen Risiken durch Verunreinigungen des Wassers bzw. Beeinträchtigung der Wasserqualität werden durch geeignete technische (teilweise zertifizierte) Maßnahmen im Rahmen der technischen Betriebsführung und über Versicherungsmaßnahmen (z.B. gegen Terroranschläge) entgegengewirkt. Darüber hinaus sichern kontrollierte Kooperationsverträge mit Landwirten den Schutz der Ressource Wasser in den Gewinnungsgebieten/Wasserschutzgebieten vor schadhaften Einträgen.

Risiken bestehen durch begrenzte Wasserfördermengen, resultierend aus behördlichen Umweltschutzauflagen sowie aus- klimatisch bedingt - geringeren Niederschlagsmengen. Rückläufige Wasserfördermengen wirken sich negativ auf die Wirtschaftlichkeit des Verbands aus, da diese nicht entsprechend durch Kostensenkungen aufgefangen werden könnten. Dies

hätte damit Auswirkungen auf das Wasserentgelt. Der Verband hat eine entsprechende Strategie zur zukünftigen Versorgungssicherheit entwickelt, die vorhandene und zum Teil noch nicht genutzte Anlagen mit integriert. In gleichem Rahmen erfolgen Sanierungen vorhandener Anlagen und Alternativuntersuchungen zu weiteren geeigneten Standorten, um den Grundsätzen der umweltschonenden Grundwassergewinnung weiter Rechnung zu tragen. Durch die Ausschöpfung der bestehenden Wasserrechte und durch zukünftige Spitzenmengen aus nachhaltigen Anlagen wird die Wirtschaftlichkeit und Versorgungssicherheit erhöht. Die satzungsgemäße Abnahme der Wasserfördermengen durch die Verbandsmitglieder garantiert durch die Verbandsbeiträge eine Neutralisierung der Auswirkungen auf das Bereichsergebnis und die Ertragslage des Wasserverbandes.

Zukünftige Finanzierungsrisiken im Bereich Hochwasserschutz und Abflussregelung sind durch die Notwendigkeit der Vorfinanzierung von bezuschussten Maßnahmen, mögliche Kostensteigerungen und die Eigenfinanzierung von Regieleistungen gegeben. Dies gilt insbesondere für den Bau von geplanten Hochwasserrückhaltebecken. Diesen Risiken wirkt der Wasserverband durch die Sicherstellung von ausreichenden Kreditlinien bei Banken sowie einem Kassenkredit entgegen. Mit der fehlenden Redundanz für wichtiges Schlüsselpersonal aufgrund der kostenbewussten Aufstellung des Wasserverbands sind mittlere, operative Risiken verbunden. Diesen wird durch Anpassung der Personalstärke in den letzten Jahren und mit einer geänderten Personalplanung sowie kontinuierlicher Netzwerkarbeit auch zur schnellen gegenseitigen Unterstützung im Bedarfsfall entgegengesteuert, gestaltet sich aber auf Grund Fachkräftemangels bzw. überhöhter Gehaltsforderungen sehr schwierig.

Chancen werden durch die Förderung zusätzlicher Wassermengen im Kontext der demographischen Entwicklung in der Region Main-Kinzig und den damit unter Umständen alternativ nutzbaren Wassermengen für die Weiterverteilung und damit zur Erhöhung der Versorgungssicherheit gesehen. Das gegenwärtige, noch attraktive Finanzierungsumfeld und zukünftig mögliche Investitionsförderungsinstrumente durch das Land Hessen und/oder die Bundesrepublik Deutschland wurde bereits mit der Umsetzung von bedeutenden Investitionen genutzt und eröffnet aufgrund des nachhaltig ausgerichteten Handelns des Wasserverbands ggf. weitere Chancen.

#### **14. Nachhaltigkeitsbericht**

Der Wasserverband Kinzig entnimmt Grundwasser schonend, überwacht die Natur genau und sorgt so für langfristige Wasserversorgung und Schutz der Umwelt.

## IX. Natur- und Landschaftspflege

## Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH

Anschrift: Frankfurter Straße 76  
 65439 Flörsheim am Main  
 Kontakt: 06145/93636-20  
 information@regionalpark-  
 rheinmain.de  
 www.regionalpark-rheinmain.de  
 Handelsregister: HRB 20927, AG Wiesbaden



### 1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Entwicklung des Regionalparks RheinMain als grüne Infrastruktur- und Erholungslandschaft in der Metropolregion FrankfurtRheinMain. Die Gesellschaft ist eine gemeinnützige Organisation, die sich insbesondere der Erschließung, Vernetzung und Pflege von Regionalparkrouten und Grünflächen widmet, um die Lebensqualität und Attraktivität der Region zu steigern. Die Gesellschaft ist als gemeinnützige GmbH (gGmbH) organisiert und verfolgt keine wirtschaftlichen Gewinnziele, sondern gemeinnützige Zwecke im Bereich Regionalentwicklung und Naturschutz.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH erfüllt die Vorgaben des § 121 Abs. 2 HGO, da sie Aufgaben der Freiraumentwicklung, Landschaftspflege und Naherholungsförderung wahrnimmt und damit einen öffentlichen Zweck im Sinne der kommunalen Daseinsvorsorge erfüllt.

### 3. Gesellschafter

|                                    | Anteil in % | Anteil in EUR |
|------------------------------------|-------------|---------------|
| Main-Taunus-Kreis                  | 6,6667      | 12.500        |
| Hochtaunuskreis                    | 6,6667      | 12.500        |
| Landkreis Offenbach                | 6,6667      | 12.500        |
| Stadt Frankfurt am Main            | 6,6667      | 12.500        |
| Stadt Offenbach am Main            | 6,6667      | 12.500        |
| Stadt Hanau                        | 6,6667      | 12.500        |
| Stadt Bad Homburg v.d.H.           | 6,6667      | 12.500        |
| Stadt Rüsselsheim                  | 6,6667      | 12.500        |
| Landkreis Groß-Gerau               | 6,6667      | 12.500        |
| Main-Kinzig-Kreis                  | 6,6667      | 12.500        |
| Wetteraukreis                      | 6,6667      | 12.500        |
| Regionalverband FrankfurtRheinMain | 6,6667      | 12.500        |
| Land Hessen                        | 6,6667      | 12.500        |
| Landeshauptstadt Wiesbaden         | 6,6667      | 12.500        |
| Rheingau-Taunus-Kreis              | 6,6667      | 12.500        |

### 4. Beteiligungsverhältnisse

Keine

## 5. Geschäftsführung

Kjell Schmidt

Von der Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

## 6. Aufsichtsrat

|                     |                                                                                                   |
|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Claudia Jäger       | Landkreis Offenbach, Vorsitzende                                                                  |
| Thomas Will         | Landkreis Groß-Gerau, Landrat - Stellv. Vorsitzender                                              |
| Thomas Horn         | Verbandsdirektor (bis 29.02.2024)                                                                 |
| Oliver Quilling     | Landrat Kreis Offenbach (bis 09.06.2024)                                                          |
| Alexander Böhn      | Kreisabgeordneter, Kreis Offenbach (ab 10.06.2024)                                                |
| Matthias Walther    | Wetteraukreis, Kreisbeigeordneter (bis 16.06.2024)                                                |
| Birgit Weckler      | Erste Kreisabgeordnete, Wetteraukreis (ab 17.06.2024)                                             |
| Thorsten Schorr     | Hochtaunuskreis, Erster Kreisbeigeordneter                                                        |
| Axel Fink           | Main-Taunus-Kreis, Kreisbeigeordneter                                                             |
| Hansjörg Bathke     | Rheingau-Taunus-Kreis, Kreisbeigeordneter                                                         |
| Dr. Oliver Jedynak  | Stadt Bad Homburg v.d.H., Bürgermeister                                                           |
| Paul-Gerhard Weiß   | Stadt Offenbach, Stadtrat                                                                         |
| Isabelle Hemsley    | Stadt Hanau, Stadträtin                                                                           |
| Matthias Bergmeier  | Hess. Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, Ministerialrat                     |
| Dr. Michael Bruder  | Hess. Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und ländlichem Raum (ab 18.07.2024) |
| Susanne Simmler     | Main-Kinzig-Kreis, Erste Kreisbeigeordnete                                                        |
| Andreas Hofmann     | Erster Kreisabgeordneter, Main-Kinzig-Kreis (ab 31.05.2024)                                       |
| Rosemarie Heilig    | Stadt Frankfurt am Main, Stadträtin (bis 31.07.2024)                                              |
| Tina Zapf-Rodriguez | Stadt Frankfurt am Main (ab 02.08.2024)                                                           |
| Nils Kraft          | Stadt Rüsselsheim, Stadtrat (bis 31.07.2024)                                                      |
| Patrick Burghardt   | Oberbürgermeister Stadt Rüsselsheim (bis 31.07.2024)                                              |
| Gert-Uwe Mende      | Landeshauptstadt Wiesbaden, Oberbürgermeister                                                     |

Der Aufsichtsrat bezieht keine Vergütung.

## 7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

## 8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

### Einnahmen

Keine

### Ausgaben

Zuschuss 100 TEUR

## 9. Unternehmensdaten

| <b>Bilanz (TEUR)</b>                          | <b>2023</b>  | <b>2024</b>  |
|-----------------------------------------------|--------------|--------------|
| <b>Aktiva</b>                                 |              |              |
| Anlagevermögen                                | 252          | 252          |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 0            | 0            |
| Sachanlagen                                   | 252          | 252          |
| Finanzanlagen                                 | 0            | 0            |
| Umlaufvermögen                                | 3.622        | 3.834        |
| Vorräte                                       | 0            | 0            |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 7            | 5            |
| Sonstige Vermögensgegenstände                 | 2            | 8            |
| Liquide Mittel                                | 3.613        | 3.821        |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 0            | 0            |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>3.874</b> | <b>4.091</b> |
| <b>Passiva</b>                                |              |              |
| Eigenkapital                                  | 2.050        | 2.275        |
| Gezeichnetes Kapital                          | 188          | 188          |
| Rücklagen                                     | 0            | 0            |
| Vortrag                                       | 1.907        | 1.863        |
| Bilanzergebnis                                | -45          | 225          |
| Rückstellungen                                | 1.807        | 1.791        |
| Verbindlichkeiten                             | 17           | 25           |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 0            | 0            |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>3.874</b> | <b>4.091</b> |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>     | <b>2023</b>  | <b>2024</b>  |
| <b>Gesamtleistung</b>                         | <b>2.395</b> | <b>2.376</b> |
| Umsatzerlöse                                  | 2.395        | 2.376        |
| Sonstige Erträge                              | 41           | 30           |
| <b>Betriebsleistung</b>                       | <b>2.436</b> | <b>2.407</b> |
| <b>Betriebsaufwand</b>                        | <b>972</b>   | <b>1.115</b> |
| Personalaufwand                               | 706          | 828          |
| Abschreibungen                                | 61           | 52           |
| Sonstige Aufwendungen                         | 205          | 235          |
| <b>Finanzergebnis</b>                         | <b>24</b>    | <b>50</b>    |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 24           | 50           |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              | 0            | 0            |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>                  | <b>-45</b>   | <b>225</b>   |
| Sonstige Steuern                              | 0            | 0            |
| <b>Jahresergebnis</b>                         | <b>-45</b>   | <b>225</b>   |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                            | 2023  | 2024  |
|----------------------------|-------|-------|
| <b>Vermögenslage</b>       |       |       |
| Anlagenintensität (%)      | 6,5   | 6,2   |
| Eigenkapitalquote (%)      | 52,9  | 55,6  |
| <b>Finanzlage</b>          |       |       |
| Finanzmittelbestand (TEUR) | 3.613 | 3.821 |
| <b>Ertragslage</b>         |       |       |
| Umsatzerlöse (TEUR)        | 2.395 | 2.376 |
| Personalaufwand            | 706   | 828   |

## 11. Geschäftsverlauf

Die Regionalpark Ballungsraum RheinMain gemeinnützige GmbH fördert das Projekt „Regionalpark RheinMain“ und zwar in Zusammenarbeit mit den Städten, Gemeinden, den Landkreisen, dem Regionalverband FrankfurtRheinMain sowie dem Land Hessen. Das Projekt dient den Zielen des Naturschutzes und der Landschaftspflege.

Das Geschäftsjahr 2024 des Berichtsunternehmens schließt mit einem Jahresüberschuss von TEUR 225 ab. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Ergebnis um TEUR 270 erhöht. Die Gesellschaft erzielte im Berichtsjahr 2024 betriebliche Erträge in Höhe von TEUR 2.407 (Vorjahr TEUR 2.437). Dem standen Betriebsaufwendungen in Höhe von TEUR 2.232 gegenüber (Vorjahr TEUR 2.506).

Die Vermögenslage des Berichtsunternehmens ist als gut zu bezeichnen. Die liquiden Mittel sind wegen der niedrigeren Auszahlungen für die Projektförderung um TEUR 208 auf TEUR 3.821 gestiegen. Das Eigenkapital beträgt TEUR 2.275 und die Eigenkapitalquote liegt bei 55,6 %.

## 12. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die Gesellschafter des Berichtsunternehmens sind durch den Gesellschaftsvertrag verpflichtet, jährliche gesellschaftsrechtliche Zuschüsse von TEUR 1.500 zu leisten. Die Liquiditätslage ist damit auch weiterhin gesichert. Die Gesellschaft ist nicht am Markt tätig und daher unabhängig von etwaigen Konjunktur- und Währungsrisiken.

Ein Liquiditätsrisiko wird dadurch minimiert, dass Fördermittel bzw. neue Zuschüsse nur dann zugesagt werden, wenn diese auch gezahlt werden können. Hierfür dienen ein jährlich erstellter Wirtschaftsplan und die laufende Liquiditätsüberwachung durch die Geschäftsführung.

Durch die in den letzten Jahren aufgebauten Rücklagen wird es dem Berichtsunternehmen nach Aussage der Geschäftsführung möglich sein, auf die aktuellen Krisen zu reagieren und auch die in Planung befindlichen Projekte zu finanzieren.

Aufgrund der im Lagebericht dargelegten Finanzsituation erwartet die Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH trotz der allgemein angespannten Situation für 2025 und 2026 eine stabile Entwicklung der Gesellschaft. Das Berichtsunternehmen wird auch zukünftig in der Lage sein, den Zahlungsverpflichtungen fristgemäß nachzukommen und entsprechend dem Satzungsauftrag das Projekt Regionalpark Rhein-Main „zu fördern“.

### **13. Nachhaltigkeitsbericht**

Der Regionalpark trägt dazu bei, die Lebensqualität im Ballungsraum RheinMain nachhaltig zu sichern, indem er Natur, Erholung, Klima- und Umweltschutz sowie regionale Identität miteinander verbindet.

## X. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

## Hanauer Straßenbahn GmbH

Anschrift: Daimlerstraße 5  
 63450 Hanau  
 Kontakt: 06181/30088-0  
 info@hsb.de  
 www.hsb.de  
 Gründung: 23.03.1907 (AG)  
 20.12.2006 Umwandlung in GmbH  
 Handelsregister: HRB 91959, AG Hanau



### 1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Kraftfahrlinien in Hanau selbst und nach oder in benachbarten Gemeinden sowie die Ausführung von Gelegenheitsfahrten mit Kraftomnibussen.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Hanauer Straßenbahn GmbH erfüllt die Vorgaben des § 121 Abs. 2 HGO, da sie Aufgaben im öffentlichen Personennahverkehr wahrnimmt und somit eine kommunale Daseinsvorsorge im Bereich der Mobilität sicherstellt.

### 3. Gesellschafter

|                                |       |
|--------------------------------|-------|
| BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 100 % |
|--------------------------------|-------|

### 4. Beteiligungsverhältnisse

|                            |       |
|----------------------------|-------|
| Hanau Fahrgesellschaft mbH | 100 % |
|----------------------------|-------|

### 5. Geschäftsführung

Corinna-Maria Schulte

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### 6. Aufsichtsrat

Stadträtin Isabelle Hemsley (Vorsitzende)  
 Berthold Leinweber (1. stellvertretender Vorsitzender)  
 Peter Jurenda (2. stellvertretender Vorsitzender)

|                        |                 |
|------------------------|-----------------|
| StR Angelika Opfermann | Akif Börklü     |
| Stv. Sascha Feldes     | Jochen Koppel   |
| Stv. Hildegard Geberth | Mefail Krasniqi |
| Stv. Saida Hashemi     | Jürgen Schlag   |
| Manfred Schiller       |                 |

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2024 Bezüge in Summe von 11 TEUR.

**7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten**

Keine

**8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

Keine

## 9. Unternehmensdaten

| Bilanz (TEUR)                                 | 2023           | 2024           |
|-----------------------------------------------|----------------|----------------|
| <b>Aktiva</b>                                 |                |                |
| Anlagevermögen                                | 11.634         | 11.730         |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 136            | 90             |
| Sachanlagen                                   | 11.473         | 11.615         |
| Finanzanlagen                                 | 25             | 25             |
| Umlaufvermögen                                | 9.495          | 10.054         |
| Vorräte                                       | 261            | 276            |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 9.042          | 9.705          |
| Wertpapiere                                   | 0              | 0              |
| Liquide Mittel                                | 192            | 73             |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 21             | 10             |
| Aktive latente Steuern                        | 0              | 0              |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>21.150</b>  | <b>21.793</b>  |
| <b>Passiva</b>                                |                |                |
| Eigenkapital                                  | 4.637          | 4.637          |
| Gezeichnetes Kapital                          | 2.100          | 2.100          |
| Kapitalrücklage                               | 2.499          | 2.499          |
| Gewinnrücklagen                               | 39             | 39             |
| Bilanzergebnis                                | 0              | 0              |
| Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen        | 38             | 325            |
| Rückstellungen                                | 5.738          | 4.869          |
| Verbindlichkeiten                             | 9.493          | 10.788         |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 1.243          | 1.173          |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>21.150</b>  | <b>21.793</b>  |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>     | <b>2023</b>    | <b>2024</b>    |
| <b>Gesamtleistung</b>                         | <b>13.958</b>  | <b>14.310</b>  |
| Umsatzerlöse                                  | 13.958         | 14.310         |
| Bestandsveränderungen                         | 0              | 0              |
| Aktivierte Eigenleistungen                    | 0              | 0              |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 1.200          | 2.716          |
| <b>Betriebsleistung</b>                       | <b>15.158</b>  | <b>17.025</b>  |
| <b>Betriebsaufwand</b>                        | <b>-22.983</b> | <b>-23.500</b> |
| Materialaufwand                               | 13.392         | 13.843         |
| Personalaufwand                               | 5.173          | 5.426          |
| Abschreibungen                                | 1.405          | 1.518          |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | 3.014          | 2.713          |
| <b>Finanzergebnis</b>                         | <b>-40</b>     | <b>-464</b>    |
| Erträge aus Beteiligungen                     | 0              | 0              |
| Erträge aus Gewinnabführung                   | 38             | 0              |
| Erträge aus anderen Finanzanlagen             | 0              | 0              |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 97             | 156            |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen              | 0              | 0              |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              | 175            | 235            |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme             | 0              | 385            |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                   | <b>-7.866</b>  | <b>-6.938</b>  |

|                                      |          |          |
|--------------------------------------|----------|----------|
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0        | 0        |
| Sonstige Steuern                     | 30       | 30       |
| Ergebnisübernahme                    | -7.896   | -6.968   |
| Ergebnisabführung                    | 0        | 0        |
| <b>Jahresergebnis</b>                | <b>0</b> | <b>0</b> |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                                             | 2023    | 2024    |
|---------------------------------------------|---------|---------|
| <b>Vermögenslage</b>                        |         |         |
| Anlagendeckungsgrad (%)                     | 55,0%   | 53,8%   |
| Investitionen (TEUR)                        | 1.773   | 1.839   |
| Investitionsquote (%)                       | 15,2%   | 15,7%   |
| Eigenkapital (TEUR)                         | 4.637   | 4.637   |
| Eigenkapitalquote (%)                       | 21,9%   | 21,3%   |
| Fremdkapital (TEUR)                         | 16.474  | 16.830  |
| Fremdkapitalquote (%)                       | 77,9%   | 77,2%   |
| Verschuldungsgrad (%)                       | 204,7%  | 232,6%  |
| <b>Finanzlage</b>                           |         |         |
| Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit (TEUR) | -4.883  | -5.860  |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit (TEUR)   | -1.407  | -1.378  |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (TEUR)  | 6.288   | 7.110   |
| <b>Ertragslage</b>                          |         |         |
| Umsatzrentabilität (%)                      | -56,1%  | -48,3%  |
| Eigenkapitalrentabilität (%)                | -169,0% | -149,0% |
| Materialintensität (%)                      | 95,9%   | 96,7%   |
| EBIT (TEUR)                                 | -7.796  | -6.445  |
| EBITDA (TEUR)                               | -6.391  | -4.928  |
| <b>Personal</b>                             |         |         |
| Personalintensität (%)                      | 37,1%   | 37,9%   |
| Anzahl Beschäftigte im Jahresdurchschnitt   | 73      | 73      |
| Auszubildende im Jahresdurchschnitt         | 4       | 6       |

## 11. Geschäftsverlauf

Die Anzahl der Fahrgäste betrug im Jahr 2024 15,66 Mio. Zur Steigerung der Fahrgastzahlen führten weiterhin das Deutschland-Ticket und der Hessenpass-Mobil. Die angebotene Betriebsleistung der HSB hat sich gegenüber dem Vorjahr um 0,05 Mio. Kilometer auf 3,01 Mio. erhöht. Die Umsetzung des Nahverkehrsplans (NVP) im Dezember 2019 - Takt 2020 - hat zur Erhöhung der Betriebsleistung geführt.

Die Hanauer Straßenbahn GmbH schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresverlust vor Ergebnisabführung an die BHG in Höhe von TEUR -6.968 (im Vorjahr TEUR -7.896) ab. Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2023 TEUR 21.793. Es ist eine Steigerung von TEUR 643 gegenüber dem Vorjahr (TEUR 21.150) zu verzeichnen.

## 12. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die derzeitige Linienkonzession (für den Stadtverkehr Hanau) der HSB läuft bis zum 31. Mai 2027. Vor dem Hintergrund steigender Aufwendungen stehen auch weiterhin Rationalisierung, Optimierung von Arbeitsprozessen und Anpassung von strukturellen und personellen Erfordernissen im Fokus. Allerdings bestehen hier sehr enge Grenzen. Die Entwicklung der Energiepreise ist ein schwer kalkulierbares Risiko. In der Planung für 2025 sind die Durchschnittspreise von 2024 berücksichtigt worden. Die personalbezogenen Tarifierhöhungen für das Jahr 2025 sind mit durchschnittlich 3,5 % angenommen worden und in der Planung für dieses Geschäftsjahr berücksichtigt. Auf Grund weiterer Forderungen seitens der Gewerkschaften - bezogen auf den Manteltarifvertrag - besteht hier ein gewisses Risiko. Im Jahr 2016 wurde ein öffentlicher Dienstleistungsauftrag (ÖDA) zwischen der Stadt Hanau und der HSB erstellt. Mit Datum 28.10.2016 hat die HSB die Genehmigungsurkunde für den Linienverkehr in der Stadt Hanau erhalten – die Laufzeit hat am 01.06.2017 begonnen und endet am 31.05.2027. Es sind rechtzeitig die Schritte für eine Fortführung des ÖDA einzuleiten. Aktuell wird die neue Direktvergabe vorbereitet. Die Fahrgastzahlen auf den HSB-Linien konnten im Vergleich zum Vorjahr nochmals gesteigert werden. Die HSB hat das Fahrplanangebot leicht ausgeweitet. Im Mai 2023 wurde das Deutschland-Ticket eingeführt und im August 2023 auch noch der Hessenpass-Mobil“. Im Zuge dessen wurden die Fahrgeldeinnahmen auf Basis 2019 fortgeschrieben und durch ggf. kompensatorische Zuschüsse fixiert. Der in diesem Zusammenhang erwartete Umsatzrückgang blieb aus, so dass keine Ausgleichszahlungen durch die Länder bzw. den Bund erfolgen werden. Im Vergleich zur Planung ergaben sich hieraus höhere Erlöse. Wichtiges Ziel ist es, weiterhin einen zuverlässigen Busbetrieb und attraktiven Linienverkehr für unsere Fahrgäste sicherzustellen.

## 13. Nachhaltigkeitsbericht

Die HSB bezieht Ökostrom und bietet den Beschäftigten das Jobticket an. Die Busse werden mit der neuesten Dieseltechnologie betrieben. Darüber hinaus werden im Fuhrpark entsprechend den Möglichkeiten Elektrofahrzeuge eingesetzt.

## Hanau Fahrergesellschaft mbH

Anschrift: Daimlerstraße 5  
63450 Hanau  
Kontakt: 06181/30088-0  
www.hanau.de  
Gründung: 01.12.2006  
Handelsregister: HRB 7231, AG Hanau



### 1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens sind die Beratung und weitere Dienstleistungen im Bereich des Personennahverkehrs der Stadt Hanau einschließlich der Gestellung von Fahrern und anderem Personal sowie alle sonstigen damit unmittelbar oder mittelbar in Zusammenhang stehenden Aufgaben.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Hanau Fahrergesellschaft GmbH erfüllt die Vorgaben des § 121 Abs. 2 HGO, da sie Aufgaben im öffentlichen Personennahverkehr, insbesondere im Linien- und Schülerverkehr in Hanau wahrnimmt und somit eine kommunale Daseinsvorsorge im Bereich der Mobilität sicherstellt.

### 3. Gesellschafter

|                          |       |
|--------------------------|-------|
| Hanauer Straßenbahn GmbH | 100 % |
|--------------------------|-------|

### 4. Beteiligungsverhältnisse

Keine

### 5. Geschäftsführung

Corinna-Maria Schulte

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### 6. Aufsichtsrat

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

### 7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

### 8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine

## 9. Unternehmensdaten

| Bilanz (TEUR)                                 | 2023          | 2024           |
|-----------------------------------------------|---------------|----------------|
| <b>Aktiva</b>                                 |               |                |
| Anlagevermögen                                | 0             | 0              |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 0             | 0              |
| Sachanlagen                                   | 0             | 0              |
| Finanzanlagen                                 | 0             | 0              |
| Umlaufvermögen                                | 482           | 751            |
| Vorräte                                       | 0             | 0              |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 471           | 738            |
| Wertpapiere                                   | 0             | 0              |
| Liquide Mittel                                | 12            | 14             |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 0             | 0              |
| Aktive latente Steuern                        | 0             | 0              |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>482</b>    | <b>751</b>     |
| <b>Passiva</b>                                |               |                |
| Eigenkapital                                  | 27            | 27             |
| Gezeichnetes Kapital                          | 25            | 25             |
| Kapitalrücklage                               | 0             | 0              |
| Gewinnrücklagen                               | 2             | 2              |
| Bilanzergebnis                                | 0             | 0              |
| Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen        | 0             | 0              |
| Rückstellungen                                | 382           | 303            |
| Verbindlichkeiten                             | 74            | 421            |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 0             | 0              |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>482</b>    | <b>751</b>     |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>     | <b>2023</b>   | <b>2024</b>    |
| <b>Gesamtleistung</b>                         | <b>9.915</b>  | <b>10.315</b>  |
| Umsatzerlöse                                  | 9.915         | 10.315         |
| Bestandsveränderungen                         | 0             | 0              |
| Aktivierte Eigenleistungen                    | 0             | 0              |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 31            | 7              |
| <b>Betriebsleistung</b>                       | <b>9.946</b>  | <b>10.323</b>  |
| <b>Betriebsaufwand</b>                        | <b>-9.912</b> | <b>-10.707</b> |
| Materialaufwand                               | 4.400         | 4.199          |
| Personalaufwand                               | 5.198         | 6.199          |
| Abschreibungen                                | 0             | 0              |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | 314           | 309            |
| <b>Finanzergebnis</b>                         | <b>4</b>      | <b>0</b>       |
| Erträge aus Beteiligungen                     | 0             | 0              |
| Erträge aus Gewinnabführung                   | 0             | 0              |
| Erträge aus anderen Finanzanlagen             | 0             | 0              |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 4             | 3              |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen              | 0             | 0              |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              | 0             | 3              |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme             | 0             | 0              |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                   | <b>38</b>     | <b>-385</b>    |

|                                      |          |          |
|--------------------------------------|----------|----------|
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0        | 0        |
| Sonstige Steuern                     | 0        | 0        |
| Ergebnisübernahme                    | 0        | -385     |
| Ergebnisabführung                    | 38       | 0        |
| <b>Jahresergebnis</b>                | <b>0</b> | <b>0</b> |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                                             | 2023   | 2024     |
|---------------------------------------------|--------|----------|
| <b>Vermögenslage</b>                        |        |          |
| Anlagendeckungsgrad (%)                     | 0,0%   | 0,0%     |
| Investitionen (TEUR)                        | 0      | 0        |
| Investitionsquote (%)                       | 0,0%   | 0,0%     |
| Eigenkapital (TEUR)                         | 27     | 27       |
| Eigenkapitalquote (%)                       | 5,5%   | 3,5%     |
| Fremdkapital (TEUR)                         | 456    | 725      |
| Fremdkapitalquote (%)                       | 94,5%  | 96,5%    |
| Verschuldungsgrad (%)                       | 277,5% | 1580,8%  |
| <b>Finanzlage</b>                           |        |          |
| Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit (TEUR) | 95     | -191     |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit (TEUR)   | 5      | 234      |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (TEUR)  | -99    | -41      |
| <b>Ertragslage</b>                          |        |          |
| Umsatzrentabilität (%)                      | 0,4%   | -3,7%    |
| Eigenkapitalrentabilität (%)                | 143,8% | -1444,3% |
| Materialintensität (%)                      | 44,4%  | 40,7%    |
| EBIT (TEUR)                                 | 34     | -385     |
| EBITDA (TEUR)                               | 34     | -385     |
| <b>Personal</b>                             |        |          |
| Personalintensität (%)                      | 52,4%  | 60,1%    |
| Anzahl Beschäftigte im Jahresdurchschnitt   | 105    | 117      |
| Auszubildende im Jahresdurchschnitt         | 0      | 0        |

## 11. Geschäftsverlauf

Die Hanau Fahrergesellschaft mbH (HFG) ist ein 100%iges Tochterunternehmen der Hanauer Straßenbahn GmbH (HSB). Gegenstand des Unternehmens sind die Beratung und weitere Dienstleistungen im Bereich des Personennahverkehrs der Stadt Hanau, insbesondere die Gestellung von Fahrern und anderem Personal sowie alle sonstigen damit unmittelbar oder mittelbar im Zusammenhang stehenden Aufgaben.

Neben dem Jahresergebnis (vor EAV) sind die Umsatzerlöse und Personalaufwendungen die für die interne Steuerung verwendeten bedeutsamen Leistungsindikatoren der Gesellschaft. Der Gegenüberstellung von Wirtschaftsplan und tatsächlicher Geschäftsentwicklung der bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren zufolge lag der Umsatz unter dem erwarteten Niveau. Die Personalaufwendungen sind dagegen deutlich über dem Planansatz, da mehr Personal beschäftigt wurde als geplant und zudem gab es im Jahr 2024 einen sehr hohen Tarifabschluss des LHO, der indirekt auch Wirkung auf den Haustarif entfaltet. Dies führte dazu, dass der Jahresabschluss einen Fehlbetrag (vor EAV) von TEUR 385 ausweist und somit sehr deutlich unter dem für das Geschäftsjahr 2024 geplanten Ergebnis von TEUR 50 liegt.

Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2024 TEUR 751. Es ist eine Erhöhung von TEUR 269 gegenüber dem Vorjahr (TEUR 482) zu verzeichnen.

## 12. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Für das Geschäftsjahr 2025 wird mit steigenden Umsatzerlösen gerechnet. Auch bei den Personalaufwendungen ist mit Steigerungen zu rechnen. Nach den Erkenntnissen aus den mit der Tarifkommission unter Leitung von ver.di durchgeführten Verhandlungsrunden steht zu erwarten, dass das zunächst geplante positive Ergebnis in Höhe von ca. 50 TEUR nicht zu halten sein wird. Grund ist, dass derzeit nicht nur Verhandlungen über die Entgelttabelle, sondern auch über weitere Regelungen, die ebenfalls kostenwirksam sind, geführt werden. Für die 2025 folgenden Jahre könnte dies bedeuten, dass die Gesellschaft negative Ergebnisse produzieren könnte. Dies hätte über den Ergebnisabführungsvertrag negative Auswirkungen auf die HSB.

Aufgrund der Konzeption der Gesellschaft, der Einbindung in den Cash-Pool der BHG und des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages mit der HSB sind keine bestandsgefährdenden Risiken sowie Risiken, die die zukünftige Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich negativ beeinflussen könnten, erkennbar.

Bezüglich der in den Wirtschaftsplänen dokumentierten Planungen sowie der angepassten Erwartungen weist die Geschäftsführung darauf hin, dass diese auf Annahmen sowie Erfahrungswerten beruhen und somit mit Unsicherheiten behaftet sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den Planergebnissen abweichen, woraus sich sowohl Chancen als auch Risiken ergeben.

## 13. Nachhaltigkeitsbericht

Die HFG bezieht Ökostrom und bietet den Beschäftigten das Jobticket an.

## Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH

Anschrift: Daimlerstraße 5  
63450 Hanau  
Kontakt: 06181/30088-0  
info@hanau-lno-gmbh.de  
www.hanau-lno-gmbh.de  
Gründung: 19.12.2008  
Handelsregister: HRB 91353, AG Hanau

  
Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH

### 1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung der Aufgaben und Befugnisse der lokalen Nahverkehrsorganisation nach dem Hessischen Gesetz über den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNVG), insbesondere die Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrsangebots, der Abschluss von Vereinbarungen mit Verkehrsunternehmen, die Aufstellung von Nahverkehrsplänen und die Mitarbeit in Verkehrsverbänden.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen muss nach § 121 (2) HGO keiner Wirtschaftlichkeitsprüfung unterzogen werden, da die Tätigkeit nicht als wirtschaftliche Betätigung gilt.

### 3. Gesellschafter

|                                |       |
|--------------------------------|-------|
| BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 100 % |
|--------------------------------|-------|

### 4. Beteiligungsverhältnisse

Keine

### 5. Geschäftsführung

Corinna-Maria Schulte

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### 6. Aufsichtsrat

Stadträtin Isabelle Hemsley (stellvertretende Vorsitzende)

Stv. Saida Hashemi (stellvertretende Vorsitzende)

Stv. Dr. Peter Schäfer

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2024 Bezüge in Summe von 1,7 TEUR.

### 7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

## 8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

### Einnahmen

Keine

### Ausgaben

|                         |          |
|-------------------------|----------|
| Dienstleistungsentgelte | 602 TEUR |
|-------------------------|----------|

## 9. Unternehmensdaten

| <b>Bilanz (TEUR)</b>                          | <b>2023</b>   | <b>2024</b>    |
|-----------------------------------------------|---------------|----------------|
| <b>Aktiva</b>                                 |               |                |
| Anlagevermögen                                | 483           | 284            |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 0             | 0              |
| Sachanlagen                                   | 483           | 284            |
| Finanzanlagen                                 | 0             | 0              |
| Umlaufvermögen                                | 300           | 643            |
| Vorräte                                       | 0             | 0              |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 295           | 640            |
| Wertpapiere                                   | 0             | 0              |
| Liquide Mittel                                | 4             | 3              |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 1             | 0              |
| Aktive latente Steuern                        | 0             | 0              |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>784</b>    | <b>927</b>     |
| <b>Passiva</b>                                |               |                |
| Eigenkapital                                  | 62            | 73             |
| Gezeichnetes Kapital                          | 25            | 25             |
| Kapitalrücklage                               | 11            | 11             |
| Gewinnrücklagen                               | 0             | 0              |
| Bilanzergebnis                                | 26            | 37             |
| Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen        | 214           | 93             |
| Rückstellungen                                | 71            | 53             |
| Verbindlichkeiten                             | 437           | 708            |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 0             | 0              |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>784</b>    | <b>927</b>     |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>     | <b>2023</b>   | <b>2024</b>    |
| <b>Gesamtleistung</b>                         | <b>598</b>    | <b>619</b>     |
| Umsatzerlöse                                  | 598           | 619            |
| Bestandsveränderungen                         | 0             | 0              |
| Aktivierte Eigenleistungen                    | 0             | 0              |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 5.422         | 9.734          |
| <b>Betriebsleistung</b>                       | <b>6.020</b>  | <b>10.352</b>  |
| <b>Betriebsaufwand</b>                        | <b>-6.020</b> | <b>-10.343</b> |
| Materialaufwand                               | 49            | 52             |
| Personalaufwand                               | 198           | 208            |
| Abschreibungen                                | 209           | 203            |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | 5.564         | 9.880          |
| <b>Finanzergebnis</b>                         | <b>5</b>      | <b>6</b>       |
| Erträge aus Beteiligungen                     | 0             | 0              |
| Erträge aus Gewinnabführung                   | 0             | 0              |
| Erträge aus anderen Finanzanlagen             | 0             | 0              |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 5             | 7              |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen              | 0             | 0              |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              | 1             | 1              |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme             | 0             | 0              |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                   | <b>4</b>      | <b>16</b>      |

|                                      |          |           |
|--------------------------------------|----------|-----------|
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 2        | 5         |
| Sonstige Steuern                     | 0        | 0         |
| Ergebnisübernahme                    | 0        | 0         |
| Ergebnisabführung                    | 0        | 0         |
| <b>Jahresergebnis</b>                | <b>2</b> | <b>11</b> |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                                             | 2023   | 2024   |
|---------------------------------------------|--------|--------|
| <b>Vermögenslage</b>                        |        |        |
| Anlagendeckungsgrad (%)                     | 61,7%  | 30,6%  |
| Investitionen (TEUR)                        | 0      | 4      |
| Investitionsquote (%)                       | 0,0%   | 1,3%   |
| Eigenkapital (TEUR)                         | 62     | 73     |
| Eigenkapitalquote (%)                       | 8,0%   | 7,9%   |
| Fremdkapital (TEUR)                         | 508    | 761    |
| Fremdkapitalquote (%)                       | 64,8%  | 82,1%  |
| Verschuldungsgrad (%)                       | 699,7% | 969,4% |
| <b>Finanzlage</b>                           |        |        |
| Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit (TEUR) | 177    | -146   |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit (TEUR)   | 30     | 4      |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (TEUR)  | -205   | 141    |
| <b>Ertragslage</b>                          |        |        |
| Umsatzrentabilität (%)                      | 1,1%   | 3,3%   |
| Eigenkapitalrentabilität (%)                | 10,5%  | 28,4%  |
| Materialintensität (%)                      | 8,2%   | 8,4%   |
| EBIT (TEUR)                                 | 0      | 9      |
| EBITDA (TEUR)                               | 209    | 213    |
| <b>Personal</b>                             |        |        |
| Personalintensität (%)                      | 33,2%  | 33,6%  |
| Anzahl Beschäftigte im Jahresdurchschnitt   | 2      | 2      |
| Auszubildende im Jahresdurchschnitt         | 0      | 0      |

## 11. Geschäftsverlauf

Der derzeit gültige Nahverkehrsplan der Stadt Hanau lief bis zum Jahr 2023. Um eine nahtlose Weiterentwicklung zu gewährleisten und den Zielen des Mobilitätsleitbildes gerecht zu werden, beauftragte die Stadt ein Planungsbüro mit dem Nahverkehrsplan 2025 – 2029. Im Jahr 2024 lag der Schwerpunkt auf Bürgerbeteiligung, der Analyse des Bestands sowie der Vorbereitung eines neuen Konzepts. Die Sperrung der Hauptbahnhof-Brücke erforderte im Juli 2024 einen außerplanmäßigen Fahrplanwechsel, inklusive Umleitungen, zusätzlicher Umläufe und Fahrzeuge zur Fahrplanstabilisierung. Großbaustellen in der Römerstraße, Depotstraße und Krotzenburger Straße führten zu wesentlichen Änderungen im Linienbetrieb. Im Pioneer Park wurden die Linien 6 und 8 umgeleitet.

Mit der Einführung des bundesweiten Deutschland-Tickets im Mai 2023 entstand ein Einnahmeausfall, für den im Jahr 2023 ein Schadensnachweis erstellt wurde. Die Ausgleichszahlungen wurden vollständig zwischen der HSB und dem RMV abgerechnet. Auch der 2022 gestartete On-Demand-Verkehr „mainer“ wurde weiterentwickelt und wird 2025 über das OnDeMo-Projekt weiter gefördert. Zudem wurde ein erfolgreicher Förderantrag für 22 Smart-DFI-Anzeiger über das Bundesprogramm zur Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme gestellt, woraufhin im Dezember 2024 ein entsprechender Zuwendungsbescheid erteilt wurde.

Die Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 11 (im Vorjahr TEUR 2) ab. Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2024 TEUR 927. Es ist eine Steigerung von TEUR 143 gegenüber dem Vorjahr (TEUR 784) zu verzeichnen.

## 12. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die Stadt Hanau setzt die Erstellung des Nahverkehrsplans 2025–2029 fort, mit dem Ziel eines Beschlusses im Jahr 2025. Neben der fachlichen Planung stehen Öffentlichkeitsbeteiligung und die Vorbereitung erster Maßnahmen ab 2026 im Fokus. Über die Zukunft des On-Demand-Dienstes „mainer“ wird im Sommer 2025 entschieden. Der bestehende Verkehrsvertrag mit der HSB läuft bis Mai 2027 und wird derzeit evaluiert. Zudem werden im Rahmen einer Bundesförderung 22 solarbetriebene Abfahrtsanzeiger installiert und ein Steuerungssystem eingeführt. Ticketbezogene Finanzströme werden für die HLNO ergebnisneutral abgewickelt.

Die Stadt Hanau sichert die wirtschaftliche Stabilität ihres Nahverkehrs weiterhin durch den Aufgabenübertragungsvertrag. Zwar ist die HLNO für die Finanzierung von Verkehrsleistungen im Stadtgebiet verantwortlich, doch reichen die Zuwendungen künftig nicht mehr aus, sodass die Stadt zusätzliche Kosten übernehmen muss. Für das Jahr 2025 wird trotz steigender Personalkosten ein leicht positives Ergebnis erwartet; auch die Folgejahre sollen moderat positiv ausfallen. Ein gewisses Risiko besteht bei der dünnen Personaldecke der HLNO, weshalb eine Erweiterung des Teams geplant ist. Insgesamt bestehen laut Geschäftsführung keine ernsthaften Risiken für die finanzielle Lage der Gesellschaft.

## 13. Nachhaltigkeitsbericht

Die HLNO bezieht Ökostrom und bietet den Beschäftigten das Jobticket an.

## Hanauer Parkhaus GmbH

Anschrift: Am Frankfurter Tor 10  
 63450 Hanau  
 Kontakt: 06181/9261-80  
 info@hanauer-parkhaus.de  
 www.hanauer-parkhaus.de  
 Gründung: 17.08.1966  
 Handelsregister: HRB 1125, AG Hanau



### 1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und Bewirtschaftung von Parkhäusern, Tiefgaragen und Stellplätzen und damit zusammenhängender Objekte sowie die Erbringung von technischen und kaufmännischen Betreuungsleistungen (Gebäudemanagement) und allen damit zusammenhängenden Dienstleistungen.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Hanau Parkhaus GmbH erfüllt die Vorgaben des § 121 Abs. 2 HGO, da sie Aufgaben im Betrieb und der Bewirtschaftung von Parkeinrichtungen in Hanau wahrnimmt und damit eine kommunale Daseinsvorsorge im Bereich der Verkehrsinfrastruktur unterstützt.

### 3. Gesellschafter

|                                |        |
|--------------------------------|--------|
| BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 94,8 % |
| Stadt Hanau                    | 5,2 %  |

### 4. Beteiligungsverhältnisse

Keine

### 5. Geschäftsführung

Markus Henrich

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### 6. Aufsichtsrat

Stadträtin Isabelle Hemsley (Vorsitzende)  
 Oberbürgermeister Claus Kaminsky (Stellvertretender Vorsitzender)

Stv. Caroline Geier-Roth  
 Stv. Klaudia Mänz  
 Stv. Stefan Weiß  
 Stv. Gabriele Stenger

Michael Bailly  
 Guido Braun  
 Marc Schmidt

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2024 Bezüge in Summe von 4 TEUR.

## **7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten**

Ausfallbürgschaft in Höhe von 90 TEUR zur Finanzierung zum Bau eines Parkhauses auf dem Grundstück Wallweg/Steinheimer Straße.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 105 TEUR zur Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen in den Parkhäusern „Am Frankfurter Tor“ und „Tiefgarage Marktplatz“.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 143 TEUR zur Finanzierung der Sanierung des Parksystems.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 356 TEUR zur Finanzierung der Übernahme des Parkhauses Langstraße.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 600 TEUR für den Neubau des Parkhauses Kinopolis.

## **8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

### **Einnahmen**

|           |        |
|-----------|--------|
| Dividende | 7 TEUR |
|-----------|--------|

### **Ausgaben**

Keine

## 9. Unternehmensdaten

| Bilanz (TEUR)                                 | 2023          | 2024          |
|-----------------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>Aktiva</b>                                 |               |               |
| Anlagevermögen                                | 12.090        | 11.569        |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 6             | 1             |
| Sachanlagen                                   | 12.084        | 11.567        |
| Finanzanlagen                                 | 0             | 0             |
| Umlaufvermögen                                | 565           | 587           |
| Vorräte                                       | 141           | 177           |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 230           | 183           |
| Wertpapiere                                   | 0             | 0             |
| Liquide Mittel                                | 195           | 227           |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 76            | 74            |
| Aktive latente Steuern                        | 0             | 0             |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>12.732</b> | <b>12.230</b> |
| <b>Passiva</b>                                |               |               |
| Eigenkapital                                  | 1.000         | 1.000         |
| Gezeichnetes Kapital                          | 26            | 26            |
| Kapitalrücklage                               | 300           | 300           |
| Gewinnrücklagen                               | 675           | 675           |
| Bilanzergebnis                                | 0             | 0             |
| Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen        | 288           | 224           |
| Rückstellungen                                | 528           | 547           |
| Verbindlichkeiten                             | 10.916        | 10.459        |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 0             | 0             |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>12.732</b> | <b>12.230</b> |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>     | <b>2023</b>   | <b>2024</b>   |
| <b>Gesamtleistung</b>                         | <b>6.348</b>  | <b>6.541</b>  |
| Umsatzerlöse                                  | 6.330         | 6.505         |
| Bestandsveränderungen                         | 18            | 36            |
| Aktivierte Eigenleistungen                    | 0             | 0             |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 371           | 308           |
| <b>Betriebsleistung</b>                       | <b>6.719</b>  | <b>6.849</b>  |
| <b>Betriebsaufwand</b>                        | <b>-6.432</b> | <b>-6.649</b> |
| Materialaufwand                               | 3.816         | 4.156         |
| Personalaufwand                               | 1.189         | 1.106         |
| Abschreibungen                                | 969           | 899           |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | 457           | 489           |
| <b>Finanzergebnis</b>                         | <b>-201</b>   | <b>-226</b>   |
| Erträge aus Beteiligungen                     | 0             | 0             |
| Erträge aus Gewinnabführung                   | 0             | 0             |
| Erträge aus anderen Finanzanlagen             | 0             | 0             |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 2             | 0             |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen              | 0             | 0             |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              | 203           | 226           |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme             | 0             | 0             |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                   | <b>86</b>     | <b>-25</b>    |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag          | 1             | 1             |
| Sonstige Steuern                              | 71            | 71            |

|                       |          |          |
|-----------------------|----------|----------|
| Ergebnisübernahme     | 0        | -98      |
| Ergebnisabführung     | 14       | 0        |
| <b>Jahresergebnis</b> | <b>0</b> | <b>0</b> |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                                             | 2023    | 2024    |
|---------------------------------------------|---------|---------|
| <b>Vermögenslage</b>                        |         |         |
| Anlagendeckungsgrad (%)                     | 95,0%   | 94,6%   |
| Investitionen (TEUR)                        | 302     | 385     |
| Investitionsquote (%)                       | 2,5%    | 3,3%    |
| Eigenkapital (TEUR)                         | 1.000   | 1.000   |
| Eigenkapitalquote (%)                       | 7,9%    | 8,2%    |
| Fremdkapital (TEUR)                         | 11.444  | 11.006  |
| Fremdkapitalquote (%)                       | 89,9%   | 90,0%   |
| Verschuldungsgrad (%)                       | 1091,2% | 1045,6% |
| <b>Finanzlage</b>                           |         |         |
| Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit (TEUR) | 747     | 1.607   |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit (TEUR)   | -300    | -379    |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (TEUR)  | -456    | -1.196  |
| <b>Ertragslage</b>                          |         |         |
| Umsatzrentabilität (%)                      | 2,5%    | 0,7%    |
| Eigenkapitalrentabilität (%)                | 15,9%   | 4,7%    |
| Materialintensität (%)                      | 60,1%   | 63,5%   |
| EBIT (TEUR)                                 | 359     | 272     |
| EBITDA (TEUR)                               | 1.328   | 1.171   |
| <b>Personal</b>                             |         |         |
| Personalintensität (%)                      | 18,7%   | 16,9%   |
| Anzahl Beschäftigte im Jahresdurchschnitt   | 15      | 13      |
| Auszubildende im Jahresdurchschnitt         | 0       | 0       |

## 11. Geschäftsverlauf

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 10 Tiefgaragen und Parkhäuser, 5 Parkplätze, rund 110 Parkscheinautomaten im Stadtgebiet Hanau, 3 Wohnungen, 24 Praxen, Büroräume und Ladenlokale und mehrere gewerbliche Lager der Hanauer Parkhaus GmbH sowie Werbeflächen in den Parkhäusern betrieben. Die beiden Kinopolis-Parkhäuser wurden im 3. Quartal auf das schrankenlose Parken umgestellt und das neue System bietet den größtmöglichen Komfort für die Kunden, weil die Wartezeit beim Einfahren sowie an den Kassenautomaten sich verringert. Der Bestand von rund 110 Parkscheinautomaten im öffentlichen Straßenraum besteht auch über das Jahresende 2024 hinaus. Aufgrund des neu erstellten Mobilitätsleitbildes der Stadt Hanau werden im Auftrag der Stadt Hanau weitere Parkscheinautomaten aufgestellt. Die Verwaltungsstrukturen wurden in 2024 weiterhin digitalisiert. Durch das neue Dokumentenmanagementsystem „DocuWare“ werden beliebige Geschäftsdokumente digitalisiert, revisionssicher archiviert und bearbeitet. Weiterhin wurde mit dem SKIDATA-System „Sweb-Validate“ der Parkrückvergütungsvorgang für die teilnehmenden Gewerbetreibenden digital über ein APP- oder webbasiertes System vereinfacht. Gemeinsam mit einer neuen Kampagne „Clever shoppen, kostenfrei parken“ mit dem Hanau Marketing Verein sowie der Hanau Marketing GmbH wurde das System angeworben und mehr als 100 Händler in das System integriert.

Die Hanauer Parkhaus GmbH schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung an die BHG in Höhe von TEUR -98 (im Vorjahr TEUR 14) ab. Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2024 TEUR 12.230. Es ist ein Rückgang von TEUR 502 gegenüber dem Vorjahr (TEUR 12.732) zu verzeichnen.

## 12. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

In den Folgejahren wird die Parktechnik weiter modernisiert und digitalisiert. So sollen beispielsweise die Kameras für die Kennzeichenerfassung erneuert werden, um die Parkhäuser „schrankenlos“ betreiben zu können. Die Dauerparkerverträge werden zukünftig direkt vom Kunden online abgewickelt. Bei den Parkscheinautomaten ist mit Ergänzungen an neuen Standorten und, soweit sinnvoll, mit der Nachrüstung von kontaktlosen Bezahlungsmöglichkeiten zu rechnen. Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft hängt weiterhin stark mit der Entwicklung der innerstädtischen Einzelhandelsumsätze und der Entwicklung des Standortes Hanau zusammen. Die Geschäftsführung geht für 2025 von einem negativen Ergebnis vor Ergebnisabführung aus. Die Höhe des Verlustes ist jedoch stark von der Entwicklung der Energiekosten und der allgemeinen Inflationsrate abhängig. Bestandsgefährdende Risiken werden - nicht zuletzt aufgrund des Ergebnisabführungsvertrags mit der BeteiligungsHolding Hanau GmbH - derzeit nicht gesehen.

## 13. Nachhaltigkeitsbericht

Die HPG bezieht Ökostrom und bietet den Beschäftigten das Jobticket an. Darüber hinaus werden im Fuhrpark entsprechend den Möglichkeiten Elektrofahrzeuge eingesetzt.

## Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH

Anschrift: Alte Bleiche 7  
 65719 Hofheim a.T.  
 Kontakt: Tel.: 06192/294-0  
 E-Mail: info@rmv.de  
 Internet: www.rmv.de  
 Gründung: 30.06.1994  
 Handelsregister: HRB 34128, AG Frankfurt am Main



### 1. Unternehmensgegenstand

Der Unternehmensgegenstand des Rhein-Main-Verkehrsverbunds (RMV) ist die Planung, Organisation, Koordination und Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Rhein-Main-Gebiet. Die RMV GmbH ist dabei als Aufgabenträger insbesondere für den regionalen Schienen- und Busverkehr zuständig und fungiert als Leistungsbesteller und Moderator zwischen der politischen Ebene und den Verkehrsunternehmen.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH erfüllt die Vorgaben des § 121 Abs. 2 HGO, da sie als Verkehrsverbund im Auftrag der beteiligten Gebietskörperschaften die Planung, Koordination und Steuerung des öffentlichen Personennahverkehrs im Rhein-Main-Gebiet übernimmt und somit eine kommunale Daseinsvorsorge im Bereich der Mobilität sicherstellt.

### 3. Gesellschafter

|                              | Name Anteil in % | Anteil in EUR |
|------------------------------|------------------|---------------|
| Land Hessen                  | 3,704            | 25.564,59     |
| Stadt Darmstadt              | 3,704            | 25.564,59     |
| Stadt Frankfurt a.M.         | 3,704            | 25.564,59     |
| Stadt Offenbach a.M.         | 3,704            | 25.564,59     |
| Stadt Wiesbaden              | 3,704            | 25.564,59     |
| Stadt Bad Homburg v.d.H.     | 3,704            | 25.564,59     |
| Stadt Fulda                  | 3,704            | 25.564,59     |
| Stadt Gießen                 | 3,704            | 25.564,59     |
| Stadt Hanau                  | 3,704            | 25.564,59     |
| Stadt Marburg                | 3,704            | 25.564,59     |
| Stadt Rüsselsheim            | 3,704            | 25.564,59     |
| Stadt Wetzlar                | 3,704            | 25.564,59     |
| Landkreis Darmstadt-Dieburg  | 3,704            | 25.564,59     |
| Landkreis Fulda              | 3,704            | 25.564,59     |
| Landkreis Gießen             | 3,704            | 25.564,59     |
| Landkreis Groß-Gerau         | 3,704            | 25.564,59     |
| Landkreis Hochtaunuskreis    | 3,704            | 25.564,59     |
| Landkreis Lahn-Dill          | 3,704            | 25.564,59     |
| Landkreis Limburg-Weilburg   | 3,704            | 25.564,59     |
| Landkreis Main-Kinzig        | 3,704            | 25.564,59     |
| Landkreis Main-Taunus        | 3,704            | 25.564,59     |
| Landkreis Marburg-Biedenkopf | 3,704            | 25.564,59     |

|                       |       |           |
|-----------------------|-------|-----------|
| Odenwaldkreis         | 3,704 | 25.564,59 |
| Landkreis Offenbach   | 3,704 | 25.564,59 |
| Rheingau-Taunus-Kreis | 3,704 | 25.564,59 |
| Vogelsbergkreis       | 3,704 | 25.564,59 |
| Wetteraukreis         | 3,704 | 25.564,59 |

#### 4. Beteiligungsverhältnisse

|                                                    |        |
|----------------------------------------------------|--------|
| Rhein-Main-Verkehrsverbund Service GmbH (rms)      | 100 %  |
| Fahrzeugmanagement Region Frankfurt RheinMain GmbH | 100 %  |
| Mobilligence GmbH                                  | 100 %  |
| ivm GmbH                                           | 12,5 % |
| RTW Planungsgesellschaft mbH                       | 16,7 % |
| VDV eTicket Service GmbH & Co. KG                  | 10,1 % |
| Mobility Inside Verwaltungs GmbH                   | 20,0 % |
| Mobility Inside Holding GmbH                       | 21,8 % |
| Mobility Inside Plattform GmbH                     | 21,8 % |
| Deutschland Tarifverbund GmbH                      | 3,6 %  |

#### 5. Geschäftsführung

Prof. Knut Ringat, Geschäftsführer und Vorsitzender der Geschäftsführung  
 Dr. André Kavai, Geschäftsführer

#### 6. Aufsichtsrat

|                                |                                                                                        |
|--------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| Ulrich Krebs                   | Landrat Hochtaunuskreis (Vorsitzender bis 21.11.2024; ab 22.11.2024 stv. Vorsitzender) |
| Mike Josef                     | Oberbürgermeister Stadt Frankfurt am Main<br>Vorsitzender (ab 22.11.2024)              |
| Jens Deutschendorf             | Staatssekretär HMWEVW (bis 18.01.2024)                                                 |
| Prof. Dr. Lamia Messari-Becker | Staatssekretärin HMWEVW (bis 26.07.2024)                                               |
| Umut Sönmez                    | Staatssekretär HMWEVW (ab 01.08.2024)                                                  |
| Dr. Martin J. Worms            | Staatssekretär HMdF (bis 16.06.2024)                                                   |
| Uwe Becker                     | Staatssekretär HMdF (ab 17.06.2024)                                                    |
| Paul Georg Wandrey             | Stadtrat Stadt Darmstadt                                                               |
| Sabine Groß                    | Bürgermeisterin Stadt Offenbach                                                        |
| Andreas Kowol                  | Stadtrat Stadt Wiesbaden                                                               |
| Dr. Oliver Jedynak             | Bürgermeister Stadt Bad Homburg v.d.H                                                  |
| Dr. Heiko Wingenfeld           | Oberbürgermeister Stadt Fulda                                                          |
| Gerda Weigel-Greilich          | Stadträtin Stadt Gießen                                                                |
| Isabelle Hemsley               | Stadträtin Stadt Hanau                                                                 |
| Dr. Michael Kopatz             | Stadtrat Stadt Marburg                                                                 |
| Nils Kraft                     | Stadtrat (bis 04.07.2024)                                                              |
| Patrick Burghardt              | Oberbürgermeister Stadt Rüsselsheim (seit 22.05.2024)                                  |
| Norbert Kortlüke               | Stadtrat Stadt Wetzlar                                                                 |
| Lutz Köhler                    | Kreisbeigeordneter Landkreis Darmstadt-Dieburg                                         |
| Bernd Woide                    | Landrat Landkreis Fulda                                                                |
| Christian Zuckermann           | Kreisbeigeordneter (bis 21.11.2024)                                                    |

Anita Schneider  
Landrat Thomas Will  
Wolfgang Schuster  
Carsten Braun  
Michael Köberle  
Johannes Baron  
Marian Zachow  
Peter Neidel

Frank Matiaske  
Claudia Jäger  
Alexander Böhn

Sandro Zehner  
Manfred Görig  
Patrick Krug  
Jan Weckler  
Winfried Ottmann  
Jannik Marquart

Landrätin Landkreis Gießen (ab 22.11.2024)  
Landkreis Gießen Kreis Groß-Gerau  
Landrat (bis 30.10.2024)  
Landrat Lahn-Dill-Kreis (ab 22.11.2024)  
Landrat Landkreis Limburg-Weilburg  
Kreisbeigeordneter Main-Taunus-Kreis  
Erster Kreisbeigeordneter (bis 30.11.2024)  
Erster Kreisbeigeordneter (ab 01.12.2024)  
Landkreis Marburg-Biedenkopf  
Landrat Odenwaldkreis  
Erste Kreisbeigeordnete (bis 29.02.2024)  
Kreisbeigeordneter (ab 19.06.2024) Kreis  
Offenbach  
Landrat Rheingau-Taunus-Kreis  
Landrat (bis 06.06.2024)  
Erster Kreisbeigeordneter Vogelsbergkreis  
Landrat Wetteraukreis  
Kreisbeigeordneter (bis 30.06.2024)  
Kreisbeigeordneter (ab 01.07.2024)

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2024 TEUR 4.

## **7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten**

Keine

## **8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

### **Einnahmen**

Keine

### **Ausgaben**

Beitrag 467 TEUR

## 9. Unternehmensdaten

| <b>Bilanz (TEUR)</b>                                             | <b>2023</b>   | <b>2024</b>    |
|------------------------------------------------------------------|---------------|----------------|
| <b>Aktiva</b>                                                    |               |                |
| Anlagevermögen                                                   | 27.242        | 37.512         |
| Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen                | 18.539        | 28.794         |
| Finanzanlagen                                                    | 8.703         | 8.718          |
| Umlaufvermögen                                                   | 42.710        | 46.369         |
| Vorräte                                                          | 0             | 0              |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände                    | 41.724        | 41.426         |
| Liquide Mittel                                                   | 986           | 4.943          |
| Rechnungsabgrenzungsposten                                       | 1.361         | 1.858          |
| <b>Summe Aktiva</b>                                              | <b>71.313</b> | <b>85.739</b>  |
| <b>Passiva</b>                                                   |               |                |
| Eigenkapital                                                     | 2.172         | 2.172          |
| Gezeichnetes Kapital                                             | 690           | 690            |
| Kapitalrücklage                                                  | 1.482         | 1.482          |
| Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen                           | 27.242        | 37.511         |
| Rückstellungen                                                   | 28.128        | 33.187         |
| Verbindlichkeiten                                                | 13.528        | 12.468         |
| Rechnungsabgrenzungsposten                                       | 153           | 401            |
| <b>Summe Passiva</b>                                             | <b>71.313</b> | <b>85.739</b>  |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>                        | <b>2023</b>   | <b>2024</b>    |
| <b>Zur Aufwandsdeckung verfügbare Zuwendungen</b>                | <b>68.081</b> | <b>85.340</b>  |
| Erträge aus Beiträgen der kommunalen Aufgabenträger              | 3.531         | 4.080          |
| Erträge aus Zuwendungen des Landes Hessen                        | 64.550        | 81.260         |
| Erträge aus Projektzuwendungen                                   | 8.840         | 10.662         |
| Sonstige betriebliche Erträge                                    | 2.097         | 2.821          |
| <b>Erträge</b>                                                   | <b>75.487</b> | <b>94.743</b>  |
| <b>Aufwand</b>                                                   | <b>89.658</b> | <b>109.794</b> |
| Materialaufwand                                                  | 51.920        | 59.129         |
| Personalaufwand                                                  | 16.484        | 18.577         |
| Abschreibungen                                                   | 5.689         | 7.915          |
| Zuführung zu Sonderposten für Zuschüsse zu Anlagevermögen        | 10.648        | 18.185         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                               | 4.917         | 5.988          |
| Erträge aus der Auflösung des Sonderposten für Zuschüsse zu ANLV | 10.099        | 7.915          |
| Erträge aus Gewinnabführung                                      | 5.679         | 3.342          |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                             | 155           | 388            |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen                                 | 4.410         | 0              |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                                 | 882           | 673            |
| <b>Betriebsergebnis</b>                                          | <b>1</b>      | <b>1</b>       |
| Außerordentliche Aufwendungen/Steuern                            | -1            | -1             |
| <b>Jahresergebnis</b>                                            | <b>0</b>      | <b>0</b>       |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                                                       | 2023    | 2024    |
|-------------------------------------------------------|---------|---------|
| <b>Vermögenslage</b>                                  |         |         |
| Eigenkapitalrendite (%)                               | 0       | 0       |
| Eigenkapitalquote (%)                                 | 3,0     | 2,5     |
| Zahlungen aus lf. Betriebstätigkeit (TEUR)            | 10.264  | 22.143  |
| Sachanlagenintensität (%)                             | 26,0    | 33,6    |
| <b>Sonstige Kennzahlen</b>                            |         |         |
| Haltestellen                                          | 12.000  | 1.000   |
| Anzahl der Linien des lokalen und regionalen Verkehrs | 1.000   | 1.000   |
| Angebotskilometer (regionaler Verkehr, in TNU TZkm)   | 73.113  | 72.717  |
| Angebotskilometer (lokaler Verkehr, in TNU TZkm)      | 158.746 | 165.254 |
| <b>Personal</b>                                       |         |         |
| Anzahl Beschäftigte im Jahresdurchschnitt             | 174     | 173     |

## 11. Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2024 konnte die RMV GmbH ihre Erträge deutlich steigern. Die Beiträge der kommunalen Aufgabenträger sowie die Zuwendungen des Landes Hessen erhöhten sich auf 85.340 TEUR gegenüber 68.081 TEUR im Vorjahr. Hinzu kamen sonstige betriebliche Erträge und Projektzuwendungen von 13.483 TEUR, die damit ebenfalls über dem Vorjahreswert von 10.937 TEUR lagen. Gleichzeitig stiegen jedoch die Betriebsaufwendungen deutlich an und beliefen sich auf 101.880 TEUR nach 83.970 TEUR im Vorjahr. Maßgeblich hierfür waren die erhöhte Zuführung zum Sonderposten des Anlagevermögens mit 18.185 TEUR, steigende Kosten für bezogene Leistungen in Höhe von 59.129 TEUR sowie gestiegene Personalaufwendungen von 18.577 TEUR, bedingt durch Neueinstellungen und Tarifsteigerungen. Die Erträge aus Gewinnabführungen reduzierten sich von 5.679 TEUR auf 3.342 TEUR, während sich das Zinsergebnis leicht verbesserte, jedoch mit -286 TEUR weiterhin negativ ausfiel.

Die Finanzlage der Gesellschaft stellt sich positiv dar. Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit erhöhte sich auf 22.536 TEUR nach 10.263 TEUR im Vorjahr und wurde vor allem für Investitionen in das Anlagevermögen verwendet, die mit 18.577 TEUR ebenfalls über dem Vorjahreswert lagen. Die liquiden Mittel stiegen hierdurch kräftig an und betrugen zum Jahresende 4.943 TEUR gegenüber 986 TEUR im Vorjahr. Nicht verbrauchte Mittel des Landes Hessen wurden in den Treuhandbereich überführt und bilanzierten sich als Forderungen. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im gesamten Geschäftsjahr jederzeit gewährleistet.

Auch die Vermögenslage weist eine positive Entwicklung auf. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 14.426 TEUR auf 85.739 TEUR. Auf der Aktivseite resultiert dies insbesondere aus dem Anstieg des Anlagevermögens, der Forderungen gegen verbundene Unternehmen und der sonstigen Vermögensgegenstände, während ein Rückgang der Vorräte gegenläufig wirkte. Auf der Passivseite war der Zuwachs vor allem durch höhere Sonderposten, Rückstellungen sowie Verbindlichkeiten bestimmt. Die Vermögensstruktur veränderte sich im Vergleich zum Vorjahr nur leicht: Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme stieg auf 43,75 % (Vorjahr 38,2 %), während der Anteil des Umlaufvermögens auf 56,25 % sank (Vorjahr 61,8 %). Das Anlagevermögen ist dabei vollständig durch nicht rückzahlbare Zuschüsse finanziert.

## 12. Risiken- und Chancenbericht

Die Finanzierung der RMV GmbH erfolgt über Zuwendungen des Landes Hessen sowie über die Umlage der kommunalen Gesellschafter. Grundlage der finanziellen Lage bildet die vom Aufsichtsrat verabschiedete Wirtschaftsplanung, deren Umsetzung durch ein Budgetcontrolling-Tool überwacht

wird. Dabei werden Soll- und Ist-Werte regelmäßig verglichen und im Rahmen eines Monitorings analysiert, sodass drohende Budgetüberschreitungen frühzeitig erkannt und, wenn nötig, durch interne Querfinanzierungen, Gegensteuerungsmaßnahmen oder Drittmittel ausgeglichen werden können. Zentrale Erfolgsfaktoren für die zukünftige Entwicklung liegen in Investitionen in Hard- und Software, IT-Sicherheit sowie in die Weiterbildung und Rekrutierung qualifizierter Fachkräfte.

Besondere Aufmerksamkeit liegt auf der IT-Sicherheit, für die fortlaufende Investitionen erforderlich sind. Für den Treuhandbereich gilt ebenso, dass keine bestandsgefährdenden Risiken gesehen werden, da die Bilanz stets ausgeglichen ist; Herausforderungen entstehen jedoch durch die Finanzierung des Deutschlandtickets. Dieses bringt zwar positive Impulse für die Verkehrswende, verursacht aber aufgrund der massiven Preissenkung erhebliche Mindereinnahmen, die durch die öffentliche Hand getragen werden müssen. Zudem bestehen Schwierigkeiten in der einheitlichen Regelung und in der Betrugsprävention.

Weitere Risiken ergeben sich aus Leistungsstörungen im Fahrgastmarkt, bedingt durch Personalknappheit, Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen, Unterbesetzung in Stellwerken sowie externe unvorhersehbare Einflüsse, die insbesondere für Eisenbahnverkehrsunternehmen bestandsgefährdend sein können. Hinzu kommen Lieferengpässe auf globalen Märkten, steigende Energiepreise sowie volatile Preisentwicklungen. Auch der demografische Wandel führt zu zusätzlichen Belastungen, da Personalengpässe im Fahrbetrieb den Angebotsumfang vieler Verkehrsunternehmen weiter einschränken dürften. Parallel dazu steigen die Anforderungen an Investitionen in Infrastruktur, Kapazitätserweiterungen, Dekarbonisierung und digitale Innovationen wie On-Demand-Verkehre oder automatisiertes Fahren, um die Verkehrswende und eine verbesserte Anbindung ländlicher Regionen sicherzustellen.

Ein weiteres Kostenrisiko stellen Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst dar, die überproportionale Personalkostensteigerungen nach sich ziehen. Zur finanziellen Entlastung der Verkehrsunternehmen müssen diese Kosten über die Verkehrs- und Serviceverträge (VSV) vom Treuhandbereich ausgeglichen werden. Angesichts der Mindereinnahmen durch das Deutschlandticket und der allgemeinen Kostensteigerungen kommt der Liquiditätssicherung der Verbundgesellschaft und ihrer Partner eine besondere Bedeutung zu. Die Einhaltung und Steuerung von Liquidität und Budgets werden durch die volatile Entwicklung des Marktes, die hohen Unsicherheiten und die begrenzte Prognostizierbarkeit zu einer zunehmend anspruchsvollen Aufgabe.

### **13. Nachhaltigkeitsbericht**

Der RMV engagiert sich nachhaltig, indem er den öffentlichen Nahverkehr energieeffizient gestaltet, die Digitalisierung vorantreibt und multimodale Mobilitätsangebote fördert. Dadurch trägt der RMV aktiv zur CO<sup>2</sup>-Einsparung und zur Verbesserung der Luftqualität in der Rhein-Main-Region bei, um eine lebenswerte Zukunft zu sichern.

## ivm GmbH

Anschrift: Bessie-Coleman-Straße 7  
 60549 Frankfurt am Main  
 Kontakt: Tel.: 069/6607590  
 E-Mail: [info@ivm-rheinmain.de](mailto:info@ivm-rheinmain.de)  
 Internet: [www.ivm-rheinmain.de](http://www.ivm-rheinmain.de)  
 Gründung: 13.05.2002  
 Handelsregister: HRB 75042, AG Frankfurt a.M.



Integriertes Verkehrs- und  
 Mobilitätsmanagement  
 Region Frankfurt RheinMain

### 1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Zusammenarbeit im Verkehrs- und Mobilitätsmanagement der Länder Hessen und Rheinland-Pfalz und der Landkreise und Städte in der Region Frankfurt Rhein Main.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die ivm GmbH erfüllt die Vorgaben des § 121 Abs. 2 HGO, da sie Aufgaben im Bereich der Immobilienverwaltung und -entwicklung wahrnimmt und somit eine kommunale Daseinsvorsorge im Bereich der Stadtentwicklung und gebündelten Immobilienbewirtschaftung sicherstellt.

### 3. Gesellschafter

|                                       |        |
|---------------------------------------|--------|
| Stadt Frankfurt am Main               | 25,1 % |
| Bundesland Hessen                     | 12,6 % |
| Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV) | 12,4 % |
| Landkreis Darmstadt-Dieburg           | 3,1 %  |
| Landkreis Groß-Gerau                  | 3,1 %  |
| Landkreis Hochtaunus                  | 3,1 %  |
| Landkreis Main-Kinzig                 | 3,1 %  |
| Landkreis Main-Taunus                 | 3,1 %  |
| Landkreis Offenbach                   | 3,1 %  |
| Landkreis Rheingau-Taunus             | 3,1 %  |
| Land Rheinland-Pfalz                  | 3,1 %  |
| Stadt Bad Homburg v. d. Höhe          | 3,1 %  |
| Stadt Darmstadt                       | 3,1 %  |
| Stadt Hanau                           | 3,1 %  |
| Stadt Mainz                           | 3,1 %  |
| Stadt Offenbach am Main               | 3,1 %  |
| Stadt Rüsselsheim                     | 3,1 %  |
| Stadt Wiesbaden                       | 3,1 %  |
| ivm GmbH - Eigene Anteile             | 3,1 %  |

### 4. Beteiligungsverhältnisse

Keine

## 5. Geschäftsführung

Heike Mühlhans  
Anne Rückschloß

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

## 6. Aufsichtsrat

|                      |                                                                                                                  |
|----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ulrich Krebs         | Landrat Hochtaunuskreis - Vorsitzender                                                                           |
| Sabine Groß          | Bürgermeisterin Stadt Offenbach am Main - stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende                              |
| Jens Deutschendorf   | Staatssekretär Land Hessen, HMWVW (bis 18.01.2024)                                                               |
| Lamia Messari-Becker | Staatssekretärin Land Hessen, HMWVW (17.06.-30.07.2024)                                                          |
| Umut Sönmez          | Staatssekretär Land Hessen, HMWVW (ab 17.10.2024)                                                                |
| Dr. Martin Worms     | Staatssekretär Land Hessen, HMdF (bis 18.01.2024) Uwe Becker<br>Staatssekretär Land Hessen, HMdF (ab 17.06.2024) |
| Esther Jung          | stellv. Abteilungsleiterin Land Rheinland-Pfalz, MWVLW                                                           |
| Prof. Knut Ringat    | Sprecher der Geschäftsführung RMV                                                                                |
| Wolfgang Siefert     | Stadtrat Stadt Frankfurt am Main                                                                                 |
| Johannes Baron       | Kreisbeigeordneter Main-Taunus-Kreis                                                                             |
| Paul Georg Wandrey   | Stadtrat Darmstadt                                                                                               |
| Janina Steinkrüger   | Beigeordnete Stadt Mainz                                                                                         |
| Lutz Köhler          | Erster Kreisbeigeordneter Landkreis Darmstadt-Dieburg                                                            |
| Klaus Gocht          | Stadtrat Stadt Rüsselsheim am Main                                                                               |
| Claudia Jäger        | Erste Kreisbeigeordnete (bis 29.02.2024) Kreis Offenbach                                                         |
| Oliver Quilling      | Landrat (01.03.2024-05.06.2024) Kreis Offenbach                                                                  |
| Alexander Böhn       | Kreisbeigeordneter (ab 06.06.2024) Kreis Offenbach                                                               |
| Sandro Zehner        | Landrat Rheingau-Taunus-Kreis                                                                                    |
| Dr. Oliver Jedynak   | Bürgermeister Stadt Bad Homburg v.d.H.                                                                           |
| Andreas Kowol        | Stadtrat Landeshauptstadt Wiesbaden                                                                              |
| Isabelle Hemsley     | Stadträtin Stadt Hanau                                                                                           |
| Winfried Ottmann     | Main-Kinzig-Kreis (bis 30.06.2024)                                                                               |
| Jannik Marquart      | Main-Kinzig-Kreis (ab 02.07.2024)                                                                                |
| Thomas-Will          | Landrat Kreis Groß-Gerau                                                                                         |

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2024 EUR 1.400 €.

## 7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

## 8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

### Einnahmen

Keine

### Ausgaben

Beitrag 11 TEUR

## 9. Unternehmensdaten

| <b>Bilanz (TEUR)</b>                          | <b>2023</b>  | <b>2024</b>  |
|-----------------------------------------------|--------------|--------------|
| <b>Aktiva</b>                                 |              |              |
| Anlagevermögen                                | 571          | 1.259        |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 513          | 1.189        |
| Sachanlagen                                   | 58           | 68           |
| Umlaufvermögen                                | 2.180        | 1.259        |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 283          | 1.000        |
| Liquide Mittel                                | 1.897        | 259          |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 18           | 10           |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>2.774</b> | <b>2.526</b> |
| <b>Passiva</b>                                |              |              |
| Eigenkapital                                  | 1.004        | 510          |
| Gezeichnetes Kapital                          | 234          | 234          |
| Gewinnvortrag                                 | 48           | 769          |
| Bilanzergebnis                                | 722          | -493         |
| Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen        | 1.257        | 575          |
| Rückstellungen                                | 49           | 43           |
| Verbindlichkeiten                             | 716          | 1.146        |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 0            | 0            |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>2.774</b> | <b>2.526</b> |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>     | <b>2023</b>  | <b>2024</b>  |
| <b>Gesamtleistung</b>                         | <b>1.575</b> | <b>1.575</b> |
| Umsatzerlöse                                  | 1.575        | 1.575        |
| Erträge aus Zuwendungen und Zuweisungen       | 1.713        | 3.024        |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 377          | 442          |
| <b>Betriebsleistung</b>                       | <b>3.665</b> | <b>5.041</b> |
| <b>Betriebsaufwand</b>                        | <b>2.941</b> | <b>5.538</b> |
| Materialaufwand                               | 1.210        | 2.361        |
| Personalaufwand                               | 790          | 1.110        |
| Abschreibungen                                | 371          | 436          |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | 570          | 1.631        |
| <b>Finanzergebnis</b>                         | <b>723</b>   | <b>-498</b>  |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 0            | 5            |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen              | 0            | 0            |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              |              |              |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme             | -1           | 0            |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                   | <b>721</b>   | <b>-493</b>  |
| <b>Jahresergebnis</b>                         | <b>721</b>   | <b>-493</b>  |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                            | 2023  | 2024  |
|----------------------------|-------|-------|
| <b>Vermögenslage</b>       |       |       |
| Anlagenintensität (%)      | 20,8  | 49,8  |
| Eigenkapitalquote (%)      | 36,2  | 20,2  |
| Fremdkapitalquote (%)      | 43,1  | 30,0  |
| Sonderpostenanteil (%)     | 20,1  | 49,8  |
| <b>Finanzlage</b>          |       |       |
| Anlagendeckung I (%)       | 174,3 | 40,6  |
| Anlagendeckung II (%)      | 274,3 | 140,6 |
| Anlagendeckung III (%)     | 274,3 | 140,6 |
| Finanzmittelbestand (TEUR) | 1.897 | 259   |
| <b>Ertragslage</b>         |       |       |
| Umsatzerlöse (TEUR)        | 1.575 | 1.575 |
| Personalaufwand (TEUR)     | 790   | 1.110 |

## 11. Geschäftsverlauf

Entsprechend der Projektbearbeitung wurde durch den RMV mit rund 250 TEUR netto ein geringerer Anteil verausgabt als im Wirtschaftsplan angesetzt war. Somit sind die Erträge aus Umlagen um 6,83 % geringer ausgefallen als im Wirtschaftsplan veranschlagt. Insgesamt sind die Betriebserträge gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.375 gestiegen. Da jedoch die Mittelverwendung um TEUR 2.597 angestiegen ist, wurde im Wirtschaftsjahr ein Verlust in Höhe von TEUR -493 erwirtschaftet. Die höhere Mittelverwendung konnte mit dem Jahresüberschuss des Kalenderjahres 2023 ausgeglichen werden. Das Eigenkapital ist aufgrund des erzielten Jahresfehlbetrages gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Liquiditätssituation unverändert positiv. Auf Grund des Abbaus von liquiden Mitteln zum Stichtag haben sich die Liquiditätskennzahlen jedoch verschlechtert. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft ist geordnet.

## 12. Risiken- und Chancenbericht

Die Projekte und Aufgaben, die die ivm GmbH übernommen hat, dienen der Förderung eines integrierten Verkehrs- und Mobilitätsmanagements in der Region Frankfurt Rhein-Main. Das Aufgabenspektrum und die Akteursstruktur der ivm GmbH haben sich stetig weiterentwickelt und werden sich auch noch weiterhin verändern. Das bereits im vergangenen Jahr angestoßene Strategiprojekt zur Entwicklung der ivm wurde weiter fortgesetzt. Neues Personal konnte gewonnen werden, aber auch zukünftig bleibt der Fachkräftemangel eine große Herausforderung.

Deshalb ist die Lage der Gesellschaft differenziert zu betrachten. Die thematische Ausrichtung und die Planung sowie die finanzielle Ausstattung werden grundsätzlich als positiv beurteilt, sofern eine vertragsgemäße Bereitstellung der Finanzierungsanteile sowie eine angemessene Fortschreibung derselben durch die Gesellschafter erfolgt. Die Entwicklung der Gesellschaft hängt jedoch maßgeblich davon ab, inwieweit qualifiziertes Personal weiterhin akquiriert und gebunden werden kann. Auch in 2025 ist die Erwartung, dass sich die Grundlagen für die Arbeit der ivm GmbH nicht ändern werden. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Beurteilung der Lage der Gesellschaft einschließlich der dargestellten Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Lagebeurteilung durch die Geschäftsführung ist dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.

Die Gesellschafterumlagen wurden entsprechend des Gesellschaftsvertrags seitens der Gesellschafter in der vereinbarten Höhe geleistet. Der unternehmerische Anteil beträgt im Wirtschaftsjahr 2024 36,14 %. Dies weist eine Abweichung gegenüber dem Wirtschaftsplan in Höhe von 33,86 % auf.

Entsprechend der Projektbearbeitung wurde durch den RMV mit rund 250 TEUR netto ein geringerer Anteil verausgabt als im Wirtschaftsplan angesetzt war. Somit sind die Erträge aus Umlagen um 6,83 % geringer ausgefallen, als im Wirtschaftsplan veranschlagt. Insgesamt sind die Betriebserträge gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.375 gestiegen. Da jedoch die Mittelverwendung um TEUR 2.597 angestiegen ist, wurde im Wirtschaftsjahr ein Verlust in Höhe von TEUR -493 erwirtschaftet. Die höhere Mittelverwendung konnte mit dem Jahresüberschuss des Kalenderjahres 2023 ausgeglichen werden. Das Eigenkapital ist aufgrund des erzielten Jahresfehlbetrages gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Liquiditätssituation unverändert positiv. Auf Grund des Abbaus von liquiden Mitteln zum Stichtag haben sich die Liquiditätskennzahlen jedoch verschlechtert. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft ist geordnet.

### **13. Nachhaltigkeitsbericht**

Die IVM ist nachhaltig, weil sie Ressourcen schont, umweltfreundlich arbeitet, soziale Verantwortung übernimmt, fair handelt und langfristig wirtschaftet.

## XI. Bauen und Wohnen

## Baugesellschaft Hanau GmbH

Anschrift: Heinrich-Bott-Straße 1  
63450 Hanau  
Kontakt: 06181/2501-0  
info@bau-hanau.de  
www.bau-hanau.de  
Gründung: 1942  
Handelsregister: HRB 1012, AG Hanau



### 1. Unternehmensgegenstand

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale und wirtschaftliche Einrichtungen errichten und bewirtschaften sowie Dienstleistungen bereitstellen.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Baugesellschaft Hanau GmbH ist gemäß § 121 Abs. 2 HGO von der Prüfungspflicht befreit, da sie im kommunalen Wohnungsbau und der städtebaulichen Entwicklung tätig ist. Tätigkeitsfelder, die das Gesetz ausdrücklich von der wirtschaftlichen Betätigung ausnimmt.

### 3. Gesellschafter

|                                |        |
|--------------------------------|--------|
| BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 94,9 % |
| Stadt Hanau                    | 4,4 %  |
| Sparkasse Hanau                | 0,7 %  |

### 4. Beteiligungsverhältnisse

|                                                                     |        |
|---------------------------------------------------------------------|--------|
| Treuhandgesellschaft für die Südwestdeutsche Wohnungswirtschaft mbH | 1,25 % |
| Baugenossenschaft Steinheim eG                                      | 2,07 % |

### 5. Geschäftsführung

Mirja Dorny

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### 6. Aufsichtsrat

Oberbürgermeister Claus Kaminsky (Vorsitzender)  
Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri (stellvertretender Vorsitzender)

|                      |                     |
|----------------------|---------------------|
| Stv. Angelika Gunkel | Karsten Baumann     |
| StR Isabelle Hemsley | Guido Braun         |
| Stv. Helge Messner   | Stv. Martin Gutmann |

Stv. Ute Schwarzenberger  
Stv. Oliver Rehbein

Berthold Leinweber

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2024 Bezüge in Summe von 10 TEUR.

## **7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten**

Ausfallbürgschaft in Höhe von 135 TEUR zur Finanzierung des Bauvorhabens Feuerbachstraße 7-9 mit 18 Wohnungen.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 2.646 TEUR für den Kauf städtischer Wohnungen.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 16.374 TEUR zur Finanzierung des Bauvorhabens Hauptfeuerwache.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 1.346 TEUR zur Finanzierung des Grundstücksankauf Feuerwache.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 361 TEUR zur Finanzierung von Sanierungsarbeiten in der Johanneskirchgasse 2-4.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 406 TEUR zur Finanzierung von Sanierungsarbeiten in der Graf-Philipp-Ludwig-Straße 3-5.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 567 TEUR zur Finanzierung eines neuen Daches sowie neuer Fenster in der Burgallee 55-61.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 3.537 TEUR zur Finanzierung von Sanierungsarbeiten in der Badergasse, Nordstraße, Akademiestraße, Schwarzenbergstraße, Querstraße sowie im Mühltorweg.

## **8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

### **Einnahmen**

|                            |          |
|----------------------------|----------|
| Bürgschaftsprovisionen     | 16 TEUR  |
| Zins, Tilgung und Gebühren | 115 TEUR |

### **Ausgaben**

Keine

## 9. Unternehmensdaten

| Bilanz (TEUR)                                 | 2023           | 2024           |
|-----------------------------------------------|----------------|----------------|
| <b>Aktiva</b>                                 |                |                |
| Anlagevermögen                                | 265.805        | 264.177        |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 15             | 9              |
| Sachanlagen                                   | 265.724        | 264.111        |
| Finanzanlagen                                 | 65             | 58             |
| Umlaufvermögen                                | 16.171         | 17.277         |
| Vorräte                                       | 11.107         | 13.397         |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 4.990          | 3.800          |
| Wertpapiere                                   | 0              | 0              |
| Liquide Mittel                                | 74             | 80             |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 0              | 25             |
| Aktive latente Steuern                        | 0              | 0              |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>281.976</b> | <b>281.479</b> |
| <b>Passiva</b>                                |                |                |
| Eigenkapital                                  | 23.913         | 23.913         |
| Gezeichnetes Kapital                          | 10.159         | 10.159         |
| Kapitalrücklage                               | 0              | 0              |
| Gewinnrücklagen                               | 13.754         | 13.754         |
| Bilanzergebnis                                | 0              | 0              |
| Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen        | 4.212          | 4.126          |
| Rückstellungen                                | 5.008          | 7.534          |
| Verbindlichkeiten                             | 241.860        | 238.982        |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 6.982          | 6.924          |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>281.976</b> | <b>281.479</b> |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>     | <b>2023</b>    | <b>2024</b>    |
| <b>Gesamtleistung</b>                         | <b>36.973</b>  | <b>40.810</b>  |
| Umsatzerlöse                                  | 37.197         | 38.423         |
| Bestandsveränderungen                         | -370           | 2.284          |
| Aktivierte Eigenleistungen                    | 147            | 103            |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 874            | 790            |
| <b>Betriebsleistung</b>                       | <b>37.848</b>  | <b>41.600</b>  |
| <b>Betriebsaufwand</b>                        | <b>-31.990</b> | <b>-34.937</b> |
| Materialaufwand                               | 18.825         | 21.285         |
| Personalaufwand                               | 4.561          | 4.630          |
| Abschreibungen                                | 6.223          | 6.759          |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | 2.381          | 2.264          |
| <b>Finanzergebnis</b>                         | <b>-3.875</b>  | <b>-3.912</b>  |
| Erträge aus Beteiligungen                     | 0              | 0              |
| Erträge aus Gewinnabführung                   | 0              | 0              |
| Erträge aus anderen Finanzanlagen             | 0              | 0              |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 53             | 4              |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen              | 0              | 0              |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              | 3.928          | 3.917          |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme             | 0              | 0              |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                   | <b>1.982</b>   | <b>2.750</b>   |

|                                      |          |          |
|--------------------------------------|----------|----------|
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 1        | 1        |
| Sonstige Steuern                     | 935      | 926      |
| Ergebnisübernahme                    | 0        | 0        |
| Ergebnisabführung                    | 1.047    | 1.824    |
| <b>Jahresergebnis</b>                | <b>0</b> | <b>0</b> |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                                             | 2023    | 2024    |
|---------------------------------------------|---------|---------|
| <b>Vermögenslage</b>                        |         |         |
| Anlagendeckungsgrad (%)                     | 94,3%   | 93,9%   |
| Investitionen (TEUR)                        | 14.724  | 5.335   |
| Investitionsquote (%)                       | 5,5%    | 2,0%    |
| Eigenkapital (TEUR)                         | 23.913  | 23.913  |
| Eigenkapitalquote (%)                       | 8,5%    | 8,5%    |
| Fremdkapital (TEUR)                         | 253.851 | 253.440 |
| Fremdkapitalquote (%)                       | 90,0%   | 90,0%   |
| Verschuldungsgrad (%)                       | 1011,4% | 999,4%  |
| <b>Finanzlage</b>                           |         |         |
| Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit (TEUR) | 22.257  | 13.397  |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit (TEUR)   | -14.640 | -5.179  |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (TEUR)  | -7.584  | -8.212  |
| <b>Ertragslage</b>                          |         |         |
| Umsatzrentabilität (%)                      | 7,8%    | 9,6%    |
| Eigenkapitalrentabilität (%)                | 12,2%   | 15,4%   |
| Materialintensität (%)                      | 50,9%   | 52,2%   |
| EBIT (TEUR)                                 | 6.792   | 7.589   |
| EBITDA (TEUR)                               | 13.016  | 14.348  |
| <b>Personal</b>                             |         |         |
| Personalintensität (%)                      | 12,3%   | 11,3%   |
| Anzahl Beschäftigte im Jahresdurchschnitt   | 77      | 76      |
| Auszubildende im Jahresdurchschnitt         | 5       | 5       |

## 11. Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2024 standen für die Gesellschaft die Fortsetzung der Modernisierung und Sanierung des Wohnungsbestandes im Vordergrund. Die Planungsarbeiten für die Modernisierungen Steinheimer Straße 1 und Vor der Pulvermühle 1, 1a und 10 wurden fortgeführt und teilweise umgesetzt. Die Modernisierung des Projektes Am Ballplatz ging 2024 in die Planungsphase. Das Projekt Teichwegareal in Hanau ist eines der umfangreichsten Modernisierungs- und Bauprojekte der Baugesellschaft Hanau GmbH. Im Berichtsjahr 2024 wurden die Sanierungen der Bestandsgebäude in der Ameliastraße 5, 7, 9 und 11 sowie der Kurfürstenstraße 8 und 10 abgeschlossen. Ebenso wurde die Nachverdichtung des Geländes durch den Neubau Ameliastraße 11a abgeschlossen. Es konnten neben der Modernisierung des Altbestandes 23 neue Wohnungen geschaffen werden, davon zehn im neuen Gebäude und 13 durch Dachaufstockung dreier Bestandsgebäude. Infolge dieser Baumaßnahmen und der Verschönerungen im Außenbereich des Areals wurde die Wohnqualität erheblich gesteigert.

Die Baugesellschaft Hanau GmbH schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung an die BHG in Höhe von TEUR 1.824 (im Vorjahr TEUR 1.047) ab. Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2024 TEUR 281.479. Es ist eine Reduzierung von TEUR 497 gegenüber dem Vorjahr (TEUR 281.976) zu verzeichnen.

## **12. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung**

In den kommenden Jahren liegt bei der BauGe der Fokus wie auch in den Vorjahren weiter auf der Sanierung und Modernisierung der Liegenschaften, insbesondere unter energetischen Gesichtspunkten. Zudem werden die Leerstandswohnungen weiterhin konsequent in einen den aktuellen Bedürfnissen entsprechenden Zustand versetzt und somit die Leerstandsquote weiter gesenkt. Dadurch, dass ein Großteil der Liegenschaften zwischen 1945 und 1970 errichtet wurde und ein Großteil der Mietenden langjährig bei der Baugesellschaft wohnt, besteht nach wie vor flächendeckend ein hoher Bedarf an Modernisierung, energetischer Optimierung und Barriere-Minimierung. Die Risiken für die Verwaltung und Bewirtschaftung des Wohnungsbestandes sind als gering anzusehen. Der Wohnungsbestand erfreut sich einer qualifizierten Nachfrage, zudem ist nach wie vor eine gewisse Aufbruchsstimmung in Hanau zu spüren. Begünstigt wird die Entwicklung durch die zentrale Lage der Stadt Hanau im östlichen Rhein-Main-Gebiet. Durch die Entwicklung der Region können sich hier Chancen ergeben. Eine hohe Herausforderung ergibt sich aus dem erforderlichen Sanierungs- und Modernisierungsbedarf – auch mit Blick auf die steigenden Bau- und Finanzierungskosten. Eine Streuung der Zinsbindungsfristen soll auch weiterhin zu einer Risikominimierung beitragen. Die Fremdkapitalaufnahme steigert das Liquiditätsaufnahmerisiko und kann zu höheren Darlehenskosten führen. Aufgrund der aktuellen Zinsentwicklung ist bei Neuaufnahmen und Prolongationen mit höheren Zinsbelastungen zu rechnen. Diese wird regelmäßig überwacht und systematisch in die Entscheidungsprozesse einbezogen. Mit dem vorhandenen Personalbestand werden die aktuellen Aufgaben und Herausforderungen gut bewältigt. Den in den kommenden Jahren altersbedingt anstehenden Abgängen im Personalbereich wird durch kontinuierliche Fortsetzung der Aus- und Weiterbildung begegnet.

Hanau wird ab 2026 wieder eine kreisfreie Stadt sein. Die stetige Bevölkerungszunahme wird auch in Zukunft zu einer starken Nachfrage insbesondere nach bezahlbarem Wohnraum führen. Hierin liegen langfristig Stärke und Potenzial der Baugesellschaft Hanau GmbH.

## **13. Nachhaltigkeitsbericht**

Die BauGe bezieht Ökostrom. Der Fuhrpark wird entsprechend den Möglichkeiten mit Hybrid-/Elektrofahrzeugen bedient. Durch das Angebot von Jobticket und Fahrradleasing soll die Mobilitätswende unterstützt werden.

## Baugenossenschaft Steinheim e.G.

Anschrift: Pfaffenbrunnenstraße 107a  
63456 Hanau  
Kontakt: 06181/96404-0  
info@bg-steinheim.de  
www.bg-steinheim.de  
Gründung: 05.11.1903  
GnR: Nr. 152, AG Hanau

**Baugenossenschaft  
Steinheim eG**



### 1. Unternehmensgegenstand

Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Baugenossenschaft Steinheim eG ist gemäß § 121 Abs. 2 HGO von der Prüfungspflicht befreit, da sie genossenschaftlichen Wohnungsbau betreibt, der gesetzlich als nichtwirtschaftliche Tätigkeit im Wohnungswesen definiert ist.

### 3. Gesellschafter

|                  |         |
|------------------|---------|
| Stadt Hanau      | 46,55 % |
| Anteile Stadtrat | 0,04 %  |
| Übrige Anteile   | 53,41 % |

### 4. Beteiligungsverhältnisse

|                                                                     |           |
|---------------------------------------------------------------------|-----------|
| Frankfurter Volksbank                                               | 0,00091 % |
| Treuhandgesellschaft für die Südwestdeutsche Wohnungswirtschaft mbH | 1,47 %    |

### 5. Vorstand

|                  |                        |
|------------------|------------------------|
| Tanja Schulz     | Dipl. Ing. Architektin |
| Karoline Ruppert | Immobilienökonomien    |
| Nicole Sperfeldt | Rechtsanwältin         |

Auf die Angabe der Bezüge wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### 6. Aufsichtsrat

|                     |                                                                                 |
|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| Roland Battenhausen | Dipl. Volkswirt-Vorsitzender (bis 14.11.2024)                                   |
| Marc Goss           | Kaufmann der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft - Vorsitzender (ab 14.11.2024) |

|                      |                                                      |
|----------------------|------------------------------------------------------|
| Dr. Maximilian Bieri | Bürgermeister - stell. Vorsitzender                  |
| Dr. Daniell Bastian  | Bürgermeister                                        |
| Stefan Blumöhr       | Wirtschaftsprüfer und Steuerberater (bis 14.11.2024) |
| Oliver Gömpel        | Angestellter - (bis 14.11.2024)                      |
| Mirja Dorny          | Geschäftsführerin                                    |
| Dr. Lukas Kriesch    | Wissenschaftl. Mitarbeiter (ab 14.11.2024)           |
| Rudolf Streb         | Pensionär                                            |

Es werden keine Angaben über die Aufwandsentschädigungen des Aufsichtsrates gemacht.

## **7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten**

Keine

## **8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

### **Einnahmen**

|                            |         |
|----------------------------|---------|
| Zins, Tilgung und Gebühren | 11 TEUR |
|----------------------------|---------|

### **Ausgaben**

Keine

## 9. Unternehmensdaten

| <b>Bilanz (TEUR)</b>                          | <b>2023</b>   | <b>2024</b>   |
|-----------------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>Aktiva</b>                                 |               |               |
| Anlagevermögen                                | 18.085        | 17.498        |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 0             | 0             |
| Sachanlagen                                   | 18.083        | 17.496        |
| Finanzanlagen                                 | 2             | 2             |
| Umlaufvermögen                                | 3.317         |               |
| Vorräte                                       | 867           | 1.047         |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 358           | 317           |
| Liquide Mittel                                | 2.092         | 1.997         |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>21.402</b> | <b>20.857</b> |
| <b>Passiva</b>                                |               |               |
| Eigenkapital                                  | 10.251        | 10.728        |
| Geschäftsguthaben                             | 1.256         | 1.254         |
| Ergebnisrücklagen                             | 8.984         | 9.474         |
| Bilanzergebnis                                | 11            | 1.360         |
| Rückstellungen                                | 56            | 59            |
| Verbindlichkeiten                             | 10.650        | 9.674         |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 445           | 386           |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>21.402</b> | <b>20.857</b> |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>     | <b>2023</b>   | <b>2024</b>   |
| <b>Gesamtleistung</b>                         | <b>3.374</b>  | <b>3.578</b>  |
| Umsatzerlöse                                  | 3.303         | 3.398         |
| Bestandsveränderungen                         | 71            | 180           |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 61            | 47            |
| <b>Betriebsleistung</b>                       | <b>3.435</b>  | <b>3.625</b>  |
| <b>Betriebsaufwand</b>                        | <b>-2.674</b> | <b>-2.953</b> |
| Materialaufwand                               | -1.259        | -1.351        |
| Personalaufwand                               | -590          | -743          |
| Abschreibungen                                | -591          | -594          |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | -234          | -265          |
| <b>Finanzergebnis</b>                         | <b>761</b>    | <b>672</b>    |
| Erträge aus anderen Finanzanlagen             | 0             | 0             |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 6             | 27            |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              | -142          | -136          |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>                  | <b>625</b>    | <b>563</b>    |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag          | 0             | 0             |
| Sonstige Steuern                              | -73           | -74           |
| Ergebnisübernahme                             | 0             | 0             |
| Einstellung in Ergebnisrücklagen              | -540          | -478          |
| <b>Jahresergebnis</b>                         | <b>12</b>     | <b>11</b>     |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                                           | 2023   | 2024   |
|-------------------------------------------|--------|--------|
| <b>Vermögenslage</b>                      |        |        |
| Anlagendeckungsgrad (%)                   | 56,69  |        |
| Eigenkapital (TEUR)                       | 10.252 | 10.738 |
| Eigenkapitalquote (%)                     | 47,9   | 51,5   |
| <b>Finanzlage</b>                         |        |        |
| Liquidität                                | 2.092  | 1.997  |
| <b>Ertragslage</b>                        |        |        |
| Umsatzrentabilität (%)                    | 18,92  | 16,56  |
| Eigenkapitalrentabilität (%)              | 5,39   | 4,55   |
| Materialintensität (%)                    | 36,65  | 37,26  |
| EBIT (TEUR)                               | 1.943  | 2.126  |
| <b>Personal</b>                           |        |        |
| Personalintensität (%)                    | 17,86  | 21,85  |
| Anzahl Beschäftigte im Jahresdurchschnitt | 13     | 15     |

## 11. Geschäftsverlauf

Die Baugenossenschaft Steinheim eG setzte ihre positive Entwicklung auch 2024 fort. Im Fokus stand die kontinuierliche Modernisierung des Bestands, um Attraktivität und Werthaltigkeit der Immobilien langfristig zu sichern. Durch gezielte Maßnahmen konnte eine nahezu vollständige Vermietung erreicht werden. Die Leerstandsquote betrug zum 31.12.2024 lediglich 0,69 %.

Um die Vermietbarkeit auch künftig zu gewährleisten, bleibt die Pflege und Modernisierung der Wohnungen ein zentrales Ziel. Nicht planbare Instandhaltungen, insbesondere bei Mieterwechseln, erfordern zwar hohe Aufwendungen, sind jedoch notwendig für eine zeitgemäße Ausstattung. 2024 wurden hierfür insgesamt TEUR 368,3 investiert, vor allem in Leitungen und Bäder.

Parallel entwickelt die Genossenschaft ihre Strukturen weiter, setzt stärker auf Digitalisierung und passt die Verwaltung schrittweise an, um Effizienz zu steigern und die Betreuung langfristig zu sichern. Auch im Jahr 2023 hatte die Baugenossenschaft keinen strukturellen Wohnungsleerstand zu verzeichnen. Alle gekündigten Wohnungen konnten innerhalb der dreimonatigen Kündigungsfrist wieder vermietet werden. Die renovierungsbedingte Leerstandsquote betrug zum 31.12.2023 lediglich 0,46 %. Die Attraktivität der Genossenschaft als Vermieterin drückt sich in der anhaltend guten Nachfrage nach Wohnraum und durch eine hohe Zahl von Wohnungsbewerbern aus.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden Aufwendungen für Instandhaltung von insgesamt 431 TEUR (VJ 306 TEUR) getätigt.

## 12. Risiken- und Chancenbericht

Für die nahe Zukunft sind unter Berücksichtigung der geplanten Investitionen weiterhin keine Risiken erkennbar, die die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage bestandsgefährdend beeinflussen könnten. Zur Sicherung der dauerhaften Vermietbarkeit und zur Anpassung an moderne Wohnstandards wird die Baugenossenschaft Steinheim eG ihren Immobilienbestand im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten weiter modernisieren. Risiken, die die Finanz-, Vermögens- oder Ertragslage gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

Die stabile Geschäftsentwicklung basiert auf einer langfristig ausgerichteten, risikobewussten Strategie. Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen bleiben ein Schwerpunkt. Ein Instandhaltungstau besteht nicht. Das Risikomanagement stellt die Zahlungsfähigkeit sicher und zielt auf eine Stärkung des Eigenkapitals. Leerstände und Mietminderungen werden kontinuierlich

überwacht. Das Anlagevermögen ist langfristig finanziert, vorwiegend über Annuitätendarlehen mit fünf- bis zehnjähriger Zinsbindung. Die Zinsänderungsrisiken sind überschaubar. Zinsentwicklung und Bindungsfristen werden fortlaufend analysiert. Bei Bedarf werden frühzeitig Prolongationen oder Sondertilgungen vorgenommen. Mittel- bis langfristig will die Genossenschaft die Fremdverwaltung nach WEG strukturell ausbauen, um dauerhaft hohe Qualität in der Betreuung zu sichern – unterstützt durch qualifiziertes Personal und kontinuierliche Fortbildung.

Die Vermietungsaussichten bleiben gut: In Hanau besteht ein deutlicher Nachfrageüberhang, der auch 2025 anhalten dürfte. Gleichwohl erschweren Unsicherheiten wie geopolitische Lage, Inflation und hohes Zinsniveau verlässliche Prognosen und könnten auch indirekt durch höhere Nebenkosten die Mieter belasten.

### **13. Nachhaltigkeitsbericht**

Die Baugenossenschaft Steinheim eG ist zu keiner Nachhaltigkeitsberichterstattung verpflichtet.

## Gem. Bau- und Siedlungsgenossenschaft Klein-Auheim e.G.

Anschrift: Veilchenweg 11  
63456 Hanau  
Kontakt: 06181/60406  
Valina@bg-klein-auheim.de  
Gründung: 13.06.1949  
GnR: Nr. 149, AG Hanau



1949 - 70 Jahre - 2019

### 1. Unternehmensgegenstand

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und soziale verantwortbare Wohnungsversorgung (gemeinnütziger Zweck). Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Klein-Auheim eG ist gemäß § 121 Abs. 2 HGO von der Prüfungspflicht befreit, da ihre Tätigkeit in der genossenschaftlichen Wohnraumversorgung liegt, die im Gesetz als nichtwirtschaftliche Aufgabe ausgewiesen ist.

### 3. Gesellschafter

|                  |         |
|------------------|---------|
| Stadt Hanau      | 45,83 % |
| Anteile Stadtrat | 0,08 %  |
| Übrige Anteile   | 54,09 % |

### 4. Beteiligungsverhältnisse

|                       |           |
|-----------------------|-----------|
| Frankfurter Volksbank | 0,00064 % |
|-----------------------|-----------|

### 5. Vorstand

Bärbel Valina Allo  
Jörg Zimpel

### 6. Aufsichtsrat

|                     |                                  |
|---------------------|----------------------------------|
| Andreas Fleischer   | Vorsitzender                     |
| Christian Rossow    | stellvertretender Vorsitzender   |
| Thomas Petruch      |                                  |
| Christina Schneider | Stellvertretende Schriftführerin |
| Laurie Anne Thomas  | Schriftführerin                  |
| Isabelle Hemsley    | Stadträtin Stadt Hanau           |

Es werden keine Angaben über die Aufwandsentschädigungen des Aufsichtsrates gemacht.

#### **7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten**

Keine

#### **8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

Keine

## 9. Unternehmensdaten

| <b>Bilanz (TEUR)</b>                          | <b>2023</b>  | <b>2024</b>  |
|-----------------------------------------------|--------------|--------------|
| <b>Aktiva</b>                                 |              |              |
| Anlagevermögen                                | 7.486        | 7.291        |
| Sachanlagen                                   | 7.485        | 7.290        |
| Finanzanlagen                                 | 1            | 1            |
| Umlaufvermögen                                | 1.711        | 1.617        |
| Unfertige Leistungen und andere Vorräte       | 428          | 385          |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 30           | 12           |
| Liquide Mittel                                | 1.253        | 1.220        |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>9.197</b> | <b>8.908</b> |
| <b>Passiva</b>                                |              |              |
| Eigenkapital                                  | 5.588        | 5.666        |
| Geschäftsguthaben                             | 336          | 336          |
| Ergebnisrücklagen                             | 5.244        | 5.291        |
| Bilanzergebnis                                | 8            | 39           |
| Rückstellungen                                | 23           | 39           |
| Verbindlichkeiten                             | 3.582        | 3.199        |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 4            | 5            |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>9.197</b> | <b>8.908</b> |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>     | <b>2023</b>  | <b>2024</b>  |
| <b>Gesamtleistung</b>                         | <b>1.310</b> | <b>1.406</b> |
| Umsatzerlöse                                  | 1.310        | 1.406        |
| Bestandsveränderungen                         | 76           | -43          |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 9            | 41           |
| <b>Betriebsleistung</b>                       | <b>1.395</b> | <b>2.200</b> |
| <b>Betriebsaufwand</b>                        | <b>1.355</b> | <b>1.318</b> |
| Materialaufwand                               | 909          | 837          |
| Personalaufwand                               | 165          | 173          |
| Abschreibungen                                | 198          | 197          |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | 83           | 111          |
| <b>Finanzergebnis</b>                         | <b>-25</b>   | <b>86</b>    |
| Erträge aus anderen Finanzanlagen             | 0            |              |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 6            | 18           |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              | 31           | 27           |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                   | <b>15</b>    | <b>77</b>    |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag          | 0            | 0            |
| Sonstige Steuern                              | 0            | 0            |
| Ergebnisübernahme                             | 0            | 0            |
| Ergebnisabführung                             | 0            | 0            |
| <b>Jahresergebnis</b>                         | <b>15</b>    | <b>77</b>    |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                                           | 2023  | 2024     |
|-------------------------------------------|-------|----------|
| <b>Vermögenslage</b>                      |       |          |
| Anlagendeckungsgrad (%)                   | 74,6  | 81,8     |
| Eigenkapital (TEUR)                       | 5.588 | 5.666    |
| Eigenkapitalquote (%)                     | 60,7  | 63,6     |
| Vermögenszuwachs (%)                      | 4,6   | 1,417140 |
| <b>Finanzlage</b>                         |       |          |
| Liquidität (TEUR)                         | 1.253 | 1.220    |
| <b>Ertragslage</b>                        |       |          |
| Umsatzrentabilität (%)                    | 1,18  | 5,48     |
| Eigenkapitalrentabilität (%)              | 0,28  | 1,36     |
| Materialintensität (%)                    | 65,1  | 38,1     |
| EBIT (TEUR)                               | 15    | 77       |
| <b>Personal</b>                           |       |          |
| Personalintensität (%)                    | 12,6  | 12,3     |
| Anzahl Beschäftigte im Jahresdurchschnitt | 4     | 4        |

## 11. Geschäftsverlauf

Der verwaltete Wohnungsbestand der Genossenschaft umfasst am 31.12.2024 insgesamt 160 Wohnungen, 10 Wohneinheiten (Behindertenwerk), 43 Einzelgaragen, 66 Stellplätze in Tiefgaragen und 50 PKW-Stellplätze. Der Wohnungsbestand gliedert sich in 88 öffentlich geförderte Sozialwohnungen und 82 freifinanzierte Genossenschaftswohnungen.

Bei den Wohnungswechseln wurden mit den Mitgliedern Nutzungsverträge nach den vorgeschriebenen Mustern des Gesamtverbandes der Wohnungswirtschaft abgeschlossen. Im Jahr 2024 fanden 6 Wohnungswechsel statt. Im Jahr 2023 waren es 7, davon 2 im eigenen Bestand. Die Wohnungsnachfrage ist immer noch gegeben. Die Vermietung freigewordener Wohnungen erfolgt größtenteils innerhalb der Kündigungsfrist. Es sind kurzfristige, modernisierungsbedingte Leerstände zu verzeichnen. Zum Stichtag 31.12.2024 gab es keinen Wohnungsleerstand. Im abgelaufenen Geschäftsjahr fanden keine Bautätigkeiten statt.

Gemessen am Gesamtvermögen beträgt das Anlagevermögen mit TEUR 7.291 rund 81,8 % zum Umlaufvermögen mit TEUR 1.617 rund 18,2 %. Nach Gegenüberstellung der Fremdmittel von TEUR 3.242 verbleibt ein Reinvermögen von TEUR 5.666. Dieses hat sich im Vergleich zum Jahresanfang um TEUR 78 (1,4 %) erhöht. Das Eigenkapital der Genossenschaft beläuft sich zum 31.12.2024 auf TEUR 5.666 und stellt einen relativen Anteil am Gesamtvermögen von 63,6 % dar. Der Anteil der Verbindlichkeiten am Gesamtkapital beträgt TEUR 3.199 (35,9 %). Die Genossenschaft schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss von TEUR 77 ab. Zur weiteren Stärkung des Eigenkapitals wurden vom Jahresüberschuss TEUR 39 in die Bauerneuerungsrücklage eingestellt. Daraus ergibt sich ein Bilanzgewinn von TEUR 39. Für Instandhaltungen und Modernisierungen wurden in der Genossenschaft im Geschäftsjahr 2024 insgesamt TEUR 394 aufgewendet.

## 12. Risiken- und Chancenbericht

Die Vermietungssituation gestaltete sich im abgelaufenen Geschäftsjahr weiter beständig. Aufgrund der hohen Nachfrage nach preisgünstigen Wohnungen und unserer Lage innerhalb des Rhein-Main-Gebietes wird weiterhin von einer hohen Nachfrage an Wohnraum ausgegangen. Unter Berücksichtigung des gegenwärtig unsicheren wirtschaftlichen Umfeldes sind Prognosen für das Geschäftsjahr 2024 mit Unsicherheiten verbunden. Hohe Energiepreise, kriegsbedingte

Unsicherheit, Zinsanstieg und eine schwache Weltwirtschaft machen es schwierig, negative Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf zuverlässig einzuschätzen.

Die Genossenschaft schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss von TEUR 77 ab. Zur weiteren Stärkung des Eigenkapitals wurden vom Jahresüberschuss TEUR 39 in die Bauerneuerungsrücklage eingestellt. Daraus ergibt sich ein Bilanzgewinn von TEUR 39. Die Finanzierung erfolgt durch wohnungswirtschaftlich übliche grundpfandrechtlich gesicherte Kredite.

Für das kommende Jahr, welches von vergleichbaren Instandhaltungsaufwendungen wie im Jahr 2024 geprägt sein wird, rechnet die Genossenschaft mit einem weiterhin positiven Ergebnis.

### **13. Nachhaltigkeitsbericht**

Gem. Bau- und Siedlungsgenossenschaft Klein-Auheim eG ist zu keiner Nachhaltigkeitsberichterstattung verpflichtet.

## Eigenbetrieb Hanau Immobilien und Baumanagement

Anschrift: Hessen-Homburg-Platz 5  
63452 Hanau  
Kontakt: 06181/295-8074  
hanau-ibm@hanau.de  
www.hanau.de  
Gründung: 01.01.2007

### 1. Unternehmensgegenstand

Zweck des Eigenbetriebs ist die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten der Stadt Hanau mit Gebäuden, Räumen und dazugehörigen Außenanlagen und Grundstücksflächen. Hierzu gehören insbesondere die interne und externe An- und Vermietung, die Bewirtschaftung und der Betrieb, die bauliche Unterhaltung, die Instandsetzung und Sanierung und die Planung und Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten. Der Eigenbetrieb betreibt, bewirtschaftet und unterhält alle Gebäude und dazugehörigen Grundstücksflächen, die ihm als Sondervermögen zugeordnet sind.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Der Eigenbetrieb Hanau Immobilien- und Baumanagement ist gemäß § 121 Abs. 2 HGO von der Prüfungspflicht befreit, da er der kommunalen Eigenbedarfsdeckung dient und damit eine gesetzlich ausgenommene Aufgabe wahrnimmt.

### 3. Gesellschafter

Eigenbetriebe sind kommunale Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die organisatorisch selbstständig geführt werden. Sie gehören zum Sondervermögen der jeweiligen Kommune und unterliegen deren Kontrolle. Da Eigenbetriebe keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen, gibt es keine Gesellschafter. Stattdessen wird die Verantwortung und Vertretung durch die Gemeinde wahrgenommen, d.h. bei der Stadt Hanau durch eine Betriebsleitung.

### 4. Beteiligungsverhältnisse

Keine

### 5. Betriebsleitung

Sibylle Jesgarz

Von der Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

### 6. Betriebskommission

Oberbürgermeister Claus Kaminsky  
Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri  
StR Joachim Stamm Hanau  
Stv. Helge Messner

Mathematiker  
selbstständiger Augenoptiker / Betriebswirt  
Oberstudienrat

|                           |                                                                |
|---------------------------|----------------------------------------------------------------|
| Stv. Julian Straub        | Erzieher in Ausbildung                                         |
| Stv. Wolfgang Schaffert   | stv. Stadtverordnetenvorsteher Rentner                         |
| Stv. Klaudia Mänz Hanau   | selbstständige Unternehmerin                                   |
| Stv. Holger Vogt          | Diplom-Sozialpädagoge                                          |
| Stv. Beate Funk           | Stadtverordnetenvorsteherin                                    |
| Stv. Jochen Dohn          | Wahlkreismitarbeiter DIE LINKE. Fraktion im Hessischen Landtag |
| Stv. Angelika Gunkel      | Rentnerin                                                      |
| Stv. Pascal Reddig        | Rechtsreferendar                                               |
| Andreas Kegelmann Hanau   | hauptamtlicher Personalrat                                     |
| Kai Stolzenburg Hanau     | nebenamtlicher Personalrat                                     |
| Hans-Joachim Jung Hanau ö | ffentlich bestellter und vereidigter Gutachter                 |
| Thomas Wenzel Hanau       | Obermeister Metallinnung                                       |

Die Betriebskommissionsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit keine Vergütung. Von der Möglichkeit gemäß § 286 Abs. 4 HGB hat der Eigenbetrieb Gebrauch gemacht.

## 7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

## 8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

### Einnahmen

|                            |             |
|----------------------------|-------------|
| Großkundenrabatt           | 13.500 TEUR |
| Zins, Tilgung und Gebühren | 12.153 TEUR |

### Ausgaben

|                 |             |
|-----------------|-------------|
| Miete           | 30.018 TEUR |
| Mietnebenkosten | 17.467 TEUR |

## 9. Unternehmensdaten

| <b>Bilanz (TEUR)</b>                                      | <b>2023</b>    | <b>2024</b>    |
|-----------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| <b>Aktiva</b>                                             |                |                |
| Anlagevermögen                                            | 318.516        | 329.006        |
| Sachanlagen                                               | 318.516        | 329.006        |
| Umlaufvermögen                                            | 8.843          | 3.495          |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände             | 8.843          | 3.495          |
| Liquide Mittel                                            | 38.989         | 34.731         |
| Rechnungsabgrenzungsposten                                | 24             | 19             |
| <b>Summe Aktiva</b>                                       | <b>357.529</b> | <b>363.756</b> |
| <b>Passiva</b>                                            |                |                |
| Eigenkapital                                              | 123.090        | 120.827        |
| Stammkapital                                              | 25.000         | 25.000         |
| Rücklagen                                                 | 90.719         | 90.719         |
| Gewinn/Verlust                                            | 7.371          | 5.108          |
| Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen | 64.155         | 64.817         |
| Rückstellungen                                            | 6.297          | 5.602          |
| Verbindlichkeiten                                         | 163.925        | 172.443        |
| Rechnungsabgrenzungsposten                                | 62             | 66             |
| <b>Summe Passiva</b>                                      | <b>357.529</b> | <b>363.756</b> |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>                 | <b>2023</b>    | <b>2024</b>    |
| <b>Gesamtleistung</b>                                     | <b>45.155</b>  | <b>46.590</b>  |
| Umsatzerlöse                                              | 44.741         | 46.005         |
| Andere aktivierte Eigenleistungen                         | 414            | 585            |
| Sonstige betriebliche Erträge                             | 2.939          | 3.377          |
| <b>Betriebsleistung</b>                                   | <b>48.094</b>  | <b>49.967</b>  |
| <b>Betriebsaufwand</b>                                    | <b>-43.381</b> | <b>-47.552</b> |
| Materialaufwand                                           | 28.361         | 31.340         |
| Personalaufwand                                           | 6.617          | 7.494          |
| Abschreibungen                                            | 7.421          | 7.650          |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                        | 982            | 1.068          |
| <b>Finanzergebnis</b>                                     | <b>5</b>       | <b>2</b>       |
| Erträge aus anderen Finanzanlagen                         |                |                |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                      | 0              | 1              |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                          | -4.403         | -4.698         |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                               | <b>-4.403</b>  | <b>-4.697</b>  |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                      | 5              | -3             |
| Sonstige Steuern                                          | 2              | -17            |
| <b>Jahresergebnis</b>                                     | <b>303</b>     | <b>-2.263</b>  |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                            | 2023   | 2024   |
|----------------------------|--------|--------|
| <b>Vermögenslage</b>       |        |        |
| Anlagenintensität (%)      | 89,1   | 90,4   |
| Eigenkapitalquote (%)      | 34,4   | 33,2   |
| <b>Finanzlage</b>          |        |        |
| Finanzmittelbestand (TEUR) | 38.989 | 34.731 |
| <b>Ertragslage</b>         |        |        |
| Umsatzerlöse (TEUR)        | 44.741 | 46.005 |
| Personalaufwand            | 6.617  | 7.494  |

## 11. Geschäftsverlauf

Das Jahr 2024 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von TEUR 2.263 (i. Vj: Jahresüberschuss von TEUR 303) ab. Das Jahresergebnis liegt damit um TEUR 1.944 besser als das laut Wirtschaftsplan veranschlagte Ergebnis in Höhe von TEUR 4.207. Die Finanzierung des Eigenbetriebs erfolgt im Wesentlichen durch Mieteinnahmen und Nebenkostenabrechnungen aus der stadinternen Vermietung. Die Umsatzerlöse aus Mieten betragen im Berichtsjahr € 34,6 Mio. (i. Vj: € 33,9 Mio.) und aus Nebenkosten € 24,2 Mio. (i. Vj: € 20,2 Mio.). Davon wurden Erlösschmälerungen (Großkundenrabatte) von € 13,5 Mio. (i. Vj: € 10,0 Mio.) abgesetzt. Die wesentlichen Aufwendungen stellen Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung in Höhe von € 31,3 Mio. (i. Vj: € 28,4 Mio.), Abschreibungen in Höhe von € 7,7 Mio. (i. Vj: € 7,4 Mio.), Personalaufwand in Höhe von € 7,5 Mio. (i. Vj: € 6,6 Mio.) sowie Zinsaufwendungen in Höhe von € 4,7 Mio. (i. Vj: € 4,4 Mio.) dar. Die Liquidität war im Berichtszeitraum jederzeit sichergestellt.

## 12. Risiken- und Chancenbericht

Die größten Risiken liegen in der Altersstruktur der Belegschaft, im Fachkräftemangel sowie in Cyberangriffen. Aufgrund des überdurchschnittlich hohen Investitionsvolumens des Eigenbetriebs muss weiterhin neues Fachpersonal zur Umsetzung der Maßnahmen eingestellt werden. Auch die gesetzlichen Anforderungen für Neubauten, Bauunterhaltung und Wartungen binden immer mehr Ressourcen. Nach Fertigstellung der Gebäude verursachen die zusätzlich geschaffenen Flächen auch in der Bauunterhaltung weiterhin Personalbedarf. Das schnelle Wachstum des Eigenbetriebs mit der einhergehenden Fachkräftegewinnung stellt bis auf Weiteres eine Herausforderung dar.

Die aktuelle Situation im Baugewerbe erschwert auch zunehmend Bauabläufe innerhalb der Projekte. Auch bei externen Auftragnehmern liegt ein Fachkräftemangel vor, so dass sich zunehmend Bauabläufe verzögern. Hinzu kommt die Baukostenentwicklung der letzten Jahre. Während der Baupreisindex vor 5 Jahren noch bei durchschnittlich 90 lag, liegt er nun gemäß Statistischem Bundesamt bei über 130. Dies macht sich sowohl bei den Investitionen als auch in der Bauunterhaltung deutlich bemerkbar.

2024 konnten alle im aktuellen Wirtschaftsplan vorgesehenen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von Schulen und Kindertagesstätten fortgeführt bzw. abgeschlossen werden. Aufgrund der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung von Hanau bedarf es weiterer zusätzlicher bzw. größerer infrastruktureller Einrichtungen, insbesondere Kindertagesstätten und Schulen. Diese können jedoch nicht allein durch bauliche Erweiterungen von bestehenden Gebäuden auf Liegenschaften des Eigenbetriebes realisiert werden. Hier ist auch weiterhin eine enge Zusammenarbeit und baurechtliche Abstimmung mit den städtischen Fachämtern notwendig, um die zusätzlichen Bedarfe an Gebäude- und Grundstücksflächen standortnah abbilden zu können. Die Stadt Hanau ist durch bereits erfolgte

Verdichtungsmaßnahmen im Innenbereich sowie durch die fortschreitende Entwicklung von Konversionsflächen und ehemaligen Gewerbegebieten beachtlich gewachsen. Daraus resultiert insbesondere ein erhöhter Bedarf an Schulen und Kindertagesstätten. Des Weiteren wird Hanau gemäß Beschluss des Hessischen Landtags vom 25. Februar 2025 zum 1. Januar 2026 wieder kreisfrei. Die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen Verwaltungsflächen werden durch den Eigenbetrieb bereitgestellt. Neben der temporären Anmietung von Flächen soll der Eigenbetrieb zusätzlich als Eigentümer und Bauherr den Neubau des Hauses rund um das Erwerbsleben abwickeln. Die Realisierung der Baumaßnahmen wird zu einer weiteren Erhöhung des Anlagevermögens des Eigenbetriebes führen; es kann mit höheren Umsatzerlösen durch Mieten und Nebenkostenerstattungen gerechnet werden. Auf der anderen Seite müssen die Investitionen, für die auch in den nächsten Jahren mit Baupreissteigerungen gerechnet werden muss, über Kredite finanziert werden, für die es einer Genehmigung durch den Regierungspräsidenten bedarf.

Für die Realisierung der zukünftigen Baumaßnahmen, die Unterhaltung und den Betrieb der Gebäude und Liegenschaften benötigt der Eigenbetrieb zusätzliche Mittel sowie zusätzliches Personal. Der Wirtschaftsplan 2025 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 4,05 Mio. € aus. Dieser ist im Wesentlichen in der unveränderten Beibehaltung des im Jahr 2024 von zuvor 10,0 Mio. € auf 13,5 Mio. € erhöhten Großkundenrabatts begründet.

### **13. Nachhaltigkeitsbericht**

Der Eigenbetrieb muss keinen Nachhaltigkeitsbericht erstellen.

## XII. Schulträgeraufgaben

## Brüder-Grimm Berufsakademie GmbH

Anschrift: Akademiestraße 52  
63450 Hanau  
Kontakt: 06181/6764640  
studierendensekretariat@bg-ba.de  
www.bg-ba.de  
Gründung: 12.11.2009  
Handelsregister: HRB 93168, AG Hanau

**bgba**

Brüder Grimm Berufsakademie  
Hanau

### 1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand der Gesellschaft ist es, eine Berufsakademie zu errichten, zu unterhalten und zu fördern. Die Berufsakademie trägt den Namen „Brüder-Grimm Berufsakademie Hanau“. Die Berufsakademie bezweckt die berufliche Qualifizierung handwerklich, gestalterisch und künstlerisch sowie gewerblich, technisch, kaufmännisch und pädagogisch/sozialpädagogisch Interessierter mit einer Berechtigung zum Studium an einer Universität oder Fachhochschule in dualer Ausbildungsform durch wissenschafts- und praxisorientierte Lehrinhalte.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Brüder-Grimm Berufsakademie GmbH ist gemäß § 121 Abs. 2 HGO von der Prüfungspflicht befreit, da sie als Bildungseinrichtung tätig ist und Bildung gemäß Gesetz keine wirtschaftliche Betätigung darstellt.

### 3. Gesellschafter

BeteiligungsHolding Hanau GmbH

100 %

### 4. Beteiligungsverhältnisse

Keine

### 5. Geschäftsführung

Erika Schulte

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### 6. Aufsichtsrat

Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri (Vorsitzender)  
Dr. Gunther Quidde (stellvertretender Vorsitzender)

Stv. Caroline Geier-Roth  
Stv. Helge Messner  
Stv. Anne-Dorothea Stübing  
Stv. Holger Vogt  
StR Monika Nickel

Kurt Soucek  
Phillip Gröninger  
Matthias Mainka  
Volker Lippmann

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2024 Bezüge in Summe von 5 TEUR.

#### **7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten**

Keine

#### **8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

##### **Einnahmen**

Keine

##### **Ausgaben**

|                         |          |
|-------------------------|----------|
| Dienstleistungsentgelte | 319 TEUR |
|-------------------------|----------|

## 9. Unternehmensdaten

| <b>Bilanz (TEUR)</b>                          | <b>2023</b> | <b>2024</b> |
|-----------------------------------------------|-------------|-------------|
| <b>Aktiva</b>                                 |             |             |
| Anlagevermögen                                | 4           | 3           |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 0           | 0           |
| Sachanlagen                                   | 4           | 3           |
| Finanzanlagen                                 | 0           | 0           |
| Umlaufvermögen                                | 286         | 325         |
| Vorräte                                       | 0           | 0           |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 282         | 321         |
| Wertpapiere                                   | 0           | 0           |
| Liquide Mittel                                | 3           | 3           |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 8           | 6           |
| Aktive latente Steuern                        | 0           | 0           |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>298</b>  | <b>334</b>  |
| <b>Passiva</b>                                |             |             |
| Eigenkapital                                  | 243         | 254         |
| Gezeichnetes Kapital                          | 25          | 25          |
| Kapitalrücklage                               | 0           | 0           |
| Gewinnrücklagen                               | 215         | 220         |
| Bilanzergebnis                                | 3           | 9           |
| Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen        | 1           | 1           |
| Rückstellungen                                | 32          | 52          |
| Verbindlichkeiten                             | 23          | 27          |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 0           | 0           |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>298</b>  | <b>334</b>  |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>     | <b>2023</b> | <b>2024</b> |
| <b>Gesamtleistung</b>                         | <b>607</b>  | <b>665</b>  |
| Umsatzerlöse                                  | 607         | 665         |
| Bestandsveränderungen                         | 0           | 0           |
| Aktivierte Eigenleistungen                    | 0           | 0           |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 55          | 7           |
| <b>Betriebsleistung</b>                       | <b>662</b>  | <b>671</b>  |
| <b>Betriebsaufwand</b>                        | <b>-629</b> | <b>-666</b> |
| Materialaufwand                               | 144         | 177         |
| Personalaufwand                               | 338         | 348         |
| Abschreibungen                                | 4           | 1           |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | 143         | 140         |
| <b>Finanzergebnis</b>                         | <b>4</b>    | <b>6</b>    |
| Erträge aus Beteiligungen                     | 0           | 0           |
| Erträge aus Gewinnabführung                   | 0           | 0           |
| Erträge aus anderen Finanzanlagen             | 0           | 0           |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 5           | 6           |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen              | 0           | 0           |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              | 0           | 0           |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme             | 0           | 0           |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                   | <b>37</b>   | <b>12</b>   |

|                                      |           |           |
|--------------------------------------|-----------|-----------|
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0         | 0         |
| Sonstige Steuern                     | 0         | 0         |
| Ergebnisübernahme                    | 0         | 0         |
| Ergebnisabführung                    | 0         | 0         |
| <b>Jahresergebnis</b>                | <b>37</b> | <b>12</b> |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                                             | 2023  | 2024  |
|---------------------------------------------|-------|-------|
| <b>Vermögenslage</b>                        |       |       |
| Anlagendeckungsgrad (%)                     | 1,3%  | 0,9%  |
| Investitionen (TEUR)                        | 0     | 0     |
| Investitionsquote (%)                       | 10,6% | 0,0%  |
| Eigenkapital (TEUR)                         | 243   | 254   |
| Eigenkapitalquote (%)                       | 81,5% | 76,3% |
| Fremdkapital (TEUR)                         | 54    | 78    |
| Fremdkapitalquote (%)                       | 18,2% | 23,5% |
| Verschuldungsgrad (%)                       | 9,3%  | 10,4% |
| <b>Finanzlage</b>                           |       |       |
| Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit (TEUR) | 38    | 33    |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit (TEUR)   | -37   | -33   |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (TEUR)  | 1     | 0     |
| <b>Ertragslage</b>                          |       |       |
| Umsatzrentabilität (%)                      | 6,1%  | 1,8%  |
| Eigenkapitalrentabilität (%)                | 15,2% | 4,7%  |
| Materialintensität (%)                      | 23,7% | 26,6% |
| EBIT (TEUR)                                 | 32    | 6     |
| EBITDA (TEUR)                               | 36    | 7     |
| <b>Personal</b>                             |       |       |
| Personalintensität (%)                      | 55,7% | 52,3% |
| Anzahl Beschäftigte im Jahresdurchschnitt   | 9     | 9     |
| Auszubildende im Jahresdurchschnitt         | 0     | 0     |

## 11. Geschäftsverlauf

Am 15. März 2024 wurden 18 Absolventinnen und Absolventen des Jahrgangs 2020 mit einem Bachelorabschluss im Studiengang Designmanagement und Produktgestaltung verabschiedet. Die Feier fand im CPH statt und wurde von einer Ausstellung der Thesis-Arbeiten begleitet, erstmals auch mit Abschlussarbeiten aus der Ausbildung. Im August 2024 starteten 48 Studierende ihr Studium an der BGBA, deutlich mehr als die ursprünglich geplanten 28. Besonders gefragt ist die Kombination aus Produktgestaltung und dem Ausbildungsberuf Goldschmied/in, sodass eine zweite Goldschmiedeklasse in Kooperation mit der Staatlichen Zeichenakademie Hanau eröffnet wurde. Die neuen Studierenden verteilen sich auf: Produktgestaltung: 31 Studierende; Designmanagement: 11 Studierende; Innovationsmanagement und Marketing: 4 Studierende. Wegen der hohen Studierendenzahl wurde der Elisabeth-Selbert-Saal im Rathaus als Hörsaal bereitgestellt und wird seit dem 29. August 2024 einmal wöchentlich von der BGBA genutzt. Die Studienorganisation wurde optimiert: Das bisherige Blockmodell erwies sich für Unternehmen als hinderlich, weshalb alle Studiengänge 2024 auf das Wochenmodell umgestellt wurden. Auch die Wohnsituation für Studierende wurde verbessert: Neben einem Wohnangebot am Hanauer Hafentor gibt es nun eine zweite Möglichkeit mit 10 Wohnplätzen in der Hammerstraße 2, die auf großes Interesse gestoßen ist.

Die Brüder-Grimm Berufsakademie GmbH schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 9 (im Vorjahr TEUR 37) ab. Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2024 TEUR 298. Es ist eine Steigerung von TEUR 38 gegenüber dem Vorjahr (TEUR 298) zu verzeichnen.

## 12. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Das strategische Ziel der BGBA für die kommenden fünf Jahre lautet: „Die BGBA etabliert sich zu einer einzigartigen dualen Studieneinrichtung für Design und Innovation, damit Talente mit hoher Qualität akademisch sowie berufs- und zukunftsorientiert ausgebildet werden“. Wesentliche Entwicklungsperspektiven und Potentiale für Geschäftsfelderweiterungen werden mit dem Umzug an den eigenen Standort – entgegen der bisherigen Planung nicht in den „Bruder 3“ im Pioneer Park sondern in den „Stadthof Hanau“ – ermöglicht. Die mit diesem Umzug verbundenen Chancen und Entwicklungspotenziale wurden im Kuratorium und im Aufsichtsrat vorgestellt und von beiden Gremien befürwortet. Erst durch eine eigenständige Adressierung, verbunden mit einer besseren Wahrnehmung mitten in der Hanauer Innenstadt und der Möglichkeit, als Berufsakademie selbstständig zu agieren und sich zu profilieren, kann die Akademie auf Dauer im Wettbewerb bestehen und ihr einzigartiges und innovatives Angebot konsolidieren und ausweiten. Die strategischen Partnerschaften zur Staatlichen Zeichenakademie Hanau, dem Beruflichen Schulzentrum Odenwaldkreis und der August-Bebel-Schule sowie den Kaufmännischen Schulen Hanau sollen vollumfänglich erhalten bleiben. Eine Erweiterung des Angebotes der BGBA kann somit einen positiven Effekt auf die Schülerzahlen der schulischen Bildungspartner und kooperierenden Unternehmen entfalten.

Das Land Hessen hat durch das zuständige Wirtschaftsministerium (HMK) in den Jahre 2022-2024 die Förderungen für Berufsakademien jährlich gekürzt. Es besteht das Risiko weiterer Kürzungen im Jahr 2025. Um eine defizitäre Lage der BGBA im Jahr 2025 abzufangen, wurde ein Dienstleistungsentgelt mit der Stadt Hanau vereinbart. Eine Kostendeckung ist nur mit finanzieller Unterstützung darstellbar.

## 13. Nachhaltigkeitsbericht

Die BGBA bietet den Beschäftigten das Jobticket an.

## Verband der berufsbildenden Schulen der Stadt Hanau und des MKK

Anschrift:            Magistrat der Stadt Hanau -  
                             Stadtschulamt  
                             Hessen-Homburg-Platz 7  
                             63452 Hanau  
Kontakt:            06181/2950-285  
                             stadtschulamt@hanau.de  
                             www.hanau.de  
Gründung:            1938

### 1. Unternehmensgegenstand

Die Stadt Hanau und der Main-Kinzig-Kreis bilden einen Schulverband gem. § 140 Abs. 1 Hessisches Schulgesetz. Der Schulverband führt die Bezeichnung „Verband der berufsbildenden Schulen der Stadt Hanau und des Main-Kinzig-Kreises“. Er hat seinen Sitz in Hanau. Der Schulverband ist Träger der Ludwig-Geißler-Schule, Akademiestraße 41, 63450 Hanau, und Eugen-Kaiser-Schule, Lortzingstraße 16, 63452 Hanau. Der Schulträger hat die Aufgabe, diese Schulen zu betreiben, zu unterhalten und zu finanzieren.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Der Verband der berufsbildenden Schulen der Stadt Hanau und des Main-Kinzig-Kreises ist gemäß § 121 Abs. 2 HGO von der Prüfungspflicht befreit, da er Aufgaben der beruflichen Bildung erfüllt, die nach dem Gesetz nicht als wirtschaftliche Betätigung gelten.

### 3. Gesellschafter

Keine

### 4. Beteiligungsverhältnisse

Keine

### 5. Geschäftsführung

Frank Bornmann

### 6. Vorstandsvorstand

|                                        |                                   |
|----------------------------------------|-----------------------------------|
| Dr. Maximilian Bieri                   | Vorsitzender Bürgermeister        |
| Jannik Marquart                        | Stellvertreter Kreisbeigeordneter |
| Stv. Anne-Dorothea Stübing             | Stv. Stadt Hanau                  |
| Wolfgang Schaffert                     | Stv. Stadt Hanau                  |
| Dr. Maria-Elisabeth Heisler-Wiegelmann | Kreistagsabgeordnete              |

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2024 Bezüge in Summe von 5 TEUR.

## **7. Verbandsversammlung**

|                           |                                       |
|---------------------------|---------------------------------------|
| Uta Böckel                | Vorsitzende                           |
| Stv. Caroline Geier-Roth  | Stellv. Vorsitzende - Stv Stadt Hanau |
| Stv. Reiner Wegener       | Stadt Hanau                           |
| Stv. Antje Kratzla-Knauer | Stadt Hanau                           |
| Stv. Petra Bauer          | Stadt Hanau                           |
| Stv. Klaudia Mänz         | Stadt Hanau                           |
| Ercan Celik               | Kreistag Erlensee                     |
| Celine Marquart           | Kreistag Freigericht                  |

Die ehrenamtlichen Mitglieder der Verbandsversammlung und des -vorstandes erhalten ein Sitzungsgeld von 40 € pro Sitzung.

## **8. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten**

Keine

## **9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

### **Einnahmen**

Keine

### **Ausgaben**

Zahlungen                      3.061 TEUR

**10. Unternehmensdaten**

| <b>Bilanz (TEUR)</b>                          | <b>2023</b>   | <b>2024</b>   |
|-----------------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>Aktiva</b>                                 |               |               |
| Anlagevermögen                                | 46.067        | 42.410        |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 11            | 14            |
| Sachanlagen                                   | 44.055        | 42.396        |
| Finanzanlagen                                 | 0             | 0             |
| Umlaufvermögen                                | 679           | 1.929         |
| Vorräte                                       | 0             | 0             |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 118           | 280           |
| Liquide Mittel                                | 561           | 1.649         |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 252           | 222           |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>44.998</b> | <b>44.561</b> |
| <b>Passiva</b>                                |               |               |
| Eigenkapital                                  | 22.963        | 23.078        |
| Netto-Position                                | 19.277        | 19.277        |
| Rücklagen und Sonderrücklage                  | 3.694         | 3.686         |
| Ergebnisverwendung                            | 8             | 114           |
| Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen        | 667           | 599           |
| Rückstellungen                                | 760           | 1.330         |
| Verbindlichkeiten                             | 20.607        | 19.554        |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 0             | 0             |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>44.998</b> | <b>44.561</b> |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>     | <b>2023</b>   | <b>2024</b>   |
| <b>Gesamtleistung</b>                         | <b>7.011</b>  | <b>7.158</b>  |
| Ordentliche Erträge                           | 7.011         | 7.158         |
| <b>Betriebsleistung</b>                       | <b>7.011</b>  | <b>7.158</b>  |
| <b>Betriebsaufwand</b>                        | <b>6.997</b>  | <b>6.803</b>  |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen             | 6.997         | 6.803         |
| <b>Ordentliches Ergebnis</b>                  | <b>14</b>     | <b>136</b>    |
| Außerordentliche Aufwendungen                 | 22            | 22            |
| <b>Jahresergebnis</b>                         | <b>-8</b>     | <b>114</b>    |

## 11. Unternehmenskennzahlen

|                               | 2023   | 2024   |
|-------------------------------|--------|--------|
| <b>Vermögenslage</b>          |        |        |
| Anlagendeckungsgrad (%)       | 99,97  | 97,93  |
| Bilanzsumme (TEUR)            | 44.561 | 44.998 |
| Eigenkapital (TEUR)           | 23.078 | 22.963 |
| Eigenkapitalquote (%)         | 51,79  | 51,03  |
| Sachanlagenvermögensquote (%) | 97,97  | 97,97  |

## **12. Geschäftsverlauf**

Das ordentliche Ergebnis weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 137 TEUR aus. Im Vorjahr betrug dieser 14 TEUR im ordentlichen Ergebnis. Das außerordentliche Ergebnis weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 22 TEUR aus.

Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Erträge erhöht werden, insbesondere durch die Erstattung der Gastschulbeiträge und die Erstattungen im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung „Starke Heimat Hessen“. Die Aufwendungen stiegen im Ergebnis 2024 ebenfalls. Die ordentlichen Aufwendungen lagen über dem Planansatz. Die Mehraufwendungen kommen durch höhere Personalkosten, höhere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Abschreibungen zustande. Den Mehraufwendungen stehen höhere Einnahmen gegenüber, die die Mehraufwendungen decken.

## XIII. Sportförderung

## Hanau Bäder GmbH

Anschrift: Eugen-Kaiser-Straße 19  
63450 Hanau  
Kontakt: 06181/365-6971  
verwaltung@hanau-baeder.de  
www.hanau-baeder.de  
Gründung: 21.12.2010  
Handelsregister: HRB 6835, AG Hanau



### 1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Badeanstalten, Saunen und anderen Badeeinrichtungen in Hanau sowie unmittelbar damit zusammenhängenden Dienstleistungen.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Hanau Bäder GmbH erfüllt die Vorgaben des § 121 Abs. 2 HGO, da sie Aufgaben im Betrieb und der Bewirtschaftung von Freibädern, Hallenbädern und weiteren Freizeitstätten wahrnimmt und somit eine kommunale Daseinsvorsorge im Bereich der Freizeit- und Erholungsangebote sicherstellt.

### 3. Gesellschafter

BeteiligungsHolding Hanau GmbH

100 %

### 4. Beteiligungsverhältnisse

Keine

### 5. Geschäftsführung

Uwe Weier

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### 6. Aufsichtsrat

Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri (Vorsitzender)  
Berthold Leinweber (Stellvertretender Vorsitzender)

Stv. Klaudia Mänz

Ramona Fetz

Stv. Melanie Schimmelpfennig

Dagmar Wolf

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2024 Bezüge in Summe von 3 TEUR.

### 7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Ausfallbürgschaft in Höhe von 5.125 TEUR zur Finanzierung der Sanierung des Heinrich-Fischer-Bades im Jahr 2008.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 634 TEUR zur Finanzierung der Mehrkosten der Sanierung des Heinrich-Fischer-Bades im Jahr 2009.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 6.473 TEUR zur Finanzierung der Reparatur und Erhaltung des Lindenu-Hallenbades im Jahr 2021.

Ausfallbürgschaft in Höhe von 12.000 TEUR zur Reparatur und Erhaltung des Heinrich-Fischer Bades im Jahr 2024.

#### **8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

##### **Einnahmen**

|                      |        |
|----------------------|--------|
| Bürgschaftsprovision | 1 TEUR |
|----------------------|--------|

##### **Ausgaben**

Keine

## 9. Unternehmensdaten

| Bilanz (TEUR)                                 | 2023          | 2024          |
|-----------------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>Aktiva</b>                                 |               |               |
| Anlagevermögen                                | 16.177        | 19.455        |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 0             | 0             |
| Sachanlagen                                   | 16.177        | 19.455        |
| Finanzanlagen                                 | 0             | 0             |
| Umlaufvermögen                                | 1.391         | 11.378        |
| Vorräte                                       | 41            | 36            |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 1.318         | 11.304        |
| Wertpapiere                                   | 0             | 0             |
| Liquide Mittel                                | 32            | 38            |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 5             | 5             |
| Aktive latente Steuern                        | 0             | 0             |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>17.573</b> | <b>30.839</b> |
| <b>Passiva</b>                                |               |               |
| Eigenkapital                                  | 2.935         | 2.935         |
| Gezeichnetes Kapital                          | 35            | 35            |
| Kapitalrücklage                               | 2.900         | 2.900         |
| Gewinnrücklagen                               | 0             | 0             |
| Bilanzergebnis                                | 0             | 0             |
| Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen        | 1.054         | 1.332         |
| Rückstellungen                                | 148           | 234           |
| Verbindlichkeiten                             | 13.429        | 26.329        |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 6             | 8             |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>17.573</b> | <b>30.839</b> |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>     | <b>2023</b>   | <b>2024</b>   |
| <b>Gesamtleistung</b>                         | <b>976</b>    | <b>992</b>    |
| Umsatzerlöse                                  | 976           | 992           |
| Bestandsveränderungen                         | 0             | 0             |
| Aktivierte Eigenleistungen                    | 0             | 0             |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 92            | 118           |
| <b>Betriebsleistung</b>                       | <b>1.067</b>  | <b>1.110</b>  |
| <b>Betriebsaufwand</b>                        | <b>-5.105</b> | <b>-5.339</b> |
| Materialaufwand                               | 765           | 969           |
| Personalaufwand                               | 2.236         | 2.208         |
| Abschreibungen                                | 827           | 819           |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | 1.276         | 1.343         |
| <b>Finanzergebnis</b>                         | <b>-157</b>   | <b>-207</b>   |
| Erträge aus Beteiligungen                     | 0             | 0             |
| Erträge aus Gewinnabführung                   | 0             | 0             |
| Erträge aus anderen Finanzanlagen             | 0             | 0             |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 15            | 28            |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen              | 0             | 0             |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              | 172           | 235           |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme             | 0             | 0             |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                   | <b>-4.194</b> | <b>-4.436</b> |

|                                      |          |          |
|--------------------------------------|----------|----------|
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0        | 0        |
| Sonstige Steuern                     | 46       | 46       |
| Ergebnisübernahme                    | -4.240   | -4.482   |
| Ergebnisabführung                    | 0        | 0        |
| <b>Jahresergebnis</b>                | <b>0</b> | <b>0</b> |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                                             | 2023    | 2024    |
|---------------------------------------------|---------|---------|
| <b>Vermögenslage</b>                        |         |         |
| Anlagendeckungsgrad (%)                     | 92,1%   | 63,1%   |
| Investitionen (TEUR)                        | 1.056   | 4.102   |
| Investitionsquote (%)                       | 6,5%    | 21,1%   |
| Eigenkapital (TEUR)                         | 2.935   | 2.935   |
| Eigenkapitalquote (%)                       | 16,7%   | 9,5%    |
| Fremdkapital (TEUR)                         | 13.584  | 26.571  |
| Fremdkapitalquote (%)                       | 77,3%   | 86,2%   |
| Verschuldungsgrad (%)                       | 457,5%  | 896,9%  |
| <b>Finanzlage</b>                           |         |         |
| Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit (TEUR) | -3.813  | -2.356  |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit (TEUR)   | -926    | -3.730  |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (TEUR)  | 4.747   | 6.092   |
| <b>Ertragslage</b>                          |         |         |
| Umsatzrentabilität (%)                      | -425,2% | -442,5% |
| Eigenkapitalrentabilität (%)                | -141,3% | -149,6% |
| Materialintensität (%)                      | 78,4%   | 97,6%   |
| EBIT (TEUR)                                 | -3.992  | -4.183  |
| EBITDA (TEUR)                               | -3.165  | -3.364  |
| <b>Personal</b>                             |         |         |
| Personalintensität (%)                      | 229,2%  | 222,5%  |
| Anzahl Beschäftigte im Jahresdurchschnitt   | 37      | 35      |
| Auszubildende im Jahresdurchschnitt         | 0       | 1       |

## 11. Geschäftsverlauf

Im Jahr 2024 verzeichneten die beiden Hanauer Schwimmbäder insgesamt 234.027 Besucher, etwas weniger als im Vorjahr. Besonders das Heinrich-Fischer-Bad war aufgrund der Freibadsanierung stark eingeschränkt, was zu einem Rückgang der Besucherzahlen führte. Die Eröffnung des neuen Freibads verschiebt sich auf 2026, bleibt aber im geplanten Budgetrahmen. Das Lindenau-Bad hingegen profitierte von der Schließung des Heinrich-Fischer-Bads und konnte seine Besucherzahlen deutlich steigern. Beide Bäder erzeugen seit 2024 mit Photovoltaik-Anlagen eigenen Strom. Trotz verfehlter Umsatzerwartungen fiel der Jahresverlust etwas geringer aus als geplant.

Die Hanau Bäder GmbH schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresverlust, vor Ergebnisabführung an die BHG, in Höhe von TEUR -4.482 (im Vorjahr TEUR -4.240) ab. Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2024 TEUR 30.839. Es ist eine Steigerung von TEUR 13.266 gegenüber dem Vorjahr (TEUR 17.573) zu verzeichnen.

## 12. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die Hanau Bäder GmbH ist in das Risikomanagement der städtischen Holding eingebunden, wodurch sicherheitsrelevante Themen wie Sprungturm- und Hallendeckenprüfung regelmäßig überwacht und Risiken minimiert werden. Nach pandemiebedingten Einschränkungen zeigen die steigenden Besucherzahlen eine Rückkehr zur Normalität. Mit der geplanten Wiedereröffnung des sanierten Freibads im Heinrich-Fischer-Bad und neuen Attraktionen rechnet man künftig mit bis zu 300.000 Gästen jährlich. Für 2025 wird ein Verlust von knapp 5 Mio. Euro erwartet, basierend auf einem weiterhin geschlossenen Freibad. Das bestehende Bäderkonzept wird fortgeführt mit dem Ziel, Wasserflächen effizienter zu nutzen, Personal- und Energiekosten zu senken. Ab Mai 2026 sind eine Eintrittspreiserhöhung sowie die Einführung einheitlicher Öffnungszeiten geplant.

Trotz kurzfristig steigender Defizite durch Investitionen, gestiegene Energiekosten und Tarifsteigerungen erwartet die Hanau Bäder GmbH mittel- bis langfristig ein stabiles Betriebsergebnis – vorausgesetzt, die aktuellen Krisen flauen ab. Mit der Sanierung des Lindenau-Bads und dem geplanten Neubau des Freibads im Heinrich-Fischer-Bad investiert die Stadt in moderne und zukunftsfähige Badeinrichtungen. Die politische Unterstützung für den Erhalt beider Kombibäder unterstreicht den hohen Stellenwert dieser öffentlichen Infrastruktur.

## 13. Nachhaltigkeitsbericht

Die HBG bezieht Ökostrom, die Beheizung im Heinrich-Fischer-Bad erfolgt durch ein BHKW. Zudem werden die Wassertemperaturen energietechnisch gesteuert. Sie bietet den Beschäftigten das Jobticket an und entsprechend den Möglichkeiten werden Elektrofahrzeuge eingesetzt.

## XIV. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

## Eigenbetrieb Hanau Kindertagesbetreuung

Anschrift: Kurt-Blaum-Platz 1  
63450 Hanau  
Kontakt: 06181/60406  
kita@hanau.de  
Gründung: 01.01.2005



### 1. Unternehmensgegenstand

Zweck des Eigenbetriebes ist es, die städtischen Kindertagesstätten in Hanau einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte zu betreiben. Der Betrieb verfolgt mit den Aufgaben ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Mittel der Einrichtungen dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Die Stadt Hanau erhält keine Zuwendungen aus Mitteln der Einrichtungen.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Der Eigenbetrieb Hanau Kindertagesbetreuung ist gemäß § 121 Abs. 2 HGO von der Prüfungspflicht befreit, da er die gesetzliche Aufgabe der kommunalen Kinderbetreuung erfüllt, die zu den nichtwirtschaftlichen Tätigkeiten im Sozialwesen gehört.

### 3. Gesellschafter

Eigenbetriebe sind kommunale Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die organisatorisch selbstständig geführt werden. Sie gehören zum Sondervermögen der jeweiligen Kommune und unterliegen deren Kontrolle. Da Eigenbetriebe keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen, gibt es keine Gesellschafter. Stattdessen werden die Verantwortung und Vertretung durch die Gemeinde wahrgenommen, d.h. bei der Stadt Hanau durch eine Betriebsleitung.

### 4. Beteiligungsverhältnisse

Keine

### 5. Betriebsleitung

Astrid Weiermann

Von der Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

### 6. Betriebskommission

Claus Kaminsky  
Dr. Maximilian Bieri  
Stv. Nurhan Agit

Oberbürgermeister  
Bürgermeister - Vorsitzender)  
Einzelhandelskauf

|                              |                                          |
|------------------------------|------------------------------------------|
| Kenada Avdiji                | Unternehmensberaterin                    |
| Ulrike Bräutigam             | Erzieherin Vertreterin des Personalrates |
| Stv. Robert Erkan            | Mediator (ab 01.09.2024)                 |
| Stv. Gabriele Ewald          | Rentnerin                                |
| Stv. Adelheid Förster        | Rentnerin                                |
| Stv. Mehmet Kescu            | Finanzberater                            |
| Josefine Lamß                | Projektmanagerin IT (bis 31.08.2024)     |
| StR Angelika Opfermann       | Rentnerin                                |
| Stv. Emine Pektas            | Bürokauf                                 |
| Kathrin Phillips             | Erzieherin Vertreterin des Personalrates |
| Dr. Merten Rabenau           | Pfarrer                                  |
| Stv. Melanie Schimmelpfennig | Bankangestellte                          |
| Stv. Gabriele Stenger        | Steuerberaterin/Dipl. Juristin           |
| Stv. Selma Yilmaz-Ilkhan     | Msc. Politik und Sozialwissenschaftlerin |

Die Mitglieder der Betriebskommission erhalten für ihre Funktion keine Vergütung.

## **7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten**

Keine

## **8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

### **Ausgaben**

Zuschuss 41.975 TEUR

### **Einnahmen**

Keine

## 9. Unternehmensdaten

| <b>Bilanz (TEUR)</b>                                      | <b>2023</b>    | <b>2024</b>    |
|-----------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| <b>Aktiva</b>                                             |                |                |
| Anlagevermögen                                            | 1.501          | 1.408          |
| Sachanlagen                                               | 1.501          | 1.408          |
| Umlaufvermögen                                            |                |                |
| Unfertige Leistungen und andere Vorräte                   | 34             | 33             |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände             | 9.741          | 9.008          |
| Liquide Mittel                                            | 127            | 106            |
| Rechnungsabgrenzungsposten                                | 11             | 1              |
| <b>Summe Aktiva</b>                                       | <b>11.413</b>  | <b>10.556</b>  |
| <b>Passiva</b>                                            |                |                |
| Eigenkapital                                              | 5.478          | 5.510          |
| Stammkapital                                              | 552            | 552            |
| Rücklagen                                                 | 3.264          | 3.264          |
| Gewinn/Verlust                                            | 1.663          | 1.695          |
| Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen | 18             | 14             |
| Rückstellungen                                            | 3.822          | 3.424          |
| Verbindlichkeiten                                         | 2.050          | 1.554          |
| Rechnungsabgrenzungsposten                                | 44             | 54             |
| <b>Summe Passiva</b>                                      | <b>11.413</b>  | <b>10.556</b>  |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>                 | <b>2023</b>    | <b>2024</b>    |
| <b>Gesamtleistung</b>                                     | <b>53.741</b>  | <b>61.152</b>  |
| Umsatzerlöse                                              | 53.741         | 61.152         |
| Sonstige betriebliche Erträge                             | 1.678          | 2.000          |
| <b>Betriebsleistung</b>                                   | <b>55.419</b>  | <b>63.152</b>  |
| <b>Betriebsaufwand</b>                                    | <b>-55.386</b> | <b>-63.121</b> |
| Materialaufwand                                           | 20.089         | 23.288         |
| Personalaufwand                                           | 32.198         | 36.302         |
| Abschreibungen                                            | 352            | 379            |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                        | 2.747          | 3.152          |
| <b>Finanzergebnis</b>                                     | <b>34</b>      | <b>32</b>      |
| <b>Jahresergebnis</b>                                     | <b>34</b>      | <b>32</b>      |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                            | 2023   | 2024   |
|----------------------------|--------|--------|
| <b>Vermögenslage</b>       |        |        |
| Anlagenintensität (%)      | 13,1   | 13,3   |
| Eigenkapitalquote (%)      | 47,9   | 52,2   |
| <b>Finanzlage</b>          |        |        |
| Finanzmittelbestand (TEUR) | 127    | 106    |
| <b>Ertragslage</b>         |        |        |
| Umsatzerlöse (TEUR)        | 53.741 | 61.152 |
| Personalaufwand            | 32.198 | 36.302 |

## 11. Geschäftsverlauf

Die Stadt Hanau stellte für die Leistungen des Eigenbetriebes Hanau Kindertagesbetreuung ein Entgelt von 41.975 TEUR (VJ: 36.175 TEUR) oder 68,6 % (VJ: 67,3 %) der gesamten Erlöse. Durch die Gebühreneinnahmen wurden Erlöse von 5.418 TEUR (VJ: 5.011 TEUR) erzielt. Die Steigerung resultiert aus der Gebührenerhöhung zum 01.01.2024. Die Zuwendungen von insgesamt 13.759 TEUR (VJ: 12.555 TEUR) umfassten im Wesentlichen die Förderung nach dem Hessischen Kinder- und Jugendgesetzbuch (HKJGB), darunter die Förderung der allgemeinen Betriebskosten und die Förderung für die Freistellung vom Teilnahme- und Kostenbeitrag. Weiter beinhaltet sind Bundesfördermittel für Sprachförderprogramme, Investitionen sowie aufgrund der Rahmenvereinbarung Integration. Die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus der Förderung in den Bereichen Freistellung und der Sprachförderung sowie aus der neuen Förderung „Starke Teams, starke Kitas“. Der Betriebsaufwand betrug 2023 TEUR 55.186 und stieg im Jahr 2024 auf TEUR 63.121 an. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrugen insgesamt 3.152 TEUR (VJ: 2.747 TEUR). Davon entfielen ca. 1.797 TEUR (VJ: 1.313 TEUR) auf innerstädtische Leistungsverrechnungen. Der gesamte Materialaufwand für 2024 lag bei 23.288 TEUR (VJ: 20.089 TEUR). Zentrale Größe im Materialaufwand ist die Unterstützung der Freien Träger von Kindertageseinrichtungen, welche im Jahr 2024 bei 11.803 TEUR (VJ: 9.489 TEUR) lag. Die Aufwendungen für das Personal betrugen 36.302 TEUR (VJ: 32.198 TEUR). Die Erhöhung beruht u.a. auf der Tarifsteigerung sowie dem erhöhten Personalbestand. Für 2024 war ein ausgeglichenes Jahresergebnis geplant. Tatsächlich schließt das Wirtschaftsjahr 2024 mit einem Jahresgewinn in Höhe von 32 TEUR ab.

## 12. Risiken- und Chancenbericht

Die weiterhin anhaltenden Betreuungsbedarfe erfordern auch in den kommenden Wirtschaftsjahren einen kontinuierlichen Platzausbau bzw. die Modernisierung und regelmäßige bedarfsorientierte Umstrukturierung der bestehenden Einrichtungen. Finanzielle und bautechnische Planungen, Sicherung der Qualitätsstandards, Betriebserlaubnisverfahren und regelmäßige Prozessoptimierungen bis hin zu deren Digitalisierung bedeuten eine erhebliche Kraftanstrengung, die mit dem derzeitigen Personal (Verwaltung und pädagogischer Bereich) aktuell und auch zukünftig nicht zeitnah zu bewältigen ist.

Trotz aller Bemühungen zeigt sich allerdings, dass in der weiterhin wachsenden Stadt Hanau nicht alle Kinder wunschgemäß versorgt werden können. Darüber hinaus gibt es weitere Risiken: Wenngleich durch gezielten finanziellen und personellen Einsatz kontinuierlich Erfolge bei der Personalakquise und der Personalbindung erreicht werden konnten, muss weiterhin der Fokus auf die nachhaltige Stabilisierung der Fachkraftsituation gelegt werden. Sowohl der weiter erforderliche Platzausbau, der Anstieg von Integrationsmaßnahmen, der zunehmende Beratungsbedarf verunsicherter Eltern und die Zuverlässigkeit der Betreuungszeiten für Familien sind ohne eine ausreichende Personaldecke nicht zu leisten. Zudem sind die erhöhten Ausfallzeiten der Mitarbeitenden nach Corona ein kaum steuerbarer Risikofaktor im personalintensiven Bereich „Kindertagesbetreuung“. Aus diesem Grund ist dieser

Aspekt zukünftig in besonderem Maße in den Blick zu nehmen. Es ist zum derzeitigen Zeitpunkt nicht absehbar, ob dieser Faktor sich langfristig rückläufig entwickelt oder sich die steigenden Zahlen manifestieren. Innerhalb der Verwaltung kommt es aufgrund von neuen Gesetzesvorgaben und politischen Initiativen (Förderprogramme, Investitionsrichtlinie, Einführung von digitalen Standards) zu einem erhöhten Arbeitsaufkommen. Der Rechtsanspruch für den Grundschulbereich ab 2026 kann evtl. auch Auswirkungen auf Hort-Einrichtungen haben. Gemeinsam mit dem Stadtschulamt wurde daher an der Feststellung der Platz- und der Raumbedarfe gearbeitet. Die Umsetzungsstrategie gilt es daher im nächsten Schritt mit dem zuständigen Stadtschulamt abgestimmt zu entwickeln.

Die Stadt Hanau befindet sich auf dem Weg zur Kreisfreiheit. Hanauer Kinder und ihre Familien sollten daher eine soziale Infrastruktur vorfinden, die insbesondere ihren Bedürfnissen und ihrem spezifischen Unterstützungs- und Förderbedarf entspricht. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist dabei besonders zu fokussieren.

Die Sicherung der Personalausstattung in Hanauer Kindertageseinrichtungen – unabhängig von der Trägerschaft – ist eine große Herausforderung, die alle Träger in Hanau weiterhin intensiv beschäftigen wird. Die Einnahmen- und Ausgabensituation des Eigenbetriebes ist dabei so zu gestalten, dass eine verlässliche Betreuungspartnerschaft in allen Kindertageseinrichtungen und für alle Altersgruppen garantiert werden kann.

### **13. Nachhaltigkeitsbericht**

Der Eigenbetrieb Hanau Kindertagesbetreuung ist zu keiner Nachhaltigkeitsberichterstattung verpflichtet.

## XV. Gesundheitsdienst

## Klinikum Hanau GmbH

Anschrift: Leimenstraße 20  
63450 Hanau  
Kontakt: 06181/296-0  
info@klinikum-hanau.de  
www.klinikum-hanau.de  
Gründung: 06.05.2006  
Handelsregister: HRB 91522, AG Hanau



### 1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Unterhaltung des Krankenhausbetriebes, einer Krankenpflegeschule sowie einer Kinderkrankenpflegeschule.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Klinikum Hanau GmbH ist gemäß § 121 Abs. 2 HGO von der Prüfungspflicht befreit, da sie Aufgaben der öffentlichen Gesundheitsversorgung erbringt, die gesetzlich nicht als wirtschaftliche Betätigung gelten.

### 3. Gesellschafter

|                                |       |
|--------------------------------|-------|
| BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 100 % |
|--------------------------------|-------|

### 4. Beteiligungsverhältnisse

|                                                                      |         |
|----------------------------------------------------------------------|---------|
| Nova SERVE Gesellschaft für Dienstleistungen im Gesundheitswesen mbH | 100 %   |
| Medizinisches Versorgungszentrum Hanau GmbH                          | 100 %   |
| Palliative Care Team Hanau GmbH                                      | 33,33 % |

### 5. Geschäftsführung

Volkmar Bölke

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### 6. Aufsichtsrat

Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri (Vorsitzender)  
Claudia Wiegand (Stellvertretende Vorsitzende) (bis 26.06.2024)

Berthold Leinweber (1. Stellvertretender Vorsitzender) (ab 27.06.2024)  
Stv. Christoph Hänel (2. Stellvertretender Vorsitzender) (ab 27.06.2024)

Stv. Petra Bauer  
StR Claudia Borowski  
StR Barbara Horch  
Stv. Caroline Kargl

Stv. Oliver Rehbein  
Stv. Selma Yilmaz-Ilkhan  
Sven Bergmann  
Britt Jacobs

Dr. Hans-Volker Lill  
Dr. Gerd Manecke  
Sabine Behrends (ab 27.06.2024)  
Ines Lee Lusher (ab 27.06.2024)  
Kerstin Rohrhoff (ab 27.06.2024)

Christine Hof  
Stefan Müller-Marschhausen (ab 27.06.2024)  
Hilke Sauthof-Schäfer (bis 20.03.2024)  
Lara Dötig (ab 27.06.2024)

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2024 Bezüge in Summe von 15,4 TEUR.

## **7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten**

Ausfallbürgschaft in Höhe von 31.000 TEUR für Kassenkreditrahmen.

Ausfallbürgschaften in Höhe von 7.457 TEUR für Neu-/Umbau und Sanierung der Klinikgebäude.

Ausfallbürgschaften in Höhe von 12.818 TEUR für Neu-/Umbau und Sanierung der Klinikgebäude sowie Investitionen in den medizinischen Gerätepark.

Ausfallbürgschaften in Höhe von 2.946 TEUR für Neu-/Umbau und Sanierung der Klinikgebäude sowie Investitionen in den medizinischen Gerätepark.

Ausfallbürgschaften in Höhe von 3.582 TEUR für Anschaffung Linearbeschleuniger nebst Umbaukosten.

## **8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

### **Einnahmen**

|                            |         |
|----------------------------|---------|
| Bürgschaftsprovisionen     | 7 TEUR  |
| Zins, Tilgung und Gebühren | 91 TEUR |

### **Ausgaben**

Keine

## 9. Unternehmensdaten

| <b>Bilanz (TEUR)</b>                          | <b>2023</b>     | <b>2024</b>     |
|-----------------------------------------------|-----------------|-----------------|
| <b>Aktiva</b>                                 |                 |                 |
| Anlagevermögen                                | 123.574         | 120.233         |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 977             | 1.859           |
| Sachanlagen                                   | 121.928         | 117.706         |
| Finanzanlagen                                 | 668             | 668             |
| Umlaufvermögen                                | 61.422          | 62.877          |
| Vorräte                                       | 5.926           | 6.356           |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 46.646          | 46.431          |
| Wertpapiere                                   | 0               | 0               |
| Liquide Mittel                                | 8.850           | 10.090          |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 612             | 936             |
| Aktive latente Steuern                        | 0               | 0               |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>185.917</b>  | <b>184.277</b>  |
| <b>Passiva</b>                                |                 |                 |
| Eigenkapital                                  | 28.507          | 28.522          |
| Gezeichnetes Kapital                          | 10.000          | 10.000          |
| Kapitalrücklage                               | 18.307          | 18.307          |
| Gewinnrücklagen                               | 200             | 200             |
| Bilanzergebnis                                | 0               | 15              |
| Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen        | 64.783          | 64.043          |
| Rückstellungen                                | 22.661          | 23.268          |
| Verbindlichkeiten                             | 68.857          | 68.405          |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 1.109           | 40              |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>185.917</b>  | <b>184.277</b>  |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>     | <b>2023</b>     | <b>2024</b>     |
| <b>Gesamtleistung</b>                         | <b>199.026</b>  | <b>212.412</b>  |
| Umsatzerlöse                                  | 199.304         | 212.344         |
| Bestandsveränderungen                         | -278            | 68              |
| Aktivierte Eigenleistungen                    | 0               | 0               |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 17.783          | 27.576          |
| <b>Betriebsleistung</b>                       | <b>216.809</b>  | <b>239.988</b>  |
| <b>Betriebsaufwand</b>                        | <b>-223.353</b> | <b>-239.698</b> |
| Materialaufwand                               | 58.768          | 63.322          |
| Personalaufwand                               | 120.438         | 129.336         |
| Abschreibungen                                | 9.462           | 10.040          |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | 34.684          | 37.000          |
| <b>Finanzergebnis</b>                         | <b>-531</b>     | <b>125</b>      |
| Erträge aus Beteiligungen                     | 300             | 300             |
| Erträge aus Gewinnabführung                   | 0               | 0               |
| Erträge aus anderen Finanzanlagen             | 0               | 0               |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 17              | 476             |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen              | 0               | 0               |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              | 848             | 651             |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme             | 0               | 0               |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                   | <b>-7.074</b>   | <b>415</b>      |

|                                      |               |           |
|--------------------------------------|---------------|-----------|
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 267           | 265       |
| Sonstige Steuern                     | 5             | 135       |
| Ergebnisübernahme                    | 0             | 0         |
| Ergebnisabführung                    | 0             | 0         |
| <b>Jahresergebnis</b>                | <b>-7.346</b> | <b>15</b> |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                                             | 2023   | 2024   |
|---------------------------------------------|--------|--------|
| <b>Vermögenslage</b>                        |        |        |
| Anlagendeckungsgrad (%)                     | 66,5%  | 65,2%  |
| Investitionen (TEUR)                        | 3.346  | 6.734  |
| Investitionsquote (%)                       | 2,7%   | 5,6%   |
| Eigenkapital (TEUR)                         | 28.507 | 28.522 |
| Eigenkapitalquote (%)                       | 15,3%  | 15,5%  |
| Fremdkapital (TEUR)                         | 92.627 | 91.713 |
| Fremdkapitalquote (%)                       | 49,8%  | 49,8%  |
| Verschuldungsgrad (%)                       | 241,5% | 239,8% |
| <b>Finanzlage</b>                           |        |        |
| Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit (TEUR) | -3.953 | 1.012  |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit (TEUR)   | 2.324  | 3.287  |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (TEUR)  | -4.571 | 1.504  |
| <b>Ertragslage</b>                          |        |        |
| Umsatzrentabilität (%)                      | -3,4%  | 0,4%   |
| Eigenkapitalrentabilität (%)                | -23,9% | 2,9%   |
| Materialintensität (%)                      | 29,5%  | 29,8%  |
| EBIT (TEUR)                                 | -6.539 | 425    |
| EBITDA (TEUR)                               | 2.924  | 10.465 |
| <b>Personal</b>                             |        |        |
| Personalintensität (%)                      | 60,5%  | 60,9%  |
| Anzahl Beschäftigte im Jahresdurchschnitt   | 1804   | 1816   |
| Auszubildende im Jahresdurchschnitt         | 0      | 0      |

## 11. Geschäftsverlauf

Trotz anhaltender Kostensteigerungen und schwächerer stationärer Leistungen im Vergleich zur Planung erzielte das Klinikum Hanau 2024 einen Jahresüberschuss von 14.923 €, deutlich besser als das erwartete Defizit von 17,33 Mio. €. Verantwortlich dafür waren vor allem ein Verlustausgleich durch den Träger, einmalige positive Effekte wie Rückstellungsaufösungen sowie Erlöse aus dem Abschluss der somatischen Budgetvereinbarungen und Arzneimittelverkäufen. Die ambulanten Leistungen entwickelten sich positiv, während die stationäre Auslastung noch unter dem Vor-Corona-Niveau liegt. Die nicht ausfinanzierte Inflation und gesetzliche Vorgaben erschweren jedoch personelle Anpassungen, was durch neue Vorgaben wie die PPR 2.0 weiter verschärft wird.

Die Klinikum Hanau GmbH schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 14 (im Vorjahr TEUR -7.346) ab. Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2024 TEUR 184.277. Es ist eine Reduzierung von TEUR 1.640 gegenüber dem Vorjahr (TEUR 185.917) zu verzeichnen.

## 12. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die Zukunft deutscher Krankenhäuser hängt stark von einer zügigen Umsetzung der Krankenhausreform und einer Übergangsfinanzierung ab, um eine sichere Patientenversorgung während der Umstellungsphase zu gewährleisten. Verzögerungen verschärfen wirtschaftliche Risiken wie das wachsende Missverhältnis zwischen Erlösen und Kosten, was auch Kliniken wie Hanau in ihrer Liquidität belastet. Ab 2026 ersetzt ein leistungsgruppenbasiertes Planungssystem die bisherigen Strukturen, mit einer schrittweisen Budgetanpassung bis 2028. Für das Klinikum Hanau bietet diese Reform die Chance, seine zentrale Rolle in der Notfallversorgung zu festigen und eine zukunftsfähige medizinische Versorgung auf hohem Niveau sicherzustellen. Das Klinikum Hanau beobachtet im Rahmen seines etablierten Risikomanagementsystems regelmäßig betriebliche Kennzahlen und reagiert frühzeitig auf Abweichungen. Ergebnis- und Liquiditätsentwicklung stehen angesichts laufender Investitionen unter besonderer Beobachtung. Die Aufnahme in die hessische Krankenhausplanung reduziert Risiken durch den Kontrahierungszwang der Krankenkassen. Die Liquiditätsplanung erfolgt in enger Abstimmung mit der Muttergesellschaft. Zum Zeitpunkt des Lageberichts bestehen keine bestandsgefährdenden Risiken. Forschung und Entwicklung sowie Zweigniederlassungen sind nicht vorhanden.

## 13. Nachhaltigkeitsbericht

Die KHG bezieht Ökostrom.

## Nova SERVE Gesellschaft für Dienstleistungen im Gesundheitswesen mbH

Anschrift: Leimenstraße 20  
63450 Hanau  
Kontakt: Tel.: 06181/296-3333  
E-Mail:  
Internet:  
Gründung: 09.04.2001  
Handelsregister: HRB 7043, AG Hanau



### 1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist das Erbringen von Dienstleistungen jeder Art überwiegend gegenüber der Klinikum Hanau GmbH und ähnlich zweckgerichteten Einrichtungen, insbesondere der Verpflegung, der hauswirtschaftlichen Dienste sowie Leistungen im Zusammenhang mit medizinisch-technischen Maßnahmen einschließlich der Parkplatzbewirtschaftung und aller sonstigen artverwandten Nebendiensten.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Nova Serve Gesellschaft für Dienstleistungen im Gesundheitswesen mbH ist gemäß § 121 Abs. 2 HGO von der Prüfungspflicht befreit, da sie gemeinwohlorientierte Dienstleistungen im Gesundheitswesen erbringt, die im Gesetz nicht als wirtschaftliche Betätigung definiert sind.

### 3. Gesellschafter

|                     |       |
|---------------------|-------|
| Klinikum Hanau GmbH | 100 % |
|---------------------|-------|

### 4. Beteiligungsverhältnisse

Keine

### 5. Geschäftsführung

Thorsten Wies

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### 6. Aufsichtsrat

Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri (Vorsitzender)  
Dr. Hans-Volker Lill (Stellvertretender Vorsitzender)

StR Barbara Horch  
Stv. Oliver Rehbein  
Stv. Caroline Kargl  
Karin Treptow

Heinrich Bangert  
Berthold Leinweber  
Sieglinde Rimmel

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2024 Bezüge in Summe von 4 TEUR.

**7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten**

Keine

**8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

Keine

## 9. Unternehmensdaten

| Bilanz (TEUR)                                 | 2023          | 2024          |
|-----------------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>Aktiva</b>                                 |               |               |
| Anlagevermögen                                | 91            | 76            |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 0             | 0             |
| Sachanlagen                                   | 91            | 76            |
| Finanzanlagen                                 | 0             | 0             |
| Umlaufvermögen                                | 531           | 523           |
| Vorräte                                       | 24            | 31            |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 439           | 462           |
| Wertpapiere                                   | 0             | 0             |
| Liquide Mittel                                | 67            | 30            |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 0             | 0             |
| Aktive latente Steuern                        | 0             | 0             |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>622</b>    | <b>600</b>    |
| <b>Passiva</b>                                |               |               |
| Eigenkapital                                  | 151           | 159           |
| Gezeichnetes Kapital                          | 25            | 25            |
| Kapitalrücklage                               | 0             | 0             |
| Gewinnrücklagen                               | 94            | 94            |
| Bilanzergebnis                                | 32            | 41            |
| Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen        | 0             | 0             |
| Rückstellungen                                | 82            | 85            |
| Verbindlichkeiten                             | 390           | 355           |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 0             | 0             |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>622</b>    | <b>600</b>    |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>     | <b>2023</b>   | <b>2024</b>   |
| <b>Gesamtleistung</b>                         | <b>9.098</b>  | <b>9.528</b>  |
| Umsatzerlöse                                  | 9.098         | 9.528         |
| Bestandsveränderungen                         | 0             | 0             |
| Aktivierte Eigenleistungen                    | 0             | 0             |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 14            | 12            |
| <b>Betriebsleistung</b>                       | <b>9.112</b>  | <b>9.540</b>  |
| <b>Betriebsaufwand</b>                        | <b>-9.107</b> | <b>-9.535</b> |
| Materialaufwand                               | 2.885         | 3.151         |
| Personalaufwand                               | 5.640         | 5.819         |
| Abschreibungen                                | 18            | 19            |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | 564           | 546           |
| <b>Finanzergebnis</b>                         | <b>0</b>      | <b>0</b>      |
| Erträge aus Beteiligungen                     | 0             | 0             |
| Erträge aus Gewinnabführung                   | 0             | 0             |
| Erträge aus anderen Finanzanlagen             | 0             | 0             |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 0             | 0             |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen              | 0             | 0             |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              | 0             | 0             |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme             | 0             | 0             |

|                                      |          |          |
|--------------------------------------|----------|----------|
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>          | <b>5</b> | <b>5</b> |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -2       | 0        |
| Sonstige Steuern                     | 0        | -4       |
| Ergebnisübernahme                    | 0        | 0        |
| Ergebnisabführung                    | 0        | 0        |
| <b>Jahresergebnis</b>                | <b>7</b> | <b>9</b> |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                                             | 2023   | 2024   |
|---------------------------------------------|--------|--------|
| <b>Vermögenslage</b>                        |        |        |
| Anlagendeckungsgrad (%)                     | 14,7%  | 12,8%  |
| Investitionen (TEUR)                        | 62     | 4      |
| Investitionsquote (%)                       | 68,5%  | 5,4%   |
| Eigenkapital (TEUR)                         | 151    | 159    |
| Eigenkapitalquote (%)                       | 24,2%  | 26,6%  |
| Fremdkapital (TEUR)                         | 471    | 440    |
| Fremdkapitalquote (%)                       | 75,8%  | 73,4%  |
| Verschuldungsgrad (%)                       | 258,7% | 223,1% |
| <b>Finanzlage</b>                           |        |        |
| Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit (TEUR) | 118    | -33    |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit (TEUR)   | -62    | -4     |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (TEUR)  | -62    | -37    |
| <b>Ertragslage</b>                          |        |        |
| Umsatzrentabilität (%)                      | 0,0%   | 0,0%   |
| Eigenkapitalrentabilität (%)                | 2,1%   | 0,7%   |
| Materialintensität (%)                      | 31,7%  | 33,1%  |
| EBIT (TEUR)                                 | 5      | 1      |
| EBITDA (TEUR)                               | 24     | 20     |
| <b>Personal</b>                             |        |        |
| Personalintensität (%)                      | 62,0%  | 61,1%  |
| Anzahl Beschäftigte im Jahresdurchschnitt   | 207    | 192    |
| Auszubildende im Jahresdurchschnitt         | 0      | 0      |

## **11. Geschäftsverlauf**

Das Geschäftsjahr wurde mit einem Überschuss von TEUR 9 abgeschlossen. Zum 01.09.2024 konnte der Besucherparkplatz um 11 Parkplätze auf insgesamt 46 Parkplätze erweitert werden. Dies führte zu einer Ertragssteigerung, die TEUR 45 über dem Plan liegt. Durch unterjährige Veränderungen im Gerätepark liegen wir im Bereich Medizintechnik TEUR 48 über Plan. Bei den Reinigungsdienstleistungen lagen die Erlöse um TEUR 47 über der Prognose. Bei der Unterhaltsreinigung und der Bettenaufbereitung konnten Ertragssteigerungen gegenüber den Planungen erzielt werden. Die Erträge bei den sonstigen Reinigungen sind durch den Wegfall eines externen Kunden und durch die weitere Reduktion der Sonderreinigungen und Schlussdesinfektionen hinter den Planungen zurückgeblieben. Im abgelaufenen Jahr wurden weniger Transportaufträge getätigt als geplant. Die Erlöse in diesem Bereich liegen somit TEUR 35 unter Plan. Bei den Servicetätigkeiten liegen die Erlöse TEUR 54 unter dem Plan. Hauptsächlich bedingt durch die Schließung der Cafeteria zum 01.07.2024 sanken die Erträge bei den Verpflegungsdienstleistungen und liegen somit TEUR 62 unter Plan. Insgesamt wurden gegenüber der Prognose TEUR 27 niedrigere Erträge erzielt. Gleichwohl wurde das geplante Ergebnis in Höhe von TEUR 6 durch Einsparungen gegenüber den geplanten Aufwendungen auf TEUR 9 gesteigert. Insgesamt wird der Geschäftsverlauf als positiv bewertet.

Die Nova SERVE GmbH schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 9 (im Vorjahr TEUR 7) ab. Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2024 TEUR 600. Es ist ein Rückgang von TEUR 22 gegenüber dem Vorjahr (TEUR 622) zu verzeichnen.

## **12. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung**

Weiterhin ist das oberste Ziel der Gesellschaft, die Kosten für die Klinikum Hanau GmbH in den Wirtschafts- und Versorgungsbereichen zu minimieren. Ziel für das Jahr 2025 ist es, das Leistungsspektrum zu erhalten und auch zukünftig weiter auszubauen. Die Geschäftsführung rechnet bei leicht steigenden Umsatzerlösen für das Geschäftsjahr 2025 erneut mit einem leicht positiven Jahresergebnis.

Chancen für die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft ergeben sich aus der Ausweitung vorhandener oder der Erschließung neuer Geschäftsfelder für die Klinikum Hanau GmbH und durch den zu erwartenden Einwohnerzuwachs der Stadt Hanau sowie der Altersstruktur der Bevölkerung. Ein Risiko wäre gegeben, wenn sich die steuerlichen Rahmenbedingungen in Hinblick auf die steuerliche Organschaft ändern würden und dies die Aberkennung von Seiten des Finanzamtes zur Folge hätte. Bestandgefährdende Risiken bestehen nicht.

## **13. Nachhaltigkeitsbericht**

Die NSG bezieht Ökostrom.

## Medizinisches Versorgungszentrum Hanau GmbH

Anschrift: Leimenstraße 2  
63450 Hanau  
Kontakt: Tel.: 06181/296-4270  
anmeldung@facharztzentrum-hanau.de  
www.facharztzentrum-hanau.de  
Gründung: 12.10.2008  
Handelsregister: HRB 92645, AG Hanau



### 1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von einem oder mehrerer medizinischer Versorgungszentren im Sinne von § 95 SGB V als fachübergreifend geleitete ärztliche Einrichtung, insbesondere zur Sicherstellung der vertrags- aber auch privatärztlichen ambulanten Versorgung.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die MVZ GmbH erfüllt die Vorgaben des § 121 Abs. 2 HGO, da sie medizinische Versorgungsleistungen erbringt und somit einen Beitrag zur kommunalen Daseinsvorsorge im Bereich der Gesundheitsversorgung leistet.

### 3. Gesellschafter

|                     |       |
|---------------------|-------|
| Klinikum Hanau GmbH | 100 % |
|---------------------|-------|

### 4. Beteiligungsverhältnisse

Keine

### 5. Geschäftsführung

Thorsten Wies

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### 6. Aufsichtsrat

Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri (Vorsitzender)  
StR Barbara Horch (Stellvertretende Vorsitzende)

Stv. Adelheid Förster  
Stv. Caroline Kargl

Berthold Leinweber

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2024 Bezüge in Summe von 3 TEUR.

### 7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine

## **8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

Keine

## 9. Unternehmensdaten

| <b>Bilanz (TEUR)</b>                          | <b>2023</b>   | <b>2024</b>   |
|-----------------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>Aktiva</b>                                 |               |               |
| Anlagevermögen                                | 571           | 656           |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 386           | 522           |
| Sachanlagen                                   | 185           | 134           |
| Finanzanlagen                                 | 0             | 0             |
| Umlaufvermögen                                | 584           | 582           |
| Vorräte                                       | 0             | 0             |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 157           | 226           |
| Wertpapiere                                   | 0             | 0             |
| Liquide Mittel                                | 428           | 356           |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 3             | 1             |
| Aktive latente Steuern                        | 0             | 0             |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>1.158</b>  | <b>1.240</b>  |
| <b>Passiva</b>                                |               |               |
| Eigenkapital                                  | 694           | 767           |
| Gezeichnetes Kapital                          | 25            | 25            |
| Kapitalrücklage                               | 610           | 610           |
| Gewinnrücklagen                               | 0             | 0             |
| Bilanzergebnis                                | 59            | 132           |
| Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen        | 0             | 0             |
| Rückstellungen                                | 231           | 309           |
| Verbindlichkeiten                             | 232           | 163           |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 0             | 0             |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>1.158</b>  | <b>1.240</b>  |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>     | <b>2023</b>   | <b>2024</b>   |
| <b>Gesamtleistung</b>                         | <b>2.435</b>  | <b>2.631</b>  |
| Umsatzerlöse                                  | 2.435         | 2.631         |
| Bestandsveränderungen                         | 0             | 0             |
| Aktivierte Eigenleistungen                    | 0             | 0             |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 67            | 111           |
| <b>Betriebsleistung</b>                       | <b>2.502</b>  | <b>2.743</b>  |
| <b>Betriebsaufwand</b>                        | <b>-2.492</b> | <b>-2.670</b> |
| Materialaufwand                               | 97            | 89            |
| Personalaufwand                               | 1.848         | 2.062         |
| Abschreibungen                                | 127           | 123           |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | 419           | 396           |
| <b>Finanzergebnis</b>                         | <b>0</b>      | <b>0</b>      |
| Erträge aus Beteiligungen                     | 0             | 0             |
| Erträge aus Gewinnabführung                   | 0             | 0             |
| Erträge aus anderen Finanzanlagen             | 0             | 0             |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 0             | 0             |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen              | 0             | 0             |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              | 0             | 0             |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme             | 0             | 0             |

|                                      |           |           |
|--------------------------------------|-----------|-----------|
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>          | <b>10</b> | <b>73</b> |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0         | 0         |
| Sonstige Steuern                     | 0         | 0         |
| Ergebnisübernahme                    | 0         | 0         |
| Ergebnisabführung                    | 0         | 0         |
| <b>Jahresergebnis</b>                | <b>10</b> | <b>73</b> |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                                             | 2023  | 2024  |
|---------------------------------------------|-------|-------|
| <b>Vermögenslage</b>                        |       |       |
| Anlagendeckungsgrad (%)                     | 49,3% | 52,9% |
| Investitionen (TEUR)                        | 354   | 208   |
| Investitionsquote (%)                       | 62,0% | 31,7% |
| Eigenkapital (TEUR)                         | 694   | 767   |
| Eigenkapitalquote (%)                       | 60,0% | 61,9% |
| Fremdkapital (TEUR)                         | 463   | 473   |
| Fremdkapitalquote (%)                       | 40,0% | 38,1% |
| Verschuldungsgrad (%)                       | 33,4% | 21,3% |
| <b>Finanzlage</b>                           |       |       |
| Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit (TEUR) | 170   | 136   |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit (TEUR)   | -354  | -208  |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (TEUR)  | -184  | -72   |
| <b>Ertragslage</b>                          |       |       |
| Umsatzrentabilität (%)                      | 0,4%  | 2,8%  |
| Eigenkapitalrentabilität (%)                | 1,5%  | 9,5%  |
| Materialintensität (%)                      | 4,0%  | 3,4%  |
| EBIT (TEUR)                                 | 10    | 73    |
| EBITDA (TEUR)                               | 138   | 195   |
| <b>Personal</b>                             |       |       |
| Personalintensität (%)                      | 75,9% | 78,4% |
| Anzahl Beschäftigte im Jahresdurchschnitt   | 32    | 32    |
| Auszubildende im Jahresdurchschnitt         | 0     | 0     |

## **11. Geschäftsverlauf**

Das Geschäftsjahr konnte mit einem Ergebnis von TEUR 73 abgeschlossen werden. Gegenüber der Planung lag das Ergebnis um TEUR 56 höher. Die Ergebnissteigerung ist in erster Linie auf periodenfremde Erlöse in Höhe von TEUR 54 zurückzuführen, die im Wesentlichen auf eine Neuberechnung der Erlöse durch die KV Hessen für die Quartale 1/2023 und 2/2023 entfallen. Die Personalkosten lagen durch die ab Juni 2024 nicht besetzte Stelle in der Neurologie mit TEUR 2.062 um TEUR 74 unter dem Planansatz. Insgesamt wird der Geschäftsverlauf als positiv bewertet.

Die Medizinisches Versorgungszentrum Hanau GmbH schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 73 (im Vorjahr TEUR 10) ab. Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2024 TEUR 1.240. Es ist eine Reduzierung von TEUR 82 gegenüber dem Vorjahr (TEUR 1.158) zu verzeichnen.

## **12. Zukünftige Entwicklung und Risiken der zukünftigen Entwicklung**

Die Leistungsfähigkeit des MVZ Hanau ist stark von der Verfügbarkeit der behandelnden Ärzte abhängig – ein Ausfall kann kaum kompensiert werden und stellt ein wesentliches Risiko dar. Neue Arztsitze in der Kinder- und Jugendmedizin sowie der Chirurgie mindern dieses Risiko etwas. Dank der engen Anbindung an das Klinikum Hanau bestehen begrenzte Ausgleichsmöglichkeiten, etwa durch personelle Überbrückung. Chancen ergeben sich durch die Kooperation auch bei der Personalgewinnung. Die Abhängigkeit von KV-Erlösen birgt ebenfalls Risiken, etwa durch zeitverzögerte Honorarbescheide. Zusätzlich erschwert der Fachkräftemangel die Besetzung ärztlicher und nichtärztlicher Stellen.

## **13. Nachhaltigkeitsbericht**

Die MVZ bezieht Ökostrom.

## Palliativ Care Team Hanau GmbH

Anschrift: Breslauer Straße 10  
 63452 Hanau  
 Kontakt: Tel.: 06181/189523-0  
 E-Mail: [info@palliativteam-hanau.de](mailto:info@palliativteam-hanau.de)  
 Internet: [www.palliativteam-hanau.de](http://www.palliativteam-hanau.de)  
 Gründung: 10.05.2012  
 Handelsregister: HRB 7043, AG Hanau



### 1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die spezialisierte ambulante Palliativversorgung mit dem Ziel, die Lebensqualität und die Selbstbestimmung schwerstkranker Menschen zu erhalten, zu fördern und zu verbessern und ihnen ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod in häuslicher Umgebung oder in stationären Pflegeeinrichtungen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe oder Einrichtungen der Eingliederungshilfe zu ermöglichen. Begleitung der Patienten bis zum Tod unter Ausschluss jeglicher aktiver Sterbehilfe.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Palliative Care Team Hanau GmbH ist gemäß § 121 Abs. 2 HGO von der Prüfungspflicht befreit, da sie im Bereich der palliativmedizinischen Versorgung tätig ist, die zum Gesundheits- und Sozialwesen gehört und nach dem Gesetz nicht als wirtschaftliche Betätigung gilt.

### 3. Gesellschafter

|                                     |         |
|-------------------------------------|---------|
| Klinikum Hanau GmbH                 | 33,33 % |
| St. Vinzenz Krankenhaus Hanau gGmbH | 33,33 % |
| Dr. med. Gerd Lautenschläger        | 33,33 % |

### 4. Beteiligungsverhältnisse

Keine

### 5. Geschäftsführung

Dr. med. Gerd Lautenschläger  
 Volkmar Bölke

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### 6. Aufsichtsrat

Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri,  
 StR Karin Dhonau

Dr. Susanne Lautenschläger  
 Michael Sammet

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2024 keine Bezüge.

## **7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten**

Keine

## **8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

Keine

## 9. Unternehmensdaten

| Bilanz (TEUR)                                 | 2023          | 2024          |
|-----------------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>Aktiva</b>                                 |               |               |
| Anlagevermögen                                | 12            | 7             |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 0             | 0             |
| Sachanlagen                                   | 12            | 7             |
| Finanzanlagen                                 | 0             | 0             |
| Umlaufvermögen                                | 2.085         | 2.310         |
| Vorräte                                       | 107           | 101           |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 592           | 606           |
| Wertpapiere                                   | 0             | 0             |
| Liquide Mittel                                | 1.385         | 1.603         |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 3             | 3             |
| Aktive latente Steuern                        | 0             | 0             |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>2.099</b>  | <b>2.319</b>  |
| <b>Passiva</b>                                |               |               |
| Eigenkapital                                  | 1.998         | 2.192         |
| Gezeichnetes Kapital                          | 25            | 25            |
| Kapitalrücklage                               | 0             | 0             |
| Gewinnrücklagen                               | 0             | 0             |
| Bilanzergebnis                                | 1.973         | 2.167         |
| Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen        | 0             | 0             |
| Rückstellungen                                | 76            | 107           |
| Verbindlichkeiten                             | 24            | 20            |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 0             | 0             |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>2.099</b>  | <b>2.319</b>  |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>     | <b>2023</b>   | <b>2024</b>   |
| <b>Gesamtleistung</b>                         | <b>3.129</b>  | <b>3.501</b>  |
| Umsatzerlöse                                  | 3.115         | 3.508         |
| Bestandsveränderungen                         | 14            | -7            |
| Aktivierte Eigenleistungen                    | 0             | 0             |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 77            | 134           |
| <b>Betriebsleistung</b>                       | <b>3.206</b>  | <b>3.635</b>  |
| <b>Betriebsaufwand</b>                        | <b>-2.004</b> | <b>-2.335</b> |
| Materialaufwand                               | 91            | 15            |
| Personalaufwand                               | 1.663         | 2.067         |
| Abschreibungen                                | 8             | 5             |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | 241           | 248           |
| <b>Finanzergebnis</b>                         | <b>0</b>      | <b>0</b>      |
| Erträge aus Beteiligungen                     | 0             | 0             |
| Erträge aus Gewinnabführung                   | 0             | 0             |
| Erträge aus anderen Finanzanlagen             | 0             | 0             |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 0             | 0             |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen              | 0             | 0             |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              | 0             | 0             |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme             | 0             | 0             |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                   | <b>1.202</b>  | <b>1.300</b>  |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag          | 190           | 206           |

|                       |              |              |
|-----------------------|--------------|--------------|
| Sonstige Steuern      | 1            | 1            |
| Ergebnisübernahme     | 0            | 0            |
| Ergebnisabführung     | 0            | 0            |
| <b>Jahresergebnis</b> | <b>1.011</b> | <b>1.094</b> |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                                             | 2024  | 2024  |
|---------------------------------------------|-------|-------|
| <b>Vermögenslage</b>                        |       |       |
| Anlagendeckungsgrad (%)                     | 0,6%  | 0,3%  |
| Investitionen (TEUR)                        | 0     | 0     |
| Investitionsquote (%)                       | 0,0%  | 0,0%  |
| Eigenkapital (TEUR)                         | 1.998 | 2.192 |
| Eigenkapitalquote (%)                       | 95,2% | 94,5% |
| Fremdkapital (TEUR)                         | 101   | 128   |
| Fremdkapitalquote (%)                       | 4,8%  | 5,5%  |
| Verschuldungsgrad (%)                       | 1,2%  | 0,9%  |
| <b>Finanzlage</b>                           |       |       |
| Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit (TEUR) | 882   | 1.118 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit (TEUR)   | -3    | 0     |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (TEUR)  | -900  | -900  |
| <b>Ertragslage</b>                          |       |       |
| Umsatzrentabilität (%)                      | 44,7% | 42,9% |
| Eigenkapitalrentabilität (%)                | 9,6%  | 9,4%  |
| Materialintensität (%)                      | 2,9%  | 0,4%  |
| EBIT (TEUR)                                 | 1.203 | 1.300 |
| EBITDA (TEUR)                               | 1.211 | 1.305 |
| <b>Personal</b>                             |       |       |
| Personalintensität (%)                      | 53,2% | 59,1% |
| Anzahl Beschäftigte im Jahresdurchschnitt   | 31    | 31    |
| Auszubildende im Jahresdurchschnitt         | 0     | 0     |

## **11. Geschäftsverlauf**

Die Palliative Care Team Hanau GmbH verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz zur Begleitung schwerstkranker Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Dabei steht die Linderung körperlicher, psychosozialer und spiritueller Beschwerden im Mittelpunkt, mit Unterstützung durch ein multiprofessionelles Team. Im Geschäftsjahr 2024 betreute die Gesellschaft 1.050 Fälle bei steigenden Umsatzerlösen in Höhe von rund 3,5 Mio. EUR, ergänzt durch Spenden. Mit stabiler Personalstruktur und gedecktem Finanzbedarf durch Eigenmittel konnte ein Jahresüberschuss von über 1 Mio. EUR erzielt werden. Das Unternehmen ist schuldenfrei und weist eine sehr hohe Eigenkapitalquote von über 94 % auf.

Die Palliative Care Team Hanau GmbH schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 1.094 (im Vorjahr TEUR 1.011) ab. Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2024 TEUR 2.319. Es ist eine Steigerung von TEUR 220 gegenüber dem Vorjahr (TEUR 2.099) zu verzeichnen.

## **12. Risiken- und Chancenbericht**

Die Palliative Care Team Hanau GmbH entwickelt sich kontinuierlich positiv durch die Ausweitung des Versorgungsgebietes und den wachsenden Anteil nichtonkologischer Patienten. Projekte wie die Kooperation mit dem Rettungsdienst und das „Letzte-Hilfe“-Programm stärken die regionale Versorgung. Gleichzeitig bringt der neue bundeseinheitliche SAPV-Vertrag höhere Anforderungen an Dokumentation und Personal mit sich, was durch Fachkräftemangel und steigende Kosten zusätzlich belastet wird. Dennoch wird für 2025 mit einem Jahresüberschuss gerechnet. Eine Geschäftsstelle in Bad Soden-Salmünster sichert die Versorgung im östlichen Main-Kinzig-Kreis.

## Martin Luther Altenhilfe gGmbH

Anschrift: Martin-Luther-Anlage 8  
63450 Hanau  
Kontakt: Tel.: 06181/2902-0  
E-Mail: info@vmls.de  
Internet: www.vmls.de  
Gründung: 20.12.2013  
Handelsregister: HRB 94768, AG Hanau



### 1. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Altenhilfe durch den Betrieb von Altenwohn- und Pflegeheimen im Sinne des § 1 Heimgesetz, die Unterhaltung von neuen Wohnformen der Altenhilfe und die Erbringung von Leistungen für den Bereich der Palliativversorgung. Die Tätigkeit der Gesellschaft dient in besonderem Maße dem in § 53 der Abgabenordnung genannten Personenkreis, d. h. Menschen, die auf Grund ihrer gesundheitlichen und/oder wirtschaftlichen Situation auf die Hilfe anderer angewiesen sind.

### 2. Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Martin Luther Altenhilfe gGmbH ist gemäß § 121 Abs. 2 HGO von der Prüfungspflicht befreit, da ihre Tätigkeit in der Altenpflege und Betreuung liegt, die zu den im Gesetz ausgenommenen sozialen Diensten zählt.

### 3. Gesellschafter

|                                |        |
|--------------------------------|--------|
| BeteiligungsHolding Hanau GmbH | 25,6 % |
| Martin Luther Stiftung Hanau   | 74,4 % |

### 4. Beteiligungsverhältnisse

Keine

### 5. Geschäftsführung

Thorsten Hitzel

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### 6. Aufsichtsrat

Dr. Norbert Reichhold (Vorsitzender)  
Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri (stellvertretender Vorsitzender)

StR Claudia Borowski  
Wilhelm Hammann  
Stefan Schlett

Roland Trageser  
Thorsten Wies

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2024 keine Bezüge.

#### **7. Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten**

Keine

#### **8. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft**

##### **Einnahmen**

|        |          |
|--------|----------|
| Mieten | 500 TEUR |
|--------|----------|

##### **Ausgaben**

|                             |            |
|-----------------------------|------------|
| Miete/Nebenkosten/Reparatur | 1.325 TEUR |
|-----------------------------|------------|

## 9. Unternehmensdaten

| Bilanz (TEUR)                                 | 2023           | 2024           |
|-----------------------------------------------|----------------|----------------|
| <b>Aktiva</b>                                 |                |                |
| Anlagevermögen                                | 1.273          | 1.357          |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 0              | 0              |
| Sachanlagen                                   | 1.273          | 1.357          |
| Finanzanlagen                                 |                |                |
| Umlaufvermögen                                | 4.722          | 5.255          |
| Vorräte                                       | 98             | 99             |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 4.624          | 5.065          |
| Wertpapiere                                   | 0              | 0              |
| Liquide Mittel                                | 0              | 91             |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 4              | 4              |
| Aktive latente Steuern                        | 0              | 0              |
| <b>Summe Aktiva</b>                           | <b>6.000</b>   | <b>6.616</b>   |
| <b>Passiva</b>                                |                |                |
| Eigenkapital                                  | 3.017          | 3.336          |
| Gezeichnetes Kapital                          | 4.125          | 4.125          |
| Kapitalrücklage                               | 234            | 234            |
| Gewinnrücklagen                               | 0              | 0              |
| Bilanzergebnis                                | -1.342         | -1.023         |
| Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen        | 0              | 0              |
| Rückstellungen                                | 1.016          | 1.100          |
| Verbindlichkeiten                             | 1.967          | 2.180          |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 0              | 0              |
| <b>Summe Passiva</b>                          | <b>6.000</b>   | <b>6.616</b>   |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>     | <b>2023</b>    | <b>2024</b>    |
| <b>Gesamtleistung</b>                         | <b>38.231</b>  | <b>43.818</b>  |
| Umsatzerlöse                                  | 38.231         | 43.818         |
| Bestandsveränderungen                         | 0              | 0              |
| Aktivierte Eigenleistungen                    | 0              | 0              |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 1.382          | 904            |
| <b>Betriebsleistung</b>                       | <b>39.614</b>  | <b>44.721</b>  |
| <b>Betriebsaufwand</b>                        | <b>-40.022</b> | <b>-44.441</b> |
| Materialaufwand                               | 9.250          | 10.412         |
| Personalaufwand                               | 24.259         | 27.271         |
| Abschreibungen                                | 381            | 265            |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | 6.131          | 6.494          |
| <b>Finanzergebnis</b>                         | <b>40</b>      | <b>39</b>      |
| Erträge aus Beteiligungen                     | 0              | 0              |
| Erträge aus Gewinnabführung                   | 0              | 0              |
| Erträge aus anderen Finanzanlagen             | 0              | 0              |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge          | 41             | 40             |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen              | 0              | 0              |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen              | 1              | 1              |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme             | 0              | 0              |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                   | <b>-368</b>    | <b>319</b>     |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag          | 0              | 0              |

|                       |             |            |
|-----------------------|-------------|------------|
| Sonstige Steuern      | 0           | 0          |
| Ergebnisübernahme     | 0           | 0          |
| Ergebnisabführung     | 0           | 0          |
| <b>Jahresergebnis</b> | <b>-368</b> | <b>319</b> |

## 10. Unternehmenskennzahlen

|                                             | 2023  | 2024  |
|---------------------------------------------|-------|-------|
| <b>Vermögenslage</b>                        |       |       |
| Anlagendeckungsgrad (%)                     | 21,2% | 20,5% |
| Investitionen (TEUR)                        | 173   | 315   |
| Investitionsquote (%)                       | 24,7% | 12,8% |
| Eigenkapital (TEUR)                         | 3.017 | 3.336 |
| Eigenkapitalquote (%)                       | 50,3% | 50,4% |
| Fremdkapital (TEUR)                         | 2.983 | 3.280 |
| Fremdkapitalquote (%)                       | 49,7% | 49,6% |
| Verschuldungsgrad (%)                       | 65,2% | 65,3% |
| <b>Finanzlage</b>                           |       |       |
| Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit (TEUR) | 380   | 1.154 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit (TEUR)   | -173  | -315  |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (TEUR)  | -378  | -692  |
| <b>Ertragslage</b>                          |       |       |
| Umsatzrentabilität (%)                      | -1,0% | 0,7%  |
| Eigenkapitalrentabilität (%)                | 0,0%  | 0,0%  |
| Materialintensität (%)                      | 24,2% | 23,8% |
| EBIT (TEUR)                                 | -408  | 280   |
| EBITDA (TEUR)                               | -27   | 545   |
| <b>Personal</b>                             |       |       |
| Personalintensität (%)                      | 63,5% | 62,2% |
| Anzahl Beschäftigte im Jahresdurchschnitt   | 678   | 669   |
| Auszubildende im Jahresdurchschnitt         | 0     | 0     |

## 11. Geschäftsverlauf

Im Jahr 2024 blieb die Auslastung der vollstationären Pflegeeinrichtungen der Martin Luther Altenhilfe gGmbH konstant auf hohem Niveau bei 98,7 %. Trotz inflationsbedingter Kostensteigerungen in den Bereichen Personal, Verpflegung, Energie und Verwaltung konnten durch höhere Pflegesätze deutliche Pflegeerlössteigerungen erzielt werden. Der Jahresüberschuss lag mit 319 TEUR leicht über der Prognose. Der Einsatz von Zeitarbeitskräften konnte im Vergleich zum Vorjahr reduziert werden. Die Auslastung der Kurzzeitpflege sank leicht auf 73,5 %, während die Tagespflege eine Auslastungssteigerung auf 36,9 % verzeichnete. Der ambulante Pflegedienst betreute durchschnittlich 127 Kunden, mit einem Schwerpunkt auf Leistungen nach SGB V. Auch das Geschäftsfeld „Essen auf Rädern“ blieb stabil. Im Betreuten Wohnen lag die Auslastung bei 97,6 % bei nur geringer Fluktuation.

Die Martin Luther Altenhilfe gGmbH schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 319 (im Vorjahr TEUR -368) ab. Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2024 TEUR 6.616. Es ist eine Steigerung von TEUR 616 gegenüber dem Vorjahr (TEUR 6.000) zu verzeichnen.

## 12. Risiken- und Chancenbericht

Die Pflegebranche steht vor tiefgreifenden strukturellen Herausforderungen, die auch die Martin Luther Altenhilfe gGmbH betreffen. Die Unternehmensleitung geht davon aus, dass sich der Pflegemarkt in den kommenden Jahren erheblich verändern wird. Ursachen sind u. a. steigende Betriebskosten, die regelmäßige Anhebung der Pflegemindestlöhne sowie eine Zunahme an Insolvenzen bei Trägern stationärer Pflegeeinrichtungen. Zusätzlich führt die steigende Anzahl von Kostenübernahmen durch Sozialhilfeträger zu einer stärkeren Liquiditätsbelastung, da Trägerleistungen oft vorfinanziert werden müssen. In der vollstationären Pflege befürchtet man einen mittelfristigen Nachfrageeinbruch aufgrund steigender Eigenanteile sowie personell bedingter Leerstände. Auch in der ambulanten Pflege zeigt sich ein leichter Nachfragerückgang.

Um diesen Risiken entgegenzuwirken, fokussiert sich das Unternehmen auf den Ausbau seiner ambulanten Leistungen und eine gezielte Fachkräftegewinnung – auch international. 2024 wurden erstmals Pflegekräfte aus dem Ausland angeworben, die 2025 ihre Anerkennung erhalten sollen. Gleichzeitig wird die Ausbildung verstärkt in den Mittelpunkt gestellt. Ein zentrales Ausbildungszentrum mit „Skills Lab“ soll helfen, dem Fachkräftemangel langfristig zu begegnen. 2024 befanden sich im Schnitt 116 Auszubildende in der Pflegeausbildung.

Finanziell sind für 2025 leicht sinkende Einnahmen in der ersten Jahreshälfte zu erwarten, bedingt durch gesenkte Pflegesätze. Erst ab dem zweiten Halbjahr wird mit stabileren Zuflüssen gerechnet. Die Liquiditätslage bleibt durch verzögerte Zahlungen der Kostenträger angespannt. Gleichzeitig steigen die Ausgaben durch Tilgungen und Zinsen um etwa 6 %. Geplante Investitionen sollen deshalb auf max. 500 TEUR jährlich beschränkt werden. Dennoch geht die Geschäftsführung davon aus, dass in den kommenden zwei Jahren keine existenzgefährdenden Liquiditätsprobleme auftreten.

Auf der Chancen-Seite stehen eine klare strategische Ausrichtung auf die Bedarfe der Zielgruppe im Main-Kinzig-Kreis sowie der Ausbau der Arbeitgebermarke. Ein Leitbildprozess zur Verbesserung der Mitarbeiterbindung läuft seit 2023 und begleitet das Unternehmen auch 2025. Zentrale Themen sind dabei Nachhaltigkeit, Digitalisierung, wirtschaftliche Effizienz und Personalentwicklung. Die Einführung digitaler Sprachdokumentation und eines ersten Testlaufs für digitale Pflegebetten unterstreichen die Bereitschaft zur digitalen Transformation.

Für das Jahr 2025 erwartet die Geschäftsführung eine stabile Auslastung von über 98,5 % in den stationären Einrichtungen, Gesamterträge von etwa 45 Mio. € und einen Jahresüberschuss von ca. 300 TEUR. Trotz anhaltender Herausforderungen sieht die Gesellschaft ihre Position als regional verankerter, diakonischer Träger gestärkt und blickt mit vorsichtigem Optimismus in die Zukunft.

### **13. Nachhaltigkeitsbericht**

Um das Thema Nachhaltigkeit als Wettbewerbsvorteil zu nutzen und stärker im Unternehmen zu verankern, wurde im Jahr 2022 die Gruppe „Stiftungsgrün“ aus dem Kreis der Mitarbeitenden gegründet, die mittels E-Learning und Publikationen für alle Mitarbeitenden beginnt, den ökologischen Fußabdruck (z. B. Energiesparen) des Unternehmens zu verbessern.

## Abkürzungsverzeichnis

|                    |                                                                                                     |
|--------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>a. D.</b>       | außer Dienst                                                                                        |
| <b>AG</b>          | Aktiengesellschaft                                                                                  |
| <b>BauGe</b>       | Baugesellschaft Hanau GmbH                                                                          |
| <b>Bgm.</b>        | Bürgermeister                                                                                       |
| <b>BAUpro</b>      | Bauprojekt Hanau GmbH                                                                               |
| <b>BFG</b>         | Betriebsführungsgesellschaft Hanau GmbH                                                             |
| <b>BGBA</b>        | Brüder-Grimm Berufsakademie Hanau GmbH                                                              |
| <b>BHG</b>         | BeteiligungsHolding Hanau GmbH                                                                      |
| <b>BHKW</b>        | Blockheizkraftwerk                                                                                  |
| <b>BNetzA</b>      | Bundesnetzagentur                                                                                   |
| <b>bzw.</b>        | beziehungsweise                                                                                     |
| <b>CHS</b>         | Comoedienhaus Hanau                                                                                 |
| <b>CPH</b>         | Congress Park Hanau                                                                                 |
| <b>EMG</b>         | Elektromyographie-Gerät                                                                             |
| <b>EZB</b>         | Europäische Zentralbank                                                                             |
| <b>FRM</b>         | Frankfurt Rhein Main                                                                                |
| <b>ggf.</b>        | gegebenenfalls                                                                                      |
| <b>ggü.</b>        | gegenüber                                                                                           |
| <b>GnR.</b>        | Genossenschaftsregister                                                                             |
| <b>GuV</b>         | Gewinn- und Verlustrechnung                                                                         |
| <b>GWh</b>         | Gigawattstunde                                                                                      |
| <b>HEMG</b>        | Hanau Energiedienstleistungen und –managementgesellschaft mbH                                       |
| <b>HFG</b>         | Hanau Fahrergesellschaft mbH                                                                        |
| <b>HGB</b>         | Handelsgesetzbuch                                                                                   |
| <b>HBG</b>         | Hanau Bäder GmbH                                                                                    |
| <b>HHG</b>         | Hanau Hafen GmbH                                                                                    |
| <b>HLNO</b>        | Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH                                                           |
| <b>HMG</b>         | Hanau Marketing GmbH                                                                                |
| <b>HNG</b>         | Hanau Netz GmbH                                                                                     |
| <b>HPG</b>         | Hanauer Parkhaus GmbH                                                                               |
| <b>HRA</b>         | Handelsregister (Abteilung A)                                                                       |
| <b>HRB</b>         | Handelsregister (Abteilung B)                                                                       |
| <b>HSB</b>         | Hanauer Straßenbahn GmbH                                                                            |
| <b>HWG</b>         | Hanau Wirtschaftsförderung GmbH                                                                     |
| <b>IHK</b>         | Industrie- und Handelskammer                                                                        |
| <b>JÜ</b>          | Jahresüberschuss                                                                                    |
| <b>KHG</b>         | Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze |
| <b>KiTa</b>        | Kindertagesstätte                                                                                   |
| <b>KrBg</b>        | Kreisbeigeordnete:r                                                                                 |
| <b>KV</b>          | Kassenärztliche Vereinigung                                                                         |
| <b>kW</b>          | Kilowatt                                                                                            |
| <b>kWh</b>         | Kilowattstunde                                                                                      |
| <b>LRat</b>        | Landrat:in                                                                                          |
| <b>LNO</b>         | Lokale Nahverkehrsorganisation                                                                      |
| <b>MA</b>          | Mitarbeiter                                                                                         |
| <b>Mag.</b>        | Magistrat                                                                                           |
| <b>Mio.</b>        | Millionen                                                                                           |
| <b>MinDirigent</b> | Ministerialdirigent                                                                                 |

|                  |                                                                     |
|------------------|---------------------------------------------------------------------|
| <b>MLA</b>       | Martin Luther Altenhilfe gGmbH                                      |
| <b>MKK</b>       | Main-Kinzig-Kreis                                                   |
| <b>MVZ</b>       | Medizinisches Versorgungszentrum Hanau GmbH                         |
| <b>MWh</b>       | Megawattstunde                                                      |
| <b>OB</b>        | Oberbürgermeister                                                   |
| <b>ÖPNVG</b>     | Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen           |
| <b>PCT</b>       | Palliative Care Team Hanau GmbH                                     |
| <b>PpSG</b>      | Pflegepersonalstärkungsgesetz                                       |
| <b>PpUGV</b>     | Pflegepersonaluntergrenzenverordnung                                |
| <b>PV</b>        | Photovoltaik                                                        |
| <b>qm</b>        | Quadratmeter                                                        |
| <b>RegFNP</b>    | Regionaler Flächennutzungsplan                                      |
| <b>RegKH</b>     | Regulierungskammer Hessen                                           |
| <b>rd.</b>       | rund                                                                |
| <b>RMV</b>       | Rhein-Main-Verkehrsverbund                                          |
| <b>SAPV</b>      | Spezialisierte ambulante Palliativversorgung                        |
| <b>Staatsmin</b> | Staatsminister:in                                                   |
| <b>stellv.</b>   | stellvertretende/r                                                  |
| <b>StR</b>       | Stadtrat/Stadträtin                                                 |
| <b>StS</b>       | Staatssekretär:in                                                   |
| <b>Stv.</b>      | Stadtverordnete/r                                                   |
| <b>SWH</b>       | Stadtwerke Hanau GmbH                                               |
| <b>TdW</b>       | Treuhandgesellschaft für die Südwestdeutsche Wohnungswirtschaft mbH |
| <b>Tkm</b>       | tausend Kilometer                                                   |
| <b>Tsd.</b>      | Tausend                                                             |
| <b>TEUR</b>      | Tausend Euro                                                        |
| <b>u. a.</b>     | unter anderem                                                       |
| <b>VJ</b>        | Vorjahr                                                             |
| <b>VOS</b>       | Verkaufsoffener Sonntag                                             |
| <b>WGH</b>       | Wohn- und Geschäftshaus                                             |
| <b>WEG</b>       | Wohnungseigentumsgesetz                                             |
| <b>ZOB</b>       | Zentraler Omnibusbahnhof                                            |
| <b>ZV</b>        | Zentralverband                                                      |

## Wirtschaftsprüfungsgesellschaften der Beteiligungen

| Gesellschaften - Genossenschaften -<br>Eigenbetriebe - Verbände | Wirtschaftsprüfungsgesellschaft                                                                                                       |
|-----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Baugenossenschaft Steinheim eG</b>                           | VdW Südwest<br>Verband der Südwestdeutschen<br>Wohnungswirtschaft e.-V.<br>Lise-Meitner-Straße 4<br>60486 Frankfurt am Main           |
| <b>Baugesellschaft Hanau GmbH</b>                               | HRB Treuhand GmbH<br>Wirtschaftsprüfungsgesellschaft<br>Steuerberatungsgesellschaft<br>Frankfurter Straße 53-55<br>63263 Neu-Isenburg |
| <b>Bauprojekt Hanau GmbH</b>                                    | HRB Treuhand GmbH<br>Wirtschaftsprüfungsgesellschaft<br>Steuerberatungsgesellschaft<br>Frankfurter Straße 53-55<br>63263 Neu-Isenburg |
| <b>BeteiligungsHolding Hanau GmbH</b>                           | HRB Treuhand GmbH<br>Wirtschaftsprüfungsgesellschaft<br>Steuerberatungsgesellschaft<br>Frankfurter Straße 53-55<br>63263 Neu-Isenburg |
| <b>Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH</b>                   | HRB Treuhand GmbH<br>Wirtschaftsprüfungsgesellschaft<br>Steuerberatungsgesellschaft<br>Frankfurter Straße 53-55<br>63263 Neu-Isenburg |
| <b>Brüder-Grimm Berufsakademie Hanau GmbH</b>                   | HRB Treuhand GmbH<br>Wirtschaftsprüfungsgesellschaft<br>Steuerberatungsgesellschaft<br>Frankfurter Straße 53-55<br>63263 Neu-Isenburg |
| <b>Eigenbetrieb Hanau Immobilien und<br/>Baumanagement</b>      | HRB Treuhand GmbH<br>Wirtschaftsprüfungsgesellschaft<br>Steuerberatungsgesellschaft<br>Frankfurter Straße 53-55<br>63263 Neu-Isenburg |

|                                                                           |                                                                                                                                       |
|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Eigenbetrieb Hanau Infrastruktur Service</b>                           | HRB Treuhand GmbH<br>Wirtschaftsprüfungsgesellschaft<br>Steuerberatungsgesellschaft<br>Frankfurter Straße 53-55<br>63263 Neu-Isenburg |
| <b>Eigenbetrieb Hanau Kindertagesbetreuung</b>                            | HRB Treuhand GmbH<br>Wirtschaftsprüfungsgesellschaft<br>Steuerberatungsgesellschaft<br>Frankfurter Straße 53-55<br>63263 Neu-Isenburg |
| <b>FrankfurtRheinMain GmbH-International<br/>Marketing of the Region</b>  | Barth Associates GmbH<br>Wirtschaftsprüfungsgesellschaft<br>Steuerberatungsgesellschaft<br>Lindenstraße 15<br>60325 Frankfurt am Main |
| <b>Frankfurt Ticket RheinMain GmbH</b>                                    | WIKOM AG<br>Wirtschaftsprüfungsgesellschaft<br>Liebigstraße 8<br>60323 Frankfurt am Main                                              |
| <b>Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt<br/>RheinMain GmbH</b>             | Dornbach GmbH<br>Wirtschaftsprüfungsgesellschaft<br>Steuerberatungsgesellschaft<br>Basler Straße 5<br>61352 Bad Homburg v.d.H.        |
| <b>Gemeinnützige Bau- und<br/>Siedlungsgenossenschaft Klein-Auheim eG</b> | VdW Südwest<br>Verband der Südwestdeutschen<br>Wohnungswirtschaft e.-V.<br>Lise-Meitner-Straße 4<br>60486 Frankfurt am Main           |
| <b>Gemeinschaftskraftwerk Hanau GmbH &amp; Co. KG</b>                     | PricewaterhouseCoopers GmbH<br>Wirtschaftsprüfungsgesellschaft<br>Friedrich-Ebert-Anlage 35-37<br>60327 Frankfurt am Main             |
| <b>Gemeinschaftskraftwerk Hanau<br/>Verwaltungsgesellschaft mbH</b>       | PricewaterhouseCoopers GmbH<br>Wirtschaftsprüfungsgesellschaft<br>Friedrich-Ebert-Anlage 35-37<br>60327 Frankfurt am Main             |
| <b>Hanau Bäder GmbH</b>                                                   | HRB Treuhand GmbH<br>Wirtschaftsprüfungsgesellschaft<br>Steuerberatungsgesellschaft<br>Frankfurter Straße 53-55<br>63263 Neu-Isenburg |

**Hanau Hafen GmbH**

HRB Treuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Frankfurter Straße 53-55  
63263 Neu-Isenburg

**Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation GmbH**

HRB Treuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Frankfurter Straße 53-55  
63263 Neu-Isenburg

**Hanau Marketing GmbH**

HRB Treuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Frankfurter Straße 53-55  
63263 Neu-Isenburg

**Hanau Netz GmbH**

HRB Treuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Frankfurter Straße 53-55  
63263 Neu-Isenburg

**Hanauer Parkhaus GmbH**

HRB Treuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Frankfurter Straße 53-55  
63263 Neu-Isenburg

**Hanauer Straßenbahn GmbH**

HRB Treuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Frankfurter Straße 53-55  
63263 Neu-Isenburg

**Hanau Wirtschaftsförderung GmbH**

HRB Treuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Frankfurter Straße 53-55  
63263 Neu-Isenburg

**Ivm GmbH**

P & P Treuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Löhergasse 1  
65510 Idstein

|                                                                             |                                                                                                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Klinikum Hanau GmbH</b>                                                  | HRB Treuhand GmbH<br>Wirtschaftsprüfungsgesellschaft<br>Steuerberatungsgesellschaft<br>Frankfurter Straße 53-55<br>63263 Neu-Isenburg |
| <b>KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH</b>                                | Treumata GmbH<br>Wirtschaftsprüfungsgesellschaft<br>Steuerberatungsgesellschaft<br>Frankfurter Straße 154<br>65520 Bad Camberg        |
| <b>Martin Luther Altenhilfe gGmbH</b>                                       | Curacon Wirtschaftsprüfungsgesellschaft<br>Pfungstädter Straße 100 A<br>64297 Darmstadt                                               |
| <b>Medizinisches Versorgungszentrum Hanau GmbH</b>                          | HRB Treuhand GmbH<br>Wirtschaftsprüfungsgesellschaft<br>Steuerberatungsgesellschaft<br>Frankfurter Straße 53-55<br>63263 Neu-Isenburg |
| <b>Nova SERVE Gesellschaft für Dienstleistungen im Gesundheitswesen mbH</b> | HRB Treuhand GmbH<br>Wirtschaftsprüfungsgesellschaft<br>Steuerberatungsgesellschaft<br>Frankfurter Straße 53-55<br>63263 Neu-Isenburg |
| <b>Palliative Care Team Hanau GmbH</b>                                      | WIKOM AG<br>Wirtschaftsprüfungsgesellschaft<br>Liebigstraße 8<br>60323 Frankfurt am Main                                              |
| <b>PionierWerk Hanau GmbH</b>                                               | KPMG AG<br>Wirtschaftsprüfungsgesellschaft<br>Galeriestraße 2<br>01067 Dresden                                                        |
| <b>Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH</b>                            | Treumata GmbH<br>Wirtschaftsprüfungsgesellschaft<br>Steuerberatungsgesellschaft<br>Frankfurter Straße 154<br>65520 Bad Camberg        |
| <b>Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH</b>                                      | Keiper & Co.KG<br>Wirtschaftsprüfungsgesellschaft<br>Steuerberatungsgesellschaft<br>Elisabethstraße 9<br>68165 Mannheim               |

**Sparkasse Hanau**

Sparkassen- und Giroverband  
Hessen-Thüringen  
Alte Rothofstraße 8-10  
60313 Frankfurt am Main

**Stadtwerke Hanau GmbH**

HRB Treuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Frankfurter Straße 53-55  
63263 Neu-Isenburg

**Wasserverband Kinzig**

Schüllermann und Partner AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Robert-Bosch-Straße 5  
63303 Dreieich